

Freistaat Bayern

Haushaltsplan
1985/1986

Einzelplan 08

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
– Ernährung und Landwirtschaft –

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1985 und 1986	5
Kapitel 08 01 Ministerium	6
Kapitel 08 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 08	14
Kapitel 08 03 Allgemeine Bewilligungen	20
Kapitel 08 04 Gemeinschaftsaufgabe »Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes«	56
Kapitel 08 05 Landesanstalt für Ernährung	70
Kapitel 08 08 Landesanstalt für Betriebswirtschaft und Agrarstruktur	78
Kapitel 08 10 Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau, Freising und München	88
Kapitel 08 30 Flurbereinigungsdirektionen	108
Kapitel 08 35 Landwirtschaftsabteilungen bei den Regierungen	120
Kapitel 08 40 Staatliche Landwirtschaftsberatung in Bayern	124
Kapitel 08 41 Staatliche Landwirtschaftsschulen	136
Kapitel 08 42 Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	144
Kapitel 08 51 Landesanstalt für Tierzucht Grub	152
Kapitel 08 53 Landwirtschaftliche Versuchsgüter	162
Kapitel 08 56 Lehr- und Versuchsanstalten	174
Kapitel 08 58 Landesanstalt für Fischerei Starnberg	190
Kapitel 08 60 Landesanstalt für Bienenzucht Erlangen	200
Kapitel 08 65 Haupt- und Landgestüt Schwaiganger	208
Kapitel 08 66 Landesreit- und Fahrschule München-Riem	216
Kapitel 08 72 Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau Würzburg-Veitshöchheim ..	222
Abschluß	235
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	236
Stellenplan	241
Anlage A Nachweisung des Sondervermögens	295
Anlage C Wirtschaftsplan für den Wirtschaftsbetrieb der Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Würzburg-Veitshöchheim	309
Anlage S Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 500 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 08 ...	315

Vorwort zum Einzelplan 08

Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten – Bereich Ernährung und Landwirtschaft –

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Die Aufgaben des **Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten – Bereich Ernährung und Landwirtschaft** – und seiner nachgeordneten Dienststellen umfassen die Förderung der Ernährungs- und Landwirtschaft in Bayern.

Die Aufgaben im einzelnen und der organisatorische Aufbau ergeben sich aus folgender Übersicht:

1. Die Zentrale Verwaltung (Ministerium) führt im Rahmen des Grundgesetzes, der Bayerischen Verfassung und der Bundes- und Landesgesetze als oberste Landesbehörde für Ernährung und Landwirtschaft die gesetzgeberischen und verwaltungsmäßigen Aufgaben auf dem Gebiet der Ernährung und Landwirtschaft durch. Hierzu gehören auch die Aufsichtsführung über die nachgeordneten Dienststellen und die sonst ihrer Aufsicht unterstehenden Einrichtungen, wie die Bayerische Landessiedlung GmbH usw.
2. Die Bayerische **Landesanstalt für Ernährung** ist zuständig für den Vollzug von Hoheitsaufgaben in der Ernährungswirtschaft und des landwirtschaftlichen Marktwesens, insbesondere in den Bereichen Milch und Milcherzeugnisse, Vieh und Fleisch, Eier und Geflügel, Getreide und Futtermittel, Öle und Fette, Zucker, Obst und Gemüse sowie Kartoffeln. Die Landesanstalt führt Maßnahmen zur Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit der bayerischen Agrarwirtschaft durch. Auf den Gebieten der Ernährung und Hauswirtschaft erfüllt sie staatliche Aufgaben, insbesondere durch anwendungsorientierte Forschung, Versuche und Untersuchungen, Information sowie Mitwirkung bei der Aus- und Fortbildung.
Zur Erfüllung ihrer Aufgaben unterhält die Landesanstalt 2 Außenstellen, 5 staatliche Marktbeobachtungsstellen und 2 staatliche Lehr- und Versuchsanstalten für Milchwirtschaft und Molkereiwesen.
3. Die Durchführung der **Flurbereinigung und der Dorferneuerung** obliegt den Flurbereinigungsdirektionen München, Landau a.d. Isar, Regensburg, Bamberg, Ansbach, Würzburg, Krumbach (Schwaben).
4. Den **Regierungen – Landwirtschaftsabteilungen** – ist in der Mittelstufe eine Aufsichts-, Koordinierungs- und teilweise Vollzugstätigkeit übertragen in den Angelegenheiten der Landwirtschaftsberatung und -verwaltung auf den Gebieten der Ernährung und Hauswirtschaft, der Agrarstruktur und Landwirtschaftsförderung, der Betriebswirtschaft mit Landtechnik und landwirtschaftlichem Bauwesen, der pflanzlichen Erzeugung mit Gartenbau und der tierischen Erzeugung sowie in den Angelegenheiten der Aus- und Fortbildung einschl. des Fachschulwesens. An der Regierung von Unterfranken ist für die Aufgaben des Weinbaues ein Sachgebiet Weinbau eingerichtet.
5. Die **Staatliche Landwirtschaftsberatung** umfaßt die Beratung in der Betriebswirtschaft einschließlich Landtechnik und Bauwesen, in pflanzlicher und tierischer Erzeugung sowie Ernährung und Hauswirtschaft. Weiterhin gehören dazu die Berufsausbildung und berufliche Erwachsenenbildung sowie die Ausbildung an den landwirtschaftlichen Fachschulen. Die Aufgaben obliegen 52 Ämtern für Landwirtschaft, 2 Ämtern für Landwirtschaft und Gartenbau, 9 Ämtern für Landwirtschaft und Bodenkultur, 4 Ämtern für Landwirtschaft und Tierzucht, 11 Tierzuchtämtern sowie 69 Landwirtschaftsschulen, 2 Fachakademien für Landwirtschaft, 3 Höheren Landbauschulen, 3 Technikerschulen für Landwirtschaft, 1 Fachschule für Gartenbau und Weinbau und 2 Ausbildungsstätten für Landwirtschaftlich-technische Assistenten; der milchwirtschaftlichen Ausbildung dienen 2 staatliche Lehr- und Versuchsanstalten für Milchwirtschaft und Molkereiwesen, 1 Technikerschule für Landwirtschaft und 1 Fachschule für Milchwirtschaft und Molkereiwesen.
6. Der **Staatlichen Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten** obliegt die Aus- und Fortbildung im Geschäftsbereich des Staatsministeriums und die Einarbeitung von Unterlagen für Unterricht, Beratung und Fachverwaltung.
7. Bestimmte Aufgaben zur **Förderung der allgemeinen Landwirtschaft** (Betriebswirtschaft einschließlich Landtechnik und landwirtschaftliches Bauwesen) sind der Landesanstalt für Betriebswirtschaft und Agrarstruktur übertragen.
8. Der **Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau** in Freising und München mit dem landwirtschaftlichen Untersuchungsamt Würzburg und dem Institut für Vogelkunde Garmisch-Partenkirchen obliegt die Förderung der pflanzlichen Erzeugung durch anwendungsorientierte Forschung und der Vollzug von Hoheitsaufgaben. Weiterhin sind der Landesanstalt die Aufgaben eines Landes-Pflanzenschutzamtes übertragen.

9. Der **Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau** in Würzburg und Veitshöchheim obliegt die Förderung des Gartenbaues, des Weinbaues und der Kellerwirtschaft durch anwendungsorientierte Forschung und der Vollzug von Hoheitsaufgaben. Zu ihrem Bereich gehören das Staatsweingut mit Weinbau- und Kellereibetrieben, die staatliche Technikerschule und die staatliche Fachschule in Veitshöchheim.
10. Mit Aufgaben zur **Förderung der Tierzucht** sind neben den Tierzuchtämtern sowie Ämtern für Landwirtschaft und Tierzucht folgende Dienststellen betraut:
Die Landesanstalt für Tierzucht Grub mit der Lehr- und Versuchsstation für Kleintierhaltung Kitzingen, die Lehranstalt für Tierhaltung Achselschwang, die Lehr- und Versuchsanstalt für Tierhaltung Kringell, die Lehr- und Versuchsanstalt für Tierhaltung Almesbach bei Weiden i.d. Opf., die Lehr- und Versuchsanstalt für Tierhaltung und Grünlandwirtschaft Spitalhof Kempten, die Lehr-, Versuchs- und Prüfungsanstalt für Tierhaltung Schwarzenau, die Landesanstalt für Fischerei Starnberg mit Außenstelle für Karpfenteichwirtschaft in Höchstädt a.d. Aisch, die Landesanstalt für Bienenzucht Erlangen, das Haupt- und Landgestüt Schwaiganger und die Landesreit- und Fahrschule München-Riem.
11. Die **Staatlichen Versuchsgüter** sind in 3 Versuchsgüterverwaltungen zusammengefaßt:
- a) Staatliche Versuchsgüterverwaltung Achselschwang mit den Versuchsgütern Achselschwang, Westernschondorf, Hüb-schenried, Stillerhof, Romenthal und Unterholz,
 - b) Staatliche Versuchsgüterverwaltung Freising mit den Versuchsgütern Schleißheim, Puch, Neuhof, Straßmoos, Karlshuld, Baumannshof und Brandhof,
 - c) Staatliche Versuchsgüterverwaltung Grub mit den Versuchsgütern Grub, Karolinenfeld und Osterseeon.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

sind nicht vorgesehen.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

Eine Einzelaufgliederung der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans nach ökonomischen Gesichtspunkten sowie des Zuschußbedarfs enthält der **Einzelplanabschluß** (S. 235).

D. Personalsoll

Eine Gesamtübersicht über das Personalsoll A (gebundene Stellen) und das Personalsoll B (sonstige Stellen) enthält die **Gesamtübersicht zum Stellenplan** (S. 293). Die Gesamtübersicht ist insbesondere nach Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter gegliedert.

Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1985 und 1986

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert. Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei
 - 1.1 Änderungen bis einschließlich 10 000 DM,
 - 1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 40 000 DM nicht überschreitet.
2. Bei den Titeln 421 0. (Bezüge des Ministers und Staatssekretärs), 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten), 425 0. (Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf Besoldungs- oder Tarifierhöhungen und Stellenänderungen beruhen. Bei Titel 422 1. und 422 2. gilt das auch für Änderungen aufgrund des Haushaltsbegleitgesetzes 1984 des Bundes.
3. Bei Titel 451 0. (Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung) sind die Ausgaben nach dem voraussichtlichen Bedarf, höchstens jedoch für 215 Tage, bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt. Zuschüsse für Gemeinschaftsveranstaltungen sind nicht veranschlagt.
4. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bayerischen Besoldungsgesetzes.
5. Die Hochbaumaßnahmen mit mehr als 500 000 DM Gesamtkosten sind im einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert.
6. Soweit bei Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan keine Jahresbeträge angegeben sind (vgl. Art. 16 Satz 2 BayHO), dürfen entsprechende Verpflichtungen frühestens zu Lasten des jeweils folgenden Haushaltsjahres eingegangen werden.
7. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:

Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie in den Vorjahren zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt und im Lichtsatzverfahren umgesetzt.

Dabei wurden

 - 7.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,
 - 7.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (***) ausgedruckt,
 - 7.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluß die Ausgaben der Hauptgruppe 8 nach »Sonstige Sachinvestitionen« (Obergruppen 81 und 82) und »Investitionsförderungsmaßnahmen« (Obergruppen 83 bis 89) getrennt,
 - 7.4 beim Einzelplanabschluß auch die Verpflichtungsermächtigungen mit erfaßt und
 - 7.5 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle »710 00« verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S.

08 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985	1986	A B C	Soll Ist Ist	1984 1983 1982
			TSD. DM	TSD. DM			TSD. DM
1	2	3	4	5			6
EINNAHMEN							
VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.							
111 01-6	011	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	15,0	15,0	A B C		15,0 14,9 13,5
111 21-2	011	PRÜFUNGSGEBÜHREN	5,0	5,0	A B C		8,0 3,1 10,9
113 01-4	011	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	6,0	14,0	A B C		23,0 1,5 3,4
119 01-8	011	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	10,0	10,0	A B C		10,0 8,8 7,8
119 69-7	011	VERMISCHTE EINNAHMEN	20,0	20,0	A B C		15,0 17,7 30,6
124 01-1	011	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	85,0	85,0	A B C		82,0 77,8 78,9
132 01-1	011	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	18,0	18,0	A B C		--- 15,9 16,7
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN							
271 01-2	011	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	15,0	15,0	A B C		15,0 9,4 10,3
281 01-0	011	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	---	---	A		---
GESAMTEINNAHMEN			174,0	182,0	A B C		168,0 149,1 172,1
AUSGABEN							
PERSONALAUSGABEN							
421 01-1	011	BEZÜGE DES MINISTERS UND DES STAATSSSEKRETÄRS	442,8	453,9	A B C		442,8 421,0 406,2
422 01-0	011	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	13.941,0	14.329,0	A B C		13.891,0 13.263,4 12.537,5
422 31-4	011	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	408,0	420,0	A B C		402,0 391,7 460,6
422 51-9	011	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE VGL. VERMERK ZU 08 02/422 51.	---	---	A		---
425 01-7	011	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	6.676,0	6.867,0	A B C		7.157,0 6.381,8 6.531,3
425 11-5	011	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.	---	---	A		---

Erläuterungen

Zu 08 01/111 01

Gebühren nach dem Kostengesetz.

Zu 08 01/111 21

Prüfungsgebühren.

Zu 08 01/113 01

Verkauf von sonstigen unbrauchbar oder entbehrlich werdenden Geräten, Ausstattungsgegenständen und Dienstkraftwagen.

1985 gegenüber 1984:

Weniger 17,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:

Mehr 8,0 Tsd DM, weil sich die Anzahl der zu verkaufenden Dienstkraftwagen jährlich ändert.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Zu 08 01/124 01		
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.) .	6,0	6,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	79,0	79,0
Zusammen	85,0	85,0

Zu 08 01/132 01

1985 gegenüber 1984:

Mehr 18,0 Tsd DM, weil vorraussichtlich Erlöse in dieser Höhe erzielt werden können.

Zu 08 01/271 01

Verwaltungskostenzuschüsse aus dem Kantinenbetrieb und Erstattungen von Reisekosten.

Zu 08 01/421 01

Amtsgehalt und Wohnungsentschädigung einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Dienstaufwandsentschädigung	36,5	37,5

Zu 08 01/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	—	—

Zu 08 01/422 31

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	—	—

Zu 08 01/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	—	—

08 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
425 51-6	011	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE VGL. VERMERK ZU 08 02/425 51.	---	---	A --- B 12,7 C 25,8
426 01-6	011	LÖHNE DER ARBEITER	314,2	323,0	A 312,0 B 300,3 C 266,3
426 05-2	011	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A --- B 127,0 C 122,8
427 51-4	011	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 08 02/427 51.	---	---	A --- C 0,1-
451 01-4	011	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	87,0	87,0	A 87,0 B 84,5 C 90,1
453 01-2	011	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.	---	---	A --- B 56,3 C 55,2
459 01-6	011	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	40,0	40,0	A 40,0 B 34,6 C 36,9
SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN					
511 01-2	011	GESCHÄFTSBEDARF	305,0	305,0	A 326,0 B 254,2 C 272,9
512 01-1	011	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	125,0	125,0	A 110,0 B 105,3 C 95,0
513 01-0	011	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	950,0	950,0	A 850,0 B 714,4 C 539,2
514 01-9	011	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	206,0	206,0	A 190,0 B 184,5 C 166,7
515 01-8	011	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	235,0	235,0	A 225,0 B 198,6 C 189,5
516 01-7	011	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	6,0	6,0	A 6,6 B 4,3 C 5,8
517 01-6	011	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	660,0	660,0	A 590,0 B 628,3 C 608,1
517 05-2	011	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	680,0	680,0	A 880,0 B 577,2 C 735,0
518 01-5	011	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	6,0	6,0	A 6,0 B 4,9 C 5,2
518 11-3	011	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	320,0	320,0	A 280,0 B 255,1 C 270,7

Erläuterungen

Zu 08 01/426 01

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	-	-

Zu 08 01/511 01

1985 gegenüber 1984:
Weniger 21,0 Tsd DM infolge Einsparung.

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 01/513 01		
1. Postgebühren	530,0	530,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	390,0	390,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	-	-
4. Sonstiges	30,0	30,0
Zusammen	950,0	950,0

1985 gegenüber 1984:
60,0 Tsd DM mehr durch Übertragung von 08 03/683 39
40,0 Tsd DM mehr insbesondere, weil die Zahl der Postsendungen zunimmt
100,0 Tsd DM mehr

Anzahl der privaten Fernsprechanchlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

- a) Hauptanschlüsse 9 (9)
b) Nebenanschlüsse -

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 01/514 01		
1. Kraft- und Schmierstoffe	105,0	105,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	96,0	96,0
3. Gebrauchsgegenstände	1,0	1,0
4. Sonstiges	4,0	4,0
Zusammen	206,0	206,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll	Soll	Soll	am
	1985	1986	1984	1.2.1984
Personenkraftwagen	11	11	11	11
Lastkraftwagen	-	-	-	-

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	206,0	206,0
Personalausgaben	290,0	300,0
Garagenmieten	6,0	6,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen ...	27,3	105,8
Zusammen	529,3	617,8

Zu 08 01/515 01

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	120,0	120,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen ...	23,0	23,0
3. Unterhaltung	92,0	92,0
Zusammen	235,0	235,0

Zu 08 01/517 01 (und 517 05)

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
1. Heizung	325,0	325,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität .	355,0	355,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	490,0	490,0
4. Steuern und Abgaben	30,0	30,0
5. Geräte	-	-
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	140,0	140,0
Zusammen	1 340,0	1 340,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 130,0 Tsd DM im wesentlichen durch Reduzierung der Energiekosten.

Zu 08 01/518 01

Garagenmieten für Dienstkraftwagen.

Zu 08 01/518 11

1985 gegenüber 1984:
Mehr 40,0 Tsd DM, weil die erforderlichen Personaleinsparungen die Ausstattung mit modernster Technologie notwendig machen.

08 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A B C	Soll Ist Ist	1984 1983 1982
1	2	3	4	5	TSD. DM		
519 01-4	011	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN <i>VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.</i>	---	---	A B C	---	383,4 403,2
526 11-3	011	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	6,0	6,0	A B	1,0 1,1	
527 01-4	011	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	350,0	350,0	A B C	340,0 297,2 307,0	
527 11-2	011	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	38,0	38,0	A B C	38,0 71,5 49,1	
529 01-2	011	ZUR VERFÜGUNG DES STAATSMINISTERS FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	28,0	28,0	A B C	28,0 48,0 53,0	
531 01-8	011	HERAUSGABE AMTLICHER BLÄTTER	50,0	50,0	A B C	47,0 64,9 25,6	
546 69-0	011	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	2,5	2,5	A B C	2,0 1,9 1,9	
BAUMASSNAHMEN							
701 01-2	011	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	65,0	35,0	A C	480,0 15,0	
710 00-2	011	HOCHBAUMASSNAHMEN FÜR DAS DIENSTGEBÄUDE DES STAATSMINISTERIUMS (SIEHE ANLAGE S) <i>KREDITFINANZIERT.</i> VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 1.500,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	2.016,0	2.000,0	A B C	2.000,0 2.124,8 1.959,4	
SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN							
811 01-9	011	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 50,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 50,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	27,3	105,8	A B C	78,0 47,3 25,0	
812 01-8	011	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	220,0	150,0	A B C	150,0 89,9 205,2	
GESAMTAUSGABEN			28.204,8	28.778,2	A B C	28.959,4 27.130,1 26.465,1	

Erläuterungen

Zu 08 01/526 11

Kosten für Sachverständige fallen an im Verfahren bei Beschwerden an die obere Flurbereinigungsbehörde sowie bei der Projektgruppe "Wildschutzgebiete".

Zu 08 01/527 01

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 12 (12)

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 01/546 69		
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2,0	2,0
3. Verlustentschädigungen	0,5	0,5
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	—	—
5. Sonstige vermischte Ausgaben	—	—
Zusammen	2,5	2,5

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 01/701 01		
Umbauarbeiten im Hause	30,0	35,0
Rolltore für die Tiefgarage	35,0	—
Zusammen	65,0	35,0

Zu 08 01/811 01

Tsd DM

1985

1. Erstbeschaffung	—
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 69 kW, Baujahr 1980, Fahrleistung am 1.1.1984 150 000 km.	
Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen:	
1 Pkw, 92 kW	27,3

1986

1. Erstbeschaffung	—
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 PKW, 145 kW, Baujahr 1983, voraussichtliche Fahrleistung am 1.1.1985 100 000 km.	
1 PKW, 135 kW, Baujahr 1979, voraussichtliche Fahrleistung am 1.1.1985 180 000 km.	
1 PKW, 92 kW, Baujahr 1981, voraussichtliche Fahrleistung am 1.1.1985 150 000 km.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 PKW, 145 kW	48,4
1 PKW, 135 kW	30,1
1 PKW, 92 kW	27,3
Zusammen	105,8

Zu 08 01/812 01**1985**

Ausstattungen für Sitzungssaal und Geschäftszimmer, Suchanlage, Heftautomat.

1986

Falz- und Kuvertiermaschine, Klebebindeautomat, Falzautomat, Gabelstapler.

08 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A B C	Soll Ist Ist	1984 1983 1982
1	2	3	4	5	TSD. DM		
		ABSCHLUSS					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	159,0	167,0	A B C	153,0 139,7 161,8	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	15,0	15,0	A B C	15,0 9,4 10,3	
		GESAMTEINNAHMEN	174,0	182,0	A B C	168,0 149,1 172,1	
		PERSONALAUSGABEN	21.909,0	22.519,9	A B C	22.331,8 21.073,3 20.532,6	
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	3.967,5	3.967,5	A B C	3.919,6 3.794,8 3.727,9	
		BAUMASSNAHMEN	2.081,0	2.035,0	A B C	2.480,0 2.124,8 1.974,4	
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	247,3	255,8	A B C	228,0 137,2 230,2	
		GESAMTAUSGABEN	28.204,8	28.778,2	A B C	28.959,4 27.130,1 26.465,1	
		ZUSCHUSS	28.030,8	28.596,2	A B C	28.791,4 26.981,0 26.293,0	

08 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 08

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
AUSGABEN					
PERSONALAUSGABEN					
422 51-7	511	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 425 51. RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLÄGIGEN HAUSHALTSSTELLEN.	2,0	2,0	A 2,0
422 69-7	511	KOSTEN DER NACHVERSICHERUNG DER OHNE RUHEGEHALT AUSGESCHIEDENEN BEAMTEN	230,0	230,0	A 230,0 B 448,4 C 436,1
425 11-3	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE DIE AUSGABEN SIND BEI DEN TITELN 425 11 DER EINSCHLÄGIGEN KAPITEL RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.	930,0	950,0	A 833,9 B 1.073,6 C
425 51-4	511	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE VGL. VERMERK ZU 422 51. RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLÄGIGEN HAUSHALTSSTELLEN.	210,0	210,0	A 225,0
427 01-3	511	PERSONALAUSGABEN FÜR AUSZUBILDENDE	415,0	425,0	A 405,0 B 375,8
427 51-2	511	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN 08 01, 08 05, 08 08, 08 10, 08 30, 08 40, 08 42, 08 51, 08 53, 08 56, 08 58, 08 60, 08 65, 08 66, 08 72, JEWEILS 427 51.	175,0	180,0	A 170,0
442 01-4	940	UNTERSTÜTZUNGEN AUFGRUND DER UNTERSTÜTZUNGS- GRUNDSÄTZE	10,0	10,0	A 10,0
453 01-0	511	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN DIE AUSGABEN SIND BEI DEN TITELN 453 01 DER EINSCHLÄGIGEN KAPITEL RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.	900,0	900,0	A 1.050,0
459 11-2	012	BELOHNUNGEN FÜR VORSCHLÄGE ZUR VERBESSERUNG DER VERWALTUNG	2,0	2,0	A 2,0 B 1,3 C 2,1
461 01-0	981	GLOBALE MEHRAUSGABE BEI DEN GEMEINSAM BEWIRT- SCHAFTETEN UND VERSTÄRKUNGSFÄHIGEN PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
461 02-9	960	GLOBALE MEHRAUSGABE BEI DEN NICHT GEMEINSAM BEWIRT- SCHAFTETEN PERSONALAUSGABEN, SOWEIT NICHT EINZELN VERANSCHLAGT DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.	---	---	A 100,0
462 01-9	981	GLOBALE MINDERAUSGABE BEI DEN GEMEINSAM BEWIRT- SCHAFTETEN UND VERSTÄRKUNGSFÄHIGEN PERSONALAUSGABEN, SOWEIT NICHT EINZELN VERANSCHLAGT.	---	---	A 3.842,5-
462 03-7	981	GLOBALE MINDERAUSGABEN FÜR STELLENEINSPARUNGEN NACH ART. 6A HG 1981/1982 UND ART. 6A HG 1983/1984	4.200,0-	6.100,0-	A 300,0-
SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN					
515 11-4	045	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR DEN SELBSTSCHUTZ DER STAATLICHEN BEHÖRDEN	---	---	A ---
519 01-2	511	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLÄGIGEN HAUSHALTSSTELLEN.	2.900,0	2.900,0	A 2.580,0

Erläuterungen

Zu 08 02/425 11

1985 gegenüber 1984:

Mehr 930,0 Tsd DM, weil erstmals die Mittel zentral veranschlagt sind.

Zu 08 02/442 01

Unterstützungen für Beamte, Anwärter, Angestellte und Arbeiter.

Zu 08 02/453 01

Die Ausgaben für Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen sind zentral für den Epl. 08 bei diesem Ansatz ausgewiesen.

1985 gegenüber 1984:

Weniger 150,0 Tsd DM infolge Einsparung.

Zu 08 02/462 03

Der Ansatz erfaßt die bei den einschlägigen Personalausgaben des Epl. 08 zu erzielenden Minderausgaben durch Stelleneinsparungen nach Art. 6a HG 1981/1982 und Art. 6a HG 1983/1984.

Zu 08 02/515 11

Bei Kap. 03 24 Titel 515 11 sind für diesen Zweck globale Mittel für alle Einzelpläne veranschlagt. Soweit für den gesamten Einzelplan 08 Ausgaben anfallen, werden sie bei dem vorgesehenen Leertitel verrechnet, der aus dem Ansatz bei Kap. 03 24 Titel 515 11 verstärkt werden kann.

Zu 08 02/519 01

Die Kosten für die Instandsetzung und Instandhaltung der Liegenschaften des Epl. 08 sind zum größten Teil bei diesem Ansatz veranschlagt:

1985 gegenüber 1984:

Mehr 320,0 Tsd DM, weil sich ein Teil der Gebäude in sehr schlechtem, sanierungsbedürftigen Zustand befindet.

Nachrichtlich:

Weitere Mittel für Bauunterhalt sind ausgewiesen:

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
08 10/519 79	60,0	60,0
08 53/519 76	310,0	310,0
08 53/519 79	300,0	310,0
08 56/519 76	270,0	300,0
08 56/519 79	200,0	200,0
08 56/519 80	160,0	120,0
08 65/519 72	210,0	210,0
08 66/519 85	1075,0	475,0

08 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 08

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
525 01-4	511	AUS- UND FORTBILDUNG, UMSCHULUNG <i>GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 08 42/525 01.</i>	290,0	420,0	A 390,0 B 356,7 C 762,2
526 01-3	511	GERICHTS- UND ÄHNLICHE KOSTEN	4,0	4,0	A 1,0 B 3,6 C 87,1
527 21-8	511	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR REISEN IN PERSONALVERTRETUNGSANGELEGENHEITEN UND IN VERTRETUNG DER INTERESSEN DER SCHWERBEHINDERTEN	38,0	38,0	A 27,0 B 35,7 C 28,3
529 02-9	511	ZUR VERFÜGUNG DES STAATSMINISTERIUMS FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	15,5	15,5	A 15,5 B 14,3 C 14,6
532 01-5	511	LEISTUNGEN AUFGRUND VON GERICHTLICHEN ENTSCHEIDUNGEN ODER PROZESSVERGLEICHEN SOWIE AUFGRUND VON AUSSERGEWÖHNLICHEN VERGLEICHEN ODER ANERKENNTNISSEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER AUSÜBUNG DER VERTRETUNG DES STAATES IN RECHTSANGELEGENHEITEN	45,0	45,0	A 45,0 B 41,3 C 41,2
534 01-3	511	VERWALTUNGSAUFWAND ZUR VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG VON BERUFLICHEN PRÜFUNGEN	807,0	807,0	A 830,0 B 687,9 C 619,4
547 01-8	541	MEHRAUSGABEN AUFGRUND VON HAGELSCHÄDEN <i>EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN DER TG 76, 79 UND 80 IN DEN KAP. 08 53 UND 08 56. GESPERRT.</i>	25,0	25,0	A 25,0
547 02-7	511	KOSTEN DER ZUSAMMENARBEIT MIT ANDEREN STAATEN AUF DEM GEBIET DER AGRARFORSCHUNG <i>EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TIT. 527 01 DER EINSCHLÄGIGEN KAPITEL.</i>	---	---	A
548 01-7	988	GLOBALE MEHRAUSGABEN FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN OHNE AUSGABEN DER GRUPPE 529; AUSGABEN DER GRUPPE 531 DÜRFEN NUR MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTÄRKT WERDEN. <i>DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.</i>	---	1.600,0	A 900,0
548 02-6	960	ZUR VERSTÄRKUNG DER AUSGABEN FÜR DIE BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME (TITEL DER GRUPPE 517) AUS ANLASS DER ENERGIEPREISERHÖHUNGEN <i>MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN KÖNNEN DIE AUSGABEN DER TITEL 548 01 UND 548 02 FÜR GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG ERKLÄRT WERDEN.</i>	---	---	A ---
549 01-6	989	MINDERUNG DER SÄCHLICHEN VERWALTUNGS-AUSGABEN <i>DIE ANSÄTZE FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN DÜRFEN IN HÖHE DIESER MINDERAUSGABEN NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN.</i>	---	---	A 340,0-
GESAMTAUSGABEN			2.798,5	2.663,5	A 2.525,0 B 2.798,9 C 3.064,6

Erläuterungen

Zu 08 02/525 01

Die Ausgaben für Aus- und Fortbildung sowie für Umschulungen und Fortbildungsreisen sind - soweit nicht bei 08 42/525 01 - bei diesem Ansatz zentral veranschlagt.

1985 gegenüber 1984:

Weniger 100,0 Tsd DM durch Übertragung auf Kap. 08 42 Titel 525 01.

1986 gegenüber 1985:

100,0 Tsd DM mehr durch Übertragung von 08 42/525 01
30,0 Tsd DM mehr zum Ausgleich von Kostensteigerungen

130,0 Tsd DM mehr

Zu 08 02/527 21

Veranschlagt sind die voraussichtlichen Ausgaben für Reisekostenerstattungen nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz für den Gesamtbereich des Epl. 08.

1985 gegenüber 1984:

Mehr 11,0 Tsd DM, weil nach den Erfahrungen der letzten Jahre der Bedarf entsprechend hoch ist.

Zu 08 02/529 02

Die Verfügungsmittel sind insbesondere für folgende Zwecke bestimmt:

- a) repräsentative Veranstaltungen nachgeordneter Dienststellen der Zentral- und Mittelinstanz, bei denen keine besonderen Repräsentationsmittel veranschlagt sind;
- b) repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, soweit die Mittel bei Kap. 08 01 Titel 529 01 sich dafür nicht eignen oder nicht ausreichen.

Zu 08 02/532 01

Der Titel dient für Zahlungen von Prozeßvertretungskosten und Hauptsacheleistungen, soweit diese nicht im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten durch die Behörden der Finanzverwaltung (Finanzministerium, Bezirksfinanzdirektionen) angefallen sind. Es kommen hier vor allem Zahlungen in der Abwicklung von Regreßansprüchen der staatlichen Aufgaben in Verwaltungsangelegenheiten in Betracht.

Zu 08 02/534 01

Veranschlagt sind die im Vollzug des Berufsbildungsgesetzes anfallenden Entschädigungen an die ehrenamtlichen Mitglieder in den Ausschüssen für alle beruflichen Prüfungen (Zwischen-, Abschluß-, Meister- und Praktikantenprüfungen) für alle landwirtschaftlichen Ausbildungsberufe und die Kosten für die Korrektur von schriftlichen Prüfungsarbeiten.

Zu 08 02/547 01

Die Hagelversicherungen für einige Güter und Lehranstalten wurden aufgegeben. Im Falle eines Hagelschadens werden aus diesem Ansatz die zusätzlich anfallenden Ausgaben für Futterzukauf getragen.

Zu 08 02/547 02

Aus diesem Titel werden die Ausgaben bestritten, die durch den Austausch von Wissenschaftlern mit anderen Staaten entstehen.

Zu 08 02/548 01

Für 1986 sind bei den einzelnen Sachtiteln grundsätzlich keine Erhöhungen vorgesehen. Der Verstärkungsansatz berücksichtigt insbesondere die zwangsläufigen Mehrausgaben aufgrund der voraussichtlichen Preisrate.

08 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 08

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		PERSONALAUSGABEN	1.326,0-	3.191,0-	A 1.948,5- B 1.659,4 C 1.511,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	4.124,5	5.854,5	A 4.473,5 B 1.139,5 C 1.552,8
		GESAMTAUSGABEN	2.798,5	2.663,5	A 2.525,0 B 2.798,9 C 3.064,6
		ZUSCHUSS	2.798,5	2.663,5	A 2.525,0 B 2.798,9 C 3.064,6

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985	1986	A	Soll	1984
					B	Ist	1983
					C	Ist	1982
1	2	3	TSD. DM	TSD. DM			TSD. DM
			4	5			6
EINNAHMEN							
STEUERN UND STEUERÄHNLICHE ABGABEN							
099 01-8	542	ABGABE ZUR FÖRDERUNG DES FISCHEREIWESENS VGL. VERMERK ZU TG 83.	750,0	750,0	A	710,0	
					B	887,2	
					C	1.413,2	
099 02-7	549	ABGABE ZUR FÖRDERUNG DES JAGDWESENS VGL. VERMERK ZU TG 85.	1.150,0	1.150,0	A	1.050,0	
					B	1.286,1	
					C	1.183,4	
VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.							
111 11-0	529	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	***	***	A	---	
113 01-0	549	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	***	***	A	---	
119 01-4	549	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	32,0	32,0	A	32,0	
					B	28,7	
					C	34,7	
119 69-3	511	VERMISCHTE EINNAHMEN	2.000,0	2.000,0	A	550,0	
					B	1.962,9	
					C	3.303,8	
124 01-7	023	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	1,0	1,0	A	1,0	
					B	0,8	
					C	0,8	
124 02-6	549	EINNAHMEN VOM KURATORIUM FÜR TECHNIK UND BAUWESEN IN DER LANDWIRTSCHAFT E.V. FÜR DIE MITBENUTZUNG VON EDV-ANLAGEN VGL. VERMERK ZU 547 16.	---	---	A	---	
					B	14,8	
129 01-2	529	ERLÖSE AUS DER VERWERTUNG VON BODENREFORMLAND- GRUNDSTÜCKEN	800,0	800,0	A	800,0	
					B	1.073,5	
					C	690,5	
182 01-6	529	RÜCKFLÜSSE AUS DER VORFINANZIERUNG VON EAGFL-BEI- HILFEN VGL. VERMERK ZU 892 41.	1.000,0	1.000,0	A	1.000,0	
					B	981,6	
					C	2.519,9	
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN							
241 01-5	511	ERSTATTUNG DER DIENSTBEZÜGE VON ABGEORDNETEN BEAMTEN DIE EINNAHME ERHÖHT BIS ZUR HÖHE VON 100,0 TSD. DM DIE AUSGABEBEFUGNIS BEI 08 02/425 11.	---	---	A	---	
251 01-2	533	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZUR VERBILLIGUNG VON GASÖL FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT VGL. VERMERK ZU 683 06.	187.000,0	187.000,0	A	187.000,0	
					B	126.372,2	
					C	146.597,5	
251 02-1	549	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZUR BEKÄMPFUNG PFLANZLICHER UND TIERISCHER SCHÄDLINGE VGL. VERMERK ZU 547 06.	---	---	A	---	
251 05-8	549	PRÄMIEN FÜR ERHALTUNG DES MUTTERKUHBESTANDES VGL. VERMERK ZU 683 05.	150,0	150,0	A	150,0	
					B	83,6	
					C	116,5	
251 35-2	174	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR ALLGEMEINE FORSCHUNGS- UND VERSUCHSZWECKE VGL. VERMERK ZU 547 12.	---	---	A	270,0	
					B	48,1	
					C	296,9	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 03

Die in diesem Kapitel veranschlagten Ausgaben ergeben sich zu einem großen Teil aus dem Vollzug des Gesetzes zur Förderung der bayerischen Landwirtschaft. Es handelt sich um Hilfen, die außerhalb der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes", die im Kap. 08 04 veranschlagt ist, gewährt werden.

Zu 08 03/099 01

Im Rahmen des Fischereischeingesetzes vom 27. Oktober 1970 (GVBl S. 506) wird eine zweckgebundene Abgabe zur Förderung der Fischerei erhoben.

Den Einnahmen stehen zweckgebundene Ausgaben bei Titelgruppe 83 gegenüber.

Zu 08 03/099 02

Im Rahmen des Bayerischen Jagdgesetzes vom 13. Oktober 1978 (GVBl S. 678) wird eine zweckgebundene Abgabe zur Förderung der Jagd erhoben.

Den Einnahmen stehen zweckgebundene Ausgaben bei Titelgruppe 85 gegenüber.

1985 gegenüber 1984:

Mehr 100,0 Tsd DM in Angleichung an die Isteinnahmen der letzten Jahre.

Zu 08 03/119 01

Einnahmen aus dem Verkauf des Bayerischen Landwirtschaftlichen Jahrbuches.

Zu 08 03/119 69

Aus den Zuwendungen des Landes sind Zuschußrückzahlungen zu erwarten.

1985 gegenüber 1984:

Mehr 1 450,0 Tsd DM in Anlehnung an die Istergebnisse der letzten Jahre.

Zu 08 03/124 01

Veranschlagt sind Einnahmen aus der Vermietung von Räumen bei der Zentralstelle für Landwirtschaft der Deutschen Stiftung für Entwicklungsländer.

Zu 08 03/129 01

Bei diesem Titel werden etwa noch aufkommende Erlöse aus der Verwertung von Grundstücken aus der Bodenreformlandabgabe vereinnahmt.

Zu 08 03/182 01

An Rückflüssen aus der Vorfinanzierung von EAGFL-Beihilfen werden 1985 und 1986 je 1 000,0 Tsd DM erwartet.

Zu 08 03/251 01

Die Bundesmittel sind zur Verbilligung von Gasöl für die Landwirtschaft bestimmt (vgl. zweckgebundene Ausgabe bei Titel 683 06).

Zu 08 03/251 05

Den anfallenden Einnahmen stehen zweckgebundene Ausgaben bei Titel 683 05 gegenüber.

Zu 08 03/251 35

Vom Bund sind Zuschüsse für einzelne Forschungs- und Versuchszwecke zu erwarten, die überwiegend in den Landesanstalten durchzuführen sind. Den Einnahmen stehen zweckgebundene Ausgaben bei den Titeln 428 03, 547 12 und 812 03 gegenüber.

1985 gegenüber 1984:

Weniger 270,0 Tsd DM, weil keine Zuschüsse erwartet werden.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985	1986	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982	1984 1983 1982
1	2	3	TSD. DM 4	TSD. DM 5	TSD. DM	6
271 01-8	529	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AUS ANLASS DER GRÜNEN WOCHEN IN BERLIN VGL. VERMERK ZU 540 02.	---	---	A --- B 38,7 C 32,5	
271 02-7	529	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AUS ANLASS VON AUSSTELLUNGEN UND MESSEN VGL. VERMERK ZU 683 39.	---	---	A --- B 671,8 C 681,8	
271 03-6	529	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN FÜR WEITERBILDUNGSMASSNAHMEN VGL. VERMERK ZU 533 86.	---	---	A ---	
282 01-5	549	ZUSCHÜSSE VON DRITTEN ZUR BEKÄMPFUNG PFLANZLICHER UND TIERISCHER SCHÄDLINGE VGL. VERMERK ZU 547 06.	---	---	A ---	
282 02-4	549	ZUSCHÜSSE VON DRITTEN ZUR FÖRDERUNG SONSTIGER MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT VGL. VERMERK ZU 547 08.	---	---	A --- B 13,7 C 1.229,6	
282 03-3	542	ABGABEN DER STATIONIERUNGSKRÄFTE FÜR FISCHEREI	***	***	A 10,0 B 0,8 C 4,0	
286 01-1	529	ERSTATTUNGEN DER EG	12.000,0	12.000,0	A 9.700,0 B 5.928,1 C 18.423,2	
286 02-0	532	ERSTATTUNGEN DER EG ZUR SCHULMILCHVERPFLEGE VGL. VERMERK ZU 683 09.	12.575,0	12.575,0	A 12.575,0 B 9.950,8 C 9.526,4	
287 01-0	174	SONSTIGE ZUSCHÜSSE AUS DEM AUSLAND VGL. VERMERK ZU 547 13.	---	---	A --- B 90,5 C 87,4	
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN						
331 08-9	529	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN	***	***	A ---	
331 13-2	023	BETEILIGUNG DES BUNDES AN DEN KOSTEN DES NEUBAUS DER ZENTRALSTELLE FÜR ERNÄHRUNG UND LANDWIRTSCHAFT DER DEUTSCHEN STIFTUNG FÜR INTERNATIONALE ENTWICKLUNG IN FELDAPING VGL. 710 21.	---	---	A --- B 679,8 C 2.037,0	
380 02-5	990	PRÄMIEN FÜR DIE NICHTVERMARKTUNG VON MILCH UND MILCHERZEUGNISSEN UND DIE UMSTELLUNG VON MILCHKUHBESTÄNDEN VGL. VERMERK ZU 980 02.	---	---	A --- B 52.439,5	
380 03-4	990	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZUR FÖRDERUNG SONSTIGER MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT VGL. VERMERK ZU 980 03.	6.000,0	6.000,0	A 6.000,0 B 12.953,2 C 11.535,0	
380 04-3	990	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZUR GEWÄHRUNG VON BUCHFÜHRUNGSPRÄMIEN FÜR INHABER VON TESTBETRIEBEN VGL. VERMERK ZU 980 04.	2.400,0	2.400,0	A 2.400,0 B 1.356,1 C 2.296,9	
GESAMTEINNAHMEN			225.858,0	225.858,0	A 222.248,0 B 216.862,5 C 202.011,0	

Erläuterungen

Zu 08 03/271 01

Bei diesem Titel werden Einnahmen aus der Vermietung von Ständen gebucht.

Zu 08 03/271 03

Die Teilnehmer von Weiterbildungsveranstaltungen erstatten einen Teil der anfallenden Kosten.

Zu 08 03/286 01

Erstattungen der EG für Maßnahmen, die bereits aus Landesmitteln finanziert worden sind.

Bei GA-Maßnahmen behält der Bund 60 %; das Land bekommt 40 %.

Zu 08 03/286 02

Die EG trägt die Kosten für die Verbilligung der Schulmilchverpflegung. Der Einnahme stehen zweckgebundene Ausgaben bei 683 09 gegenüber.

Zu 08 03/287 01

In einzelnen Fällen sind Zuschüsse aus dem Ausland zu erwarten. Den zu erwartenden Einnahmen stehen zweckgebundene Ausgaben bei Titel 428 04 und 547 13 gegenüber.

Zu 08 03/380 02

Den anfallenden Einnahmen stehen zweckgebundene Ausgaben bei Titel 980 02 gegenüber.

Zu 08 03/380 03

Den anfallenden Einnahmen stehen zweckgebundene Ausgaben bei Titel 980 03 gegenüber.

Zu 08 03/380 04

Den anfallenden Einnahmen stehen zweckgebundene Ausgaben bei Titel 980 04 gegenüber.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985	1986	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982	1984 Ist 1983 Ist 1982
1	2	3	4	5	TSD. DM	
						6
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
428 01-0	549	PERSONALAUSGABEN ZUR BEKÄMPFUNG PFLANZLICHER UND TIERISCHER SCHÄDLINGE (BUNDESMITTEL UND MITTEL VON DRITTEN) VGL. VERMERK ZU 547 06.	---	---	A	---
428 02-9	549	PERSONALAUSGABEN ZUR FÖRDERUNG LANDWIRTSCHAFTLICHER ZWECKE (VON DRITTEN) VGL. VERMERK ZU 547 08.	---	---	A C	---
428 03-8	174	PERSONALAUSGABEN FÜR VERSUCHS- UND FORSCHUNGSZWECKE (BUNDESMITTEL) VGL. VERMERK ZU 547 12.	---	---	A B C	210,0 27,7 239,7
428 04-7	174	PERSONALAUSGABEN FÜR FORSCHUNGS- UND VERSUCHSZWECKE (AUS MITTELN DES AUSLANDES) VGL. VERMERK ZU 547 13.	---	---	A B C	---
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN				
526 11-9	511	FORTBILDUNG FÜR ÖFFENTLICH BESTELLTE UND BEEIDIGTE SACHVERSTÄNDIGE IN DER LANDWIRTSCHAFT	4,0	4,0	A B C	3,0 2,6 1,1
531 11-2	549	KOSTEN DES BAYERISCHEN AGRARBERICHTS UND DER BUCH-FÜHRUNGSERGEBNISSE	250,0	300,0	A B C	300,0 192,7 209,1
531 12-1	549	KOSTEN DER HERAUSGABE DES BAYERISCHEN LANDWIRTSCHAFTLICHEN JAHRBUCHES	205,0	205,0	A B C	205,0 145,5 175,5
531 25-6	511	AUFWAND FÜR PRESSE, INFORMATION UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	165,0	165,0	A B C	165,0 146,4 143,8
540 01-3	529	FÖRDERUNG DES ZENTRALLANDWIRTSCHAFTSFESTES IN MÜNCHEN	---	---	A B	880,0 0,5
540 02-2	529	FÖRDERUNG DER GRÜNEN WOCHE IN BERLIN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 271 01. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR. SOWEIT ES IM INTERESSE DES FREISTAATES BAYERN LIEGT, KANN AUF EINE VOLLE KOSTENERSTATTUNG DURCH DIE AN DER AUSSTELLUNG BETEILIGTEN FIRMEN VERZICHTET WERDEN.	165,0	165,0	A B C	140,0 161,9 139,5
540 03-1	549	KOSTEN FÜR EHRENZEICHEN UND EHRENGABEN AUSSER GELDPRÄMIEN FÜR BESONDERE VERDIENSTE UM DIE LANDWIRTSCHAFT UND FORSTWIRTSCHAFT	12,5	12,5	A B C	12,0 10,0 12,0
547 01-6	549	MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DER BETRIEBSWIRTSCHAFT AUS DIESEN MITTELN DÜRFEN AUCH BEI DER DURCHFÜHRUNG DER BESONDEREN ERNTEERMITTLUNG ANFALLENDEN REISEKOSTEN BESTRITTEN WERDEN.	125,0	125,0	A B C	125,0 97,0 97,5
547 03-4	529	ENTSCHÄDIGUNGEN AN BANKEN FÜR DIE ABWICKLUNG STAATLICHER ZUWENDUNGEN	205,0	220,0	A B C	160,0 149,1 164,8
547 04-3	549	MASSNAHMEN ZUR ZIVILEN NOTSTANDSPANUNG IN DER ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT	30,0	30,0	A C	10,0 5,8

Erläuterungen

Zu 08 03/428 01

Der Bund und sonstige Dritte stellen keine Zuschüsse mehr zur Verfügung.

Zu 08 03/428 03

Aus den Zuschüssen des Bundes sollen einzelne Forschungs- und Versuchsvorhaben in den Landesanstalten durchgeführt werden.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Sachmittel für den gleichen Zweck sind bei Titel 547 12 und 812 03 veranschlagt.

1985 gegenüber 1984:

Weniger 210,0 Tsd DM, weil keine Zuschüsse erwartet werden.

Zu 08 03/531 11

Die Mittel werden benötigt für die Gewinnung von Buchführungsunterlagen und zur Deckung der Herstellungskosten des in zweijährigem Turnus vorgesehenen Agrarberichts.

1985 gegenüber 1984:

Weniger 50,0 Tsd DM. In diesem Jahr fallen keine Druckkosten für den Agrarbericht an.

1986 gegenüber 1985:

Mehr 50,0 Tsd DM weil Druckkosten für den Agrarbericht anfallen.

Zu 08 03/531 25

Die Probleme der Landwirtschaft erfordern ständige Informationsmaßnahmen über Presse und Rundfunk; darüber hinaus ist ständige Verbindung mit den landwirtschaftlichen Organisationen und Verbänden zu pflegen. Hierfür und für Publikationsmaterial sind die Mittel erforderlich.

Zu 08 03/540 01

Das nächste Zentrallandwirtschaftsfest findet 1987 statt.

Zu 08 03/540 02

In Berlin findet alljährlich die "Grüne Woche" statt. Wie bisher sind seitens des Staates eine entsprechende fachliche Beteiligung und die Gewährung von Zuwendungen vorgesehen.

Anfallende Einnahmen werden bei Titel 271 01 verrechnet.

1985 gegenüber 1984:

Mehr 25,0 Tsd DM, weil Kostensteigerungen aufgefangen und erstmalig die Hallenbetriebskosten anteilig mitgetragen werden müssen.

Zu 08 03/547 01

Tsd DM

1. Für Produktionskostenberechnungen, Arbeitstagebuchauswertungen einschl. der Kosten für elektronische Verfahren	13,0
2. Für Drucklegung und Herstellung von betriebswirtschaftlichen Formularen und Beratungsmaterial der betriebswirtschaftlichen Datensammlung, sowie Druck von Betriebsentwicklungsplänen	23,0
3. Kosten der besonderen Ernteermittlung	75,0
4. Sonstiges	14,0
Zusammen	125,0

Zu 08 03/547 03

Bei diesem Ansatz sind Entschädigungen an Banken für die Abwicklung staatlicher Zuwendungen (z.B. Agrarkredit) ausgebracht.

1985 gegenüber 1984:

Mehr 45,0 Tsd DM. Der Vergütungssatz für die Banken bleibt unverändert. Die über die Institute abgewickelten Beträge steigen aber an, so daß sich die Vergütung erhöht.

Zu 08 03/547 04

Im Vollzug des Ernährungssicherstellungsgesetzes in der Fassung vom 4. Oktober 1968 (BGBl I S. 1075) sind umfangreiche Aufgaben zu erfüllen. Der Aufwand wird aus diesem Ansatz bestritten.

1985 gegenüber 1984:

Mehr 20,0 Tsd DM, weil die vorhandenen Feldschlachtgeräte umgerüstet werden müssen, damit sie der Euro-Norm entsprechen.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985	1986	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982	1984 Ist 1983 Ist 1982
1	2	3	4	5	TSD. DM	
547 06-1	549	SACHAUFWAND ZUR BEKÄMPFUNG PFLANZLICHER UND TIERISCHER SCHÄDLINGE (BUNDESMITTEL UND MITTEL VON DRITTEN) ZU 428 01 UND 547 06: GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINKÜNFEN BEI 251 02 UND 282 01. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.	---	---	A	---
547 08-9	549	SACHAUFWAND ZUR FÖRDERUNG LANDWIRTSCHAFTLICHER ZWECKE UND SONSTIGER MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT (VON DRITTEN) ZU 428 02, 547 08, 811 14 UND 812 04: GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINKÜNFEN BEI 282 02. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.	---	---	A B C	--- 2,6 401,6
547 09-8	549	KOSTEN AUFGRUND DES GESETZES ZUR BEKÄMPFUNG DER REBLAUS	80,0	80,0	A B C	90,0 42,1 43,5
547 10-5	529	KOSTEN DER ANBAUEIGNUNGSPRÜFUNG VON REBSORTEN AUS DIESEN MITTELN DÜRFEN AUCH IM VOLLZUG ANFALLENDE REISEKOSTEN BESTRITTEN WERDEN. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.	35,0	35,0	A B C	35,0 30,5 29,9
547 11-4	529	KOSTEN AUFGRUND DES GESETZES ÜBER MASSNAHMEN AUF DEM GEBIETE DER WEINWIRTSCHAFT	50,0	50,0	A B C	55,0 29,3 39,8
547 12-3	174	SACHAUFWAND FÜR FORSCHUNGS- UND VERSUCHSZWECKE (BUNDESMITTEL) ZU 428 03, 547 12 UND 812 03: GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINKÜNFEN BEI 251 35. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.	---	---	A B C	60,0 29,8 58,9
547 13-2	174	SACHAUFWAND FÜR FORSCHUNGS- UND VERSUCHSZWECKE (AUS MITTELN DES AUSLANDES) ZU 428 04 UND 547 13: GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINKÜNFEN BEI 287 01. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.	---	---	A B C	--- 51,1 32,0
547 16-9	549	AUSGABEN FÜR EIN FACHINFORMATIONSZENTRUM DER LANDWIRTSCHAFT GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 812 05. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINKÜNFEN BEI 124 02.	100,0	100,0	A B C	170,0 0,1 147,1
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN						
631 01-3	539	ERSTATTUNGEN AN DEN BUND	---	---	A	---
662 01-5	523	ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHÜSSE FÜR DARLEHEN ZU INVESTITIONSMASSNAHMEN VON MOLKEREIEN DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.	90,0	60,0	A B C	123,0 108,0 190,1
662 02-4	539	ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHÜSSE ZUR BEHEBUNG VON NOTSTÄNDEN IN DER LANDWIRTSCHAFT DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.	5,0	5,0	A B C	5,0 3,0 3,3
662 03-3	529	ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHÜSSE FÜR KONSOLIDIERUNGSMASSNAHMEN ZUGUNSTEN UNVERSCHULDET IN NOT GERATENER LANDWIRTE DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.	750,0	650,0	A B C	900,0 972,8 1.153,9

Erläuterungen

Zu 08 03/547 06

Siehe Erläuterung zu Titel 428 01.

Zu 08 03/547 09

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Stockentschädigungen, Entseu- chungsmittel und Kosten der freiwilligen Umstellung	25,0	25,0
2. Sachverständigenkosten, Löhne, Entschädigung der örtlichen Beob- achter, Kosten der Untersuchungen und Vernichtung	50,0	50,0
3. Sachbedarf	5,0	5,0
Zusammen	80,0	80,0

Zu 08 03/547 10

Aus diesen Mitteln werden die im Vollzug der EG-V anfallenden Kosten bestritten, die anlässlich der für die Klassifizierung der Rebsorten erforderlichen Anbaueignungsprüfungen entstehen.

Zu 08 03/547 11

Nach dem Gesetz über Maßnahmen auf dem Gebiet der Weinwirtschaft vom 29. August 1961 (BGBl I S. 1622) ist gemäß § 2 eine Entschädigung für Vermögensnachteile zu gewähren, die durch Versagung der Genehmigung einer Wiederaufpflanzung entstehen. Nach § 1 ist ein Sachverständigenausschuß, der in Bayern bei der Regierung von Unterfranken gebildet wurde, zu berufen. Dieser ist vor jeder Entscheidung zu hören. Ortsbesichtigungen sind dabei notwendig.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Veranschlagt sind:		
1. Entschädigungen für Vermögens- nachteile	8,0	8,0
2. Entschädigungen der Sachverständigen und Kontrollorgane	30,0	30,0
3. Sachbedarf	8,0	8,0
4. Verwaltungskostenerstattung	4,0	4,0
Zusammen	50,0	50,0

Zu 08 03/547 12

Siehe Erläuterung zu Titel 428 03.

Zu 08 03/547 16

Die Mittel werden zum Vollzug der Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Information und Dokumentation im Fachbereich Ernährung, Landwirtschaft und Forsten benötigt.

1985 gegenüber 1984:

Weniger 70,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 08 03/662 01

Die Mittel sind bestimmt zur Gewährung von Zinsverbilligungszuschüssen für Darlehen zu den Investitionsmaßnahmen von Molkereien, die im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe nicht gefördert werden können.

Das Programm ist ausgelaufen; der Ansatz dient der Abwicklung.

Zu 08 03/662 02

Die Mittel werden vor allem zur Zinsverbilligung von Darlehen der 2. und 3. Kreditaktion zum Wiederaufbau kriegszerstörter landwirtschaftlicher Gebäude benötigt.

Zu 08 03/662 03

In den Jahren 1971 und 1972 wurde ein Konsolidierungsprogramm zugunsten unverschuldet in Not geratener Landwirte durchgeführt. Die Aktion ist abgeschlossen. Die veranschlagten Mittel dienen der Abwicklung.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982	TSD. DM
1	2	3	4	5		6
681 11-0	549	ZUSCHÜSSE ZUR ERHOLUNG VON BÄUERINNEN UND LANDARBEITERINNEN ZUR WIEDERHERSTELLUNG IHRER ARBEITSKRAFT	175,0	180,0	A 170,0 B 151,9 C 150,5	
683 05-6	549	PRÄMIEN FÜR ERHALTUNG DES MUTTERKUHBESTANDES <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 251 05. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	150,0	150,0	A 150,0 B 85,0 C 115,1	
683 06-5	533	GEWÄHRUNG VON GASÖLVERBILLIGUNG AN DIE LANDWIRT- SCHAFT (BUNDESMITTEL) <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 251 01. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	187.000,0	187.000,0	A 187.000,0 B 127.438,6 C 145.611,5	
683 08-3	023	MASSNAHMEN IM RAHMEN DER WIRTSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN ZUSAMMENARBEIT MIT ENTWICKLUNGSLÄNDERN AUF DEM GEBIET DER LANDWIRTSCHAFT <i>DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i> VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 30,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 30,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	140,0	145,0	A 130,0 B 114,3 C 101,8	
683 09-2	532	ZUSCHÜSSE ZUR VERBILLIGUNG DER SCHULMILCHVERPFLEGEUNG <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 286 02. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	12.575,0	12.575,0	A 12.575,0 B 11.080,3	
683 10-9	539	ZUSCHÜSSE ZUR MILDERUNG VON NOTSTÄNDEN IN DER LANDWIRTSCHAFT <i>VGL. VERMERK ZU 13 03 TG 73 (AUSGABEN).</i>	430,0	430,0	A 430,0 B 104,9	
683 17-2	529	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DER LANDTECHNIK UND DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN BAUTECHNIK VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 100,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 100,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	410,0	420,0	A 400,0 B 341,5 C 504,4	

Erläuterungen

Zu 08 03/681 11

Die Mittel dienen vornehmlich zur Wiederherstellung der Arbeitskraft erholungsbedürftiger Bäuerinnen und Landarbeiterinnen und werden den Trägerorganisationen zur Verbilligung der Teilnehmerkosten gegeben.

Zu 08 03/683 05

Aus Mitteln der EG werden den auf Qualitätsrindfleisch spezialisierten Erzeugern Prämien für die Haltung von fleischrassigen Mutterkühen in Betrieben gewährt, die weder Milch noch Milcherzeugnisse abliefern.
Siehe auch Bemerkung bei 251 05.

Zu 08 03/683 06

Die Mittel sind zur Auszahlung von Gasölverbilligungen an die Letzttempfänger nach dem Gesetz über die Verwendung von Gasöl durch Betriebe in der Landwirtschaft vom 22. Dezember 1967 in der Fassung vom 8. September 1969 (BGBl I S. 1589) bestimmt. Über die Abwicklung der Beträge ist mit dem Bund abzurechnen.
Siehe auch Bemerkung bei 251 01.

Zu 08 03/683 08

Über die vom Bund gewährte finanzielle Entwicklungshilfe hinaus verbleiben dem Land Aufgaben der wirtschaftlichen und technischen Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern auf dem Gebiet der Landwirtschaft.

Hierzu zählen:

- a) Aus- und Fortbildung von Fach- und Führungskräften der Entwicklungsländer
- b) Aus- und Fortbildung von Lehr- und Fachkräften sowie Sachverständigen für den Einsatz in den Entwicklungsländern,
- c) Betreuung von Studien- und Betreuungsdelegationen aus den Entwicklungsländern,
- d) Vergabe von Stipendien.

Aus diesem Ansatz sind ferner Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten und sonstige sächliche Kosten für das staatliche Anwesen der Zentralstelle für Landwirtschaft der Deutschen Stiftung für Entwicklungsländer in Feldafing zu bestreiten.

Zu 08 03/683 09

Die Mittel dienen der Verbilligung der Schulmilchverpflegung. Die Einnahmen der EG sind bei Titel 286 02 veranschlagt.
Siehe auch Bemerkung bei 286 02.

Zu 08 03/683 10

Zuschüsse zur Milderung von Notständen durch Unwetter Schäden, Schäden durch sonstige Elementarereignisse, Schäden durch Pflanzenkrankheiten und Schädlinge, Schäden durch Reinfektion mit Tuberkulose oder Brucellose in staatlich anerkannten Tbc-freien Rinderbeständen usw.

Zu 08 03/683 17

Vorgesehen u.a. sind Beihilfen:

Zur Entwicklung und Erprobung energiesparender und der Nutzung alternativer Energie dienender Techniken in der Landwirtschaft.....
Außerdem werden an folgende Vereine Zuschüsse zu deren Personal- und Sachaufwand gegeben:

1. den Landtechnischen Verein in Bayern e.V., Sitz Freising-Weihenstephan
2. die Arbeitsgemeinschaft landwirtschaftliches Bauwesen in Bayern e.V.

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zur Entwicklung und Erprobung energiesparender und der Nutzung alternativer Energie dienender Techniken in der Landwirtschaft.....	195,0	205,0
1. den Landtechnischen Verein in Bayern e.V., Sitz Freising-Weihenstephan	150,0	150,0
2. die Arbeitsgemeinschaft landwirtschaftliches Bauwesen in Bayern e.V.	65,0	65,0
Zusammen	410,0	420,0

Aus diesem Ansatz dürfen auch Investitionen gefördert werden.

Zu Ziffer 1:

Der Landtechnische Verein verfolgt den Zweck, die Beratung der Landwirtschaft durch Untersuchungen auf dem landtechnischen Gebiet im weitesten Sinne und durch Erarbeitung von Beratungsunterlagen über eine rationelle Mechanisierung landwirtschaftlicher Betriebe mit unterschiedlicher Struktur zu intensivieren. Die Arbeiten des Landtechnischen Vereins werden durch Zuschüsse des Staates, des Kuratoriums für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft (Forschungsaufträge), der Genossenschaften, der Landmaschinenindustrie, des Bauernverbandes und aus Mitgliedsbeiträgen finanziert.

Zu Ziffer 2:

Die Arbeitsgemeinschaft verfolgt den Zweck, die Beratung der Landwirtschaft auf bautechnischem Gebiet besonders durch gegenseitigen Erfahrungsaustausch, Erarbeitung von Beratungsmaterial, Untersuchung bautechnischer Einzelfragen, Auffinden kostensparender baulicher Lösungen und Herstellen der notwendigen Verbindung zwischen Bau- und Maschinenteknik in der Innenwirtschaft zu fördern. Die Arbeiten der Arbeitsgemeinschaft landwirtschaftliches Bauwesen werden durch den Zuschuß des Staates, des Kuratoriums für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft, Zuschüsse von interessierten Verbänden und Mitgliedsbeiträgen finanziert.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985	1986	A B C	Soll ist ist	1984 1983 1982
			TSD. DM	TSD. DM			TSD. DM
1	2	3	4	5			6
683 39-6	539	ABSATZFÖRDERUNG, AGRARMARKETING, AUSSTELLUNGEN UND KONGRESSE DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 271 02. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR UND DECKUNGSFÄHIG BIS 400.000 DM ZU LASTEN TG 81. SOWEIT ES IM INTERESSE DES FREISTAATES BAYERN LIEGT, KANN AUF EINE VOLLE KOSTENERSTATTUNG DURCH DIE AN DEN AUSSTELLUNGEN "ANUGA" UND "IKOFA" BETEILIGTEN FIRMEN VERZICHTET WERDEN. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 700,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 700,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	3.000,0	3.300,0	A B C		2.300,0 3.110,5 3.578,5
684 01-9	023	FÖRDERUNG VON MASSNAHMEN IN DER ENTWICKLUNGSHILFE GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 892 43.	100,0	100,0	A B C		90,0 6,4 8,9
685 01-8	529	ZUSCHÜSSE ZUR DECKUNG VON KOSTEN DER ÜBERPRÜFUNG DER ELEKTRISCHEN EINRICHTUNGEN AUF DEM LANDE NACH DER 2. DV ZUM ENWG GESPERRT.	710,0	710,0	A B C		680,0 598,4 580,0
685 02-7	549	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DES PFERDESORTS DIE AUSGABEBEFUGNIS VERMINDERT SICH GGF. NACH MASSGABE DES VERMERKES BEI 13 05/123 06. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 120.000 DM ZU LASTEN 683 96. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 100,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 100,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	300,0	300,0	A B		1.300,0 288,3
685 03-6	549	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN ERZEUGUNG UND UNTERSTÜTZUNG WISSENSCHAFTLICHER, TECHNISCHER UND SONSTIGER ALLGEMEINER BESTREBUNGEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT	545,0	545,0	A B C		545,0 438,0 428,7
685 04-5	549	ZUSCHUSS ZUR DEUTSCHEN JAGD- UND FISCHEREIAUSSTELLUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 100,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	---	100,0	A		
685 06-3	529	ZUWENDUNGEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON WEITERBILDUNGSMASSNAHMEN VON GESCHÄFTSFÜHRERN DER SELBSTHILFE-EINRICHTUNGEN	110,0	115,0	A B C		--- 92,5 86,5

Erläuterungen

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 03/683 39		
1. Ausstellungen, Messen und Lehrschauen im In- und Ausland	1 000,0	1 300,0
2. Zuschüsse zu absatzfördernden Maßnahmen der heimischen Land- und Ernährungswirtschaft	1 000,0	1 000,0
3. Gezieltes Agrarmarketing im In- und Ausland	1 000,0	1 000,0
Zusammen	3 000,0	3 300,0

Die Absatzförderung für Produkte der bayerischen Land- und Ernährungswirtschaft ist von großer Bedeutung. Es sind u.a. folgende Maßnahmen vorgesehen:

1. Verbesserung der Marktstellung der heimischen Produktion gegenüber der zunehmenden Konkurrenz durch gezielte Aktionen, Einsatz von Werbematerial und die Beschickung überregionaler Ausstellungen.
2. Förderung des bayerischen Agrarexportes sowie die Kontaktpflege mit ausländischen Importeuren, die Beschickung ausländischer Messen und Ausstellungen.
3. Aufklärung der Verbraucher im In- und Ausland über die Qualität und Güte bayerischer Erzeugnisse. Diesem Ziel dienen vor allem Lehrschauen, regionale Ausstellungen, die Öffnung der Staatsgüter für Schulen und Städter und gezieltes Agrarmarketing.

Erforderlichenfalls dürfen aus diesem Ansatz auch Sachausgaben bestritten werden.

Die für die Beteiligung an den Ausstellungen "ANUGA" und "IKOFA" vorgesehenen Mittel sind zur Deckung der von der CMA nicht getragenen Ausstellungsaufwendungen bestimmt.

1985 gegenüber 1984:

760,0 Tsd DM mehr insbesondere wegen Beteiligung an der Frankenschau und verstärkter Werbung

60,0 Tsd DM weniger wegen Übertragung auf 08 01/513 01

700,0 Tsd DM mehr

1986 gegenüber 1985:

Mehr 300,0 Tsd DM insbesondere für die Beteiligung an der DLG-Ausstellung in München.

Zu 08 03/685 01

Für die nach § 2 Abs. 1 der 2. DV zum EnWG vorgeschriebenen Prüfungen der elektrischen Installationsanlagen und Verbrauchsgeräte in landwirtschaftlichen Betrieben fallen Kosten an. An diesen Kosten beteiligt sich der Freistaat Bayern.

1985 gegenüber 1984:

Mehr 30,0 Tsd DM, um die vorgeschriebenen Prüfungen in vollem Umfang abwickeln zu können und infolge Erhöhung der Prüfungskosten.

Zu 08 03/685 02

Die Mittel stammen aus dem Überschuß der Rennquintett-Wette und sind unter Einschaltung des Vereins der Vollblutzucht und Traberzucht e.V. Köln, im wesentlichen für den Münchner Rennverein e.V. sowie den Münchner Trabrenn- und Zuchtverein Daglfing, den Trabrennverein Straubing, den Trabrennverein Mühldorf und den Verein für Warmblut- und Traberzucht in Rottal, Pfarrkirchen, bestimmt. Die Verstärkungsmittel aus Titel 683 96 dienen der Förderung des Pferdesports im allgemeinen.

1985 gegenüber 1984:

Weniger 1 000,0 Tsd DM. Die Einnahmen aus dem Rennquintett sind stark zurückgegangen.

Zu 08 03/685 03

Die Mittel sind insbesondere bestimmt für:

1. Zuschuß an die Gesellschaft für Ernährungsbiologie
2. Zuschuß an die Agrarsoziale Gesellschaft e.V. Göttingen
3. Zuschüsse zur Förderung wissenschaftlicher Forschung und Versuche
 - a) Zuschuß an die Tierzuchtforschung e.V. München
 - b) Sonstige
4. Zuschuß an den Landesbund für Vogelschutz in Bayern
5. Zuschuß an den Dachverband wissenschaftlicher Gesellschaften der Agrar-, Forst-, Ernährungs-, Veterinär- und Umweltforschung
6. Zuschüsse an die Arbeitsgemeinschaft Flurbereinigung und an die Akademie Ländlicher Raum.

Zu Ziffer 1:

Die Gesellschaft für Ernährungsbiologie München ist eine Arbeitsgemeinschaft zur Untersuchung und Verbreitung aller Voraussetzungen, die zu einer gesunden Ernährung führen.

Zu Ziffer 3a:

Die Mittel sind zur teilweisen Deckung der Unkosten des Blutgruppeninstituts der Tierzuchtforschung e.V. für die Durchführung von Blutgruppenbestimmungen bei landwirtschaftlichen Nutztieren sowie für Forschungsaufgaben des Instituts bestimmt.

Zu Ziffer 4:

Der Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. pflegt die Erhaltung der heimischen Vogelwelt zur Förderung des biologischen Pflanzenschutzes.

Zu Ziffer 5:

Der Dachverband verfolgt im wesentlichen folgende Aufgaben: Förderung der interdisziplinären Forschung durch Informationsvermittlung und Herausgabe eines Informationsblattes, Verbesserung des Zusammenwirkens von wissenschaftlicher Forschung, landwirtschaftlicher, forstwirtschaftlicher, industrieller und sonstiger beruflicher Praxis mit Staatsorganen.

Zu Ziffer 6:

Die Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft Flurbereinigung hat die Aufgabe, die Durchführung von Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz durch rechtzeitige und gemeinsame Behandlung der allgemeinen und grundsätzlichen Angelegenheiten zu fördern.

Die Akademie Ländlicher Raum organisiert u.a. Fachseminare und Fachausstellungen zur Planung im ländlichen Raum.

Zu 08 03/685 04

Die Deutsche Jagd- und Fischereiausstellung findet 1986 in Nürnberg statt. Zur Durchführung der Ausstellung ist ein Zuschuß des Staates vorgesehen. Die Gesamtkosten der Ausstellung betragen voraussichtlich etwa 4,6 Mio DM.

Zu 08 03/685 06

Der Staat gewährt dem Kuratorium Bayerischer Maschinen- und Betriebshilfsringe e.V. Zuwendungen zur Deckung der Personal- und Sachausgaben für Betrieb und Unterhalt der Aus- und Fortbildungseinrichtung für überbetriebliche Zusammenarbeit in Freising.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982	TSD. DM
1	2	3	4	5		6
685 07-2	549	ZUWENDUNGEN AN DEN BAYERISCHEN BAUERNVERBAND FÜR DIE WAHRNEHMUNG ÖFFENTLICHER AUFGABEN IM LANDWIRTSCHAFTLICHEN BEREICH <i>DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	3.200,0	3.300,0	A 3.200,0 B 3.082,2 C 2.806,6	
		BAUMASSNAHMEN				
710 00-8	023	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) <i>KREDITFINANZIERT.</i>	—	—	A B 811,8 C 4.275,1	
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 14-0	549	ZUSCHÜSSE ZUM ERWERB LANDWIRTSCHAFTLICHER FAHRZEUGE IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT (VON DRITTEN) <i>VGL. VERMERK ZU 547 08.</i>	---	---	A ---	
812 03-2	174	ZUSCHÜSSE FÜR VERSUCHS- UND FORSCHUNGSZWECKE (BUNDESMITTEL) <i>VGL. VERMERK ZU 547 12.</i>	---	---	A ---	
812 04-1	549	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG LANDWIRTSCHAFTLICHER ZWECKE UND SONSTIGER MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT (VON DRITTEN) <i>VGL. VERMERK ZU 547 08.</i>	---	---	A --- C 29,4	
812 05-0	549	AUSGABEN FÜR EIN FACHINFORMATIONSZENTRUM DER LANDWIRTSCHAFT <i>VGL. VERMERK ZU 547 16.</i>	---	---	A ---	
883 01-8	128	ZUSCHUSS ZUR ERWEITERUNG DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN LEHRANSTALTEN IN LANDSBERG	---	---	A --- B 200,0 C 1.065,0	
883 02-7	128	ZUSCHUSS ZUM AUSBAU DER MENAGERIE IN TRIESDORF VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 90,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	120,0	90,0	A ---	
887 01-4	529	ZUSCHUSS AN DIE TEILNEHMERGEMEINSCHAFT FLURBEREINIGUNG STEINACH-AGENDORF ZUR ERHALTUNG DER FUTTERPFLANZENZÜCHTUNG DURCH DIE FIRMA „SAATZUCHT STEINACH“	---	---	A ---	
892 01-7	529	ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHÜSSE FÜR DARLEHEN (AGRAR-KREDIT) <i>KREDITFINANZIERT. VGL. VERMERK ZU KAPITEL 08 04. GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 892 02 UND 892 93. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 4.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 4.500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	29.500,0	29.500,0	A 33.500,0 B 28.880,0 C 37.721,5	
892 02-6	529	ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON VERMARKTUNGSEINRICHTUNGEN <i>KREDITFINANZIERT. GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 892 01. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 3.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 3.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	4.800,0	4.800,0	A 5.200,0 B 3.050,0 C 5.800,0	
892 03-5	529	FÖRDERUNG VON BAUMASSNAHMEN ZUR UMWELTFREUNDLICHEN LAGERUNG VON WIRTSCHAFTSDÜNGER <i>KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 20.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 20.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	25.000,0	25.000,0	A ---	

Erläuterungen

Zu 08 03/685 07

Der Bayerische Bauernverband erhält für die Erfüllung ihm im Interesse der gesamten Landwirtschaft übertragener Aufgaben finanzielle Zuwendungen in Höhe von 15 v.H. seiner jährlichen Personal- und Sachausgaben (vgl. Art. 27 Abs. 2 des Gesetzes zur Förderung der bayerischen Landwirtschaft).

1986 gegenüber 1985:

Mehr 100,0 Tsd DM infolge gestiegener Kosten.

Zu 08 03/812 03

Siehe Erläuterung zu Titel 428 03.

Zu 08 03/883 02

Der Bezirk Mittelfranken renoviert die unter Denkmalschutz stehende Menagerie und stellt sie dem Staat zur Unterbringung des für Nordbayern zuständigen Teils des Instituts für Vogelkunde zur Verfügung.

Der Staat beteiligt sich an den Renovierungskosten.

Zu 08 03/892 01

Das ab 1978 angelaufene Bayerische Agrarkreditprogramm soll Betrieben aller Größenklassen die Finanzierung notwendiger Investitionen zu tragbaren Bedingungen ermöglichen.

1985 gegenüber 1984:

Weniger 4 000,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 08 03/892 02

Um der bayerischen Landwirtschaft den Absatz langfristig über einheimische Vermarktungseinrichtungen zu sichern, sollen Investitionen der erstaufnehmenden Hand durch zinsverbilligte Kapitalmarktdarlehen gefördert werden.

Die Mittel sollen auch dazu dienen, die Förderungsmöglichkeit nach der EG-VO Nr. 355/77 auszuschöpfen. Der nach den Vorschriften der Europäischen Gemeinschaft erforderliche nationale Beitrag soll aus den veranschlagten Mitteln aufgebracht werden.

1985 gegenüber 1984:

Weniger 400,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 08 03/892 03

Ziel des Gülleprogramms ist es, den Landwirten einen finanziellen Anreiz zu geben, um ausreichenden Lagerraum bei Gülle und Jauche für mindestens 6 Monate zu schaffen. Ausreichend bemessene Lagereinrichtungen setzen die landwirtschaftlichen Tierhalter in die Lage, den wertvollen wirtschaftseigenen Dünger zeit- und sachgerecht während der Vegetationsperiode auszubringen. Damit wird als wichtiger Beitrag zum Natur- und Wasserschutz eine Verminderung der Schadstoffbelastung erreicht.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A B C	Soll Ist Ist	1984 1983 1982
1	2	3	4	5			6
892 05-3	529	FÖRDERUNG VON MILCHKÜHLANLAGEN UND SAMMELWAGEN- AUFBAUTEN	***	***	A B C	---	233,3 3.822,7
892 28-6	529	FÖRDERUNG SONSTIGER INVESTITIONEN (BUNDESMITTEL)	***	***	A	---	
892 32-0	622	ZUSCHÜSSE ZUR WEITERFÜHRUNG DER RESTELEKTRIFIZIERUNG IN DER LANDWIRTSCHAFT	---	***	A B C	230,0 134,9 176,0	
892 41-9	529	ERGÄNZUNG VON FÖRDERUNGSMASSNAHMEN DER EG KREDITFINANZIERT. AUS DIESEN MITTELN DÜRFEN AUCH EAGFL - PROJEKTE VORFINANZIERT WERDEN. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 182 01. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 1.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	2.500,0	2.500,0	A B C	2.000,0 2.431,1 3.368,4	
892 43-7	023	FÖRDERUNG VON MASSNAHMEN IN DER ENTWICKLUNGSHILFE KREDITFINANZIERT. VGL. VERMERK ZU 684 01. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 150,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 150,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	300,0	300,0	A B C	210,0 245,0 328,8	
BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN							
980 01-0	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	15,0	20,0	A C	15,0 4,9	
980 02-9	990	PRÄMIEN FÜR DIE NICHTVERMARKTUNG VON MILCH UND MILCHERZEUGNISSEN UND DIE UMSTELLUNG VON MILCH- KUHBESTÄNDEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 380 02. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.	---	---	A B	---	52.411,6
980 03-8	990	FÖRDERUNG LANDWIRTSCHAFTLICHER ZWECKE UND SONSTIGER MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT (BUNDESMITTEL) DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 380 03. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.	6.000,0	6.000,0	A B C	6.000,0 12.953,2 11.535,0	
980 04-7	990	BUCHFÜHRUNGSPRÄMIEN FÜR INHABER VON TESTBETRIEBEN UND KOSTENERSTATTUNG AN LANDWIRTSCHAFTLICHE BUCH- STELLEN (BUNDESMITTEL) DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 380 04. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.	2.400,0	2.400,0	A B C	2.400,0 2.470,5 2.296,9	
TITELGRUPPEN							
81 ANPASSUNG DER BAYERISCHEN LANDWIRTSCHAFT AN DIE EG-VERHÄLTNISSE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN TG 86, 87, 92, 93, 95, 96, 97 UND BIS 400.000 DM ZUGUNSTEN 683 39.							
685 81-1	529	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE MASSNAHMEN	1.000,0	1.000,0	A		
892 81-0	529	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN KREDITFINANZIERT.	3.000,0	3.000,0	A		
SUMME DER TITELGRUPPE			4.000,0	4.000,0	A		

Erläuterungen

Zu 08 03/892 41

Aus Mitteln des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft können Maßnahmen auf dem Gebiet der Agrar-, Betriebs- und Marktstruktur gefördert werden, an deren beschleunigter Durchführung ein erhebliches politisches Interesse besteht. Zur Finanzierung derartiger Vorhaben und zur Vorfinanzierung von EAGFL-Beihilfen werden zusätzliche Landesmittel benötigt.

Für die Vorfinanzierung sollen auch Mittel aus Rückflüssen (Titel 182 01) verwendet werden.

Aus dem Ansatz können auch Zinszuschüsse finanziert werden.

1985 gegenüber 1984:

Mehr 500,0 Tsd DM wegen dringenden Bedarfs für Vorfinanzierungen von EAGFL-Projekten im Rahmen der VO (EWG) 355/77 insbesondere im bayerischen Grenzland und für mittelständische Unternehmen.

Zu 08 03/892 43 (und 684 01)

Die Mittel sind auch zur Förderung von Investitionsvorhaben von Einrichtungen, die in der Entwicklungshilfe tätig sind, bestimmt.

1985 gegenüber 1984:

Mehr 100,0 Tsd DM, damit schwerpunktmäßig einige Projekte gefördert werden können.

Zu 08 03/980 01

Die Mittel sind für Auftragsarbeiten durch das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bestimmt.

Zu 08 03/980 02

Aus Mitteln der EG werden zur Eindämmung des Milchüberschusses Prämien an landwirtschaftliche Betriebe bezahlt, die für mehrere Jahre ihre Milchvermarktung einstellen bzw. ihre Milchkuhbestände auf Bestände zur Fleischerzeugung umstellen.

Siehe auch Bemerkung bei 380 03.

Zu 08 03/980 03

Die EG-Mittel sind bestimmt für Produktionsbeihilfen für Trockenfutter.

Siehe auch Bemerkung bei 380 03.

Zu 08 03/980 04

Die Mittel sind bestimmt für Buchführungsprämien für Inhaber von Testbetrieben sowie zur Erstattung von Buchführungskosten an die landwirtschaftlichen Buchstellen.

Siehe auch Bemerkung bei 380 04.

Zu 08 03/81

Die Mittel dienen zur Verstärkung der bayer. landwirtschaftlichen Förderprogramme entsprechend dem ausgebrachten Vermerk.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		83 MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DER FISCHEREI DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 099 01. TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.			
428 83-1	542	PERSONALAUSGABEN	10,0	10,0	A 10,0
547 83-7	542	SACHAUFWAND	10,0	10,0	A 50,0 B 0,1 C 0,5
683 83-1	542	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	730,0	730,0	A 660,0 B 802,8 C 605,8
812 83-5	542	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN	---	---	A ---
893 83-7	542	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN	---	---	A --- C 17,5
SUMME DER TITELGRUPPE			750,0	750,0	A 720,0 B 802,9 C 623,8
		84 FORSCHUNGSVORHABEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 600.000 DM ZU LASTEN TG 87, 92, 95, 96 UND 683 97. AUS DIESEN MITTELN KÖNNEN DIE ANSÄTZE BEI 05 07 - 05 27 JEWEILS TG 81, VERSTÄRKT WERDEN. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 14 03 TG 72.			
428 84-0	174	PERSONALAUSGABEN	350,0	350,0	A 350,0 B 65,2 C 144,3
547 84-6	174	SACHAUFWAND	450,0	450,0	A 200,0 B 235,1 C 260,2
812 84-4	174	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 100,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 100,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	100,0	100,0	A 200,0 C 21,5
SUMME DER TITELGRUPPE			900,0	900,0	A 750,0 B 300,3 C 426,0
		85 MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DER JAGD TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. AUS DIESEN MITTELN KÖNNEN DIE ANSÄTZE BEI 05 07 TG 81 VERSTÄRKT WERDEN. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 099 02.			
428 85-9	549	PERSONALAUSGABEN	5,0	5,0	A 5,0 B 4,7 C 3,9
547 85-5	549	SACHAUFWAND	20,0	20,0	A 20,0 B 12,3 C 6,2

Erläuterungen

Zu 08 03/83

Den Ausgaben stehen zweckgebundene Einnahmen bei Titel 099 01 aus der Abgabe zur Förderung der Fischerei im Rahmen des Fischereigesetzes vom 27. Oktober 1970 (GVBl S. 506) gegenüber.

Zu 08 03/428 83

Aufwandsentschädigungen.

Zu 08 03/547 83

Sachkosten, insbesondere Reisekosten für den Landesfischereibeirat.

Zu 08 03/683 83

Gefördert werden insbesondere:

1. Neuerrichtung von Gewässern für die Angelfischerei,
2. Wiederherstellung und Entlandung von Gewässern für die Angelfischerei,
3. Anschaffung von Elektrofischfangeräten zur Fischwaserbewirtschaftung,
4. Besatzmaßnahmen bei Fischereischäden und für einen Bestandsaufbau spezieller Fisch- und Krebsarten,
5. Aus- und Fortbildung in der Fischerei an der Bayerischen Landesanstalt für Fischerei,
6. Maßnahmen zur Verbesserung der Fischgesundheit.

Zu 08 03/84

Die Mittel sind bestimmt für besondere Forschungsvorhaben, welche im Bereiche des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten oder in seinem Auftrage von anderen staatlichen Forschungseinrichtungen durchgeführt werden.

Insbesondere sind Forschungsvorhaben auf den Gebieten Energieeinsparung, Qualitätserzeugung und gesunde Ernährung vorgesehen.

1985 gegenüber 1984:

Mehr 150,0 Tsd DM, weil die Forschungstätigkeit insbesondere in den Bereichen "Gesunde Ernährung/Nahrungsmittelqualität" und "Bodenschutz und Bodengesundheit" verstärkt wird.

Zu 08 03/85

Die Förderungsmaßnahmen der Jagd setzen sich aus den Einnahmen der Jagdabgabe (Titel 099 02) in Höhe von 1 150,0 Tsd DM und aus Förderungsmitteln des Staates in Höhe von 80,0 Tsd DM zusammen.

Gefördert werden insbesondere:

1. Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung der Lebensgrundlagen des Wildes,
2. Erforschung der Lebens- und Umweltbedingungen der Wildarten,
3. Erforschung von Möglichkeiten zur Verhütung und Verhinderung von Wildschäden in der Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft,
4. das Berufsjägerwesen,
5. Maßnahmen und Einrichtungen zur Information, Aus- und Fortbildung der Jäger und der Jagdvorsteher sowie der für den Vollzug der jagdrechtlichen Vorschriften zuständigen Organe,
6. das Jagdhundewesen,
7. die Stiftung "Deutsches Jagdmuseum" (Stifterrente lt. Stiftungsgeschäft vom 3.2.1960),
8. Aufwandsentschädigung und Reisekosten für ehrenamtliche Fachberater (z.B. Landesjagdberater, Projektgruppenmitglieder),
9. sonstige Maßnahmen z.B. für Wildhege, Jagdschutz, Brauchtumspflege, Öffentlichkeitsarbeit und Trophäenschauen.

Über die Verteilung der Mittel, die aus der Jagdabgabe stammen, entscheidet das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten im Benehmen mit den anerkannten Vereinigungen der Jäger und nach Anhörung des Jagdbeirates der Obersten Jagdbehörde.

Zu 08 03/428 85

Aufwandsentschädigungen.

Zu 08 03/547 85

Sachkosten, insbesondere Reisekosten des Jagdberaters, Druck- und Papierkosten.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A B C	Soll Ist Ist	1984 1983 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5			6
683 85-9	549	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	1.205,0	1.205,0	A B C		1.105,0 1.026,5 1.201,7
812 85-3	549	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN	---	---	A		---
893 85-5	549	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN	---	---	A C		--- 200,0
SUMME DER TITELGRUPPE			1.230,0	1.230,0	A B C		1.130,0 1.043,5 1.411,8
86 MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DER AUSBILDUNG UND WEITERBILDUNG IN DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT TITEL DER TG ÜBERTRAGBAR. GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG: 532 86, 547 86, 681 86, FERNER 533 86, 643 86, 684 86, 685 86, 883 86, 892 86. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG: 533 86, 643 86, 684 86, 685 86, 883 86, 892 86 ZUGUNSTEN 532 86, 547 86, 681 86. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 81.							
532 86-1	549	SACHAUFWAND IM RAHMEN DER AUSBILDUNG UND WEITER- BILDUNG IN DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT SOWIE FÜR WETTBEWERBE USW.	790,0	800,0	A B C		830,0 689,9 750,5
533 86-0	549	KOSTEN DER DURCHFÜHRUNG VON WEITERBILDUNGSMASSNAHMEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 271 03.	190,0	200,0	A B C		200,0 147,2 238,2
547 86-4	549	KOSTEN DER GEBÜHREN-, SCHULGELD- UND LERNMITTELFREI- HEIT UND DER KOSTENFREIHEIT DES SCHULWEGS SOWIE ZUSCHÜSSE ZUM AUSGLEICH VON GASTSCHÜLERBELASTUNGEN DAVON JE 120,0 TSD. DM GESPERRT.	880,0	900,0	A B C		1.600,0 797,1 1.734,9
643 86-7	549	ERSTATTUNGEN AUS ANLASS VON UMBAUMASSNAHMEN BEIM AMT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND BODENKULTUR WÜRZBURG	---	---	A B		--- 46,0
681 86-0	549	ZUSCHÜSSE IM VOLLZUG DES BERUFSBILDUNGSGESETZES IN DER LANDWIRTSCHAFT UND ZU SONSTIGEN AUS- UND WEITER- BILDUNGSMASSNAHMEN	5.240,0	6.590,0	A B C		4.420,0 4.546,4 4.558,5
684 86-7	549	ZUSCHÜSSE AN NICHTSTAATLICHE AUS- UND FORTBILDUNGS- EINRICHTUNGEN, LANDVOLKSHOCHSCHULEN UND LANDJUGEND- ORGANISATIONEN SOWIE AN NICHTSTAATLICHE TRÄGER STAATL. EINRICHTUNGEN	1.970,0	2.000,0	A B C		1.910,0 1.648,3 1.739,6
685 86-6	549	BEIHILFEN ZUM BESUCH VON STAATLICHEN UND NICHT- STAATLICHEN AUS- UND FORTBILDUNGSEINRICHTUNGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 300,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 300,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	1.200,0	1.220,0	A B C		1.150,0 1.087,5 1.173,4
883 86-6	128	FÖRDERUNG DES BAUES, UMBEAUES UND DER ERSTAUSSTATTUNG VON LANDWIRTSCHAFTLICHEN FACHSCHULEN EINSCHLIESSLICH FACHAKADEMIEN UND ZUWENDUNGEN FÜR DEN BAU VON ÄMTERGEBÄUDEN KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 2.080,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 1.600,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	4.090,0	3.980,0	A B C		6.190,0 3.133,5 6.143,4

Erläuterungen

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 03/683 85		
1. Stifterrente des Freistaates Bayern für die Stiftung „Deutsches Jagd- und Fischereimuseum“	52,5	52,5
2. Zuschüsse für Wildforschungsvorhaben	220,0	220,0
3. Zuschüsse an die Wildland GmbH ..	150,0	150,0
4. Zuschüsse an den Landesjagdverband Bayern e.V. und an die Organisation der Bayer. Berufsjäger	657,5	657,5
5. Sonstige Förderungsmaßnahmen und Zuschüsse zu sonstigen Zwecken	125,0	125,0
Zusammen	1 205,0	1 205,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 100,0 Tsd DM, weil die Einnahmen entsprechend höher sind.

Zu 08 03/86

Gemäß III. Abschnitt des Gesetzes zur Förderung der bayrischen Landwirtschaft ist die fachliche Ausbildung und Fortbildung für die Tätigkeit in der Landwirtschaft und Forstwirtschaft besonders zu fördern.

Zu 08 03/532 86

Aus den veranschlagten Mitteln werden insbesondere im Vollzug des Berufsbildungsgesetzes anfallende Sachaufwendungen, z.B. für Prüfungen, Schulungen, Lehrgänge, Wettbewerbe und Vorführungsübungen bestritten sowie die Entschädigung für die Bereitstellung von Betrieben und erforderliche Benutzungsgebühren bezahlt. Aus diesem Ansatz werden ferner auch Aufwandsentschädigungen für die Fachkräfte, für die Mitglieder des Berufsbildungsausschusses und für nichtamtliche Mitglieder der Fachschulausschüsse an landwirtschaftlichen Fachschulen gezahlt.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 40,0 Tsd DM in Angleichung an den Bedarf der letzten Jahre.

Zu 08 03/533 86

Die Dienststellen der Landwirtschaftsberatung führen zahlreiche Maßnahmen der beruflichen Erwachsenenbildung durch.

Zu 08 03/547 86

Für die staatlichen landwirtschaftlichen Fachschulen besteht Gebühren-, Schulgeld- und Lernmittelfreiheit. Für die Kostenfreiheit des Schulweges gelten die für die Berufsfachschulen erlassenen Vorschriften entsprechend. Aus den veranschlagten Mitteln werden neben den hierdurch entstehenden Kosten auch ein Teil der Kosten der Internatsunterbringung bei schulischen Lehrgängen bestritten, die den Studierenden entstehen.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 720,0 Tsd DM in Anpassung an den Bedarf des Jahres 1983.

Zu 08 03/681 86

Die Mittel dienen der Förderung der Berufsausbildung und beruflichen Fortbildung im Vollzug des Berufsbildungsgesetzes vom 14. August 1969 sowie zur Durchführung von außerbetrieblichen Ausbildungsmaßnahmen wie Schulungen, Lehrgängen und Lehrfahrten.

1985 gegenüber 1984:

615,0 Tsd DM mehr. Die Bezirke haben bisher für den Staat die überbetrieblichen Ausbildungsmaßnahmen ohne Kostenerstattung durchgeführt. Dazu sind sie jetzt nicht mehr bereit. Der Staat wird den Bezirken daher erstmals 1985 einen Teil der Ausgaben ersetzen.

205,0 Tsd DM mehr, insbesondere weil die Zahl der Teilnehmer an der Meisterprüfung steigt und zum Ausgleich von Kostensteigerungen

820,0 Tsd DM mehr

1986 gegenüber 1985:

Mehr 1 350,0 Tsd DM, insbesondere weil in Oberbayern und der Oberpfalz das Berufsgrundschuljahr eingeführt wird, die Zahl der Teilnehmer an der Meisterprüfung steigt und weil die Erstattung an die Bezirke erhöht wird.

Zu 08 03/684 86

Aus den Mitteln werden in der Hauptsache nichtstaatliche Aus- und Fortbildungseinrichtungen finanziell unterstützt, wenn sie auf gemeinnütziger Grundlage wirken und vom Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten anerkannt sind.

1985 gegenüber 1984:

Mehr 60,0 Tsd DM, insbesondere zum Ausgleich von Kostensteigerungen.

Zu 08 03/685 86

Aus den Mitteln werden Beihilfen für den Besuch von staatlichen und nichtstaatlichen Aus- und Fortbildungseinrichtungen im land- und forstwirtschaftlichen Bereich sowie Stipendien gewährt.

1985 gegenüber 1984:

Mehr 50,0 Tsd DM, insbesondere zum Ausgleich von Kostensteigerungen.

Zu 08 03/883 86

Im Interesse der Förderung des landwirtschaftlichen Fachschulwesens werden Zuschüsse zu Baumaßnahmen und zur Einrichtung gewährt, wenn Sachaufwandsträger nicht der Freistaat Bayern ist. Die Fortführung dieser Maßnahme ist erforderlich, um durch notwendige Baumaßnahmen und Verbesserung der Einrichtungen einen zeitgerechten Fachschulbetrieb sicherstellen zu können. Dies gilt insbesondere für die als Folge der Gebiets- und Beratungsreform erforderliche Zusammenlegung von Landwirtschaftsschulen.

1985 gegenüber 1984:

Weniger 2 100,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:

Weniger 110,0 Tsd DM, weil die Zahl der Baumaßnahmen rückläufig ist.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A B C	Soll Ist Ist	1984 1983 1982
1	2	3	4	5	TSD. DM		
892 86-5	549	FÖRDERUNG DES BAUES, UMBEAUES UND DER ERSTAUSSTATTUNG VON NICHTSTAATLICHEN AUS- UND FORTBILDUNGSEINRICHTUNGEN, LANDVOLKSHOCHSCHULEN UND LANDJUGENDHEIMEN KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 400,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	910,0	820,0	A B C	200,0 221,1 1.104,9	
SUMME DER TITELGRUPPE			15.270,0	16.510,0	A B C	16.500,0 12.317,0 17.443,4	
87 FÖRDERUNG DER DORFERNEUERUNG, DER LANDENTWICKLUNG UND DER ERHALTUNG DER KULTURLANDSCHAFT IN DER FLURBEREINIGUNG TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. MIT TG 92, 95, 96 UND 683 97 (AUSGABEN) EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 600.000 DM ZUGUNSTEN TG 84 (AUSGABEN). EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 81.							
887 87-1	521	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DER DORFERNEUERUNG KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 10.800,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 10.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	30.000,0	28.500,0	A B C	30.500,0 28.700,0 32.025,0	
891 87-5	521	ZUSCHÜSSE ZUR VERBILLIGUNG VON DARLEHEN ZUR FINANZIERUNG DER FLURBEREINIGUNGSMASSNAHMEN	***	***	A	500,0	
892 87-4	521	ZUSCHÜSSE ZU EINZELBETRIEBLICHEN MASSNAHMEN IN DER DORFERNEUERUNG KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 4.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 4.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	6.500,0	6.200,0	A B C	6.000,0 5.877,3 7.751,6	
893 87-3	521	ZUSCHÜSSE ZUR ERHALTUNG DER KULTURLANDSCHAFT SOWIE ZUR FÖRDERUNG DER ALLGEMEINEN LANDESKULTUR UND LANDENTWICKLUNG IN DER FLURBEREINIGUNG KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 5.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 5.500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	16.200,0	16.200,0	A B C	15.700,0 14.450,0 17.205,0	
SUMME DER TITELGRUPPE			52.700,0	50.900,0	A B C	52.700,0 49.027,3 56.981,6	
89 FÖRDERUNG VON SIEDLUNGSMASSNAHMEN							
682 89-6	522	GEBÜHREN AN ZUGELASSENE SIEDLUNGSTRÄGER FÜR DIE WAHRNEHMUNG VON AUFGABEN	15,0	15,0	A B C	15,0 10,5 10,7	
820 89-9	522	GEWÄHRUNG VON ENTSCHÄDIGUNGEN FÜR ÜBEREIGNUNG VON GRUNDEIGENTUM ZUR BESCHAFFUNG VON SIEDLUNGSLAND UND ZUR BODENREFORM	---	---	A C	--- 200,9	
862 89-8	522	DARLEHEN AN SIEDLUNGSTRÄGER UND SONSTIGE	---	---	A	---	

Erläuterungen

Zu 08 03/892 86

Aus den veranschlagten Mitteln soll in der Hauptsache der Neu- und Umbau nichtstaatlicher Aus- und Fortbildungseinrichtungen gefördert werden.

Aus diesen Mitteln soll auch der Bau der neuen Deulaschule in Freising bezuschußt werden.

1985 gegenüber 1984:

Mehr 710,0 Tsd DM, weil eine Reihe von Förderungsmaßnahmen anstehen.

1986 gegenüber 1985:

Weniger 90,0 Tsd DM, weil der Bedarf zurückgeht.

Zu 08 03/87

In der Titelgruppe 87 sind Förderungsmaßnahmen zusammengefaßt, die im Zusammenhang mit Flurbereinigungsverfahren gefördert werden.

Zu 08 03/887 87

Es werden Zuwendungen zur Förderung der Maßnahmen im Rahmen des Bayerischen Dorferneuerungsprogramms gewährt. Die Dorferneuerungsmaßnahmen werden von Teilnehmergeinschaften und Gemeinden auf der Grundlage von Dorferneuerungsplänen in Flurbereinigungsverfahren durchgeführt. Ferner können Zweckforschungen, Untersuchungen und Erhebungen zur Dorferneuerung gefördert werden.

1985 gegenüber 1984:

Weniger 500,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:

Weniger 500,0 Tsd DM durch Einsparung.

Zu 08 03/891 87

1985 gegenüber 1984:

Weniger 500,0 Tsd DM durch Übertragung auf 893 87.

Zu 08 03/892 87

Gefördert werden einzelbetriebliche Maßnahmen, die im Rahmen von umfassenden Dorferneuerungsprojekten von Einzelpersonen oder Personengemeinschaften durchgeführt werden.

1985 gegenüber 1984:

Mehr 500,0 Tsd DM zur Deckung des Bedarfs.

1986 gegenüber 1985:

Weniger 300,0 Tsd DM durch Einsparung.

Zu 08 03/893 87

Die Mittel dienen insbesondere für folgende Maßnahmen in der Flurbereinigung:

1. Erhaltung der Kulturlandschaft
2. Unternehmensflurbereinigung
3. Landzwischenenerwerb
4. Vorfinanzierung der Beiträge nach § 19 FlurbG

Zu Ziffer 1:

Bei einer Flurbereinigung, die dazu dient, den ländlichen Raum durch die Tätigkeit der Land- und Forstwirtschaft als Kulturlandschaft zu sanieren, zu erhalten, zu pflegen und dabei zu gestalten, sollen die Teilnehmergeinschaften nach Art. 6 und 23 Abs. 1 LwFöG Förderungsmittel zur Verringerung der Eigenleistung und zur Durchführung von Maßnahmen zur Erhaltung der Kulturlandschaft erhalten.

Zu Ziffern 2 und 3:

Um die Belastung der Grundstückseigentümer in der Unternehmensflurbereinigung zu verringern, wird in diesen Verfahren die Eigenleistung der Teilnehmergeinschaft teilweise aus Landesmitteln übernommen. Der rechtzeitige Landerwerb durch die Teilnehmergeinschaften und Flurbereinigungsverbände soll besonders gefördert werden, um den Verlust an bäuerlichem Grundbesitz gering zu halten, die Durchführung der Flurbereinigung zu erleichtern und die Landbereitstellung für öffentliche Vorhaben sowie für Zwecke des Naturschutzes und der Landschaftspflege zu verstärken.

Zu Ziffer 4:

Grundstückseigentümern, die nicht in der Lage sind, die vom Vorstand der Teilnehmergeinschaft festgesetzten Beiträge (Vorschüsse) nach § 19 FlurbG rechtzeitig durch Arbeits- oder Geldleistung zu erbringen, soll über den Flurbereinigungsverband ein günstiges Darlehen gewährt werden.

1985 gegenüber 1984:

Mehr 500,0 Tsd DM durch Übertragung von 891 87.

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 03/682 89		
a) Betreuungsgebühren	2,0	2,0
b) Gebühren für Ausreichung von LAG-Darlehen	11,0	11,0
c) Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	15,0	15,0

Als Siedlungsträger sind z.Zt. zugelassen die Bayerische Landessiedlung GmbH, an deren Kapital der Freistaat Bayern beteiligt ist, und die Deutsche Bauernsiedlung.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A B C	Soll Ist Ist	1984 1983 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6		
863 89-7	522	DARLEHEN ZUR NEUERRICHTUNG UND ÜBERNAHME BESTEHENDER LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE NACH DEM BVFG, FLÜHG UND SESSHG <i>KREDITFINANZIERT. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE SALDIERTEN MEHR- ODER MINDEREINNAHMEN BEI 13 06/162 35 UND 182 35. ZU 863 89 UND 892 89: GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 750,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	2.000,0	2.000,0	A B C	2.500,0 2.224,5 3.791,0	
892 89-2	522	ZUSCHÜSSE ZUR ÜBERNAHME BESTEHENDER LANDWIRT- SCHAFTLICHER BETRIEBE NACH DEM BVFG, FLÜHG UND SESSHG <i>VGL. VERMERK ZU 863 89.</i>	---	---	A B C	--- 100,5 9,0	
SUMME DER TITELGRUPPE			2.015,0	2.015,0	A B C	2.515,0 2.335,5 4.011,6	
91 MASSNAHMEN ZUR ANPASSUNG DER BAYERISCHEN LANDWIRTSCHAFT AN DIE EG-VERHÄLTNISSE							
685 91-9	529	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE MASSNAHMEN	---	---	A B	--- 5,6	
892 91-8	529	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A	---	
SUMME DER TITELGRUPPE			-	-	A B	5,6	
92 MASSNAHMEN ZUR ERHALTUNG DER KULTURLANDSCHAFT EINSCHLIESSLICH FACHPLANUNGEN <i>TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. MIT TG 87, 95, 96 UND 683 97 (AUSGABEN) EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 600.000 DM ZUGUNSTEN TG 84 (AUSGABEN). EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 81.</i>							
547 92-6	529	DURCHFÜHRUNG VON FACHPLANUNGEN IM LÄNDLICHEN RAUM SOWIE VON FACHPROGRAMMEN	160,0	160,0	A B C	95,0 371,6 532,6	
683 92-0	529	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	14.800,0	14.800,0	A B C	5.500,0 5.047,2 4.917,8	
892 92-7	529	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN <i>KREDITFINANZIERT. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 600.000 DM ZUGUNSTEN 892 95. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 14 03 TG 83. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 1.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 1.500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	3.200,0	3.200,0	A B C	2.500,0 3.158,8 4.099,8	
SUMME DER TITELGRUPPE			18.160,0	18.160,0	A B C	8.095,0 8.577,6 9.550,2	

Erläuterungen

Zu 08 03/863 89

Die Darlehen dienen der Wieder-Eingliederung der heimatvertriebenen Landwirte in die Landwirtschaft durch Neusiedlungsmaßnahmen nach §§ 41 und 42 BVFG in Form der ländlichen Heimstätten und der Existenzfestigung von Haupterwerbsbetrieben.

1985 gegenüber 1984:

Weniger 500,0 Tsd DM durch Einsparung.

Zu 08 03/547 92

Um dem Auftrag des Gesetzes zur Förderung der bayerischen Landwirtschaft gerecht zu werden, sind Fachplanungen und Untersuchungen notwendig. Außerdem sind gemäß Gesetz zur Förderung der bayerischen Landwirtschaft zur Erhaltung der Landschaft als Kulturlandschaft fachliche Programme im Sinne von Art. 15 des Landesplanungsgesetzes vom 6. Februar 1970 (GVBl S. 9) aufzustellen. Die Mittel dienen zur Bestreitung der hierfür anfallenden Kosten, sowie für die Erstellung des Agrarleitplanes und der darauf aufbauenden Agrarplanungen.

1985 gegenüber 1984:

Mehr 65,0 Tsd DM insbesondere zur Fortschreibung der für die Agrarleitplanung erstellten flächendeckenden Bestandsaufnahme.

Zu 08 03/683 92 (und 892 92)

Die Mittel dienen für folgende Maßnahmen des Bayerischen Alpen- und Mittelgebirgsprogramms zur Erhaltung, Sanierung und Pflege der Kulturlandschaft gemäß Gesetz zur Förderung der bayerischen Landwirtschaft:

1. Förderung arbeitsextensiver Viehhaltungsformen,
2. Förderung der Weide- und Alm-/Alpwirtschaft,
3. Förderung von Maßnahmen zur Erhaltung, Pflege und Gestaltung der Kulturlandschaft.

Zu Ziffer 1:

Durch die Gewährung von Prämien und Zuschüssen sollen an den natürlichen Grünland- und Futterbaustandorten landwirtschaftliche Betriebsformen gefördert werden, die eine längerfristige Erhaltung der Kulturlandschaft aus privatwirtschaftlichem Antrieb gewährleisten und den landwirtschaftlichen Unternehmen die notwendigen strukturellen Anpassungen ermöglichen.

Zu Ziffer 2:

Die Förderung von Investitionen im Bereich der Weide- und Alm-/Alpwirtschaft soll zur Entwicklung und Sicherung einer standortgerechten Agrarstruktur im gesamten benachteiligten Gebiet (Berggebiet und benachteiligte Agrarzone) beitragen, um über die Fortführung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit einen gezielten Beitrag zur Erhaltung der Kulturlandschaft und ihrer Erholungsfunktion zu leisten.

Zu Ziffer 3:

Mit der Förderung soll durch Maßnahmen der Bodenkultur, insbesondere durch Verbesserung oder Wiederherstellung der Bodenfruchtbarkeit, die Bewirtschaftung landwirtschaftlich genutzter Flächen erhalten werden. Durch Beihilfen sollen beispielhafte Maßnahmen gefördert werden, die der Erhaltung, Sanierung und Pflege der Kulturlandschaft dienen und die Erholungsfunktionen land- und forstwirtschaftlich genutzter Grundstücke erhöhen. Ferner dürfen Prämien gegeben werden an land- und forstwirtschaftliche Betriebe, die durch besondere Maßnahmen zur Erhaltung der Kulturlandschaft beitragen.

1985 gegenüber 1984:

Mehr 10 000,0 Tsd DM, insbesondere weil in einer dem Berggebiet vorgelagerten Zone landwirtschaftliche Betriebe durch eine Ausgleichszulage aus Landesmitteln gefördert werden sollen.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985	1986	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		93 MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DER BETRIEBSSTRUKTUR SOWIE DER LEBENS- UND ARBEITSVERHÄLTNISSE IN LANDWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBEN UND LÄNDLICHEN GEMEINDEN <i>TITEL DER TG ÜBERTRAGBAR. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 81.</i>				
681 93-1	549	BEIHILFEN UND PRÄMIEN FÜR BEISPIELHAFTE BAULICHE GESTALTUNG UND NEUARTIGE ENTWICKLUNGEN UND TECHNOLOGIEN IN LANDWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBEN	120,0	120,0	A 100,0 B 85,0 C 140,7	
892 93-6	529	EINMALZINSZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DES NEU- UND UMBAUES VON WOHNGEBÄUDEN IN LANDWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBEN <i>KREDITFINANZIERT. GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 892 01.</i>	16.000,0	16.000,0	A 15.000,0 B 12.566,4 C 16.444,7	
893 93-5	529	PROGRAMM "URLAUB AUF DEM BAUERNHOF"	---	---	A --- B 784,7 C 857,0	
SUMME DER TITELGRUPPE			16.120,0	16.120,0	A 15.100,0 B 13.436,1 C 17.442,4	

Erläuterungen

Zu 08 03/681 93

Landwirtschaftlichen Betrieben, die besonders beispielhafte einzelbetriebliche oder gemeinschaftliche Maßnahmen betriebsorganisatorischer oder technischer Art durchführen und der breiten Praxis als Orientierungsbeispiele dienen, können Beihilfen oder Prämien gewährt werden.

Aus diesen Mitteln dürfen in Ausnahmefällen auch Investitionen gefördert werden.

1985 gegenüber 1984:

Mehr 20,0 Tsd DM, weil der Bedarf an Orientierungsbeispielen für kostengünstige Bauweisen und Mechanisierungsverfahren gestiegen ist.

Zu 08 03/892 93

Aus diesen Mitteln können landwirtschaftliche Unternehmer finanzielle Hilfen zum Neu-, Um- und Ausbau von landwirtschaftlichen Wohngebäuden erhalten (Bayer. Wohnungsbauprogramm).

1985 gegenüber 1984:

Mehr 1 000,0 Tsd DM, damit der Bedarf gedeckt werden kann.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985	1986	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		94 FÖRDERUNG VON SELBSTHILFEEINRICHTUNGEN DER LANDWIRTSCHAFT TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.				
683 94-8	529	FÖRDERUNG VON SELBSTHILFEEINRICHTUNGEN DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT (MASCHINENRINGE, ERZEUGERRINGE, BETRIEBSHILFSRINGE)	63.500,0	65.800,0	A	55.025,0
					B	51.507,4
					C	55.301,0

Erläuterungen

Zu 08 03/683 94

Gemäß Gesetz zur Förderung der bayerischen Landwirtschaft erstattet der Freistaat Bayern den anerkannten Vereinigungen von Selbsthilfeeinrichtungen der Land- und Forstwirtschaft zur Durchführung der satzungsmäßigen Aufgaben mindestens 80 v.H. der Personal- und 50 v.H. der Geschäftskosten, soweit diese nicht durch Zahlung Dritter gedeckt sind. Selbsthilfeeinrichtungen im Sinne des Gesetzes sind Zusammenschlüsse land- und forstwirtschaftlicher Betriebe in Form der hauptberuflich geführten Maschinen-, Erzeuger- und Betriebshilfsringe. Sie dienen dem Zweck, durch Rationalisierung der Erzeugung und überbetriebliche Arbeitsaushilfe das Eigentum zu erhalten, das Einkommen zu mehren und die soziale Lage zu verbessern.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Landeskuratorium der Erzeugerringe für tierische Veredelung in Bayern e.V.	48 660,0	50 170,0
2. Landeskuratorium Bayerischer Maschinen- und Betriebshilfsringe e.V.	6 770,0	7 240,0
3. Landeskuratorium für pflanzliche Erzeugung in Bayern e.V.	8 070,0	8 390,0
Zusammen	63 500,0	65 800,0

1985 gegenüber 1984:

Mehr 8 475,0 Tsd DM zur Erfüllung des gesetzlichen Anspruchs.

1986 gegenüber 1985:

Mehr 2 300,0 Tsd DM insbesondere infolge Kostensteigerungen.

Landeskuratorium der Erzeugerringe für tierische Veredelung in Bayern e.V. (LKV)

Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 1985 Tsd DM	Betrag für 1986 Tsd DM	Betrag für 1984 Tsd DM	Istergebnis 1983 Tsd DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	50 906	52 434	49 424	47 426
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	17 034	17 800	16 302	15 887
3. Schuldendienst	—	—	—	—
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	—	—	—	—
5. Ausgaben für Investitionen	579	605	553	367
6. Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
Zusammen	68 519	70 839	66 279	63 680
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	19 859	20 669	23 963	23 893
2. Zuwendungen des Landes	48 660	50 170	42 316	39 787
Zusammen	68 519	70 839	66 279	63 680

Erläuterungen

Kuratorium Bayerischer Maschinen- und Betriebshilfsringe e.V. (KBM)**Übersicht über den Wirtschaftsplan**

	Betrag für 1985 Tsd DM	Betrag für 1986 Tsd DM	Betrag für 1984 Tsd DM	Istergebnis 1983 Tsd DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	6 903	7 396	6 397	6 194
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	2 924	3 128	2 540	2 449
3. Schuldendienst	—	—	—	—
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	—	—	—	—
5. Ausgaben für Investitionen	—	—	—	—
6. Besondere Finanzierungsausgaben	630	660	550	550
Zusammen	10 457	11 184	9 487	9 193
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	3 687	3 944	3 527	3 656
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber				
a) vom Bund	—	—	—	—
3. Zuwendungen des Landes	6 770	7 240	5 960	5 537
Zusammen	10 457	11 184	9 487	9 193

Landeskuratorium für pflanzliche Erzeugung Bayern e.V. (LKP)**Übersicht über den Wirtschaftsplan**

	Betrag für 1985 Tsd DM	Betrag für 1986 Tsd DM	Betrag für 1984 Tsd DM	Istergebnis 1983 Tsd DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	6 760	7 090	5 651	5 459
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	5 324	5 436	5 077	3 900
3. Schuldendienst	—	—	—	—
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	—	—	—	—
5. Ausgaben für Investitionen	—	—	—	—
6. Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
Zusammen	12 084	12 526	10 728	9 359
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	4 014	4 136	4 056	3 204
2. Zuwendungen des Landes	8 070	8 390	6 672	6 155
Zusammen	12 084	12 526	10 728	9 359

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
684 94-7	549	ZUSCHÜSSE ZUR AUSBILDUNG UND ZUM EINSATZ VON DORFHELFERINNEN UND BETRIEBSHELPERN	8.500,0	8.700,0	A 7.600,0 B 7.330,8 C 7.461,8
SUMME DER TITELGRUPPE			72.000,0	74.500,0	A 62.625,0 B 58.838,2 C 62.762,8
95 FÖRDERUNG VON PRODUKTIVITÄT UND QUALITÄT IN DER PFLANZLICHEN ERZEUGUNG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR: 428 95, 547 95, 663 95, 683 95 UND 892 95. MIT TG 87, 92, 96 UND 683 97 (AUSGABEN) EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 600.000 DM ZUGUNSTEN TG 84 (AUSGABEN). EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 81.					
428 95-7	541	PERSONALAUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON VERSUCHEN UND UNTERSUCHUNGEN AUF QUALITÄT, NÄHRSTOFFE, SCHADORGANISMEN UND SCHADSTOFFE	300,0	310,0	A 55,0 B 103,1 C 88,6
547 95-3	541	KOSTEN DER DURCHFÜHRUNG VON VERSUCHEN UND UNTERSUCHUNGEN AUF QUALITÄT, NÄHRSTOFFE, SCHADORGANISMEN UND SCHADSTOFFE	280,0	275,0	A 135,0 B 81,6 C 162,9
663 95-1	529	ZINSVERBILLUNGSZUSCHÜSSE FÜR DARLEHEN ZUR FÖRDERUNG DES FRÄNKISCHEN WEINBAUES	---	---	A --- B 34,3 C 33,4
683 95-7	529	FÖRDERUNG VON PRODUKTIVITÄT UND QUALITÄT IN DER PFLANZLICHEN ERZEUGUNG EINSCHL. GRÜNLAND- UND ALMWIRTSCHAFT, IM GARTENBAU UND FRÄNKISCHEN WEINBAU VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 300,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 300,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	970,0	965,0	A 1.030,0 B 843,9 C 949,4
892 95-4	529	ZUSCHÜSSE FÜR GEMEINSCHAFTLICHE TROCKNUNGSANLAGEN ZUR TROCKNUNG VON LANDWIRTSCHAFTLICHEN BODENPRODUKTEN FÜR FUTTERZWECKE EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 600,0 TSD DM ZU LASTEN 892 92. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 200,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 200,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	200,0	200,0	A --- B 291,5 C 1.437,9
893 95-3	529	SANIERUNG DES FRÄNKISCHEN WEINBAUES	---	---	A 95,0 B 294,4
SUMME DER TITELGRUPPE			1.750,0	1.750,0	A 1.315,0 B 1.648,8 C 2.672,2
96 FÖRDERUNG VON PRODUKTIVITÄT UND QUALITÄT IN DER TIERISCHEN ERZEUGUNG EINSCHLIESSLICH MILCHERZEUGUNG TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. MIT TG 87, 92, 95 UND 683 97 (AUSGABEN) EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 600.000 DM ZUGUNSTEN TG 84 (AUSGABEN). EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 81.					
547 96-2	529	SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	200,0	200,0	A 200,0 B 250,3 C 368,2
683 96-6	529	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 120.000 DM ZUGUNSTEN 685 02.	1.880,0	1.880,0	A 1.700,0 B 1.368,9 C 2.287,6

Erläuterungen

Zu 08 03/684 94

Gemäß Gesetz zur Förderung der bayerischen Landwirtschaft werden zentrale Einrichtungen gefördert, zu deren satzungsmäßige Aufgaben die Anstellung und der rationelle Einsatz hauptberuflicher Dorfhelferinnen und Betriebs-
helfer sowie des Melkeraushilfsdienstes gehören.

1985 gegenüber 1984:

Mehr 900,0 Tsd DM zur Erfüllung des gesetzlichen Anspruchs.

1986 gegenüber 1985:

Mehr 200,0 Tsd DM insbesondere zum Ausgleich von Tarifierhöhungen.

Landeskuratorium der katholischen Dorfhelferinnen und Betriebshelfer in Bayern, der Arbeitsgemeinschaft evangelischer Dorfhelferinnen und Landeskuratorium evangelischer Betriebshelfer in Bayern sowie des Melkeraushilfsdienstes e.V.

Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 1985 Tsd DM	Betrag für 1986 Tsd DM	Betrag für 1984 Tsd DM	Istergebnis 1983 Tsd DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	17 586	18 275	16 893	15 264
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	1 915	2 010	1 831	1 716
3. Schuldendienst	—	—	—	—
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	—	—	—	—
5. Ausgaben für Investitionen	—	—	—	—
6. Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
Zusammen	19 501	20 285	18 724	16 980
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	3 851	4 035	4 617	3 719
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber				
a) vom Bund	—	—	—	—
b) öffentl.rechtl. Rechtsträger	7 150	7 550	6 500	6 012
3. Zuwendungen des Landes	8 500	8 700	7 607	7 249
Zusammen	19 501	20 285	18 724	16 980

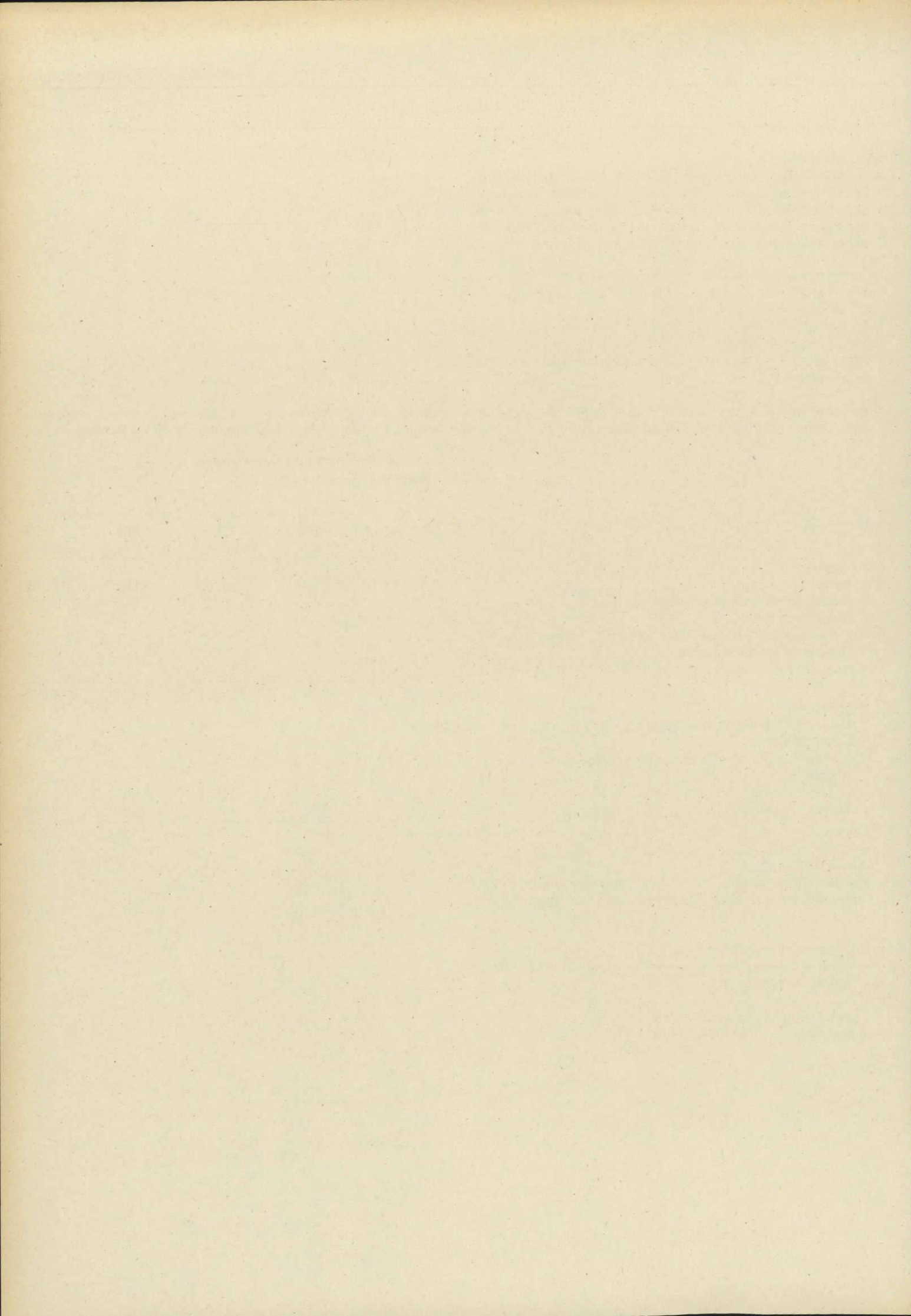
Zu 08 03/428 95

Bei der Durchführung von Feldversuchen und Grundfutteruntersuchungen fallen Personalkosten für Aushilfskräfte an.

1985 gegenüber 1984:

Mehr 245,0 Tsd DM insbesondere weil die Untersuchungstätigkeit verstärkt wird.

Fortsetzung der Erläuterungen:
siehe nächste Erläuterungsseite.



Erläuterungen

Zu 08 03/547 95

Um wichtige pflanzenbauliche Probleme einheitlich prüfen zu können, werden nach Weisung des Staatsministeriums unter fachlicher Leitung der Landesanstalten Versuche und Untersuchungen durchgeführt.

Die Mittel dienen u.a. zur Bestreitung der Kosten für Entschädigungen an die Betriebsinhaber, für Unkosten staatlicher und privater Stellen, für Entschädigungen an technische Hilfskräfte.

1985 gegenüber 1984:

Mehr 145,0 Tsd DM, insbesondere zur verstärkten Durchführung von Untersuchungen.

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 03/683 95		
1. Pflanzliche Erzeugung einschl. Grünland- und Almwirtschaft	275,0	380,0
2. Gartenbau	575,0	400,0
3. Fränkischer Weinbau	120,0	185,0
Zusammen	970,0	965,0

Zu Ziffer 1:

Die Mittel dienen vornehmlich zur Förderung der Pflanzenzucht einschl. des landwirtschaftlichen Saatgutwesens, des Pflanzenschutzes, der Grünland- und Almwirtschaft, der Futterkonservierung, der alternativen Landbaumethoden und sonstiger allgemeiner Maßnahmen auf dem Gebiet des Acker- und Pflanzenbaues. Im Rahmen der Mittel werden wegen der wertvollen Förderungsarbeit auch Zuschüsse an Verbände und Vereine zu deren Personal- und Sachaufwand gewährt.

Zu Ziffer 2:

Die Mittel sind bestimmt:

- a) Zur Förderung der Betriebs- und Arbeitswirtschaft im Gartenbau, insbesondere des Arbeitskreises Betriebswirtschaft im Gartenbau e.V.,
- b) zur Förderung von Versuchen, insbesondere im Kirschenanbau,
- c) zur Durchführung des Wettbewerbes "Unser Dorf soll schöner werden"; im Rahmen dieses Wettbewerbs können aus diesem Ansatz auch Personal- und Sachkosten bestritten werden,
- d) zur Unterstützung von Maßnahmen des Bayerischen Landesverbandes für Gartenbau und Landespflanze e.V. insbesondere, soweit sie der Ortsverschönerung dienen.

Zu Ziffer 3:

EG-Weinmarktordnung und Qualitätsregelung bedingen im Verein mit dem deutschen Weinrecht eine Förderung von Maßnahmen, die der Rationalisierung von Weinbau und Kellerwirtschaft, der Qualitätssteigerung und der Absatzsicherung dienen. Auch ist der Beitragsanteil an den Weinforschungsring und den Ausschuß für Technik im Weinbau aus diesen Mitteln zu bestreiten.

Mittel für die Zinsverbilligung von Krediten an die Winzergenossenschaften sind bei Titel 663 95 zu verrechnen.

Weitere Mittel für Investitionszwecke zur Sanierung des fränkischen Weinbaues sind bei Titel 893 95 veranschlagt.

Zu 08 03/892 95

1985 gegenüber 1984:

Mehr 200,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 08 03/893 95

1985 gegenüber 1984:

Weniger 95,0 Tsd DM weil die Förderung des Wiederaufbaus abgeschlossen ist.

Zu 08 03/547 96

Die Mittel werden eingesetzt

1. für die Samenlagerung der Genreserve
2. für die Bestreitung von Sachausgaben bei der Bekämpfung von Bienenkrankheiten
3. für die landeseinheitliche Erhebung der Fischbestände in den Fischwassern Bayerns
4. für die Übernahme der Gebühren der Abstammungsprüfung mittels Blutgruppenbestimmung.

Zu 08 03/683 96

Aus den Mitteln sollen Maßnahmen zur Verbesserung der Zuchtgrundlage als Voraussetzung für eine rentable Veredelungswirtschaft gefördert werden.

Insbesondere sind vorgesehen:

Prämien zur Verstärkung der Selektion bei der Körung, Zuwendungen an Züchtervereinigungen, Förderung der Schafhaltung, der Bienenzucht und der Erwerbsfischer.

1985 gegenüber 1984:

Mehr 180,0 Tsd DM, insbesondere zur kontinuierlichen Förderung.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985	1986	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982	TSD. DM
1	2	3	4	5	6	
813 96-9	529	SAMENANKAUF FÜR DIE GENRESERVE	20,0	20,0	A 20,0 B 35,7 C 17,4	
892 96-3	529	ERRICHTUNG VON BAULICHEN UND SONSTIGEN EINRICHTUNGEN IN DER TIERZUCHT EINSCHL. VERMARKTUNGSEINRICHTUNGEN KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 50,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 50,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	100,0	100,0	A 100,0 B 157,0 C 2,2	
SUMME DER TITELGRUPPE			2.200,0	2.200,0	A 2.020,0 B 1.811,9 C 2.675,4	
97 MASSNAHMEN IM RAHMEN DES PROGRAMMS "GESUNDE ERNÄHRUNG" EINSCHLIESSLICH VERBESSERUNG DER HAUSWIRTSCHAFT GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG: 531 97, 547 97, 683 97, 685 97, 812 97 UND 892 97. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 81.						
531 97-9	529	VERÖFFENTLICHUNGEN IM RAHMEN DES PROGRAMMS "GESUNDE ERNÄHRUNG"	150,0	150,0	A 130,0 B 105,6 C 135,8	
547 97-1	529	SACHAUFWAND IM RAHMEN DES PROGRAMMS "GESUNDE ERNÄHRUNG"	165,0	165,0	A 160,0 B 213,9 C 182,3	
683 97-5	529	MASSNAHMEN DER ERNÄHRUNGSBERATUNG MIT TG 87, 92, 95 UND 96 (AUSGABEN) EINSEITIG DECKUNGS- FÄHIG BIS 600.000 DM ZUGUNSTEN TG 84 (AUSGABEN).	390,0	390,0	A 360,0 B 289,0 C 298,3	
684 97-4	529	STAATLICHE FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER GÜTEBESTIMMUNG BEI MILCH DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.	8.650,0	8.900,0	A 9.475,0 B 9.093,3 C 9.287,6	
685 97-3	529	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE MASSNAHMEN IM RAHMEN DES PROGRAMMS "GESUNDE ERNÄHRUNG" UND GLOBALMASSNAHMEN ZUR SICHERUNG UND VERBESSERUNG DER HYGIENISCHEN WERTIGKEIT DER VOM TIER STAMMENDEN NAHRUNGSMITTEL DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 2.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 2.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	6.400,0	6.600,0	A 6.000,0 B 5.204,2 C 5.165,2	
812 97-9	529	ERWERB VON GERÄTEN AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM RAHMEN DES PROGRAMMS "GESUNDE ERNÄHRUNG"	---	---	A ---	

Erläuterungen

Zu 08 03/813 96

Zur Erhaltung wertvollen Erbgutes werden Samenportionen erworben.

Zu 08 03/892 96

Die Mittel werden für Investitionszuschüsse zur Förderung von baulichen und sonstigen Einrichtungen in der Tierzucht allgemein eingesetzt. Aus diesen Mitteln können auch Zuwendungen zur Errichtung von Gemeinschaftszuchtanlagen gegeben werden.

Zu 08 03/531 97

1985 gegenüber 1984:

Mehr 20,0 Tsd DM insbesondere zum Ausgleich von Kostensteigerungen.

Zu 08 03/547 97

Im Rahmen des Programmes "Gesunde Ernährung" einschließlich der Verbesserung der Hauswirtschaft sind für die Erstellung von Demonstrationsmaterial Sachausgaben veranschlagt.

Zu 08 03/683 97

Aus den Mitteln können Zuschüsse für ernährungswirtschaftliche Maßnahmen gewährt werden.

1985 gegenüber 1984:

Mehr 30,0 Tsd DM, insbesondere zur Anpassung der Zuschüsse an die gestiegenen Kosten.

Zu 08 03/684 97

Zuschüsse an den Milchprüfring Bayern e.V. zur Durchführung der Gütebestimmung bei Milch gemäß Art. 14 Abs. 2 LwFöG.

1985 gegenüber 1984:

Weniger 825,0 Tsd DM, weil weniger Investitionen durchgeführt werden.

1986 gegenüber 1985:

Mehr 250,0 Tsd DM, insbesondere zum Ausgleich von Kostensteigerungen.

Wegen der vorläufigen Wirtschaftspläne für 1983 und 1984 vgl. Erläuterungen zu Titel 685 18 des Sondervermögens für die Milch- und Fettwirtschaft in Bayern (Anlage A).

Zu 08 03/685 97

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Förderung der gesunden Ernährung durch Globalmaßnahmen, die gemäß Art. 14 Abs. 1 LwFöG im Auftrag des Staates zur Sicherung und Verbesserung der hygienischen Wertigkeit der vom Tier stammenden Nahrungsmittel durchgeführt werden	5 100,0	5 300,0
2. Zuschüsse an die milchwirtschaftlichen Vereine in Bayern und an die landwirtschaftlichen Lehranstalten des Bezirks Oberbayern zur technischen und räumlichen Verbesserung der Lehr- und Untersuchungsanstalten	80,0	80,0
3. Zuschüsse für Untersuchungen auf innere Qualitätsmerkmale sowie auf Nitrosamine in Silage und Milchprodukten	1 220,0	1 220,0
Zusammen	6 400,0	6 600,0

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
892 97-2	529	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN IM RAHMEN DES PROGRAMMS "GESUNDE ERNÄHRUNG"	---	---	A 120,0 B 164,0 C 259,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	15.755,0	16.205,0	A 16.245,0 B 15.070,0 C 15.328,8
		GESAMTAUSGABEN	484.601,5	487.426,5	A 441.888,0 B 418.208,1 C 419.946,2
		ABSCHLUSS			
		STEUERN UND STEUERÄHNLICHE ABGABEN	1.900,0	1.900,0	A 1.760,0 B 2.173,3 C 2.596,6
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	3.833,0	3.833,0	A 2.383,0 B 4.062,3 C 6.549,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	211.725,0	211.725,0	A 209.705,0 B 143.198,3 C 176.995,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	8.400,0	8.400,0	A 8.400,0 B 67.428,6 C 15.868,9
		GESAMTEINNAHMEN	225.858,0	225.858,0	A 222.248,0 B 216.862,5 C 202.011,0
		PERSONALAUSSGABEN	665,0	675,0	A 630,0 B 237,2 C 1.407,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	4.721,5	4.821,5	A 6.030,0 B 3.995,9 C 6.074,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	326.260,0	331.000,0	A 306.048,0 B 237.994,2 C 250.452,3
		BAUMASSNAHMEN	—	—	A B 811,8 C 4.275,1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	120,0	120,0	A 220,0 B 35,7 C 269,2
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	144.420,0	142.390,0	A 120.545,0 B 107.298,0 C 143.631,0
		BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN	8.415,0	8.420,0	A 8.415,0 B 67.835,3 C 13.836,8
		GESAMTAUSGABEN	484.601,5	487.426,5	A 441.888,0 B 418.208,1 C 419.946,2
		ZUSCHUSS	258.743,5	261.568,5	A 219.640,0 B 201.345,6 C 217.935,2

Erläuterungen

Zu 08 03/892 97

1985 gegenüber 1984:

Weniger 120,0 Tsd DM, weil die Aufstellung von Schulmilchautomaten nicht mehr gefördert wird.

Tiergesundheitsdienst Bayern e.V., Grub

Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 1985 Tsd DM	Betrag für 1986 Tsd DM	Betrag für 1984 Tsd DM	Istergebnis 1983 Tsd DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	16 261	16 748	15 845	15 333
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	7 154	7 476	6 847	6 934
3. Schuldendienst	—	—	—	—
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	225	236	257	642
5. Ausgaben für Investitionen	—	—	—	—
6. Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
Zusammen	23 640	24 460	22 949	22 909
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	9 124	9 468	9 200	9 511
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber				
a) vom Bund/EG	—	—	—	—
b) Tierseuchenkasse	8 036	8 312	7 983	7 938
3. Zuwendungen des Landes				
a) nach Art. 14 LwFöG	5 100	5 300	4 386	4 136
b) aus Titel 683 83	426	426	426	370
4. Erstattungen des Landes für Programm zur Früherkennung von Schadstoffbelastungen	954	954	954	954
Zusammen	23 640	24 460	22 949	22 909

08 04 GEMEINSCHAFTSAUFGABE "VERBESSERUNG DER AGRARSTRUKTUR UND DES KÜSTENSCHUTZES"

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985	1986	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982
1	2	3	TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM
		VERMERK ZU KAPITEL 08 04 IM RAHMEN DER VERANSCHLAGTEN GESAMTAUSGABEN DÜRFEN BEI DEN EINZELNEN TITELN UND TITELGRUPPEN (AUSGABEN) AUSGABEN IN HÖHE VON FÜNF DRITTELN DER EINGEHENDEN ERSTATTUNGEN BEI DEN ENTSPRECHENDEN TITELN DER GRUPPEN 251 UND 331 GELEISTET WERDEN. IN DEN JAHREN 1983 UND 1984 DÜRFEN DARÜBER HINAUS NACH MASSGABE DES JEWEILIGEN RAHMENPLANES ZUSÄTZLICHE AUSGABEN IN HÖHE VON FÜNF DRITTELN DER EINGEHENDEN MEHREINNAHMEN AUS ERSTATTUNGEN DES BUNDES GELEISTET WERDEN (VGL. ART. 8 ABS. 2 HAUSHALTSGESETZ 1985/1986). SOWEIT ZUSÄTZLICHE BUNDESMITTEL FÜR EINEN ALLGEMEINEN AGRARKREDIT BESTIMMT SIND, SIND DIE KOMPLEMENTÄRMITTEL DES LANDES AUS KAP. 08 03 TIT. 892 01 ZU ENTNEHMEN. RÜCKZAHLUNGEN AUS ZU UNRECHT ERHALTENEN ZUWENDUNGEN DÜRFEN VON DEN AUSGABEN ABGESETZT WERDEN, SOWEIT DER ZUTREFFENDE TITEL IM HAUSHALTSPLAN NOCH ENTHALTEN IST. EINNAHMEN VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 69-1	511	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A --- B 335,9 C 193,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
251 01-0	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER AGRARSTRUKTURELLEN VORPLANUNG VGL. 653 01.	---	---	A --- B 100,4 C 100,6
251 02-9	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON PRÄMIEN ZUR RODUNG VON OBSTBÄUMEN VGL. 683 02.	---	---	A ---
251 10-9	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN VGL. 683 01.	---	---	A ---
251 12-7	521	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG DES FREIWILLIGEN LAND-TAUSCHES VGL. 683 88.	---	---	A --- B 86,4 C 92,3
251 13-6	522	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ANPASSUNGSHILFEN FÜR ÄLTERE LANDWIRTSCHAFTLICHE ARBEITNEHMER VGL. 685 89.	---	---	A ---
251 15-4	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZINS-VERBILLIGUNGSZUSCHÜSSEN VGL. 663 03.	33.462,0	33.462,0	A 35.544,0 B 32.932,3 C 32.424,7
251 20-7	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON PRÄMIEN FÜR DIE UMSTELLUNG VON MILCHKUHBESTÄNDEN AUF BESTÄNDE ZUR FLEISCHERZEUGUNG VGL. 683 91.	---	---	A ---
251 21-6	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG VON LEISTUNGSPRÜFUNGEN IN DER TIERISCHEN ERZEUGUNG EINSCHLIESSLICH DES SCHWEINEHYBRIDPROGRAMMES VGL. 685 91.	---	---	A ---

Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"**Erläuterungen****Vorbemerkung zu Kapitel 08 04**

- I. Gemäß § 1 des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" vom 3. September 1969 (BGBl I S. 1573) werden als Gemeinschaftsaufgabe im Sinne des Art. 91a Abs. 1 des Grundgesetzes wahrgenommen:
 1. Maßnahmen zur Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen in der Land- und Forstwirtschaft durch
 - a) Flurbereinigung und freiwilligen Landtausch,
 - b) rationellere Gestaltung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe sowie der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugung,
 - c) Vergrößerung und Aussiedlung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe,
 - d) sonstige Maßnahmen, die für die gesamte Land-, und Forstwirtschaft bedeutsam sind.
 2. Maßnahmen zur Verbesserung der Marktstruktur in der Land-, Fisch- und Forstwirtschaft durch
 - a) Förderung von Zusammenschlüssen land-, fisch- und forstwirtschaftlicher Erzeuger,
 - b) Errichtung, Ausbau, Zusammenfassung und Stilllegung von Vermarktungseinrichtungen zur Rationalisierung und Verbesserung des Absatzes land-, fisch- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse.
 3. Wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Maßnahmen.
- II. Die im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" zu fördernden Maßnahmen sind in dem von Bund und Ländern verabschiedeten Rahmenplan festgelegt.
Die finanzielle Förderung kann in der Gewährung von Zuschüssen, Darlehen und Zinszuschüssen bestehen (§ 3 GemAgrG).
- III. Die für die Durchführung des Rahmenplans in Bayern erforderlichen Mittel sind in diesem Kapitel veranschlagt. Der Bund erstattet gemäß § 10 Abs. 1 GemAgrG dem Land Bayern die ihm in Durchführung des Rahmenplanes entstehenden Ausgaben in Höhe von 60 v.H. Diese Bundesmittel sind in den Einnahmetiteln 119 69 mit 331 64 ausgewiesen.
- IV. Von den Verpflichtungsermächtigungen übernimmt der Bund aufgrund § 10 Abs. 1 GemAgrG 60 v.H.

08 04 GEMEINSCHAFTSAUFGABE "VERBESSERUNG DER AGRARSTRUKTUR UND DES KÜSTENSCHUTZES"

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985	1986	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982	1984 1983 1982
			TSD. DM	TSD. DM		TSD. DM
1	2	3	4	5		6
251 32-3	522	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON PRÄMIEN ZUR FÖRDERUNG DER LANGFRISTIGEN VERPACHTUNG VGL. 683 93.	---	---	A	---
251 33-2	522	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG DER BUCHFÜHRUNG VGL. 685 93.	---	---	A B C	--- 773,0 982,5
251 41-2	523	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG VON MASSNAHMEN GEMÄSS MARKTSTRUKTURGESETZ VGL. 683 97.	---	---	A B C	--- 472,9 790,0
251 42-1	523	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG VON MASSNAHMEN GEMÄSS GESETZ ÜBER FORSTWIRTSCHAFTLICHE ZUSAMMENSCHLÜSSE VGL. 684 97.	---	---	A	---
251 43-0	523	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN FÜR ZUSAMMENSCHLÜSSE VON ERZEUGERN AUFGRUND VON VERORDNUNGEN DER EG VGL. 685 97.	---	---	A	---
251 51-9	623	ERSTATTUNGEN DES BUNDES ZU DEN AUSGABEN FÜR VORARBEITEN FÜR WASSERWIRTSCHAFTLICHE UND KULTUR-BAUTECHNISCHE MASSNAHMEN VGL. 532 98.	---	---	A B C	--- 540,0 565,2
251 55-5	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR MASSNAHMEN NACH DER RICHTLINIE DER EG ÜBER DIE LANDWIRTSCHAFT IN BERGGEBIETEN UND IN BESTIMMTEN BENACHTEILIGTEN GEBIETEN VGL. 683 92.	90.000,0	90.000,0	A B C	33.000,0 32.491,0 32.618,7
286 01-9	529	ERSTATTUNGEN DER EG	---	---	A	---
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN						
331 01-4	521	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON DARLEHEN ZUR FÖRDERUNG DER FLURBEREINIGUNG VGL. 863 88.	---	---	A B C	--- 5.340,0 6.945,0
331 02-3	521	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR DURCHFÜHRUNG DER FLURBEREINIGUNG VGL. 892 88.	121.680,0	121.680,0	A B C	116.585,7 112.680,8 109.149,4
331 03-2	521	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG DER LANGFRISTIGEN VERPACHTUNG IN DER FLURBEREINIGUNG DURCH ÜBERNAHME DER BEITRAGSLEISTUNG VGL. 893 88.	---	---	A B C	--- 455,3 621,0
331 04-1	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN VGL. 893 01.	---	---	A	---
331 05-0	522	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON DARLEHEN ZUR FÖRDERUNG DER LÄNDLICHEN SIEDLUNG VGL. 863 89.	---	---	A B C	--- 197,1 543,4
331 06-9	522	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG DER LÄNDLICHEN SIEDLUNG VGL. 892 89.	---	---	A B C	--- 253,3 255,5
331 07-8	522	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG VON LANDARBEITERWOHNUNGEN VGL. 893 89.	---	---	A B C	--- 275,9 287,1

08 04 GEMEINSCHAFTSAUFGABE "VERBESSERUNG DER AGRARSTRUKTUR UND DES KÜSTENSCHUTZES"

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
331 09-6	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG FORSTLICHER VORHABEN IN GEMEINDE- UND KÖRPERSCHAFTSWALDUNGEN VGL. 883 91.	---	---	A ---
331 10-3	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR INVESTITIONEN FÜR LEISTUNGSPRÜFUNGEN IN DER TIERISCHEN ERZEUGUNG VGL. 892 91.	---	---	A ---
331 11-2	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG FORSTLICHER VORHABEN VGL. 893 91.	---	---	A ---
331 13-0	522	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON DARLEHEN ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN IN ENTWICKLUNGSFÄHIGEN BETRIEBEN VGL. 862 93.	26.400,0	26.400,0	A 27.300,0 B 32.100,0 C 25.800,0
331 14-9	522	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN IN ENTWICKLUNGSFÄHIGEN BETRIEBEN VGL. 892 93.	14.914,2	14.914,2	A 17.973,0 B 11.563,8 C 9.813,7
331 15-8	522	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG DER RATIONALISIERUNG VON BETRIEBEN DURCH VERBESSERUNG DES WOHNTEILS VGL. 893 93.	---	---	A --- B 2.694,4 C 2.711,4
331 17-6	523	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONSMASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DER MARKTSTRUKTUR VGL. 892 97.	7.500,0	7.500,0	A 6.206,4 B 1.545,7 C 1.275,3
331 18-5	523	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONSMASSNAHMEN GEMÄSS MARKTSTRUKTURGESETZ UND GEMÄSS GESETZ ÜBER FORSTWIRTSCHAFTLICHE ZUSAMMENSCHLÜSSE VGL. 893 97.	---	---	A --- B 1.259,1 C 520,0
331 20-1	623	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG WASSERWIRTSCHAFTLICHER UND KULTURBAUTECHNISCHER ANLAGEN VGL. 887 98.	45.300,0	45.300,0	A 44.046,0 B 41.706,0 C 29.734,8
331 21-0	524	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG DES WIRTSCHAFTSWEGBAUES VGL. 892 98.	---	---	A --- B 2.400,0 C 4.200,0
331 22-9	524	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG DES FORSTWEGBAUES UND WALDBAULICHER MASSNAHMEN VGL. 893 98.	11.640,0	11.640,0	A 7.200,0 B 6.767,7 C 6.240,1
331 23-8	541	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR HOCHBAUMMASSNAHMEN VGL. 710 00.	---	---	A --- B 16,9 C 288,2
331 24-7	524	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG WALDBAULICHER MASSNAHMEN VGL. 893 98.	---	---	A 7.380,0
331 55-9	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR INVESTITIONSMASSNAHMEN NACH DER RICHTLINIE DER EG ÜBER DIE LANDWIRTSCHAFT IN BERGGEBIETEN UND IN BESTIMMTEN BENACHTEILIGTEN GEBIETEN VGL. 892 92.	---	---	A ---
331 63-9	623	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN FÜR WASSERWIRTSCHAFTLICHE UND KULTUR-BAUTECHNISCHE MASSNAHMEN IM RAHMEN DES PROGRAMMS FÜR ZUKUNFTSINVESTITIONEN	---	---	A ---

08 04 GEMEINSCHAFTSAUFGABE "VERBESSERUNG DER AGRARSTRUKTUR UND DES KÜSTENSCHUTZES"

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985	1986	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982	1984 1983 1982
			TSD. DM	TSD. DM		TSD. DM
1	2	3	4	5		6
331 64-8	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES ZUR FÖRDERUNG DER DORFERNEUERUNG IM RAHMEN DES PROGRAMMS FÜR ZUKUNFTSINVESTITIONEN	---	---	A	---
		GESAMTEINNAHMEN	350.896,2	350.896,2	A	295.235,1
					B	286.987,9
					C	266.151,9
		AUSGABEN				
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
653 01-4	529	DURCHFÜHRUNG DER AGRARSTRUKTURELLEN VORPLANUNG ZU 653 01, 663 03, 683 01, 683 02, 710 11 - 740 21, 893 01, TITEL DER TG 88, 89, 91, 92, 93, 97, 98: GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE BEI DIESEN TITELN VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN KÖNNEN UM JEWEILS 20 V.H. AUS DEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN DES KAP. 08 04 VERSTÄRKT WERDEN.	---	---	A	---
					B	295,7
					C	167,6
663 03-0	529	ZUSCHÜSSE ZUR ZINSVERBILLIGUNG VGL. VERMERK ZU 653 01. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 45.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 45.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	55.770,0	55.770,0	A	59.240,0
					B	54.887,2
					C	54.041,2
683 01-8	529	AUSGABEN FÜR ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN VGL. VERMERK ZU 653 01.	---	---	A	---
683 02-7	529	PRÄMIEN FÜR DIE RODUNG VON OBSTBÄUMEN ZUR VERBESSERUNG DER STRUKTUR DER OBSTERZEUGUNG VGL. VERMERK ZU 653 01.	---	---	A	---
		BAUMASSNAHMEN				
710 00-6	541	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) VGL. VERMERK ZU 653 01.	-	-	A	---
					B	28,2
					C	480,3
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
893 01-4	529	AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN VGL. VERMERK ZU 653 01.	---	---	A	---
		TITELGRUPPEN				
		88 FÖRDERUNG DER FLURBEREINIGUNG VGL. VERMERK ZU 653 01.				
532 88-7	521	AUSGABEN FÜR VORARBEITEN ZU FLURBEREINIGUNGSMASSNAHMEN	---	---	A	---
					B	326,5
					C	314,9
683 88-4	521	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DES FREIWILLIGEN LANDTAUSCHES	---	---	A	---
					B	144,0
					C	153,9
863 88-6	521	DARLEHEN ZUR FÖRDERUNG DER FLURBEREINIGUNG	---	---	A	---
					B	8.900,0
					C	11.575,0

Zu Kapitel 08 04 Ausgaben

Während des Haushaltsjahres können die Mittel bis zu 2 Monate vor Eingang der Erstattungsleistung des Bundes in Anspruch genommen werden, wenn die bindende Zusage des Bundes über die Höhe der zur Verfügung stehenden Bundesmittel vorliegt.

Zu 08 04/653 01

Die agrarstrukturelle Vorplanung ist gemäß § 1 Abs. 1 GemAgrG Bestandteil der Gemeinschaftsaufgabe. Die Maßnahme sieht, ausgehend von den Zielen der Raumordnung und Landesplanung, die Land- und Forstwirtschaft in ihrer Wechselbeziehung zur Gesamtwirtschaft des Nahbereichs; sie stellt unter Berücksichtigung der infrastrukturellen Verhältnisse, der gewerblichen Wirtschaft, des sozialen Gefüges der Bevölkerung und der Landespflege die Grundlage für die agrarstrukturelle Entwicklung des Planungsraumes dar.

Zu 08 04/663 03

Aus diesen Mitteln können zur Förderung der Flurbereinigung (TG 88), von Maßnahmen in benachteiligten Gebieten (TG 92) und einzelbetrieblichen Maßnahmen (TG 93) sowie für wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Maßnahmen (TG 98) Darlehen aus dem Kapitalmarkt um bis zu 6 v.H. auf längstens 20 Jahre zinsverbilligt werden.

Zu 08 04/88

Gemäß § 1 (1) Ziffer 1 a GemAgrG werden die Flurbereinigung und der freiwillige Landtausch als Maßnahmen zur Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen in der Land- und Forstwirtschaft gefördert.

Zu 08 04/532 88 (863 88 und 892 88)

Die Mittel können verwendet werden für die Finanzierung der Ausführungskosten (§ 105 FlurbG) in Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz sowie für Vorarbeiten (Zweckforschungen, Untersuchungen und Erhebungen).

Ausführungskosten sind Ausbaurkosten und sonstige Verbindlichkeiten der Teilnehmergemeinschaft. Ausbaurkosten sind die durch die Herstellung der gemeinschaftlichen Anlagen entstehenden Aufwendungen einschl. der Aufwendungen für Hilfskräfte bei der Bauausführung.

Sonstige Verbindlichkeiten sind Kosten für die Vermessung, Vermarkung und Schätzung der Grundstücke und alle übrigen der Teilnehmergemeinschaft nach § 105 FlurbG zur Last fallenden Aufwendungen.

Gefördert werden können insbesondere auch:

- die Instandsetzung der neuen Grundstücke,
- der Zwischenerwerb von Land (z.B. zur Aufstockung, zur Ausscheidung von Grenzertragsflächen, zur Bereitstellung von Straßen-, Bau-, Gewerbe- und Industrieland sowie von Land für Erholungseinrichtungen),
- der Erwerb und Abbruch von Gebäuden und sonstigen Maßnahmen der Dorferneuerung,
- die nach § 37 Abs. 1 und 2 FlurbG mit Rücksicht auf die Landespflege erforderlichen Maßnahmen.

Zu 08 04/532 88

Für eine wirkungsvolle Durchführung der Flurbereinigung sind Vorarbeiten (Zweckforschungen, Untersuchungen und Erhebungen) erforderlich.

Die Mittel dienen zur Deckung der hierdurch entstehenden Kosten, soweit es sich nicht um Verfahrenskosten nach § 104 FlurbG handelt.

Zu 08 04/683 88

Aus den Mitteln können im Rahmen des freiwilligen Landtausches auf Eigentums- oder Pachtbasis bezuschußt werden:

- die im Zusammenhang mit der Eigentumsübertragung entstehenden Kosten mit Ausnahme der Grunderwerbsteuer und der Gebühren staatlicher Behörden (ausgenommen Vermessungsgebühren) von Maklern oder Auktionatoren,
- die durch notwendige Vermessungen anfallenden Kosten,
- die Honorare für die Helfer, derer sich die Tauschpartner bei der Durchführung ihrer Vorhaben bedienen,
- die Kosten für Folgemaßnahmen, die zur Instandsetzung der zusammengelegten neuen Grundstücke oder zur Herstellung der gleichen Bewirtschaftungsmöglichkeit wie bei den abgegebenen Grundstücken notwendig werden.

Zu 08 04/863 88

Aus diesen Mitteln werden zinsgünstige Darlehen zur Finanzierung der Ausführungskosten und des Landerwerbs gewährt.

08 04 GEMEINSCHAFTSAUFGABE "VERBESSERUNG DER AGRARSTRUKTUR UND DES KÜSTENSCHUTZES"

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
892 88-1	521	ZUSCHÜSSE ZUR DURCHFÜHRUNG DER FLURBEREINIGUNG DAVON JEWEILS DM 81.120.000 KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 160.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 160.500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	202.800,0	202.800,0	A 194.309,5 B 187.474,8 C 181.600,8
893 88-0	521	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DER LANGFRISTIGEN VERPACH- TUNG IN DER FLURBEREINIGUNG DURCH ÜBERNAHME DER BEI- TRAGSLEISTUNG	---	---	A --- B 758,8 C 1.034,9
SUMME DER TITELGRUPPE			202.800,0	202.800,0	A 194.309,5 B 197.604,1 C 194.679,5
89 LÄNDLICHE SIEDLUNG VGL. VERMERK ZU 653 01.					
685 89-1	522	ANPASSUNGSHILFEN FÜR ÄLTERE LANDWIRTSCHAFTLICHE ARBEITNEHMER	---	---	A ---
863 89-5	522	DARLEHEN ZUR FÖRDERUNG DER LÄNDLICHEN SIEDLUNG	---	---	A --- B 328,5 C 905,7
892 89-0	522	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DER LÄNDLICHEN SIEDLUNG	---	---	A --- B 422,2 C 425,8
893 89-9	522	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON LANDARBEITERWOHNUNGEN	---	---	A --- B 459,9 C 478,5
SUMME DER TITELGRUPPE			-	-	A --- B 1.210,6 C 1.810,0
91 RATIONALISIERUNGSMASSNAHMEN IM ERZEUGUNGSBEREICH VGL. VERMERK ZU 653 01.					
683 91-9	529	UMSTELLUNG VON MILCHKUHBESTÄNDEN AUF BESTÄNDE ZUR FLEISCHERZEUGUNG	---	---	A ---
685 91-7	529	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON LEISTUNGSPRÜFUNGEN IN DER TIERISCHEN ERZEUGUNG EINSCHLIESSLICH DES SCHWEINEHYBRIDPROGRAMMS	---	---	A ---
883 91-7	529	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG FORSTLICHER VORHABEN IN GEMEINDE- UND KÖRPERSCHAFTSWALDUNGEN	---	---	A ---
892 91-6	529	INVESTITIONEN FÜR LEISTUNGSPRÜFUNGEN IN DER TIERISCHEN ERZEUGUNG	---	---	A ---
893 91-5	529	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG FORSTLICHER VORHABEN IM BÄUERLICHEN PRIVATWALD	---	---	A ---
SUMME DER TITELGRUPPE			-	-	A ---
92 FÖRDERUNG IN BENACHTEILIGTEN GEBIETEN VGL. VERMERK ZU 653 01.					
547 92-4	529	DURCHFÜHRUNG VON VORARBEITEN	---	---	A ---
683 92-8	529	AUSGLEICHSZULAGEN AN LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE	150.000,0	150.000,0	A 55.000,0 B 54.151,7

Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Erläuterungen

Zu 08 04/892 88

Aus diesen Mitteln können Zuschüsse zu den Ausführungskosten gewährt werden.

Zu 08 04/893 88

Aus den Mitteln wird die Förderung der langfristigen Verpachtung, bei der die von einem Teilnehmer für verpachtete landwirtschaftlich genutzte Fläche aufzubringenden Leistungen nach § 19 FlurbG übernommen werden können, abgewickelt.

Zu 08 04/885 89

Die Gewährung einer Anpassungshilfe soll die betriebswirtschaftliche Entscheidung für Rationalisierungsmaßnahmen des Unternehmers erleichtern und das Ausscheiden älterer landwirtschaftlicher Arbeitnehmer aus diesen Betrieben fördern.

Zu 08 04/863 89 (und 892 89)

Die Mittel werden verwendet:

- zum Zwecke des Landauffangs für die Entwicklung landwirtschaftlicher Betriebe zu Auffangbetrieben,
- für den vorsorglichen Ankauf von Grundstücken, wenn er der Entwicklung oder Errichtung von Auffangbetrieben oder sonstigen strukturverbessernden Vorhaben im ländlichen Raum dient. Außerdem werden aus diesen Mitteln die Gebühren für das Tätigwerden eines Betreuers gezahlt.

Zu 08 04/893 89

Aus den Mitteln können Zuschüsse gewährt werden für den Neubau und Kauf sowie die bauliche Verbesserung von Familienheimen und Eigentumswohnungen für landwirtschaftliche Arbeitnehmer.

Zu 08 04/91

Gemäß § 1 (1) Ziffer 1 c GemAgrG wurde die rationellere Gestaltung der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugung gefördert.

Zu 08 04/892 91

Aus diesen Mitteln kann der Bau von Leistungsprüfungsanstalten einschl. der technischen Einrichtung gefördert werden.

Zu 08 04/92

Ziel der Maßnahme ist es, in Berggebieten und in bestimmten benachteiligten Gebieten die Entwicklung der landwirtschaftlichen Betriebe zu sichern, um über die Fortführung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit zur Erhaltung eines Minimums an Bevölkerungsdichte und zur Erhaltung der Kulturlandschaft beizutragen.

Zu 08 04/683 92

Nach der vom Ministerrat der EG beschlossenen Richtlinie über die Gebirgslandwirtschaft und die Landwirtschaft in sonstigen benachteiligten Gebieten ist in Gebieten mit besonders ungünstigen natürlichen Ertragsvoraussetzungen die Zahlung einer Ausgleichszulage an landwirtschaftliche Betriebe vorgesehen. Damit soll landwirtschaftlichen Betrieben ein Anreiz gegeben werden, trotz der ständigen natürlichen Nachteile ihren landwirtschaftlichen Betrieb weiterzuführen und damit die Kulturlandschaft in diesen gefährdeten Gebieten zu erhalten (Mittelgebirgslagen, Alpenraum).

08 04 GEMEINSCHAFTSAUFGABE "VERBESSERUNG DER AGRARSTRUKTUR UND DES KÜSTENSCHUTZES"

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
862 92-1	529	DARLEHEN ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN IN LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBEN	---	---	A ---
892 92-5	529	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN IN LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBEN UND IN KOOPERA- TIONEN	---	---	A ---
SUMME DER TITELGRUPPE			150.000,0	150.000,0	A 55.000,0 B 54.151,7
93 EINZELBETRIEBLICHE MASSNAHMEN VGL. VERMERK ZU 653 01.					
683 93-7	522	PRÄMIEN ZUR FÖRDERUNG DER LANGFRISTIGEN VERPACHTUNG	---	---	A ---
685 93-5	522	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DER BUCHFÜHRUNG	---	---	A --- B 1.288,3 C 1.637,5
862 93-0	522	DARLEHEN ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN IN ENTWICKLUNGSFÄHIGEN BETRIEBEN DAVON JEWEILS DM 17.600.000 KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 25.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 25.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	44.000,0	44.000,0	A 45.500,0 B 53.500,0 C 43.000,0
892 93-4	522	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN IN ENTWICKLUNGSFÄHIGEN BETRIEBEN DAVON JEWEILS DM 9.942.800 KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 15.650,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 15.650,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	24.857,0	24.857,0	A 29.955,0 B 19.273,0 C 16.356,2
893 93-3	522	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DER RATIONALISIERUNG VON BETRIEBEN DURCH VERBESSERUNG DES WOHNTEILS	---	---	A --- B 4.490,7 C 4.519,0
SUMME DER TITELGRUPPE			68.857,0	68.857,0	A 75.455,0 B 78.552,0 C 65.512,7
97 MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DER MARKTSTRUKTUR VGL. VERMERK ZU 653 01.					
683 97-3	523	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON MASSNAHMEN GEMÄSS MARKTSTRUKTURGESETZ	---	---	A --- B 788,2 C 1.316,6
684 97-2	523	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON MASSNAHMEN GEMÄSS BUNDESWALDGESETZ	---	---	A ---
685 97-1	523	ZUSCHÜSSE FÜR ZUSAMMENSCHLÜSSE VON ERZEUGERN AUFGRUND VON VERORDNUNGEN DER EG	---	---	A ---
892 97-0	523	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN ZUR VERBESSERUNG DER MARKTSTRUKTUR DAVON JEWEILS DM 5.000.000 KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 12.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 12.500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	12.500,0	12.500,0	A 10.344,0 B 2.576,2 C 2.125,5

Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Erläuterungen

Zu 08 04/93

Gemäß § 1 (1) Ziffer 1 b und c GemAgrG kann die rationellere Gestaltung, die Aussiedlung und Vergrößerung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe im Rahmen der Maßnahmen zur Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen in der Land- und Forstwirtschaft gefördert werden.

Zu 08 04/685 93

Aus den Mitteln werden Zuschüsse gewährt zu den Kosten, die Bücher führenden Landwirten durch die Buchführung in den ersten sechs Jahren entstehen.

Zu 08 04/862 93 (892 93 und 893 93)

Die Mittel werden verwendet für die Förderung betrieblicher Investitionen, die der Rationalisierung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe dienen und die eine nachhaltige Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der geförderten Betriebs- und Unternehmenseinheiten erwarten lassen.

Gefördert werden insbesondere:

- a) in entwicklungsfähigen Betrieben
 - bauliche Maßnahmen in Altgehöften,
 - Aussiedlung,
 - sonstige Investitionen,
- b) die Rationalisierung von Betrieben durch Verbesserung des Wohnteils.

Zu 08 04/862 93

Aus den Mitteln können Darlehen gewährt werden zur Finanzierung von Aussiedlungen und bauliche Maßnahmen in Altgehöften.

Zu 08 04/892 93

Aus den Mitteln können Zuschüsse gewährt werden:

- für bauliche Maßnahmen in Altgehöften in Grünland- oder Futteranbaubetrieben im benachteiligten Gebiet,
- für die Erschließung von Aussiedlungsgehöften (Erschließungsbeihilfe),
- für Aussiedlungen von Grünland- oder Futterbaubetrieben.

Außerdem werden aus diesen Mitteln die Gebühren für das Tätigwerden eines Betreuers gezahlt.

Zu 08 04/893 93

Aus den Mitteln können Zuschüsse gewährt werden für Investitionen im arbeitswirtschaftlichen Bereich landwirtschaftlicher Wohngebäude, soweit zinsverbilligte Darlehen nicht in Anspruch genommen werden.

Zu 08 04/97

Gemäß § 1 (1) Ziffer 3 GemAgrG werden Maßnahmen zur Verbesserung der Marktstruktur in der Land-, Fisch- und Forstwirtschaft gefördert:

- Zusammenschlüsse land-, fisch- und forstwirtschaftlicher Erzeuger,
- Errichtung, Ausbau, Zusammenfassung und Stilllegung von Vermarktungseinrichtungen zur Rationalisierung und Verbesserung des Absatzes land-, fisch- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse.

Zu 08 04/683 97

Aus diesen Mitteln können anerkannten Erzeugergemeinschaften und anerkannten Vereinigungen von Erzeugergemeinschaften Zuschüsse nach § 5 Abs. 1 des Gesetzes zur Anpassung der landwirtschaftlichen Erzeugung an die Erfordernisse des Marktes (Marktstrukturgesetz) in der Fassung vom 26. November 1975 (BGBl I S. 2943) gewährt werden.

Zu 08 04/892 97

Die Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse soll durch staatliche Förderung an die Erfordernisse des Marktes angepaßt werden.

Gefördert werden:

- a) bei Vermarktungseinrichtungen für frisches Obst und Gemüse und zur Herstellung von Naßkonserven sowie für Blumen und Zierpflanzen
 - Neu- und Ausbau von Kapazitäten einschl. der technischen Einrichtungen und der Ankauf der dafür erforderlichen Grundstücke,
 - innerbetriebliche Rationalisierung durch Umbau und/oder Modernisierung der technischen Einrichtung;
- b) bei Einrichtungen zur Be- und Verarbeitung von Kartoffeln, und zwar zur Herstellung von Veredlungserzeugnissen für die menschliche Ernährung sowie zur Herstellung von Kartoffelstärke, Dextrinen, löslicher Stärke und Eiweiß
 - Neu- und Ausbau von Kapazitäten einschl. der technischen Einrichtungen und der Ankauf der dafür erforderlichen Grundstücke,
 - innerbetriebliche Rationalisierung durch Umbau und/oder Modernisierung der technischen Einrichtung.

08 04 GEMEINSCHAFTSAUFGABE "VERBESSERUNG DER AGRARSTRUKTUR UND DES KÜSTENSCHUTZES"

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
893 97-9	523	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN GEMÄSS MARKTSTRUKTURGESETZ UND GEMÄSS BUNDESWALDGESETZ	---	---	A --- B 2.098,5 C 866,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	12.500,0	12.500,0	A 10.344,0 B 5.462,9 C 4.308,8
		98 WASSERWIRTSCHAFTLICHE UND KULTURBAUTECHNISCHE MASSNAHMEN VGL. VERMERK ZU 653 01.			
532 98-5	623	AUSGABEN FÜR VORARBEITEN FÜR WASSERWIRTSCHAFTLICHE UND KULTURBAUTECHNISCHE MASSNAHMEN DIE MITTEL DIENEN ZUR VERSTÄRKUNG BEI 03 70 TG 75 UND 76.	---	---	A ---
887 98-6	623	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG WASSERWIRTSCHAFTLICHER UND KULTURBAUTECHNISCHER MASSNAHMEN DAVON JEWEILS DM 30.200.000 KREDITFINANZIERT. DIE MITTEL DIENEN ZUR VERSTÄRKUNG BEI 03 77/780 00, 786 00, TG 87, 93, 95, 97 UND 98. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 75.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 75.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	75.500,0	75.500,0	A 73.410,0
892 98-9	524	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DES WIRTSCHAFTSWEGEBAUES DIE MITTEL WERDEN DURCH DIE OBERSTE BAUBEHÖRDE IM BAYERISCHEN STAATSMINISTERIUM DES INNERN BEWIRTSCHAFTET.	---	---	A --- B 4.000,0 C 7.000,0
893 98-8	524	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DES FORSTWEGEBAUES UND WALDBAULICHER MASSNAHMEN DAVON JEWEILS DM 7.760.000 KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 13.200,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 13.200,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	19.400,0	19.400,0	A 19.380,0 B 11.279,5 C 10.400,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	94.900,0	94.900,0	A 92.790,0 B 15.279,5 C 17.400,1
		GESAMTAUSGABEN	584.827,0	584.827,0	A 487.138,5 B 407.471,9 C 338.400,2

Zu 08 04/893 97

Aus diesen Mitteln können anerkannten Erzeugergemeinschaften und anerkannten Vereinigungen von Erzeugergemeinschaften Zuschüsse für Erstinvestitionen nach § 5 Abs. 4, sowie Unternehmen, die landwirtschaftliche oder fischwirtschaftliche Erzeugnisse beziehen, absetzen, be- oder verarbeiten, Zuschüsse für Erstinvestitionen nach § 6 des Gesetzes zur Anpassung der landwirtschaftlichen Erzeugung an die Erfordernisse des Marktes (Marktstrukturgesetz) in der Fassung vom 26. November 1975 (BGBl I S. 2943) gewährt werden.

Desgleichen können anerkannten forstwirtschaftlichen Zusammenschlüssen nach dem Bundeswaldgesetz vom 2. Mai 1975 (BGBl I S. 1037) Zuschüsse gewährt werden für Erstinvestitionen, die der Verbesserung der forstwirtschaftlichen Erzeugung und der Förderung des Absatzes von Forsterzeugnissen dienen.

Insbesondere werden gefördert:

- die erstmalige Beschaffung von Maschinen und Geräten,
- die erstmalige Anlage von Holzaufbereitungs- und Holzlagerplätzen,
- die erstmalige Erstellung von Betriebsgebäuden.

Zu 08 04/98

Gemäß § 1 (1) Ziffer 2 GemAgrG werden wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Maßnahmen im Rahmen der Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen in der Land- und Forstwirtschaft gefördert.

Zu den wasserwirtschaftlichen und kulturbautechnischen Maßnahmen gehören:

- Beseitigung naturgegebener Nachteile für Boden und Pflanze,
- Ausgleich des Wasserabflusses,
- Schutz gegen die zerstörende Wirkung von Wasser und Wind,
- zentrale Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen in ländlichen Gemeinden.

Ebenfalls werden für die genannten Maßnahmen erforderliche Vorplanungen als Bestandteil der Gemeinschaftsaufgabe gefördert.

Zu 08 04/532 98

Für eine wirkungsvolle Durchführung wasserwirtschaftlicher und kulturbautechnischer Maßnahmen sind als Vorarbeiten Zweckforschungen, Untersuchungen und Erhebungen erforderlich.

Die Mittel dienen zur teilweisen Deckung der hierdurch entstehenden Kosten, soweit es nicht um gewässerkundliche Daueraufgaben handelt. Die Ausgaben werden bei Kap. 03 70 TG 75 und 76 nachgewiesen.

Zu 08 04/887 98

Mit den veranschlagten Mitteln werden Maßnahmen zur Beseitigung naturgegebener Nachteile für Boden und Pflanzen, zum Ausgleich des Wasserabflusses, zum Schutz gegen die zerstörende Wirkung von Wasser und Wind sowie für zentrale Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen in ländlichen Gemeinden durchgeführt. Soweit das Land nicht selbst Träger der Maßnahme ist, können Zuschüsse gewährt werden.

Die Ausgaben werden bei den im einzelnen maßgebenden Zweckbestimmungen des Kap. 03 77 nachgewiesen.

Soweit das Land Träger der Maßnahme ist, können die Ausgaben auch bei den Hauptgruppen 4, 5 und 7 verrechnet werden.

Zu 08 04/893 98

Aus den Mitteln werden Zuschüsse für die Befestigung und den Neubau von Forstwirtschaftswegen und für sonstige waldbauliche Maßnahmen gewährt.

08 04 GEMEINSCHAFTSAUFGABE "VERBESSERUNG DER AGRARSTRUKTUR UND DES KÜSTENSCHUTZES"

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	—	—	A B 335,9 C 193,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	123.462,0	123.462,0	A 68.544,0 B 67.396,0 C 67.574,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	227.434,2	227.434,2	A 226.691,1 B 219.256,0 C 198.384,9
		GESAMTEINNAHMEN	350.896,2	350.896,2	A 295.235,1 B 286.987,9 C 266.151,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	—	—	A B 326,5 C 314,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	205.770,0	205.770,0	A 114.240,0 B 111.555,1 C 57.316,8
		BAUMASSNAHMEN	—	—	A B 28,2 C 480,3
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	379.057,0	379.057,0	A 372.898,5 B 295.562,1 C 280.288,2
		GESAMTAUSGABEN	584.827,0	584.827,0	A 487.138,5 B 407.471,9 C 338.400,2
		ZUSCHUSS	233.930,8	233.930,8	A 191.903,4 B 120.484,0 C 72.248,3

08 05 LANDESANSTALT FÜR ERNÄHRUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
EINNAHMEN					
VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.					
111 01-7	511	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	200,0	200,0	A 200,0 B 150,3 C 166,3
112 01-6	511	GELDSTRAFEN UND GELDBUSSEN	60,0	60,0	A 60,0 B 27,7 C 58,4
113 01-5	511	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A --- C 0,6
113 11-3	511	VERKAUFSERLÖSE BEI QUALITÄTSPRÜFUNGEN DER AMTLICHEN QUALITÄTSÜBERWACHUNGSSTELLEN	20,0	20,0	A 18,0 B 19,5 C 18,1
119 69-8	511	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A 1,0 B 0,7 C 4,0
124 01-2	511	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	---	---	A ---
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN					
256 01-2	511	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 31.	---	---	A ---
271 01-3	511	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A --- B 0,2 C 0,7
282 01-0	511	ZUSCHÜSSE VON DRITTEN ZUR FÖRDERUNG SONSTIGER MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT VGL. VERMERK ZU 547 02.	---	---	A ---
GESAMTEINNAHMEN			281,0	281,0	A 279,0 B 198,4 C 248,1
AUSGABEN					
PERSONALAUSGABEN					
422 01-1	511	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	1.830,0	1.881,0	A 1.620,0 B 1.757,2 C 1.522,7
422 11-9	511	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	196,0	198,0	A 302,0 B 192,2 C 203,4
422 31-5	511	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	161,0	166,0	A --- B 154,4
425 01-8	511	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	5.552,0	5.712,0	A 5.415,0 B 5.307,8 C 5.088,2
425 11-6	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.	---	---	A --- B 18,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 05

Die Bayerische Landesanstalt für Ernährung (bis 31.12.1983 Bayerisches Landesamt für Ernährungswirtschaft) wurde durch Verordnung vom 25. Juni 1975 (GVBl S. 180), geändert durch Verordnung vom 30. Juni 1983 (GVBl S. 546), errichtet.

Zu ihren Aufgaben gehören:

- Der Vollzug von Gesetzen, Verordnungen und sonstigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften auf dem Gebiet der Ernährungswirtschaft und des landwirtschaftlichen Marktwesens, insbesondere in den Bereichen Milch und Milcherzeugnisse, Vieh und Fleisch, Eier und Geflügel, Getreide und Futtermittel, Öle und Fette, Zucker, Obst und Gemüse sowie Kartoffeln.
- Die Durchführung von Maßnahmen zur Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit der bayerischen Agrarwirtschaft.
- Anwendungsorientierte Forschung, Versuche und Untersuchungen, Information sowie Mitwirkung bei der Aus- und Fortbildung auf den Gebieten der Ernährung und Hauswirtschaft.
- Die Dienst- und Fachaufsicht über die Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalten für Milchwirtschaft und Molkereiwesen in Kempten und Triesdorf.

Zur Landesanstalt gehören ferner Außenstellen in Kempten und Nürnberg sowie staatliche Marktbeobachtungsstellen in Augsburg, Memmingen, München, Nürnberg und Regensburg.

	1985	1986
Zu 08 05/111 01	Tsd DM	Tsd DM
1. Gebühren und andere Verwaltungs- abgaben	150,0	150,0
2. Gebühren der amtlichen Qualitäts- überwachungsstellen für Milch und Milcherzeugnisse	50,0	50,0
Zusammen	200,0	200,0

Zu 08 05/112 01

Bußgelder aufgrund der Zuständigkeit des Landesamtes gemäß § 7 Abs. 2 ZuVOWiG.

Zu 08 05/113 11

Erlöse aus dem Verkauf von Milcherzeugnissen anlässlich der Qualitätsprüfungen.

Zu 08 05/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 05/422 11

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 05/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

08 05 LANDESANSTALT FÜR ERNÄHRUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
425 12-5	511	ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN ZU 425 12 UND 426 31: DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 256 01. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.	---	---	A --- B C
425 51-7	511	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE VGL. VERMERK ZU 08 02/425 51.	---	---	A --- B 8,0 C 14,9
426 01-7	511	LÖHNE DER ARBEITER	735,0	755,0	A 722,0 B 615,0 C 614,0
426 05-3	511	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
426 31-1	511	ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN VGL. VERMERK ZU 425 12.	---	---	A ---
427 51-5	511	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 08 02/427 51.	---	---	A ---
428 01-5	511	PERSONALAUSGABEN ZUR FÖRDERUNG LANDWIRTSCHAFTLICHER ZWECKE (VON DRITTEN) VGL. VERMERK ZU 547 02.	---	---	A ---
451 01-5	511	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	28,0	28,0	A 28,0 B 7,3 C 5,3
453 01-3	511	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.	---	---	A --- B 9,9 C 17,1
SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN					
511 01-3	511	GESCHÄFTSBEDARF	135,0	135,0	A 84,0 B 67,7 C 74,5
512 01-2	511	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	16,0	16,0	A 14,0 B 13,5 C 14,5
513 01-1	511	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	180,0	180,0	A 185,0 B 136,0 C 133,1
515 01-9	511	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	43,0	43,0	A 48,0 B 45,5 C 61,9
515 21-5	511	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	32,0	32,0	A 17,0 B 12,8 C 42,6
516 01-8	511	DIENT- UND SCHUTZKLEIDUNG	6,0	6,0	A 4,0 B 4,6 C 5,8
517 01-7	511	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	42,0	42,0	A 42,0 B 31,7 C 31,1
517 05-3	511	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	34,0	34,0	A 21,0 B 19,2 C 23,8
518 01-6	511	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	95,0	95,0	A 69,0 B 60,7 C 63,9

Erläuterungen

Zu 08 05/426 01

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 08 05/511 01

1985 gegenüber 1984:

71,0 Tsd DM mehr durch Übertragung von 08 10/511 01 (36,0 Tsd DM), 08 40/511 01 (30,0 Tsd DM) und 08 42/511 01 (5,0 Tsd DM)

20,0 Tsd DM weniger durch Übertragung auf 518 01

51,0 Tsd DM mehr

Zu 08 05/518 01

Für die Anmietung von Diensträumen.

1985 gegenüber 1984:

Mehr 26,0 Tsd DM für die Anmietung neuer Diensträume (davon 20,0 Tsd DM durch Übertragung von 08 05/511 01).

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Zu 08 05/513 01		
1. Postgebühren	75,0	75,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	105,0	105,0
Zusammen	180,0	180,0

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
T&Zu 08 05/515 01		
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	25,0	25,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen ...	8,0	8,0
3. Unterhaltung	10,0	10,0
Zusammen	43,0	43,0

Zu 08 05/515 21

Beschaffung notwendiger Geräte für Qualitätsprüfungen und in Vollzug des Handelklassengesetzes.

1985 gegenüber 1984:

Mehr 15,0 Tsd DM durch Übertragung von 08 10/515 01 (13,0 Tsd DM) und 08 42/515 21 (2,0 Tsd DM).

Zu 08 05/516 01

Für Beschaffung und Unterhaltung von Arbeitsmänteln des Personals der Marktbeobachtungsstellen.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Zu 08 05/517 01 (und 517 05)		
1. Heizung	26,0	26,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität .	8,0	8,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	42,0	42,0
Zusammen	76,0	76,0

1985 gegenüber 1984:

Mehr 13,0 Tsd DM, weil in Landsberg neue Räume angemietet wurden und zum Ausgleich von Preissteigerungen.

08 05 LANDESANSTALT FÜR ERNÄHRUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985	1986	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982	1984 1983 1982
1	2	3	4	5	TSD. DM	
518 11-4	511	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	36,0	36,0	A	34,0
					B	21,0
					C	26,1
519 01-5	511	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.	---	---	A	---
					B	2,3
					C	0,6
526 11-4	511	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	295,0	295,0	A	245,0
					B	241,3
					C	278,9
527 01-5	511	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	295,0	295,0	A	250,0
					B	245,4
					C	234,9
527 11-3	511	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	3,0	3,0	A	3,0
					B	0,9
					C	0,4
531 11-7	511	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	25,0	25,0	A	17,0
					B	14,5
534 01-6	511	SACHAUFWAND DER LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN	20,0	20,0	A	
546 69-1	511	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	3,0	3,0	A	2,0
					B	2,2
					C	0,4
547 01-1	511	KOSTEN DER AMTLICHEN QUALITÄTSPRÜFUNGEN BEI MILCH UND MILCHERZEUGNISSEN.	400,0	400,0	A	450,0
					B	361,9
					C	380,7
547 02-0	511	SACHAUFWAND ZUR FÖRDERUNG LANDWIRTSCHAFTLICHER ZWECKE UND SONSTIGER MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT (VON DRITTEN) ZU 428 01 UND 547 02: GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 282 01. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.	---	---	A	
SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN						
812 01-9	511	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM INLAND VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 25,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	80,0	55,0	A	40,0
					B	40,0
					C	42,9
GESAMTAUSGABEN			10.242,0	10.455,0	A	9.612,0
					B	9.391,8
					C	8.881,7

Erläuterungen

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Zu 08 05/526 11		
1. Kosten für die Mitglieder der Handelsklassenkommissionen auf den 5 bayerischen Schlachtviehgroßmärkten	75,0	75,0
2. Kosten für die Untersuchung von landw. Erzeugnissen auf gesundheitsschädigende Rückstände	210,0	210,0
3. Kosten für die Untersuchung von Speisekartoffeln auf Sortenechtheit	5,0	5,0
4. Sonstige Kosten	5,0	5,0
Zusammen	295,0	295,0

Zu 08 05/527 01

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 50 (44)

1985 gegenüber 1984:

23,0 Tsd DM mehr durch Übertragung von 08 10/527 01 (18,0 Tsd DM) und 08 42/527 01 (5,0 Tsd DM)

22,0 Tsd DM mehr infolge Neuberechnung auf der Grundlage des Istergebnisses 1983

45,0 Tsd DM mehr

Zu 08 05/531 11

1985 gegenüber 1984:

Mehr 8,0 Tsd DM zur Herstellung von Broschüren und Faltschlätern für die Bereiche Ernährung und Hauswirtschaft.

Zu 08 05/534 01

1985 gegenüber 1984:

17,0 Tsd DM mehr durch Übertragung von 08 42/534 01

3,0 Tsd DM mehr insbesondere für die Beschaffung von Verbrauchsmaterial für den Laborbereich

20,0 Tsd DM mehr

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Zu 08 05/546 69		
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2,0	2,0
3. Verlustentschädigungen	0,1	0,1
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	—	—
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,9	0,9
Zusammen	3,0	3,0

Zu 08 05/547 01

Die amtlichen Qualitätsüberwachungsstellen für Milch und Milcherzeugnisse (Überwachungsstellen München, Nürnberg und Kempten) sind nach § 2 der V über den Vollzug der Butterverordnung vom 2. Mai 1966 (GVBI S. 178) und § 1 der V über den Vollzug der Käseverordnung vom 2. Mai 1966 (GVBI S. 178) beim Bayerischen Landesamt für Ernährungswirtschaft München und dessen Außenstellen in Kempten und Nürnberg eingerichtet. Sie führen neben der amtlichen Pflichtprüfung für Käse und Butter unvermutete Gütekontrollen bei Milch und Milcherzeugnissen in Molke- und Milch- sowie Einzelhandelsgeschäften durch.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Durchführung von amtlichen Pflichtprüfungen	380,0	380,0
2. Ankauf und Prüfung von Marktproben	10,0	10,0
3. Reisekosten und sonstige Kosten bei der Durchführung der Marktprüfungen	10,0	10,0
Zusammen	400,0	400,0

1985 gegenüber 1984:

Weniger 50,0 Tsd DM, weil weniger amtliche Qualitätsproben anfallen.

Zu 08 05/812 01

Ausstattung für die Abteilung Ernährung und Hauswirtschaft.

1985 gegenüber 1984:

Mehr 40,0 Tsd DM für die Beschaffung eines Gaschromatographen.

08 05 LANDESANSTALT FÜR ERNÄHRUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985	1986	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	281,0	281,0	A	279,0
					B	198,2
					C	247,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	—	—	A	
					B	0,2
					C	0,7
		GESAMTEINNAHMEN	281,0	281,0	A	279,0
					B	198,4
					C	248,1
		PERSONALAUSGABEN	8.502,0	8.740,0	A	8.087,0
					B	8.070,6
					C	7.465,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	1.660,0	1.660,0	A	1.485,0
					B	1.281,2
					C	1.373,2
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	80,0	55,0	A	40,0
					B	40,0
					C	42,9
		GESAMTAUSGABEN	10.242,0	10.455,0	A	9.612,0
					B	9.391,8
					C	8.881,7
		ZUSCHUSS	9.961,0	10.174,0	A	9.333,0
					B	9.193,4
					C	8.633,6

08 08 LANDESANSTALT FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFT UND AGRARSTRUKTUR

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
EINNAHMEN					
VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.					
111 01-1	511	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	---	---	A ---
113 01-9	511	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A --- B 3,8
119 69-2	511	VERMISCHTE EINNAHMEN	2,0	2,0	A 1,0 B 1,8
124 02-5	511	EINNAHMEN AUS DER MITBENUTZUNG DER ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGE DURCH NICHTSTAATLICHE STELLEN	1.400,0	1.400,0	A 1.530,0 B 1.076,1 C 1.875,2
124 03-4	990	EINNAHMEN AUS WEITERVERRECHNETEN MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE, MASCHINEN, DATENÜBERTRAGUNGSLEITUNGEN UND SOFTWARE, DIE FÜR NICHTSTAATLICHE STELLEN ANGEMietet WURDEN VGL. VERMERK ZU 537 99.	610,0	610,0	A 640,0 B 661,6
129 01-1	511	EINNAHMEN VON MEHRWERTSTEUERBETRÄGEN VGL. VERMERK ZU 536 99.	30,0	30,0	A 20,0 B 177,1 C 102,3
132 01-6	511	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	---	---	A ---
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN					
256 01-6	511	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 31.	---	---	A ---
271 01-7	511	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A 1,0
282 01-4	511	ZUSCHÜSSE VON DRITTEN ZUR FÖRDERUNG SONSTIGER MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT VGL. VERMERK ZU 547 71.	2,0	2,0	A 2,0 B 3,5
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN					
380 01-5	990	EINNAHMEN AUS DER MITBENUTZUNG DES ELEKTRONEN-RECHNERS DURCH ANDERE STAATLICHE STELLEN	710,0	730,0	A 890,0 B 525,4 C 785,6
380 02-4	990	EINNAHMEN AUS WEITERVERRECHNETEN MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE, MASCHINEN, DATENÜBERTRAGUNGSLEITUNGEN UND SOFTWARE, DIE FÜR ANDERE STAATLICHE STELLEN ANGEMietet WURDEN VGL. VERMERK ZU 538 99.	305,0	305,0	A 150,0 B 290,1
GESAMTEINNAHMEN			3.059,0	3.079,0	A 3.234,0 B 2.739,4 C 2.763,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 08

Die Bayerische Landesanstalt für Betriebswirtschaft und Agrarstruktur wurde durch Verordnung vom 24. Januar 1977 (GVBl S. 67) errichtet.

Der Landesanstalt obliegt die Förderung der landwirtschaftlichen Betriebswirtschaft und der Agrarstruktur durch anwendungsorientierte Forschung, Versuche, Untersuchungen, Auswertungen, Information und Fortbildung. Sie übernimmt in ihrem Aufgabenbereich Leitfunktionen gegenüber den Behörden und Dienststellen der staatlichen Landwirtschaftsverwaltung und -beratung und leistet dem Staatsministerium Entscheidungshilfe.

Sie bearbeitet vorrangig:

Betriebsorganisation und Betriebsplanung landwirtschaftlicher Betriebe, Buchführung und Betriebskontrolle, betriebswirtschaftliche Gutachten, Rationalisierung und Kostensenkung einschließlich Bauwesen und Landtechnik. Ökonomik der Produktionsverfahren in der pflanzlichen und tierischen Erzeugung. Erarbeitung von Grundlagen für die Agrarleitplanung und für agrarstrukturelle Anpassungen.

Auf diesen Gebieten betreibt die Landesanstalt anwendungsorientierte Untersuchungen und Forschung. Die Ergebnisse werden der staatlichen Landwirtschaftsberatung, der Praxis und der Öffentlichkeit in geeigneter Form zur Verfügung gestellt. Sie dienen als Entscheidungshilfe für die Agrarpolitik. Zugleich wirkt die Landesanstalt an der Ausbildung von Referendaren und Anwärtern und der Fortbildung der landwirtschaftlichen Lehr- und Beratungskräfte mit.

Zu 08 08/124 02

Aus der Mitbenutzung der EDV-Anlage sind von verschiedenen nichtstaatlichen Teilnehmern Einnahmen wie folgt zu erwarten:

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
1. Landeskuratorium der Erzeugerringe für tierische Veredelung	445,0	445,0
2. Revisions- und Steuerberatungsgesellschaft mbH	300,0	300,0
3. Übrige Benutzer	655,0	655,0
Zusammen	1 400,0	1 400,0

1985 gegenüber 1984:

Weniger 130,0 Tsd DM, insbesondere weil die Revisions- und Steuerberatungsgesellschaft mbH die Rechnerbenutzung reduziert.

Zu 08 08/124 03

Einnahmen aus Mieten für Einrichtungen, die ausschließlich Fremdbenutzern zur Verfügung stehen.

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
1. Landeskuratorium der Erzeugerringe für tierische Veredelung	210,0	210,0
2. Revisions- und Steuerberatungsgesellschaft mbH	130,0	130,0
3. Übrige Benutzer	270,0	270,0
Zusammen	610,0	610,0

1985 gegenüber 1984:

Weniger 30,0 Tsd DM, insbesondere weil die Revisions- und Steuerberatungsgesellschaft mbH die Rechnerbenutzung reduziert.

Zu 08 08/380 01

Aus der Mitbenutzung der EDV-Anlage durch andere staatliche Stellen sind folgende Einnahmen zu erwarten:

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Aus Epl. 09	680,0	700,0
Sonstige	30,0	30,0
Zusammen	710,0	730,0

1985 gegenüber 1984:

Weniger 180,0 Tsd DM nach der voraussichtlichen Inanspruchnahme.

Zu 08 08/380 02

Einnahmen aus Mieten für Einrichtungen, die ausschließlich anderen staatlichen Stellen zur Verfügung stehen.

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Aus Epl. 09	290,0	290,0
Sonstige	15,0	15,0
Zusammen	305,0	305,0

1985 gegenüber 1984:

Mehr 155,0 Tsd DM, insbesondere weil aus dem Bereich des Epl. 09 weitere Geräte und Magnetplatten angemietet werden.

08 08 LANDESANSTALT FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFT UND AGRARSTRUKTUR

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982	TSD. DM
1	2	3	4	5		6
AUSGABEN						
PERSONALAUSGABEN						
422 01-5	511	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	1.533,0	1.576,0	A B C	1.349,0 1.472,2 1.332,6
422 11-3	511	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	112,0	113,0	A B C	204,0 109,6 68,5
422 31-9	511	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	---	---	A	---
425 01-2	511	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.520,0	1.564,0	A B C	1.491,0 1.453,1 1.411,5
425 11-0	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.	---	---	A	---
425 12-9	511	ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN ZU 425 12 UND 426 31: DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 256 01. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.	---	---	A	---
425 51-1	511	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE VGL. VERMERK ZU 08 02/425 51.	---	---	A B C	--- 3,7 3,5
426 01-1	511	LÖHNE DER ARBEITER	60,7	62,4	A B C	62,0 58,0 57,1
426 05-7	511	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A	---
426 31-5	511	ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN VGL. VERMERK ZU 425 12.	---	---	A	---
427 51-9	511	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 08 02/427 51.	---	---	A	---
451 01-9	511	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	10,5	10,5	A B C	11,0 10,2 9,1
453 01-7	511	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.	---	---	A	---
SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN						
511 01-7	511	GESCHÄFTSBEDARF	22,0	22,0	A B C	23,5 17,6 18,4
512 01-6	511	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	14,0	14,0	A B C	13,0 12,8 11,8
513 01-5	511	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	7,5	7,5	A B C	6,0 6,0 5,4
515 01-3	511	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	11,0	11,0	A B C	8,0 7,0 6,0
517 01-1	511	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A	---
517 05-7	511	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 08 08/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 08/422 11

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 08/422 31

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 08/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 08 08/426 01

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 08 08/513 01

Postgebühren 7,5 Tsd DM.

Zu 08 08/515 01	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	6,0	6,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen . . .	2,0	2,0
3. Unterhaltung	3,0	3,0
Zusammen	11,0	11,0

08 08 LANDESANSTALT FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFT UND AGRARSTRUKTUR

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
518 01-0	511	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---
518 11-8	511	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	20,5	20,5	A 21,5 B 19,0 C 20,0
519 01-9	511	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN <i>VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.</i>	---	---	A ---
527 01-9	511	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	56,0	56,0	A 55,0 B 45,9 C 48,2
527 11-7	511	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	3,0	3,0	A 3,0 B 8,9 C 1,4
531 01-3	511	HERAUSGABE AMTLICHER BLÄTTER	---	---	A ---
531 11-1	511	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	7,0	7,0	A 6,0 B 5,6 C 5,8
532 11-0	511	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN	---	---	A ---
546 69-5	511	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	1,0	1,0	A 1,0 C 1,2
BAUMASSNAHMEN					
710 00-7	511	HOCHBAUMASSNAHMEN FÜR DIE LANDESANSTALT FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFT UND AGRARSTRUKTUR (SIEHE ANLAGE S)	500,0	1.000,0	A 500,0
		<i>KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>			800,0
SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN					
812 01-3	511	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
TITELGRUPPEN					
71 KOSTEN DER LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN <i>TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT AUSNAHME 427 71 UND 547 71.</i>					
427 71-5	511	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE ZUR FÖRDERUNG LANDWIRTSCHAFT- LICHER ZWECKE (VON DRITTEN) <i>VGL. VERMERK ZU 547 71.</i>	1,0	1,0	A 1,0
428 71-4	511	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	7,0	7,1	A 3,0 B 6,7 C 7,5
515 71-8	511	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	8,0	8,0	A 7,0 B 8,5 C 8,7
522 71-9	511	VERBRAUCHSMATERIAL	6,5	6,5	A 9,0 B 1,1 C 5,9
532 71-7	511	VERWALTUNGS-AUFWAND	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 08 08/527 01

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 18 (18)

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 08/546 69		
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitun- gen und sonstigen Bekanntma- chungsblättern	0,9	0,9
3. Verlustentschädigungen	0,1	0,1
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	—	—
5. Sonstige vermischte Ausgaben	—	—
Zusammen	1,0	1,0

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 08/522 71		
1. Laboruntersuchungen für Futterana- lysen	4,5	4,5
2. Material für Versuchsdurchführun- gen	2,0	2,0
Zusammen	6,5	6,5

08 08 LANDESANSTALT FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFT UND AGRARSTRUKTUR

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
547 71-0	511	SACHAUFWAND ZUR FÖRDERUNG LANDWIRTSCHAFTLICHER ZWECKE UND SONSTIGER MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT (VON DRITTEN) ZU 427 71 UND 547 71: GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.	1,0	1,0	A 1,0 B 0,1
SUMME DER TITELGRUPPE			23,5	23,6	A 21,0 B 16,4 C 22,1
99 KOSTEN DES BETRIEBES EINES ELEKTRONENRECHNERS (EDV-ANLAGE) TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT AUSNAHME TITEL 536 99, 537 99, 538 99.					
425 99-5	511	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	20,0	20,0	A 20,0
427 99-3	511	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	60,0	60,0	A 40,0 B 28,6 C 6,0
428 99-2	511	PERSONALAUFWAND	---	---	A ---
513 99-8	511	KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	650,0	650,0	A 465,0 B 536,1 C 481,4
515 99-6	511	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	50,0	50,0	A 42,0 B 25,1 C 15,4
517 99-4	511	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	30,0	30,0	A 30,0 B 29,7 C 33,3
518 99-3	511	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	6.035,0	6.035,0	A 5.780,0 B 6.167,6 C 6.268,0
522 99-7	511	VERBRAUCHSMATERIAL	400,0	400,0	A 390,0 B 336,8 C 386,2
533 99-4	511	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	90,0	90,0	A 52,0 B 43,0 C 68,0
534 99-3	511	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE- ENTWICKLUNG U.Ä.	750,0	750,0	A 900,0 B 543,2 C 670,4
535 99-2	511	MIETEN FÜR SOFTWARE	840,0	840,0	A 619,0 B 593,8 C 698,3
536 99-1	511	STEUERN UND ABGABEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 129 01.	30,0	30,0	A 20,0 B 176,1 C 74,9
537 99-0	990	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE, MASCHINEN, DATENÜBERTRAGUNGSLEITUNGEN UND SOFTWARE, DIE FÜR NICHTSTAATLICHE STELLEN ANGEMietet WURDEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 124 03.	610,0	610,0	A 640,0 B 607,7

Erläuterungen

Zu 08 08/547 71

Aus diesem Ansatz dürfen ausnahmsweise auch Investitionen getätigt werden.

Zu 08 08/99

Seit rund 20 Jahren wird mit Zustimmung des interministeriellen Koordinierungsausschusses Datenverarbeitung für die Land- und Forstwirtschaftsverwaltung und für die Verbände eine zentrale EDV-Anlage mit entsprechender Geräte- und Personalausstattung zur Abwicklung der verschiedenen Maßnahmen und Aufgaben betrieben. Sie wird eingesetzt um

- sowohl wissenschaftlich-technische Probleme (Landesanstalten) als auch umfangreiche Massenarbeiten (Verwaltung) wirtschaftlich ausführen zu können,
- die Beratung in ihrem Aufgabenbereich zu unterstützen,
- die landwirtschaftliche Aus- und Fortbildung zu ergänzen,
- den Einsatz neuer Medien (z.B. Bildschirmtext, Telesoftware) in der Land- und Forstwirtschaft zu erproben.

Nachrichtlich

DV-Personal

6 Beamte,

13 Angestellte,

1 Arbeiter.

Zu 08 08/427 99

1985 gegenüber 1984:

Mehr 20,0 Tsd DM, weil verstärkt Aushilfspersonal zur Bewältigung kurzfristiger Arbeitsspitzen eingesetzt werden muß.

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 08/513 99		
1. Postgebühren	170,0	170,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	10,0	10,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	-	-
4. EDV-Leitungsmieten	470,0	470,0
5. Sonstiges	-	-
Zusammen	650,0	650,0

1985 gegenüber 1984:

Mehr 185,0 Tsd DM insbesondere für EDV-Leitungsmieten.

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 08/515 99		
1. Beschaffung von Kleinrechnern	-	-
2. Beschaffung von Peripheriegeräten .	-	-
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u.ä.	16,0	16,0
4. Wartungskosten für erworbene Hardware	12,0	12,0
5. Wartungskosten für gekaufte Softwareprodukte	15,0	15,0
6. Ausstattung von Arbeitsplätzen	7,0	7,0
Zusammen	50,0	50,0

Zu 08 08/518 99

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
1. Miete (einschl. Wartungskosten) für Zentraleinheit	2 485,0	2 640,0
2. Miete (einschl. Wartungskosten) für Peripheriegeräte	3 550,0	3 395,0
3. Miete (einschl. Wartungskosten) für sonstige Geräte und Maschinen	-	-
Zusammen	6 035,0	6 035,0

1985 gegenüber 1984:

Mehr 255,0 Tsd DM insbesondere infolge weiterer Ausstattung von Landesanstalten und Ämtern.

Zu 08 08/533 99

1985 gegenüber 1984:

Mehr 38,0 Tsd DM insbesondere für Aufwendungen für den Einsatz relationaler Datenbanken und endbenutzergerechter Programmsprachen.

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 08/534 99		
1. Datenerfassung durch Dritte	80,0	80,0
2. Softwareentwicklung durch Dritte ..	650,0	650,0
3. Sonstiges	20,0	20,0
Zusammen	750,0	750,0

1985 gegenüber 1984:

Weniger 150,0 Tsd DM durch Einsparung.

Zu 08 08/535 99

1985 gegenüber 1984:

Mehr 221,0 Tsd DM, insbesondere weil neue Software eingesetzt werden muß.

08 08 LANDESANSTALT FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFT UND AGRARSTRUKTUR

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985	1986	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982	1984 Ist 1983 Ist 1982
1	2	3	TSD. DM 4	TSD. DM 5	TSD. DM 6	
538 99-9	990	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE, MASCHINEN, DATENÜBERTRAGUNGSLEITUNGEN UND SOFTWARE, DIE FÜR ANDERE STAATLICHE STELLEN ANGEMietet WURDEN <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 380 02.</i>	305,0	305,0	A B	150,0 273,9
811 99-7	511	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A C	--- 15,7
812 99-6	511	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN SOWIE MASCHINEN	---	---	A B	--- 51,9
813 99-5	511	ERWERB VON SOFTWARE	30,0	30,0	A	---
980 99-2	511	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH-RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A	---
SUMME DER TITELGRUPPE			9.900,0	9.900,0	A B C	9.148,0 9.413,5 8.717,6
GESAMTAUSGABEN			13.801,7	14.391,5	A B C	12.923,0 12.659,5 11.740,2
ABSCHLUSS						
VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			2.042,0	2.042,0	A B C	2.191,0 1.920,4 1.977,5
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			2,0	2,0	A B	3,0 3,5
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			1.015,0	1.035,0	A B C	1.040,0 815,5 785,6
GESAMTEINNAHMEN			3.059,0	3.079,0	A B C	3.234,0 2.739,4 2.763,1
PERSONALAUSGABEN			3.324,2	3.414,0	A B C	3.181,0 3.142,1 2.895,8
SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN			9.947,5	9.947,5	A B C	9.242,0 9.465,5 8.828,7
BAUMASSNAHMEN			500,0	1.000,0	A	500,0
SONSTIGE SACHINVESTITIONEN			30,0	30,0	A B C	51,9 15,7
GESAMTAUSGABEN			13.801,7	14.391,5	A B C	12.923,0 12.659,5 11.740,2
ZUSCHUSS			10.742,7	11.312,5	A B C	9.689,0 9.920,1 8.977,1

Erläuterungen

Zu 08 08/538 99

1985 gegenüber 1984:

Mehr 155,0 Tsd DM, weil für den Bereich des Epl. 09 weitere Geräte und Magnetplatten angemietet werden.

Zu 08 08/813 99

1985 gegenüber 1984:

Mehr 30,0 Tsd DM, weil Software für Kleinrechner nicht mehr angemietet werden kann.

08 10 LANDESANSTALT FÜR BODENKULTUR UND PFLANZENBAU, FREISING UND MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982	TSD. DM
1	2	3	4	5		6
EINNAHMEN						
VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.						
111 01-7	174	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	1.015,0	1.015,0	A 1.000,0 B 399,8 C 410,7	
111 19-7	174	EINNAHMEN AUFGRUND DER ZUSEG UND DER ZUSEVO	2,0	2,0	A 2,0 B 0,9	
113 01-5	174	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	3,0	3,0	A 3,0 B 1,5 C 1,2	
119 01-9	174	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	1,0	1,0	A 1,0 B 0,3 C 1,4	
119 69-8	174	VERMISCHTE EINNAHMEN	15,0	15,0	A 15,0 B 46,3 C 11,7	
124 01-2	174	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	64,0	66,0	A 61,0 B 63,2 C 61,6	
125 01-1	174	EINNAHMEN AUS LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN	1.400,0	1.450,0	A 1.400,0 B 1.383,7 C 1.353,7	
125 02-0	174	EINNAHMEN AUS DER DURCHFÜHRUNG PRIVATER LANDES- KULTURARBEITEN	---	---	A 465,0 B 363,9 C 383,0	
125 05-7	174	EINNAHMEN AUS DER DURCHFÜHRUNG ERSTATTUNGSPFLICH- TIGER DIENSTLEISTUNGEN VGL. TG 79 (AUSGABEN).	4.400,0	4.650,0	A 3.550,0 B 3.904,5 C 3.365,0	
125 06-6	174	EINNAHMEN AUS LEISTUNGEN DER EDV	---	---	A ---	
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN						
251 01-7	174	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR AMTSHILFEN VGL. TG 78 (AUSGABEN).	560,0	560,0	A 440,0 B 558,1 C 519,8	
256 01-2	174	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 31.	---	---	A --- B 14,9	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 10

Die Bayerische Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau wurde durch Verordnung vom 9. April 1976 (GVBl S. 161) errichtet. Sie ist zuständig für den Vollzug einiger Bundes- und Landesgesetze im Bereich des Saatgutwesens, des Düngemittelwesens und des Pflanzenschutzes. Sie wirkt außerdem mit beim Vollzug anderer einschlägiger Rechtsvorschriften auf dem Gebiet der Landesplanung und Landschaftspflege, der Torfwirtschaft sowie der Landwirtschaftsförderung im allgemeinen und der Marktstrukturverbesserung im besonderen.

Der Landesanstalt obliegt die Förderung der Bodenkultur, des Pflanzenbaues, der Pflanzenzüchtung und des Pflanzenschutzes durch Information, Aus- und Fortbildung, Versuche und Untersuchungen, anwendungsorientierte Forschung und praktische Maßnahmen sowie die Erforschung der Vogelwelt hinsichtlich ihrer Bedeutung für Landwirtschaft und Landschaftspflege.

Die Landesanstalt erstellt Fachgutachten.

Die Landesanstalt übt die Fachaufsicht über den Bereich Bodenkultur der Ämter für Landwirtschaft und Bodenkultur aus.

Ferner gehören insbesondere folgende Einrichtungen zur Landesanstalt:

Abschnitt Hopfen in Wolnzach-Markt, Sachgebiet Nematoden und Kartoffelkrebs in Neuburg a.d. Donau, Landwirtschaftliches Untersuchungsamt Würzburg, Moorforschungsstelle Bernau a. Chiemsee, Institut für Vogelkunde Garmisch-Partenkirchen mit Außenstelle in Triesdorf.

	1985	1986
Zu 08 10/111 01	Tsd DM	Tsd DM
1. Gebühren der amtlichen Pflanzenbeschau	15,0	15,0
2. Gebühren aus der Saatenanerkennung	1 000,0	1 000,0
Zusammen	1 015,0	1 015,0

Zu 08 10/111 19

Gebühren für Gutachten nach dem Grundstücksverkehrsgesetz.

	1985	1986
Zu 08 10/113 01	Tsd DM	Tsd DM
1. Verkauf von Dienstfahrzeugen	1,0	1,0
2. Verkauf von sonstigen unbrauchbar oder entbehrlich werdenden Geräten und Ausstattungsgegenständen	2,0	2,0
Zusammen	3,0	3,0

	1985	1986
Zu 08 10/124 01	Tsd DM	Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	56,0	58,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	2,0	2,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	6,0	6,0
Zusammen	64,0	66,0

	1985	1986
Zu 08 10/125 01	Tsd DM	Tsd DM
1. Aus den Versuchsanlagen	240,0	240,0
2. Aus der Züchtungsforschung	1 150,0	1 200,0
3. Allgemeine Einnahmen	10,0	10,0
Zusammen	1 400,0	1 450,0

1986 gegenüber 1985:

Mehr 50,0 Tsd DM infolge verstärkter Zulassung und Vermarktung von Zuchtsorten, die aus Weißenstephaner Zuchtmaterial stammen.

	1985	1986
Zu 08 10/125 05	Tsd DM	Tsd DM
1. Laboruntersuchungen	3 750,0	4 000,0
2. Gutachtertätigkeit	200,0	200,0
3. Prüfung von Pflanzenbehandlungsmitteln	400,0	400,0
4. Bisambekämpfung	20,0	20,0
5. Sonstige Leistungen	30,0	30,0
Zusammen	4 400,0	4 650,0

1985 gegenüber 1984:

Mehr 850,0 Tsd DM, insbesondere durch Gebührenerhöhung.

1986 gegenüber 1985:

Mehr 250,0 Tsd DM insbesondere, weil mehr Untersuchungen durchgeführt werden.

	1985	1986
Zu 08 10/251 01	Tsd DM	Tsd DM
1. Zuweisungen der Biologischen Bundesanstalt für die Durchführung der Mittelprüfungen im Pflanzenschutz	-	-
2. Zuweisungen des Bundessortenamtes für die Durchführung der Wertprüfungen im Sortenwesen	480,0	480,0
3. Zuweisungen der Bundesschiffahrtsgesellschaft für die Durchführung der Bisambekämpfung an den Bundeswasserstraßen	80,0	80,0
Zusammen	560,0	560,0

1985 gegenüber 1984:

Mehr 120,0 Tsd DM durch verstärkte Prüfungstätigkeit für das Bundessortenamt und für verstärkte Bisambekämpfung.

08 10 LANDESANSTALT FÜR BODENKULTUR UND PFLANZENBAU, FREISING UND MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985	1986	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
271 01-3	174	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	2.080,0	2.278,0	A	1.650,0
					B	2.309,3
					C	2.009,5
276 01-8	174	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AUS DEM AUSLAND VGL. TG 78 (AUSGABEN).	---	---	A	---
282 01-0	174	ZUSCHÜSSE VON DRITTEN ZUR FÖRDERUNG SONSTIGER MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT VGL. VERMERK ZU 547 01.	385,0	190,0	A	210,0
					B	782,9
GESAMTEINNAHMEN			9.925,0	10.230,0	A	8.797,0
					B	9.829,3
					C	8.117,6
AUSGABEN						
PERSONALAUSGABEN						
422 01-1	174	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	8.221,0	8.450,0	A	8.303,0
					B	7.896,6
					C	7.629,4
422 11-9	174	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	301,0	305,0	A	266,0
					B	296,5
					C	283,5
422 31-5	174	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	15,0	16,0	A	---
					B	14,3
					C	14,1
425 01-8	174	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	11.548,0	11.880,0	A	11.796,0
					B	10.977,9
					C	10.834,7
425 11-6	174	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.	---	---	A	94,0
					B	67,4
					C	73,2
425 12-5	174	ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN ZU 425 12 UND 426 31: DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 256 01. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.	---	---	A	---
					B	14,9
425 51-7	174	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE VGL. VERMERK ZU 08 02/425 51.	---	---	A	---
					B	7,5
					C	7,3
426 01-7	174	LÖHNE DER ARBEITER	3.312,0	3.404,0	A	3.417,0
					B	3.260,8
					C	3.202,1
426 05-3	174	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A	---
					B	61,7
					C	21,7
426 31-1	174	ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN VGL. VERMERK ZU 425 12.	---	---	A	---
427 51-5	174	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 08 02/427 51.	---	---	A	---
428 01-5	174	PERSONALAUSGABEN ZUR FÖRDERUNG LANDWIRTSCHAFTLICHER ZWECKE (VON DRITTEN) VGL. VERMERK ZU 547 01.	250,0	150,0	A	155,0
					B	420,1

Erläuterungen

Zu 08 10/271 01

Anteilige Kostenerstattung aus der Durchführung freiwilliger Laboruntersuchungen und Feldprüfungen sowie Gutachtertätigkeit (Titel 125 05 und TG 79 - Ausgaben -) und aus erstattungspflichtigen Amtshilfen (Titel 251 01 und TG 78 - Ausgaben -).

1985 gegenüber 1984:

Mehr 430,0 Tsd DM, insbesondere durch Gebührenerhöhung.

1986 gegenüber 1985:

Mehr 198,0 Tsd DM, weil die Untersuchungstätigkeit verstärkt wird.

Zu 08 10/276 01

Von der EG zu erstattende Kosten für Forschungsvorhaben.

Zu 08 10/282 01

1985 gegenüber 1984:

Mehr 175,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:

Weniger 195,0 Tsd DM nach dem geschätzten Aufkommen an Zuschüssen Dritter.

Zu 08 10/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 10/422 11

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 10/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 08 10/425 11

1985 gegenüber 1984:

Weniger 94,0 Tsd DM, weil die Mittel nunmehr zentral bei 08 02/425 11 veranschlagt sind.

Zu 08 10/426 01

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1985 gegenüber 1984:

Weniger 105,0 Tsd DM durch Einsparung.

Zu 08 10/428 01

1985 gegenüber 1984:

Mehr 95,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:

Weniger 100,0 Tsd DM, weil sich die Höhe der Ausgaben nach den Einnahmen richtet.

08 10 LANDESANSTALT FÜR BODENKULTUR UND PFLANZENBAU, FREISING UND MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985	1986	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982	TSD. DM
1	2	3	4	5	6	
451 01-5	174	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	86,6	86,6	A 82,0 B 78,2 C 74,1	
453 01-3	174	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.	---	---	A --- B 28,8 C 23,0	
SÄCHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN						
511 01-3	174	GESCHÄFTSBEDARF	67,0	67,0	A 103,0 B 55,6 C 83,4	
512 01-2	174	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	61,0	61,0	A 60,0 B 56,4 C 50,1	
513 01-1	174	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	80,0	80,0	A 79,0 B 69,1 C 59,8	
514 01-0	174	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	36,0	36,0	A 34,0 B 30,0 C 31,8	
515 01-9	174	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	110,0	110,0	A 125,0 B 93,9 C 115,9	
516 01-8	174	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	2,0	2,0	A 2,0 B 1,0 C 1,2	
517 01-7	174	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	210,0	210,0	A 217,0 B 192,6 C 161,5	
517 05-3	174	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	380,0	380,0	A 383,0 B 354,1 C 359,7	
518 01-6	174	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---	
518 11-4	174	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	15,5	15,5	A 14,0 B 12,9 C 13,1	
519 01-5	174	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.	---	---	A --- B 359,6 C 399,2	
527 01-5	174	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	75,0	75,0	A 97,0 B 65,3 C 60,5	
527 11-3	174	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	9,0	9,0	A 10,0 B 5,5 C 6,9	
532 11-6	174	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	2,0	---	A --- B 31,0	
546 69-1	174	VERMISCHTE VERWALTUNGSAusGABEN	6,0	6,0	A 6,0 B 1,5 C 3,1	

Erläuterungen

Zu 08 10/511 01

1985 gegenüber 1984:

Weniger 36,0 Tsd DM durch Übertragung auf 08 05/511 01.

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 10/513 01		
1. Postgebühren	34,0	34,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	42,0	42,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	4,0	4,0
Zusammen	80,0	80,0

Anzahl der privaten Fernsprechanlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse 3

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 10/514 01		
1. Kraft- und Schmierstoffe	18,0	18,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	14,0	14,0
3. Gebrauchsgegenstände	2,0	2,0
4. Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	36,0	36,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll	Soll	Soll	Am
	1985	1986	1984	1.2.1984
Personenkraftwagen	3	3	3	3

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	36,0	36,0
Personalausgaben	44,0	45,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen ...	20,2	22,0
Zusammen	100,2	103,0

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 10/515 01		
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	50,0	50,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen ...	10,0	10,0
3. Unterhaltung	50,0	50,0
Zusammen	110,0	110,0

1985 gegenüber 1984:

13,0 Tsd DM weniger durch Übertragung auf 08 05/515 21

2,0 Tsd DM weniger durch Einsparung

15,0 Tsd DM weniger

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 10/517 01 (und 517 05)		
1. Heizung	280,0	280,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität .	100,0	100,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	200,0	200,0
4. Steuern und Abgaben	1,0	1,0
5. Geräte	6,0	6,0
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	3,0	3,0
Zusammen	590,0	590,0

Zu 08 10/527 01

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 41 (42)

Die Versuchsanlagen der Landesanstalt, die über das ganze Land verstreut sind, erfordern eine ständige und dauernde Überwachung. Dies bedingt eine Reisetätigkeit auf allen Gebieten der wissenschaftlichen Forschung.

1985 gegenüber 1984:

18,0 Tsd DM weniger durch Übertragung auf 08 05/527 01

4,0 Tsd DM weniger durch Einsparung

22,0 Tsd DM weniger

Zu 08 10/532 11

1985 gegenüber 1984:

Mehr 2,0 Tsd DM für den Umzug des Instituts für Vogelkunde in Triesdorf.

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 10/546 69		
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	3,0	3,0
3. Verlustentschädigungen	0,5	0,5
4. Auslagen für Vorstellungsreisen ...	1,5	1,5
5. Sonstige vermischte Ausgaben ...	1,0	1,0
Zusammen	6,0	6,0

08 10 LANDESANSTALT FÜR BODENKULTUR UND PFLANZENBAU, FREISING UND MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
547 01-1	174	SACHAUFWAND ZUR FÖRDERUNG LANDWIRTSCHAFTLICHER ZWECKE UND SONSTIGER MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT (VON DRITTEN) <i>ZU 428 01 UND 547 01: GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	135,0	40,0	A 55,0 B 324,3
BAUMASSNAHMEN					
701 01-3	174	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	40,0	20,0	A 150,0 B 130,2
710 00-3	174	HOCHBAUMASSNAHMEN FÜR DIE LANDESANSTALT FÜR BODENKULTUR UND PFLANZENBAU (SIEHE ANLAGE S) <i>KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 8.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 8.500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	7.000,0	10.000,0	A 1.900,0 B 3.895,0 C 6.875,7
SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN					
811 01-0	174	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	20,2	22,0	A --- B 13,5 C 16,2
812 01-9	174	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM INLAND	30,0	30,0	A 50,0 B 24,3 C 29,5
TITELGRUPPEN					
71 KOSTEN DER ANWENDUNGSORIENTIERTEN FORSCHUNG UND DER VERSUCHSEINRICHTUNGEN <i>TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.</i>					
428 71-0	174	ENTLOHNUNG WISSENSCHAFTLICHER UND TECHNISCHER HILFSKRÄFTE	331,0	297,0	A 270,0 B 276,2 C 245,4
513 71-6	174	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	130,0	130,0	A 124,0 B 113,8 C 127,9
514 71-5	174	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	385,0	385,0	A 352,0 B 325,4 C 329,7
515 71-4	174	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	440,0	440,0	A 430,0 B 562,8 C 505,2
516 71-3	174	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	16,0	16,0	A 15,0 B 12,9 C 13,0
517 71-2	174	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.090,0	1.090,0	A 1.120,0 B 800,7 C 660,7

Erläuterungen

Zu 08 10/547 01

Aus diesem Ansatz dürfen ausnahmsweise auch Investitionen getätigt werden.

1985 gegenüber 1984:

Mehr 80,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:

Weniger 95,0 Tsd DM, weil sich die Höhe der Ausgaben nach den Einnahmen richtet.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Zu 08 10/701 01		
Einbau eines klimatisierten Kühlraumes beim Abschnitt Hopfen in Hüll ...	40,0	—
regelmäßig anfallende kleine Baumaßnahmen	—	20,0
Zusammen	40,0	20,0

Zu 08 10/811 01

1985

	Tsd DM
1. Erstbeschaffung	—
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 55 kW, Baujahr 1979, Fahrleistung am 1.1.1984 208 000 km.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw-D, 52 kW	20,2

1986

1. Erstbeschaffung	—
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 92 kW, Baujahr 1981, voraussichtliche Fahrleistung am 1.1.1985 125 000 km.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, 92 kW	22,0

Zu 08 10/812 01

1985 und 1986

Ersatz von Einrichtungsgegenständen in der Kantine der Landesanstalt in München, Büromaschinen etc.

Zu 08 10/71

In der TG 71 sind Ausgaben für die anwendungsorientierte Forschung und die Versuchseinrichtungen veranschlagt. Es handelt sich um Ausgaben für Ressortforschung und Gutachtertätigkeit auf folgenden Gebieten:

1. Boden- und Landschaftspflege,
2. Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung,
3. Pflanzenschutz,
4. Vogelkunde,
5. Datenverarbeitung und Biometrie,
6. landwirtschaftliches Untersuchungswesen,
7. Koordinierung und Durchführung der Feldversuche und -prüfungen auf Landesebene einschließlich Interpretation der Ergebnisse für die Beratung und für die Praxis.

Zu 08 10/428 71

Entlohnung technischer Hilfskräfte.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

1985 gegenüber 1984:

Mehr 61,0 Tsd DM infolge Neuberechnung auf der Grundlage der Istergebnisse 1983 und Übertragung von 426 81.

1986 gegenüber 1985:

Weniger 34,0 Tsd DM durch Einsparung.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Zu 08 10/513 71		
1. Postgebühren und Frachtgutkosten .	62,0	62,0
2. Fernmeldegebühren	65,0	65,0
3. Einmalige Gebühren für Fernmeldeanlagen	3,0	3,0
Zusammen	130,0	130,0

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Zu 08 10/514 71		
1. Kraft- und Schmierstoffe	206,0	206,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	157,0	157,0
3. Gebrauchsgegenstände	2,0	2,0
4. Sonstiges (Kfz-Steuer)	20,0	20,0
Zusammen	385,0	385,0

1985 gegenüber 1984:

Mehr 33,0 Tsd DM insbesondere infolge Preissteigerungen.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1985	Soll 1986	Soll 1984	am 1.2.1984
Pkw, Pkw-Kombi, Lkw	64	64	64	64
Unimog	5	5	5	5
Schlepper	36	36	36	36
Mähdrescher	25	25	25	25
Anhänger, Sonderfahrzeuge	57	57	57	57
Zusammen	187	187	187	187

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Zu 08 10/515 71		
1. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen für die Labors	135,0	135,0
2. Beschaffung von Versuchsgeräten .	175,0	175,0
3. Unterhaltung	130,0	130,0
Zusammen	440,0	440,0

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Zu 08 10/517 71		
1. Heizung	400,0	400,0
2. Strom, Gas	380,0	380,0
3. Reinigung, Müllbeseitigung, Be- und Entwässerung	285,0	285,0
4. Sonstiges	25,0	25,0
Zusammen	1 090,0	1 090,0

1985 gegenüber 1984:

Weniger 30,0 Tsd DM durch Übertragung auf 08 72/517 05.

08 10 LANDESANSTALT FÜR BODENKULTUR UND PFLANZENBAU, FREISING UND MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985	1986	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982	TSD. DM
1	2	3	4	5	6	
518 71-1	174	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE, RÄUME UND GERÄTE	250,0	250,0	A 270,0 B 196,0 C 200,0	
522 71-5	174	VERBRAUCHSMITTEL	760,0	760,0	A 800,0 B 608,1 C 574,5	
527 71-0	174	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR DIENSTREISEN	155,0	155,0	A 155,0 B 125,2 C 122,7	
531 71-4	174	INFORMATIONEN- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	90,0	70,0	A 65,0 B 109,9 C 52,1	
532 71-3	174	VERWALTUNGS-AUFWAND	---	---	A ---	
533 71-2	174	SONSTIGE VERWALTUNGS- UND BETRIEBSKOSTEN	23,0	23,0	A 5,0 B 20,7 C 18,9	
642 71-0	174	SONSTIGE ERSTATTUNGEN	17,0	17,0	A 30,0 B 15,0 C 15,1	
811 71-5	174	ERWERB VON WIRTSCHAFTSFAHRZEUGEN	336,0	431,0	A 134,0 B 119,9 C 482,6	
812 71-4	174	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM INLAND	453,0	453,0	A 600,0 B 1.179,0 C 429,2	
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 300,0				
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 600,0				
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
SUMME DER TITELGRUPPE			4.476,0	4.517,0	A 4.370,0 B 4.465,6 C 3.777,0	

Erläuterungen

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 10/518 71		
1. Pachten (Grundstücke)	115,0	115,0
2. Mieten für Datenverarbeitungsanla- ge	-	-
3. Versuchsentschädigungen für pflan- zenbauliche Versuche	127,0	127,0
4. Maschineneinsatz über Maschinen- ringe	8,0	8,0
Zusammen	250,0	250,0

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 10/522 71		
1. Feldversuche und allgemeines Ver- suchswesen	450,0	450,0
2. Laboruntersuchungen	250,0	250,0
3. EDV-Kosten	-	-
4. Fotostelle	20,0	20,0
5. Sonstiges Material	40,0	40,0
Zusammen	760,0	760,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 40,0 Tsd DM durch Einsparung.

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 10/531 71		
1. Kosten für Fachveranstaltungen	15,0	16,0
2. Kosten für die Herstellung von Bera- tungsunterlagen, Versuchsberichte, Sonderdrucke, Informationsmaterial usw.	52,0	54,0
3. Kosten für die Herstellung des Jah- resberichts	23,0	-
Zusammen	90,0	70,0

1985 gegenüber 1984:
23,0 Tsd DM mehr zur Herstellung des Jahresberichtes
1983/84
2,0 Tsd DM mehr zum Ausgleich von Preissteigerun-
gen
25,0 Tsd DM mehr

1986 gegenüber 1985:
23,0 Tsd DM weniger, weil die Ausgaben für den Jah-
resbericht entfallen
3,0 Tsd DM mehr zum Ausgleich von Preissteigerun-
gen
20,0 Tsd DM weniger

Zu 08 10/811 71

Bei diesem Ansatz sind auch die Maschinen und Geräte veranschlagt, die von den Ämtern für Landwirtschaft und Bodenkultur bei ihrem Einsatz im Versuchswesen verwendet werden.

Es stehen folgende Ersatzbeschaffungen an:

	Tsd DM
1985	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
2 Pkw, 55 kW, Baujahre 1978/79, Fahrleistung am 1.1.1984 154 000 km bzw. 130 000 km	
2 Pkw-D, 40 kW, Baujahre 1977/78, Fahrleistung am 1.1.1984 158 000 km bzw. 141 000 km	
1 Lkw-Spezialtransporter, Baujahr 1974, Fahrlei- stung am 1.1.1984 93 500 km	
1 Parzellenmähdrescher	
1 Körnermais-Parzellenpflückdrescher	
1 Schlepper mit Frontlader, 55 kW	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
4 Pkw mit Anhängervorrichtung	73,4
1 Lkw-Spezialtransporter	52,6
1 Parzellenmähdrescher	73,0
1 Körnermais-Parzellenpflückdrescher	55,0
1 Schlepper, 55 kW	82,0
Zusammen	336,0

	Tsd DM
1986	
1. Erstbeschaffung	
1 Elektrogabelstapler	45,0
1 Pkw-Anhänger	8,0
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
2 Pkw, 55 kW, Baujahr 1978, voraussichtliche Fahrleistung am 1.1.1985 175 000 km und 155 000 km	
1 Pkw-Variant-D, 40 kW, Baujahr 1978, voraus- sichtliche Fahrleistung am 1.1.1985 137 000 km	
1 Pkw-Kombi, 44 kW, Baujahr 1973, voraussicht- liche Fahrleistung am 1.1.1985 120 000 km	
2 Lkw-Spezialtransporter, Baujahre 1975/76, vor- aussichtliche Fahrleistung am 1.1.1985 129 000 km und 116 000 km	
2 Parzellenmähdrescher	
1 Schlepper, 22 kW	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
4 Pkw-D, 37 - 52 kW, davon 1 Kombi	87,0
2 Lkw-Spezialtransporter	106,0
2 Parzellenmähdrescher	150,0
1 Schlepper, 22 kW	35,0
Zusammen	431,0

Zu 08 10/812 71**1985**

Hochdruckflüssigkeits-Chromatograph, Zuckerrübenvoll-
ernter, Spülmaschine, Laborwaschmaschine, Gaschroma-
tograph, automatischer Probengeber, Aufschluß- und De-
stillationsanlage, Strahlenmeßgerät, Labortisch, Gefrier-
trocknungsanlage.

1986

3 Klimakammern, Spezial-Gebläsespritze, Gaschromato-
graph, Verbrennungsautomat, Gefriertrocknungsanlage.

08 10 LANDESANSTALT FÜR BODENKULTUR UND PFLANZENBAU, FREISING UND MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985	1986	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982	1984 1983 1982
1	2	3	TSD. DM 4	TSD. DM 5	TSD. DM 6	
		77 KOSTEN DER DURCHFÜHRUNG HOHEITLICHER VOLLZUGS- AUFGABEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.				
412 77-2	174	AUFWENDUNGEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	95,0	98,0	A B C	145,0 90,1 85,1
425 77-7	174	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.429,0	1.468,0	A B C	1.264,0 1.295,4 1.219,1
428 77-4	174	SONSTIGE PERSONALKOSTEN	240,0	247,0	A B C	335,0 229,0 286,2
513 77-0	174	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	50,0	50,0	A B C	50,0 43,1 40,9
514 77-9	174	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	13,0	13,0	A B C	24,0 9,7 11,5
515 77-8	174	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	75,0	75,0	A B C	70,0 71,7 36,5
516 77-7	174	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	2,0	2,0	A B C	5,0 1,1 1,1
517 77-6	174	BEWIRTSCHAFTUNGSKOSTEN	86,0	86,0	A B C	77,0 72,8 74,0
518 77-5	174	MIETEN UND PACHTEN	54,0	54,0	A B C	46,0 50,7 117,0
522 77-9	174	VERBRAUCHSMITTEL	135,0	135,0	A B C	140,0 103,5 66,3
527 77-4	174	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN	257,0	257,0	A B C	235,0 219,6 221,5
531 77-8	174	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	25,0	25,0	A B C	38,0 20,6 28,9
532 77-7	174	VERWALTUNGSaufWAND	1,0	1,0	A B C	1,0 0,3 0,2
642 77-4	174	SONSTIGE ERSTATTUNGEN	835,0	892,0	A B C	836,0 627,5 549,7
811 77-9	174	ERWERB VON WIRTSCHAFTSFAHRZEUGEN	14,0	---	A	

Erläuterungen

Zu 08 10/77

In der TG 77 sind die Kosten der Durchführung hoheitlicher Vollzugsaufgaben veranschlagt. Mit den Ausgaben werden insbesondere abgedeckt:

1. Personalkosten für Sachverständige im Bereich der amtl. Pflanzenbeschau und für die ehrenamtl. Tätigen bei der Amtlichen Saatenanerkennung,
2. der Sach- und Betriebsaufwand im Vollzug
 - des Saatgutverkehrsgesetzes
 - des Düngemittelrechts
 - des Pflanzenschutzgesetzes
 - der EG-Hopfenmarkordnung
 - teilweise des Futtermittelrechts,
 sowie bei der Mitwirkung insbesondere beim Vollzug
 - des Landwirtschaftsförderungsgesetzes
 - des Flurbereinigungsgesetzes
 - des Marktstrukturgesetzes
 - der Landesplanung
 und
 - der Amtshilfe für sonstige Behörden.

Zu 08 10/412 77

Verdienstausfallentschädigung an ehrenamtlich Tätige.

1985 gegenüber 1984:

Weniger 50,0 Tsd DM infolge Einsparung.

Zu 08 10/425 77

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1985 gegenüber 1984:

Mehr 165,0 Tsd DM insbesondere infolge Neuberechnung auf der Grundlage der Istergebnisse 1983 und Übertragung von 428 79 (80,0 Tsd DM).

Zu 08 10/428 77

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1985 gegenüber 1984:

Weniger 95,0 Tsd DM insbesondere infolge Neuberechnung auf der Grundlage der Istergebnisse 1983.

Zu 08 10/514 77

1985 gegenüber 1984:

Weniger 11,0 Tsd DM wegen des geringeren Bedarfs.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1985	Soll 1986	Soll 1984	am 1.2.1984
Pkw und Pkw-Kombi	3	3	3	3

Zu 08 10/515 77

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Beschaffung von technischen Klein- geräten	35,0	35,0
2. Unterhaltung	40,0	40,0
Zusammen	75,0	75,0

Zu 08 10/517 77

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Heizung und Reinigung	48,0	48,0
2. Beleuchtung, elektrische Kraft, Hei- zung durch Gas und Elektrizität	38,0	38,0
Zusammen	86,0	86,0

Zu 08 10/522 77

Für Anerkennungsdrucke, Karteiblätter usw. im Rahmen des Testbetriebes.

Zu 08 10/527 77

1985 gegenüber 1984:

Mehr 22,0 Tsd DM durch die Feldberichtigung im Rahmen der amtl. Saatenanerkennung.

Zu 08 10/642 77

Erstattung des Sachkostenaufwandes der bei Durchführung des Saatenanerkennungsverfahrens beteiligten staatlichen Dienststellen und der Futtermittelüberwachung entsteht.

1986 gegenüber 1985:

Mehr 57,0 Tsd DM, weil verstärkt Futtermitteluntersuchungen durchgeführt werden.

Zu 08 10/811 77

	1985	1986
1. Erstbeschaffung	-	-
2. Ersatzbeschaffung	-	-
Zu ersetzen:		
1 Pkw, 44 kW, 5türlich, Baujahr 1974, Fahrleistung am 1.1.1985 161 500 km		
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:		
1 Pkw, 44 kW, 5türlich		14,0
1985		
1. Erstbeschaffung	-	-
2. Ersatzbeschaffung	-	-

08 10 LANDESANSTALT FÜR BODENKULTUR UND PFLANZENBAU, FREISING UND MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 77-8	174	ERWERB VON GERÄTEN AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM INLAND	40,0	40,0	A 20,0 B 27,4
SUMME DER TITELGRUPPE			3.351,0	3.443,0	A 3.286,0 B 2.862,5 C 2.738,0
78 KOSTEN AUS DER DURCHFÜHRUNG ERSTATTUNGSPFLICH- TIGER AMTSHILFE IM ÖFFENTLICHEN BEREICH TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 60 V.H. DER MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 251 01 UND 276 01. DIE MITTEL KÖNNEN ZU LASTEN 14 03/547 12 VERSTÄRKT WERDEN.					
428 78-3	174	ENTLOHNUNG TECHNISCHER HILFSKRÄFTE	15,0	15,0	A 75,0 B 8,7 C 7,3
514 78-8	174	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	10,0	10,0	A 15,0 B 6,8 C 5,2
515 78-7	174	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	15,0	15,0	A 55,0 B 5,2 C 2,1
518 78-4	174	MIETEN UND PACHTEN	120,0	120,0	A 80,0 B 112,7 C 199,9
522 78-8	174	VERBRAUCHSMITTEL	45,0	45,0	A 87,0 B 35,6 C 52,8
527 78-3	174	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	20,0	20,0	A 45,0 B 17,9 C 19,3
531 78-7	174	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A ---
533 78-5	174	SONSTIGE BETRIEBSKOSTEN	1,0	1,0	A 2,0 B 0,5
642 78-3	174	SONSTIGE ERSTATTUNGEN	---	---	A 46,0 B 370,6 C 190,2
811 78-8	174	ERWERB VON WIRTSCHAFTSFAHRZEUGEN	65,0	65,0	A 35,0 C 162,7
812 78-7	174	ERWERB VON GERÄTEN AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM INLAND	15,0	15,0	A ---
SUMME DER TITELGRUPPE			306,0	306,0	A 440,0 B 558,0 C 639,5
79 KOSTEN DER DURCHFÜHRUNG ERSTATTUNGSPFLICHTIGER DIENSTLEISTUNGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 125 05.					
428 79-2	174	ENTLOHNUNG TECHNISCHER HILFSKRÄFTE	618,0	637,0	A 700,0 B 728,2 C 457,9

Erläuterungen

Zu 08 10/812 77

Ersatz und Ergänzung von Geräten zur mikrobiologischen und mikroskopischen Futtermitteluntersuchung.

1985 gegenüber 1984:

Mehr 20,0 Tsd DM, weil verstärkt Futtermittel untersucht werden und die vorgeschriebenen Untersuchungsmethoden erweitert bzw. geändert wurden.

Zu 08 10/78

In der TG 78 sind Ausgaben veranschlagt, die durch Inanspruchnahme der Einrichtungen der Landesanstalt zur Durchführung erstattungspflichtiger Amtshilfen im öffentlichen Bereich anfallen. Den Ausgaben stehen Einnahmen in gleicher Höhe bei den Titeln 251 01 und 276 01 gegenüber. Es handelt sich um Amtshilfen im Auftrag

1. des Bundessortenamtes,
2. der Biologischen Bundesanstalt,
3. der Bundesschiffahrtsdirektion,
4. des Landesamtes für Umweltschutz.

Zu 08 10/428 78

Entlohnung technischer Hilfskräfte für die Anlage, Ernte und Auswertung der Wertprüfungen, Reisekosten. Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

1985 gegenüber 1984:

Weniger 60,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf für Prüfungen für das Bundessortenamt.

Zu 08 10/514 78

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1985	Soll 1986	Soll 1984	am 1.2.1984
Pkw-Kombi	1	1	1	1
Parzellenmähdrescher	2	2	2	2
Zusammen	3	3	3	3

Zu 08 10/515 78

1985 gegenüber 1984:

Weniger 40,0 Tsd DM, weil der Bedarf an Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen mit den vorgesehenen Mitteln gedeckt werden kann.

Zu 08 10/518 78

Entschädigungen an Dritte für Grundstücksnutzung und Ertragsausfall.

1985 gegenüber 1984:

Mehr 40,0 Tsd DM, weil die Prüfungstätigkeit verstärkt wurde.

Zu 08 10/522 78

1985 gegenüber 1984:

Weniger 42,0 Tsd DM in Angleichung an die Istergebnisse der letzten Jahre.

Zu 08 10/527 78

1985 gegenüber 1984:

Weniger 25,0 Tsd DM infolge Neuberechnung auf der Grundlage der Istergebnisse 1983.

Zu 08 10/811 78

Tsd DM

1985

1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
Parzellenmähdrescher	65,0

1986

1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
Sonstige Wirtschaftsfahrzeuge	65,0

Zu 08 10/79

In der TG 79 sind Ausgaben veranschlagt, die durch Inanspruchnahme der Einrichtungen der Landesanstalt durch Dritte im nicht hoheitlichen Bereich anfallen. Den Ausgaben stehen Einnahmen in gleicher Höhe bei Titel 125 05 gegenüber. Es handelt sich um Ausgaben insbesondere für folgende Zwecke:

1. Qualitätsuntersuchungen an Pflanzenerzeugnissen
2. Gutachtertätigkeit
3. Durchführung von Vorprüfungen (Sortenwesen und Pflanzenschutz)
4. Bisambekämpfung.

Zu 08 10/428 79

Entlohnung technischer Hilfskräfte für Qualitätsuntersuchungen an Pflanzenerzeugnissen.

1985 gegenüber 1984:

80,0 Tsd DM weniger wegen Übertragung auf 425 77
 60,0 Tsd DM weniger durch Übertragung auf 428 99
 58,0 Tsd DM mehr insbesondere infolge Neuveranschlagung auf der Grundlage des Istergebnisses 1983

82,0 Tsd DM weniger

08 10 LANDESANSTALT FÜR BODENKULTUR UND PFLANZENBAU, FREISING UND MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A B C	Soll Ist Ist	1984 1983 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5			6
513 79-8	174	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	21,0	22,0	A B		12,0 19,1
514 79-7	174	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	24,0	24,0	A B		6,0 24,0
515 79-6	174	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	265,0	265,0	A B C		120,0 266,6 185,0
516 79-5	174	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	1,0	1,0	A B		3,0 0,4
517 79-4	174	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	182,0	182,0	A B		135,0 182,3
518 79-3	174	MIETEN UND PACHTEN	18,0	20,0	A B C		50,0 13,5 14,2
519 79-2	174	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	60,0	60,0	A B		30,0 15,6
522 79-7	174	VERBRAUCHSMITTEL	540,0	560,0	A B C		330,0 474,1 418,9
526 79-3	174	SACHVERSTÄNDIGENENTSCHÄDIGUNGEN	226,0	226,0	A B		50,0 225,7
527 79-2	174	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	38,0	38,0	A B C		38,0 37,6 42,4
531 79-6	174	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A		---
533 79-4	174	SONSTIGE BETRIEBSKOSTEN	3,0	3,0	A B C		5,0 2,6 358,0
642 79-2	174	SONSTIGE ERSTATTUNGEN	2.080,0	2.278,0	A B C		1.650,0 1.910,6 1.824,7
701 79-0	174	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A		---
811 79-7	174	ERWERB VON WIRTSCHAFTSFAHRZEUGEN	34,0	34,0	A B		34,0 4,0
812 79-6	174	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM INLAND VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 250,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	290,0	300,0	A C		387,0 152,8
SUMME DER TITELGRUPPE			4.400,0	4.650,0	A B C		3.550,0 3.904,3 3.453,9
81 KOSTEN DER DURCHFÜHRUNG PRIVATER LANDESKULTUR- ARBEITEN							
426 81-0	549	LÖHNE DER ARBEITER	***	***	A B C		210,0 137,0 184,1
514 81-3	549	HALTUNG DER FAHRZEUGE	***	***	A B C		190,0 147,9 197,0

Erläuterungen

Zu 08 10/513 79

1985 gegenüber 1984:
Mehr 9,0 Tsd DM durch verstärkte Untersuchungstätigkeit.

Zu 08 10/514 79

1985 gegenüber 1984:
Mehr 18,0 Tsd DM nach dem Bedarf der letzten Jahre.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1985	Soll 1986	Soll 1984	am 1.2.1984
Pkw und Lkw	6	6	6	6

Zu 08 10/515 79

Geräte zur Durchführung der Untersuchungen.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 145,0 Tsd DM durch verstärkte Untersuchungstätigkeit und gestiegene Wartungskosten:

Zu 08 10/517 79

1985 gegenüber 1984:
60,0 Tsd DM weniger durch Übertragung auf
08 72/533 71
107,0 Tsd DM mehr, weil erstmals die vollen Kosten für
das Labor II anfallen
47,0 Tsd DM mehr

Zu 08 10/518 79

Entschädigungen und Untersuchungskosten an Dritte.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 32,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 08 10/519 79

1985 gegenüber 1984:
Mehr 30,0 Tsd DM, weil die Gewährleistung für das Labor II
wegfällt.

Zu 08 10/522 79

1985 gegenüber 1984:
249,0 Tsd DM mehr durch verstärkte Untersuchungstätigkeit
39,0 Tsd DM weniger wegen Übertragung auf 522 99
210,0 Tsd DM mehr

Zu 08 10/526 79

1985 gegenüber 1984:
Mehr 176,0 Tsd DM weil mehr Proben genommen werden.

Zu 08 10/642 79

Erstattungen aus der Durchführung der Untersuchungen.
Vgl. Titel 271 01.

1985 gegenüber 1984:

Mehr 430,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:

Mehr 198,0 Tsd DM, weil die Gebühren erhöht und mehr
Untersuchungen durchgeführt werden.

Zu 08 10/811 79

Bei selbstfahrenden Arbeitsmaschinen sind turnusmäßig
Ersatzbeschaffungen notwendig.

Zu 08 10/812 79

1985

Automatischer Bodenanalysator, Mälzungsautomat.

1986

Plasma-Emissionsspektrometer.

Zu 08 10/81

1985 gegenüber 1984:
Weniger 465,0 Tsd DM, weil die Landeskulturarbeiten ein-
gestellt werden.

08 10 LANDESANSTALT FÜR BODENKULTUR UND PFLANZENBAU, FREISING UND MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A B C	Soll Ist Ist	1984 1983 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6		
515 81-2	549	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	***	***	A B C		10,0 1,9 3,0
527 81-8	549	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	***	***	A B C		17,0 19,6 21,4
531 81-2	549	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	***	***	A		---
533 81-0	549	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	***	***	A B C		38,0 18,9 22,1
811 81-3	549	ERWERB VON FAHRZEUGEN	***	***	A		---
812 81-2	549	ERWERB VON GERÄTEN	***	***	A		---
SUMME DER TITELGRUPPE			-	-	A B C		465,0 325,3 427,6
99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.							
428 99-8	549	PERSONALAUFWAND	70,0	70,0	A		20,0
513 99-4	549	KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	2,0	2,0	A B		10,0 0,4
515 99-2	549	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	26,0	26,0	A		
518 99-9	549	MIETEN FÜR DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	26,0	26,0	A B		26,0 40,2
522 99-3	549	VERBRAUCHSMATERIAL	54,0	54,0	A B		15,0 9,7
533 99-0	549	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	2,0	2,0	A B		---
812 99-2	549	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN SOWIE MASCHINEN	---	---	A		---
SUMME DER TITELGRUPPE			180,0	180,0	A B		71,0 64,6
GESAMTAUSGABEN			44.725,3	48.551,1	A B C		39.580,0 41.020,8 41.466,7

Zu 08 10/99

Der Einsatz der EDV ist im wesentlichen zur Erfüllung folgender Fachaufgaben erforderlich:

1. Erstellung der Schadprognosen für den "Warndienst" durch Klimabeobachtung und -auswertung,
2. Erfassung und Auswertung sämtlicher wissenschaftlich-technischer Versuche nach mathematisch-statistischen Methoden,
3. Erstellung der Labordatenbank,
4. Erstellung von Hochrechnungen, um die voraussichtliche Beschaffenheit neuer Sorten zu ermitteln,
5. Ergebnisdarstellung in Form graphischer Auswertungen mit Hilfe eines EDV-Plotters.

Zu 08 10/428 99

1985 gegenüber 1984:

60,0 Tsd DM mehr wegen Übertragung von 428 79

10,0 Tsd DM weniger durch Einsparung

50,0 Tsd DM mehr

Zu 08 10/513 99

1985 gegenüber 1984:

Weniger 8,0 Tsd DM, weil nur innerbetriebliche EDV-Leitungsmieten anfallen.

Zu 08 10/515 99

1985 gegenüber 1984:

Mehr 26,0 Tsd DM, weil insbesondere Wartungskosten für die erworbene Hardware anfallen und Magnetplattenstapel, Bänder und Disketten angeschafft werden müssen.

Zu 08 10/522 99

1985 gegenüber 1984:

Mehr 39,0 Tsd DM wegen Übertragung von 522 79.

08 10 LANDESANSTALT FÜR BODENKULTUR UND PFLANZENBAU, FREISING UND MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985	1986	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	6.900,0	7.202,0	A	6.497,0
					B	6.164,1
					C	5.588,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	3.025,0	3.028,0	A	2.300,0
					B	3.665,2
					C	2.529,3
		GESAMTEINNAHMEN	9.925,0	10.230,0	A	8.797,0
					B	9.829,3
					C	8.117,6
		PERSONALAUSGABEN	26.531,6	27.123,6	A	27.132,0
					B	25.889,3
					C	24.648,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN	6.924,5	6.830,5	A	6.576,0
					B	6.814,5
					C	6.090,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	2.932,0	3.187,0	A	2.562,0
					B	2.923,7
					C	2.579,7
		BAUMASSNAHMEN	7.040,0	10.020,0	A	2.050,0
					B	4.025,2
					C	6.875,7
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.297,2	1.390,0	A	1.260,0
					B	1.368,1
					C	1.273,0
		GESAMTAUSGABEN	44.725,3	48.551,1	A	39.580,0
					B	41.020,8
					C	41.466,7
		ZUSCHUSS	34.800,3	38.321,1	A	30.783,0
					B	31.191,5
					C	33.349,1

08 30 FLURBEREINIGUNGSDIREKTIONEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982	TSD. DM
1	2	3	4	5		6
EINNAHMEN						
VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.						
111 01-5	511	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	180,0	180,0	A B C	175,0 178,7 136,3
111 21-1	511	PRÜFUNGSGEBÜHREN	---	---	A	---
112 01-4	511	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	1,0	1,0	A	1,0
113 01-3	511	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	25,0	25,0	A B C	20,0 26,0 34,6
119 01-7	511	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	1,0	1,0	A B C	1,0 0,8 0,5
119 69-6	511	VERMISCHTE EINNAHMEN	15,0	15,0	A B C	20,0 9,7 12,3
124 01-0	511	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	200,0	210,0	A B C	210,0 192,0 187,7
124 03-8	511	EINNAHMEN AUS DER BENÜTZUNG VON DATENERFASSUNGS- UND -VERARBEITUNGSANLAGEN DURCH DIE FLURBEREINIGUNGS- VERBÄNDE UND DEN LANDESFLURBEREINIGUNGSVERBAND	30,0	30,0	A B C	110,0 310,2 365,6
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN						
256 01-0	511	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 31.	---	---	A	---
271 01-1	511	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	5,0	5,0	A B C	6,0 2,0 9,6
271 03-9	511	BEITRÄGE DER UNTERNEHMENSTRÄGER IN FLURBEREINIGUNGS- VERFAHREN NACH § 87 FLURBG	600,0	600,0	A B C	250,0 736,4 284,5
271 04-8	511	ERSTATTUNG DER VERFAHRENSKOSTEN BEI DER BAULANDUM- LEGUNG DURCH DIE FLURBEREINIGUNGSBEHÖRDE VGL. VERMERK ZU 637 01.	500,0	500,0	A B C	500,0 486,8 458,8
281 01-9	511	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	---	---	A	---
GESAMTEINNAHMEN			1.557,0	1.567,0	A B C	1.293,0 1.942,6 1.489,9
AUSGABEN						
PERSONALAUSGABEN						
422 01-9	511	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	64.982,0	66.792,0	A B C	64.471,0 62.422,1 59.774,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 30

Die Flurbereinigungsdirektionen sind obere Flurbereinigungsbehörden. Sie sind dem Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten nach Art. 1 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes als Behörden der Mittelstufe unmittelbar nachgeordnet. Sie sind in ihren Bezirk für die Anordnung, Leitung und Überwachung aller Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz zuständig. Im Zusammenhang mit ihren Dienstaufgaben anfallende Katastervermessungen werden von den Flurbereinigungsdirektionen selbst ausgeführt (Art. 12 Abs. 5 Vermessungs- und Katastergesetz).

Die Flurbereinigungsdirektionen erfüllen die ihnen nach den gesetzlichen Bestimmungen obliegenden Aufgaben. Insbesondere üben sie nach § 17 Abs. 1 und § 26 d FlurbG die Aufsicht über die Teilnehmergeinschaften und die Flurbereinigungsverbände aus. Sie sind Planfeststellungsbehörden für die Pläne über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen nach § 41 FlurbG sowie für die Wasserrechtsverfahren im Rahmen der Flurbereinigung.

Zu ihren Aufgaben gehören auch die Durchführung von Umlegungen nach dem Bundesbaugesetz, wenn die Regierung bzw. das Landratsamt auf Antrag der Gemeinde die Umlegungsbefugnisse auf die Flurbereinigungsdirektion übertragen hat (§ 46 Abs. 4 BBauG i.V.m. § 1 der Zuständigkeitsverordnung zum Bundesbaugesetz und Städtebauförderungsgesetz) und die Aufstellung von Flächennutzungsplänen auf Antrag ländlicher Gemeinden.

Die Flurbereinigungsdirektionen sind ferner zuständig für die Genehmigung der Bauentwürfe der Teilnehmergeinschaften und des Haushaltsplanes des Flurbereinigungsverbandes sowie für die Genehmigung von Verwaltungsakten und Verträgen der Teilnehmergeinschaften und Flurbereinigungsverbände. Den Flurbereinigungsdirektionen obliegt auch die selbständige Bewirtschaftung der Haushaltsmittel zur Förderung der Flurbereinigung.

Zu 08 30/119 01

Einnahmen aus der Abgabe von Broschüren.

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 30/124 01		
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.) .	30,0	32,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	169,0	177,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	—	—
4. Sonstige Einnahmen	1,0	1,0
Zusammen	200,0	210,0

Zu 08 30/124 03

Aus der Mitbenutzung von Datensammelgeräten und der EDV-Anlage durch die Flurbereinigungsverbände werden anteilige Mieteinnahmen erwartet.

1985 gegenüber 1984:

Weniger 80,0 Tsd DM weil die Flurbereinigungsverbände überwiegend mit eigenen Anlagen ausgestattet sind.

Zu 08 30/271 03

Nach § 88 Nr. 9 FlurbG hat der Träger des Unternehmens den von ihm verursachten Anteil an den Verfahrenskosten (§ 104 FlurbG) zu zahlen.

1985 gegenüber 1984:

Mehr 350,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 08 30/271 04

Nach § 46 Abs. 4 BBauG in Verbindung mit § 1 der Zuständigkeitsverordnung zum Bundesbaugesetz und zum Städtebauförderungsgesetz kann die Regierung bzw. das Landratsamt auf Antrag der Gemeinde die in den §§ 45 ff. BBauG geregelte Befugnis der Gemeinde zur Durchführung der Umlegung auf die Flurbereinigungsbehörde übertragen. Nach § 78 BBauG trägt die Gemeinde die Verfahrenskosten und die nicht durch Beiträge nach § 64 Abs. 3 BBauG gedeckten Sachkosten. Als Verfahrenskosten wird durch die Flurbereinigungsbehörde ein vom Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten im Benehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen festgelegter Pauschsatz erhoben.

Zu 08 30/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Davon		
Feldaufwandsentschädigungen	120,0	120,0

08 30 FLURBEREINIGUNGSDIREKTIONEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A B C	Soll Ist Ist	1984 1983 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6		
422 11-7	511	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	2.189,0	2.214,0	A B C		2.418,0 2.155,7 2.088,3
422 21-5	511	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST- ANFÄNGER	1.070,0	1.086,0	A B C		804,0 1.049,6 784,1
422 31-3	511	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	---	---	A		---
425 01-6	511	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	29.206,0	30.615,0	A B C		29.105,0 26.314,2 26.395,2
425 11-4	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE <i>VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.</i>	---	---	A B C		210,0 141,0 218,7
425 12-3	511	ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN <i>ZU 425 12 UND 426 31: DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 256 01. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	---	---	A		---
425 51-5	511	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE <i>VGL. VERMERK ZU 08 02/425 51.</i>	---	---	A B C		--- 1,2 9,1
426 01-5	511	LÖHNE DER ARBEITER	2.981,0	3.064,0	A B C		2.965,0 2.882,2 2.822,7
426 05-1	511	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A B C		--- 650,6 717,3
426 31-9	511	ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN <i>VGL. VERMERK ZU 425 12.</i>	---	---	A		---
427 01-4	511	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBEN- AMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	---	---	A B C		--- 2,0 0,2
427 51-3	511	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN <i>EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 08 02/427 51.</i>	---	---	A B C		2,0 0,5- 1,7-
451 01-3	511	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	175,0	175,0	A B C		145,0 158,9 139,8
453 01-1	511	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN <i>VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.</i>	---	---	A B C		--- 29,8 61,8
459 01-5	511	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	9,0	7,0	A B C		7,0 5,2 4,3
SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN							
511 01-1	511	GESCHÄFTSBEDARF	1.030,0	1.030,0	A B C		950,0 854,8 783,1
512 01-0	511	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	75,0	75,0	A B C		75,0 63,7 59,1

Erläuterungen

Zu 08 30/422 11

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Davon		
Feldaufwandsentschädigungen	7,0	7,0

Zu 08 30/422 21

Unterhaltsbeihilfen.

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Davon		
Feldaufwandsentschädigungen	8,0	8,0

Zu 08 30/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Davon		
Feldaufwandsentschädigungen	28,0	28,0

Zu 08 30/425 11

1985 gegenüber 1984:

Weniger 210,0 Tsd DM, weil die Mittel nunmehr zentral bei 08 02/425 11 veranschlagt sind.

Zu 08 30/426 01

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Davon		
Feldaufwandsentschädigungen	6,0	6,0

1985 gegenüber 1984:

35,0 Tsd DM weniger durch Übertragung auf 517 01 und Einsparung

51,0 Tsd DM mehr, insbesondere durch titelweise Neuberechnung auf der Grundlage der Istergebnisse 1983

16,0 Tsd DM mehr

Zu 08 30/451 01

1985 gegenüber 1984:

Mehr 30,0 Tsd DM, weil mehr Bedienstete an der Gemeinschaftsverpflegung teilnehmen.

Zu 08 30/459 01

Prüfungsvergütungen aus Anlaß der Anstellungsprüfungen für den gehobenen und mittleren Flurbereinigungsdienst und der Abschlußprüfung der Dienstanfänger.

08 30 FLURBEREINIGUNGSDIREKTIONEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
513 01-9	511	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	710,0	710,0	A 690,0 B 607,6 C 571,4
514 01-8	511	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	620,0	618,0	A 620,0 B 519,2 C 545,8
515 01-7	511	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	205,0	205,0	A 200,0 B 160,4 C 195,4
515 21-3	511	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	150,0	150,0	A 150,0 B 106,1 C 111,5
516 01-6	511	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	10,0	10,0	A 10,0 B 8,4 C 7,9
517 01-5	511	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	620,0	620,0	A 620,0 B 554,7 C 537,0
517 05-1	511	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	1.240,0	1.240,0	A 1.120,0 B 1.038,6 C 1.131,9
518 01-4	511	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	115,0	115,0	A 110,0 B 106,1 C 105,9
518 11-2	511	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	140,0	140,0	A 140,0 B 115,6 C 88,3
519 01-3	511	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.	---	---	A --- B 332,8 C 399,4
526 11-2	511	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	3,0	3,0	A 5,0 C 0,3
526 12-1	511	KOSTEN DES VERFAHRENS DER SPRUCHAUSSCHÜSSE	50,0	50,0	A 50,0 B 34,7 C 48,6
527 01-3	511	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	2.350,0	2.350,0	A 2.550,0 B 2.065,4 C 2.045,4
527 11-1	511	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	5,0	5,0	A 5,0 C 1,5
531 01-7	511	HERAUSGABE AMTLICHER BLÄTTER	---	---	A ---
531 11-5	521	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	45,0	105,0	A 43,0 B 36,4 C 36,8
546 69-9	511	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	20,0	20,0	A 20,0 B 9,8 C 9,7

Erläuterungen

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 30/513 01		
1. Postgebühren	250,0	250,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	450,0	450,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	5,0	5,0
4. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	710,0	710,0

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 30/514 01		
1. Kraft- und Schmierstoffe	320,0	319,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	290,0	289,0
3. Gebrauchsgegenstände	5,0	5,0
4. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	620,0	618,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll	Soll	Soll	am
	1985	1986	1984	1.2.1984
Personenkraftwagen	28	26	30	30
Sonderwagen (Kombi)	48	50	45	45
1986 wird 1 Pkw auf 08 42 übertragen.				

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	620,0	618,0
Personalausgaben	1 435,0	1 475,0
Beschaffung von Dienst- und Nutzfahrzeugen	240,2	238,9
Zusammen	2 295,2	2 331,9

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 30/515 01		
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	75,0	75,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen ...	40,0	40,0
3. Unterhaltung	90,0	90,0
Zusammen	205,0	205,0

Zu 08 30/515 21
Die Mittel sind für die Erstanschaffung von Schreib- und Rechenmaschinen sowie technischen Geräten veranschlagt.

Zu 08 30/516 01
Dienst- und Schutzkleidung für Reinigungskräfte und Kraftfahrer.

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 30/517 01 (und 517 05)		
1. Heizung	690,0	690,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität ..	550,0	550,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	460,0	460,0
4. Steuern und Abgaben	40,0	40,0
5. Geräte	80,0	80,0
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	40,0	40,0
Zusammen	1 860,0	1 860,0

1985 gegenüber 1984:
30,0 Tsd DM mehr wegen Übertragung von 426 01
90,0 Tsd DM mehr infolge Preiserhöhungen
120,0 Tsd DM mehr

Zu 08 30/518 01
Mieten für Diensträume.

Zu 08 30/527 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 250 (250)

1985 gegenüber 1984:
Weniger 200,0 Tsd DM infolge Einsparung.

Zu 08 30/531 11
Herstellung von Aufklärungsschriften, Berichten aus der Flurbereinigung usw.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 60,0 Tsd DM, weil anlässlich des 100jährigen Bestehens der Flurbereinigungsverwaltung in Bayern erhöhte Kosten anfallen.

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 30/546 69		
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	2,5	2,5
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	16,0	16,0
3. Verlustentschädigungen	0,1	0,1
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	0,1	0,1
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,3	1,3
Zusammen	20,0	20,0

08 30 FLURBEREINIGUNGSDIREKTIONEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
547 03-7	521	KOSTEN DER AUTOMATISIERUNG DER FLURBEREINIGUNG UND SACHAUFWAND ZUR DURCHFÜHRUNG VON FLURBEREINIGUNGS- VERFAHREN VGL. VERMERK ZU 812 01.	3.200,0	3.300,0	A 3.350,0 B 2.617,8 C 2.373,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
637 01-0	511	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 60 V.H. DER MEHREINNAHME BEI 271 04.	70,0	72,0	A 35,0 B 64,1 C 30,7
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-1	511	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	220,0	625,0	A 125,0 B 169,5 C 463,0
710 00-1	511	HOCHBAUMASSNAHMEN FÜR DIE FLURBEREINIGUNGS- DIREKTIONEN (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	550,0	500,0	A B 34,0-

Erläuterungen

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 30/547 03		
1. Kosten der Luftbildmessung (Flugkosten, Signalisierung, Auswertung, Material und Geräte)	300,0	320,0
2. Kosten für Rechen-, Zeichen-, Reproduktions-, Textverarbeitungs- und Vermessungsgeräte	455,0	475,0
3. Aufwendungen für die Vergabe von Arbeiten an selbständige Vermessungsingenieure	35,0	35,0
4. Aufwendungen für die Vergabe von beschleunigten Zusammenlegungsverfahren und Helfervergütungen für den freiwilligen Landtausch	2 240,0	2 290,0
5. Aufwendungen für Fachausstellungen, Aufklärungsmaterial, Aufklärungs- und Informationsfahrten sowie Dienstvorschriften	170,0	180,0
Zusammen	3 200,0	3 300,0

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 30/701 01		
1. Einbau einer neuen Personenaufzugsanlage bei der Flurbereinigungsdirektion Bamberg	130,0	—
2. Teilausbau des Dachgeschosses bei der Flurbereinigungsdirektion Krumbach	—	355,0
3. Sanierung des Atrium-Flachdaches des Dienstgebäudes der Flurbereinigungsdirektion Regensburg	—	260,0
4. Laufend anfallende kleinere Baumaßnahmen	90,0	10,0
Zusammen	220,0	625,0

Die Sachausgaben für die Automatisierung der Flurbereinigung sind nicht aufteilbar, da die automatisierten Arbeitsvorgänge wie Luftbildvermessung, Vermessung mit elektronischen Tachymetern, Digitalisierung, automatische Kartierung und Verwendung von Schreibautomaten wirkungsvoll aufeinander abgestimmt werden müssen. Die für den Betrieb, die Wartung und Ergänzung dieser Geräte notwendigen Haushaltsmittel überschneiden sich nach dem jeweiligen Einsatz der Geräte und werden deshalb in diesem gemeinsamen Titel veranschlagt.

Seit 1961 werden Arbeiten zur Durchführung "Beschleunigter Zusammenlegungsverfahren" an Siedlungsgesellschaften vergeben. Diese Maßnahme soll fortgeführt werden. In diesem Betrag sind auch die Helfervergütungen für den freiwilligen Landtausch enthalten.

1985 gegenüber 1984:
150,0 Tsd DM weniger infolge Einsparung.

1986 gegenüber 1985:
Mehr 100,0 Tsd DM zur Ausrichtung der Fachtagung anlässlich der 100-Jahresfeier der Bayerischen Flurbereinigungsverwaltung und zum Ausgleich von Kostensteigerungen.

Zu 08 30/637 01

Nach Art. 46 Abs. 4 BBauG kann die Regierung auf Antrag der Gemeinde die Befugnis der Gemeinde zur Durchführung der Baulandumlegung auf die Flurbereinigungsbehörde übertragen. Bei der Durchführung der Umlegung entstehen den Flurbereinigungsdirektionen Aufwendungen, die zu vergüten sind (z.B. Vergütungen an Meßgehilfen).

1985 gegenüber 1984:
Mehr 35,0 Tsd DM, weil immer mehr Gemeinden ihre Befugnis zur Durchführung der Baulandumlegung auf die Flurbereinigungsbehörde übertragen.

08 30 FLURBEREINIGUNGSDIREKTIONEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-8	511	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	240,2	238,9	A 148,5 B 230,8 C 313,8
812 01-7	511	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM INLAND <i>GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 547 03 BIS ZU 500 000 DM.</i> VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 800,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 600,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	1.450,0	1.450,0	A 155,0 B 270,3
812 02-6	521	ERWERB VON MASCHINEN UND GERÄTEN FÜR DIE AUTOMATI- SIERUNG DER FLURBEREINIGUNG	***	***	A 1.200,0 B 1.189,0 C 1.262,3
		TITELGRUPPEN			
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG <i>TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.</i>			
513 99-2	511	KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	60,0	60,0	A 60,0 B 49,7 C 44,3
515 99-0	511	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	890,0	890,0	A 590,0 B 507,3 C 341,4
518 99-7	521	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	450,0	570,0	A 475,0 B 389,5 C 303,7
522 99-1	511	VERBRAUCHSMATERIAL	260,0	270,0	A 220,0 B 212,2 C 196,5
535 99-6	511	MIETEN FÜR SOFTWARE	100,0	100,0	A 130,0 B 109,8 C 88,2

Erläuterungen

Zu 08 30/811 01**1985****Dienstkraftwagen**

1. Erstbeschaffung

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.1.84
1	Pkw	40	3	1979	148 000
1	Pkw	55	4	1980	150 000
1	Pkw	48	5	1979	175 000
1	Pkw	74	4	1978	216 000
1	Pkw-Bus37	3	1977	257 000	
1	Pkw-Bus37	3	1979	216 000	

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, 52 kW, 5türlich 21,0

1 Pkw, 80 kW, 4türlich 23,2

2 Pkw-Busse, 37 kW, 3türlich 49,0

(2 Pkw werden durch Meßkraftwagen ersetzt,
s.u.)**Nutzfahrzeuge (Meßkraftwagen)**

1. Erstbeschaffung

1 Pkw-Bus, 37 kW 24,5

2. Ersatzbeschaffung

1 Pkw-Bus, 37 kW, 3türlich, Baujahr 1979, Fahrlei-
stung am 1.1.1984 175 500 km1 Pkw-Bus, 37 kW, 3türlich, Baujahr 1978, Fahrlei-
stung am 1.1.1984 130 000 km1 Pkw-Bus, 37 kW, 3türlich, Baujahr 1978, Fahrlei-
stung am 1.1.1984 149 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

5 Pkw-Busse, 37 kW, 3türlich 122,5

Zusammen 240,2

1986**Dienstfahrzeuge**

1. Erstbeschaffung

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.1.85
1	Pkw	40	3	1979	190 000
1	Pkw	52	5	1978	225 000
1	Pkw	74	4	1978	255 000
1	Pkw	74	4	1980	200 000
1	Pkw-Bus37	3	1978	280 000	

Tsd DM

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, 52 kW, 5türlich 21,0

2 Pkw, 80 kW, 4türlich 46,4

1 Pkw-Bus, 37 kW, 3türlich 24,5

(1 Pkw wird durch einen Meßkraftwagen ersetzt,
s.u.)**Nutzfahrzeuge (Meßkraftwagen)**

1. Erstbeschaffung

1 Pkw-Bus, 37 kW 24,5

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.1.85
1	Pkw-Bus37	3	1979	150 000	
1	Pkw-Bus37	3	1979	110 000	
1	Pkw-Bus37	3	1979	160 000	
1	Pkw-Bus37	3	1979	160 000	

Tsd DM

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

5 Pkw-Busse, 37 kW, 3türlich 122,5

Zusammen 238,9

Zu 08 30/812 01**1985**Elektronische Meßausrüstungen, Orthoprojektor, NC-
Schreiber.**1986**Elektronische Meßausrüstungen, Entwicklungsmaschinen,
Siebdruckanlage, Schreibautomat, NC-Schreiber, program-
mierbare Taschenrechner, Druckmaschinen, Lichtpausma-
schinen.

1985 gegenüber 1984:

1 200,0 Tsd DM mehr durch Übertragung von 812 02

95,0 Tsd DM mehr für dringend notwendige Ersatzbe-
schaffungen

1 295,0 Tsd DM mehr

Zu 08 30/99**Nachrichtlich**

DV-Personal

57 Beamte,

53 Angestellte.

Zu 08 30/515 99

1985 gegenüber 1984:

Mehr 300,0 Tsd DM, insbesondere, weil Wartungsverträge
abgeschlossen werden müssen.**Zu 08 30/518 99**

1986 gegenüber 1985:

Mehr 120,0 Tsd DM insbesondere, weil ein Nachfolgesy-
stem für die zentrale IBM-Anlage angemietet werden muß.**Zu 08 30/522 99**

1985 gegenüber 1984:

Mehr 40,0 Tsd DM insbesondere infolge Preissteigerungen.

08 30 FLURBEREINIGUNGSDIREKTIONEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985	1986	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 99-0	511	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN SOWIE MASCHINEN KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 700,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	790,0	1.358,0	A 800,0 B 712,9 C 1.102,5
813 99-9	511	KAUF VON SOFTWARE	250,0	250,0	A 250,0 C 23,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.800,0	3.498,0	A 2.525,0 B 1.981,4 C 2.099,7
		GESAMTAUSGABEN	116.530,2	121.082,9	A 115.023,5 B 108.915,2 C 106.236,4
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	452,0	462,0	A 537,0 B 717,4 C 737,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.105,0	1.105,0	A 756,0 B 1.225,2 C 752,9
		GESAMTEINNAHMEN	1.557,0	1.567,0	A 1.293,0 B 1.942,6 C 1.489,9
		PERSONALAUSGABEN	100.612,0	103.953,0	A 100.127,0 B 95.812,0 C 93.014,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	12.348,0	12.636,0	A 12.183,0 B 10.500,6 C 10.026,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	70,0	72,0	A 35,0 B 64,1 C 30,7
		BAUMASSNAHMEN	770,0	1.125,0	A 125,0 B 135,5 C 463,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	2.730,2	3.296,9	A 2.553,5 B 2.403,0 C 2.701,7
		GESAMTAUSGABEN	116.530,2	121.082,9	A 115.023,5 B 108.915,2 C 106.236,4
		ZUSCHUSS	114.973,2	119.515,9	A 113.730,5 B 106.972,6 C 104.746,5

Erläuterungen

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 30/812 99		
1. Schaffung von dezentralen Erfas- sungsplätzen zur Wert- und Zutei- lungsberechnung	765,0	765,0
2. Beschaffung eines Pilotsystems zur Programmierung für die Nachfolge der interaktiven graphischen Systeme	—	295,0
3. Erweiterung der dezentralen Rech- nerkapazität und Ersatz alter pro- grammierbarer Tischrechner durch Personalcomputer	—	298,0
4. Ausstattung der Flurbereinigungsdi- rektionen mit Bildschirmtextplätzen	25,0	—
Zusammen	790,0	1 358,0

08 35 LANDWIRTSCHAFTSABTEILUNGEN BEI DEN REGIERUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982	TSD. DM
1	2	3	4	5		6
EINNAHMEN						
VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.						
111 01-4	511	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	***	***	A 300,0 B 291,5 C 251,7	
111 21-0	511	PRÜFUNGSGEBÜHREN	320,0	320,0	A	
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN						
241 02-6	511	ERSTATTUNGEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER BESONDEREN SORTENPRÜFUNG BEI GEMÜSE VGL. VERMERK ZU 534 08.	15,0	15,0	A 20,0 B 7,6 C 13,2	
GESAMTEINNAHMEN			335,0	335,0	A 320,0 B 299,1 C 264,9	
AUSGABEN						
PERSONALAUSGABEN						
422 01-8	511	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	8.969,0	9.218,0	A 9.001,0 B 8.614,8 C 8.496,0	
422 21-4	511	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST- ANFÄNGER	---	---	A ---	
422 31-2	511	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	82,0	84,0	A 65,0 B 78,2 C 59,7	
425 01-5	511	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.312,0	1.350,0	A 1.740,0 B 1.253,8 C 1.483,5	
425 11-3	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.	---	---	A ---	
453 01-0	511	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.	---	---	A --- B 16,6 C 8,9	
SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN						
526 11-1	511	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	150,0	---	A ---	
534 01-3	511	VERWALTUNGSKOSTENAUFWAND DER LEHR- UND VERSUCHS- EINRICHTUNGEN	---	---	A ---	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 35

Bei jeder Regierung besteht eine Abteilung Landwirtschaft mit den Sachgebieten Ausbildung und Fortbildung, Ernährung und Hauswirtschaft, Agrarstruktur und Landwirtschaftsförderung, Landwirtschaftliche Betriebswirtschaft und Landtechnik, Landschaftspflege und Pflanzenbau sowie Gartenbau. Das Sachgebiet Weinbau ist nur an der Regierung von Unterfranken eingerichtet. Der Abteilung Landwirtschaft obliegt die Planung und Koordinierung der Landwirtschaftsberatung auf Regierungsbezirksebene. Außerdem gehört zu ihren Aufgaben die Dienst- und Fachaufsicht über die Ämter für Landwirtschaft, die Schulaufsicht über die Landwirtschaftsschulen und die Dienstaufsicht über die Tierzuchtämter.

Zu 08 35/111 01

Gebühren und andere Verwaltungsabgaben.

1985 gegenüber 1984:

Weniger 300,0 Tsd DM durch Übertragung auf 111 21.

Zu 08 35/111 21

Gebühren für Meisterprüfungen.

1985 gegenüber 1984:

Mehr 320,0 Tsd DM durch Übertragung von 111 01 und erwarteter steigender Zahlen bei den Prüfungsteilnehmern.

Zu 08 35/241 02

Einnahmen aus der Durchführung von Sortenwertprüfungen, die gesondert zu veranschlagen sind.

Aus den Einnahmen sind die Kosten der Versuchsansteller usw. zu decken.

Zu 08 35/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 35/422 31

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 35/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

08 35 LANDWIRTSCHAFTSABTEILUNGEN BEI DEN REGIERUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A B C	Soll Ist Ist	1984 1983 1982
1	2	3	4	5	TSD. DM		
534 08-6	511	VERWALTUNGSKOSTENAUFWAND AUS DER DURCHFÜHRUNG DER BESONDEREN SORTENPRÜFUNG BEI GEMÜSE <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 241 02. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	15,0	15,0	A B C	20,0 14,0 22,7	
		GESAMTAUSGABEN	10.378,0	10.667,0	A B C	10.826,0 9.977,4 10.070,8	
		ABSCHLUSS					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	320,0	320,0	A B C	300,0 291,5 251,7	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	15,0	15,0	A B C	20,0 7,6 13,2	
		GESAMTEINNAHMEN	335,0	335,0	A B C	320,0 299,1 264,9	
		PERSONALAUSGABEN	10.363,0	10.652,0	A B C	10.806,0 9.963,4 10.048,1	
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	165,0	15,0	A B C	20,0 14,0 22,7	
		GESAMTAUSGABEN	10.528,0	10.667,0	A B C	10.826,0 9.977,4 10.070,8	
		ZUSCHUSS	10.193,0	10.332,0	A B C	10.506,0 9.678,3 9.805,9	

Erläuterungen

Zu 08 35/534 08

Aufwandsentschädigungen, Reisekosten, Sachbedarf und
Kosten der Auswertung.

08 40 STAATLICHE LANDWIRTSCHAFTSBERATUNG IN BAYERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A B C	Soll Ist Ist	1984 1983 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5			6
EINNAHMEN							
VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.							
111 01-4	511	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	330,0	330,0	A B C		300,0 324,6 331,7
111 02-3	549	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	210,0	210,0	A B C		180,0 203,4 174,4
111 19-4	511	EINNAHMEN AUFGRUND DES ZUSEG UND DER ZUSEVO	90,0	90,0	A B C		92,0 77,9 80,4
111 21-0	511	PRÜFUNGSGEBÜHREN	---	---	A		---
113 01-2	511	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	6,0	6,0	A B C		6,0 3,9 6,8
119 01-6	511	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A		---
119 69-5	511	VERMISCHTE EINNAHMEN	15,0	15,0	A B C		20,0 6,3 9,3
124 01-9	511	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	118,0	118,0	A B C		156,0 118,4 131,6
125 01-8	511	EINNAHMEN AUS LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN	65,0	67,0	A B C		60,0 60,5 58,9
125 02-7	511	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FISCHBRUTANSTALT NONNENHORN VGL. VERMERK ZU 533 02.	210,0	210,0	A B C		173,0 206,0 197,1
125 03-6	511	EINNAHMEN BEI DER DURCHFÜHRUNG DER ERNÄHRUNGS- BERATUNG VGL. VERMERK ZU 533 03.	23,0	23,0	A B C		20,0 26,1 17,3
125 04-5	511	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB VON INTERNATEN VGL. VERMERK ZU 533 04.	---	---	A		---
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN							
241 02-6	511	ERSTATTUNGEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON WERTPRÜFUNGEN VGL. VERMERK ZU 534 08.	10,0	10,0	A B C		10,0 6,7 7,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 40

Die staatliche Landwirtschaftsberatung und -verwaltung wurde durch Verordnung vom 14. Juli 1972 (GVBI S. 312), zuletzt geändert durch Verordnung vom 8. März 1983 (GVBI S. 106) neu organisiert.

Es bestehen 52 Ämter für Landwirtschaft, 2 Ämter für Landwirtschaft und Gartenbau, 9 Ämter für Landwirtschaft und Bodenkultur, 4 Ämter für Landwirtschaft und Tierzucht und 11 Tierzuchtämter.

Den Ämtern für Landwirtschaft obliegt insbesondere die Beratung mit dem Ziel der Erhaltung der bäuerlichen Agrarstruktur.

Mit der Beratung wird angestrebt,

- den landwirtschaftlichen Betrieben durch eine ökonomisch zweckmäßige, produktionstechnisch rationelle und ökologisch ausgewogene Nutzung ihrer Produktionsgrundlagen zu einem nachhaltigen Wirtschaftserfolg zu verhelfen,
- die Lebens- und Arbeitsbedingungen auf dem Lande, insbesondere die wissenschaftliche und soziale Lage der Landwirtschaft zu verbessern,
- auf die Erzeugung qualitativ hochwertiger und gesunder Nahrungsmittel hinzuwirken,
- die Bevölkerung über eine richtige Ernährung aufzuklären und
- einen gesunden Lebensraum zu erhalten.

Die Ämter für Landwirtschaft fördern im Vollzug des BBiG die Berufsaus- und -fortbildung in der Landwirtschaft sowie der ländlichen Hauswirtschaft. Ihnen obliegen desweiteren landwirtschaftliche Förderungsmaßnahmen und sie führen sonstige Fachverwaltungsaufgaben durch.

An Fachplanungen wirken die Ämter für Landwirtschaft mit. Den Ämtern mit einem Bereich Bodenkultur sind spezielle Aufgaben der pflanzlichen Erzeugung, den Ämtern mit einem Bereich Tierzucht die Aufgaben eines Tierzuchtamtes zusätzlich übertragen. Die Ämter mit einer Abteilung Gartenbau sind zusätzlich mit speziellen Aufgaben des Gartenbaus betraut.

Den Tierzuchtämtern obliegen insbesondere die Zuchtberatung, die Mitwirkung beim Vollzug von Rechtsvorschriften im Bereich der tierischen Erzeugung, die Durchführung von einschlägigen Förderungsmaßnahmen, Tier-, Lehr- und Leistungsschauen und von Leistungs- und Qualitätsprüfungen, die fachliche Leitung der anerkannten Züchtervereinigungen und der Erzeugerringe sowie die Mitwirkung in der beruflichen Erwachsenenbildung.

Mit den Ämtern für Landwirtschaft sind in der Regel staatliche Landwirtschaftsschulen (Fachschulen) verbunden. Die Beratungskräfte sind gleichzeitig Lehrkräfte an diesen Schulen. Schulaufwandsträger sind Landkreise und kommunale Zweckverbände außer bei den Schulen in Coburg und Roththalmünster (Abt. Landwirtschaft).

Im Rahmen des gemeinsamen Bildungs- und Erziehungsauftrages aller Schulen (Art. 1 BayEUG) hat die Landwirtschaftsschule die Studierenden in der Abteilung Landwirtschaft auf ihren späteren Beruf als landwirtschaftlicher Unternehmer und Betriebsleiter, in der Abteilung Hauswirtschaft auf die Leitung eines landwirtschaftlichen Haushalts und auf die Mitwirkung in der landwirtschaftlichen Betriebsführung vorzubereiten, sowie die fachtheoretischen Grundlagen für die Ausübung beruflicher Tätigkeiten im landwirtschaftlichen oder landwirtschaftlich-hauswirtschaftlichen Bereich zu vermitteln.

Im Schuljahr 1980/81 wurden 7 815, 1981/82 7 773 und 1982/83 6 958 Schüler unterrichtet.

Zu 08 40/111 01

Gebühren und andere Verwaltungsabgaben.

1985 gegenüber 1984:

Mehr 30,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 08 40/111 02

Gebührenaufkommen der Tierzuchtämter, insbesondere Korgebühren.

1985 gegenüber 1984:

Mehr 30,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 08 40/111 19

Gebühren aus Verfahren nach dem Grundstücksverkehrsgesetz für Gutachten für die Kreisverwaltungsbehörden.

Zu 08 40/125 02

Die Einnahme fällt aus der staatlichen Fischbrutanstalt Nonnenhorn an.

1985 gegenüber 1984:

Mehr 37,0 Tsd DM infolge höherer Erlöse aus dem Verkauf von Fischbrut.

Zu 08 40/125 03

Einnahmen aus dem Verkauf von Proben im Rahmen der Lehrgänge der Ernährungsberatung.

Zu 08 40/125 04

Einnahmen aus dem Internatsbetrieb in Bad Kissingen.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Zu 08 40/124 01		
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	58,0	58,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	50,0	50,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	8,0	8,0
4. Sonstige Einnahmen	2,0	2,0
Zusammen	118,0	118,0

1985 gegenüber 1984:

Weniger 38,0 Tsd DM weil weniger Räume vermietet sind.

08 40 STAATLICHE LANDWIRTSCHAFTSBERATUNG IN BAYERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
243 01-5	511	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	26,0	26,0	A 26,0 B 22,4 C 37,8
253 02-1	549	ZUWEISUNGEN ZUR FÖRDERUNG LANDWIRTSCHAFTLICHER ZWECKE VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN VGL. VERMERK ZU 547 01.	15,0	15,0	A 10,0 B 18,1 C 10,8
256 01-9	511	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 31.	---	---	A --- C 1,5
271 01-0	174	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	10,0	10,0	A 5,0 B 14,7 C 5,6
276 01-5	174	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGS-AUSGABEN (AUSLAND)	---	---	A ---
282 02-6	549	ZUSCHÜSSE UND ANDERE ZUWEISUNGEN ZUR FÖRDERUNG LANDWIRTSCHAFTLICHER ZWECKE VON SONSTIGEN VGL. VERMERK ZU 547 01.	---	---	A 1,0 C 18,0
282 03-5	511	ERSTATTUNGEN DRITTER ZUM BETRIEB VON ERNÄHRUNGS-BERATUNGSSTELLEN	19,5	20,5	A 18,0 B 18,0
GESAMTEINNAHMEN			1.147,5	1.150,5	A 1.077,0 B 1.107,0 C 1.088,3
AUSGABEN					
PERSONALAUSGABEN					
422 01-8	511	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	82.755,0	86.004,0	A 77.014,0 B 77.573,5 C 73.669,1
422 11-6	511	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	8.374,0	8.473,0	A 6.944,0 B 8.249,8 C 7.248,4
422 21-4	511	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST-ANFÄNGER	3.619,0	3.673,0	A 4.454,0 B 3.551,5 C 4.694,4
422 31-2	511	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	53,0	55,0	A --- B 50,5
425 01-5	511	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	37.913,0	39.560,0	A 39.095,0 B 34.906,4 C 34.886,4
425 11-3	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.	---	---	A 600,0 B 511,6 C 639,4
425 12-2	511	ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN ZU 425 12 UND 426 31: DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 256 01. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.	---	---	A ---
425 51-4	511	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE VGL. VERMERK ZU 08 02/425 51.	---	---	A --- B 13,3 C 12,3
426 01-4	511	LÖHNE DER ARBEITER	3.840,0	3.928,0	A 3.877,0 B 3.687,8 C 3.497,6

Erläuterungen

Zu 08 40/243 01

Es handelt sich im wesentlichen um Erstattungen des Bezirks Oberbayern für anteilige Lohnkosten des staatlichen Personals, das teilweise für die Schulen tätig ist.

Zu 08 40/253 02

Zuschüsse der Gemeinden und Gemeindeverbände zum Ausbau des Beratungs- und Schuldienstes und zur Verbesserung der technischen Ausstattung.

Zu 08 40/282 02

Zuschüsse der Düngerindustrie für Düngungsversuche.

Zu 08 40/282 03

Erstattungen Dritter zu der Raummiete der Ernährungsberatungsstelle Freising.

Zu 08 40/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985	1986
Davon	Tsd DM	Tsd DM
Aufwandsentschädigungen	4,0	4,0
Nebenvergütung für Ausbildungstätigkeit	15,0	15,0

Zu 08 40/422 11

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 40/422 21

Unterhaltsbeihilfen.

Zu 08 40/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1985	1986
Davon	Tsd DM	Tsd DM
Vergütungen für Internatsaufsicht	4,0	4,0

Zu 08 40/425 11

1985 gegenüber 1984:

Weniger 600,0 Tsd DM, weil die Mittel nunmehr zentral bei 08 02/425 11 veranschlagt sind.

Zu 08 40/426 01

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

08 40 STAATLICHE LANDWIRTSCHAFTSBERATUNG IN BAYERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985	1986	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982	1984 1983 1982
			TSD. DM	TSD. DM		TSD. DM
1	2	3	4	5		6
426 05-0	511	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A	---
426 31-8	511	ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN VGL. VERMERK ZU 425 12.	---	---	A	---
427 01-3	511	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBEN- AMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	530,0	530,0	A B C	550,0 448, 545,0
427 51-2	511	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 08 02/427 51.	---	---	A	---
428 01-2	549	PERSONALAUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN UND ANDEREN ZUWEISUNGEN VON DRITTEN GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 547 01.	---	---	A	1,0
428 04-9	549	TEILWEISER ERSATZ DES VERWALTUNGSPERSONALAUFWANDES DER STAATL. FACHAKADEMIE FÜR LANDWIRTSCHAFT AN DEN LANDWIRTSCHAFTLICHEN LEHRANSTALTEN DES BEZIRKES OBERBAYERN IN LANDSBERG A.L.	---	***	A B C	22,0 23,5 21,4
451 01-2	511	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	130,0	133,0	A B C	133,0 125,5 120,4
453 01-0	511	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.	---	---	A B C	--- 670,0 768,2
459 01-4	511	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	1,0	1,0	A B	1,0 0,7
SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN						
511 01-0	511	GESCHÄFTSBEDARF	590,0	590,0	A B C	630,0 491,1 510,7
512 01-9	511	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	175,0	175,0	A B C	170,0 150,8 158,5
513 01-8	511	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	1.240,0	1.240,0	A B C	1.196,0 1.067,4 1.036,3
514 01-7	511	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	235,0	235,0	A B C	256,0 192,9 203,2
515 01-6	511	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	420,0	420,0	A B C	375,0 360,8 330,8
515 21-2	511	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	510,0	510,0	A B C	405,0 348,4 379,2
516 01-5	174	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	2,0	2,0	A B C	2,0 1,2 1,1
517 01-4	511	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	475,0	475,0	A B C	510,0 443,5 460,0
517 05-0	511	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	1.410,0	1.410,0	A B C	1.230,0 1.178,1 1.156,9

Erläuterungen

Zu 08 40/427 01

Vergütungen für Nebenlehrer.

Zu 08 40/459 01

Entschädigungen an Prüfer und Sachkosten.

Zu 08 40/511 01

1985 gegenüber 1984:

30,0 Tsd DM weniger wegen Übertragung auf
08 05/511 01

10,0 Tsd DM weniger durch Einsparung

40,0 Tsd DM weniger

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Zu 08 40/513 01		
1. Postgebühren	640,0	640,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	545,0	545,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	45,0	45,0
4. Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	1 240,0	1 240,0

1985 gegenüber 1984:

Mehr 44,0 Tsd DM insbesondere durch verstärkte telefonische Beratung und Btx-Leitungsmieten.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Zu 08 40/514 01		
1. Kraft- und Schmierstoffe	165,0	165,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	60,0	60,0
3. Gebrauchsgegenstände	10,0	10,0
Zusammen	235,0	235,0

Bestand an Dienstfahrzeugen: Soll Soll Soll Am
1985 1986 1984 1.2.1984

Personenkraftwagen und Kombi	42	42	42	42
Wasserfahrzeuge	3	3	3	3

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	235,0	235,0
Personalausgaben	—	—
Beschaffung von Dienstfahrzeugen ...	182,0	90,6
Zusammen	417,0	325,6

Zu 08 40/515 01

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	150,0	150,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen ...	140,0	140,0
3. Unterhaltung	130,0	130,0
Zusammen	420,0	420,0

1985 gegenüber 1984:

Mehr 45,0 Tsd DM insbesondere durch den Bezug neuer Räume in Landsberg, Erding und Traunstein.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Zu 08 40/515 21		
1. Ersatzbeschaffung von Einrichtungsgegenständen	80,0	80,0
2. Ersatzanschaffung von Büromaschinen	80,0	80,0
3. Beratungsmaterial (Bildvorführgeräte, Btx-Geräte, pH-Messer usw.) ...	170,0	170,0
4. Ersatz und Ergänzung von Geräten und Ausstattungsgegenständen bei den neuen Informationszentren für Ernährung und Hauswirtschaft	80,0	80,0
5. Ausstattung für den integrierten Pflanzenschutz	100,0	100,0
Zusammen	510,0	510,0

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Zu 08 40/517 01 (und 517 05)		
1. Heizung	710,0	710,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität ..	700,0	700,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	457,0	457,0
4. Steuern und Abgaben	4,0	4,0
5. Geräte	9,0	9,0
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	5,0	5,0
Zusammen	1 885,0	1 885,0

1985 gegenüber 1984:

Mehr 145,0 Tsd DM, weil die Bewirtschaftungskosten gestiegen sind und zusätzliche Räume angemietet wurden.

08 40 STAATLICHE LANDWIRTSCHAFTSBERATUNG IN BAYERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A B C	Soll Ist Ist	1984 1983 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5			6
518 01-3	511	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	3.100,0	3.100,0	A B C		2.800,0 2.618,2 2.552,5
518 11-1	511	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	14,0	14,0	A B C		14,0 10,4 6,8
519 01-2	511	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.	---	---	A B C		--- 408,4 469,6
524 01-5	511	LEHR- UND LERNMITTEL	---	---	A		---
526 11-1	511	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A		---
527 01-2	511	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	5.550,0	5.550,0	A B C		5.100,0 4.500,6 5.052,2
527 11-0	511	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	5,0	5,0	A B C		5,0 1,3 2,1
531 11-4	511	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	3,0	3,0	A B C		3,0 0,9 1,6
531 21-2	511	SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A		---
532 11-3	511	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN	11,0	18,0	A B		--- 6,8
533 02-3	511	WIRTSCHAFTSAUFWAND DER FISCHBRUTANSTALT NONNENHORN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 % DER MEHREINNAHME BEI 125 02.	195,0	195,0	A B C		160,0 180,8 172,4
533 03-2	511	WIRTSCHAFTSAUFWAND BEI DER DURCHFÜHRUNG DER ERNÄHRUNGSBERATUNG DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 03.	25,0	25,0	A B C		20,0 22,4 16,4
533 04-1	511	BETRIEB DER INTERNATE DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 04.	---	---	A		---
534 01-3	511	VERWALTUNGS-AUFWAND DER LEHR- UND VERSUCHSEIN- RICHTUNGEN	5,0	5,0	A B C		5,0 3,8 3,9
534 08-6	511	KOSTEN AUS DER DURCHFÜHRUNG DER WERTPRÜFUNGEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 241 02. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.	10,0	10,0	A B C		10,0 6,7 7,1
546 69-8	511	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	4,0	4,0	A B C		4,0 1,1 2,5
547 01-8	549	FÖRDERUNG LANDWIRTSCHAFTLICHER ZWECKE AUS ZUSCHÜSSEN UND ZUWEISUNGEN VON DRITTEN GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 428 01. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 253 02 UND 282 02. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.	15,0	15,0	A B C		10,0 16,7 11,7
BAUMASSNAHMEN							
701 01-0	511	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	70,0	---	A B C		200,0 51,4 194,9

Erläuterungen

Zu 08 40/518 01

Mieten und Pachten für Diensträume und Dienstgrundstücke.

1985 gegenüber 1984:

Mehr 300,0 Tsd DM, damit die steigenden Mieten bezahlt werden können.

Zu 08 40/527 01

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 1 709.

1985 gegenüber 1984:

Mehr 450,0 Tsd DM insbesondere zur Erfüllung der Beratungsaufgaben.

Zu 08 40/532 11

1985 gegenüber 1984:

Mehr 11,0 Tsd DM für den Umzug des Amtes in Augsburg.

1986 gegenüber 1985:

Mehr 7,0 Tsd DM für den Umzug des Amtes für Landwirtschaft und Bodenkultur in Würzburg.

Zu 08 40/533 02

Allgemeiner Wirtschafts- und Betriebsaufwand.

Bei Titel 125 02 stehen entsprechende Einnahmen gegenüber. Aus diesem Titel werden alle Betriebs- und Verwaltungsausgaben der staatl. Fischbrutanstalt Nonnenhorn bestritten. Aus diesem Ansatz dürfen auch Reisekosten bestritten und ausnahmsweise Investitionen getätigt werden.

1985 gegenüber 1984:

Mehr 35,0 Tsd DM für höheren Betriebsaufwand.

Zu 08 40/533 03

Für die Herstellung von Proben im Rahmen der Lehrgänge der Ernährungsberatung müssen die Rohstoffe angeschafft werden. Die Einnahmen für den Verkauf der Proben sind bei Titel 125 03 veranschlagt.

Zu 08 40/533 04

Aufwand für den Betrieb des Internats in Bad Kissingen.

Zu 08 40/534 01

Durchführung von Versuchen.

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 40/546 69		
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	1,0	1,0
2. Bekanntmachungen in Tageszeitun- gen und sonstigen Bekanntma- chungsblättern	3,0	3,0
3. Verlustentschädigungen	—	—
Zusammen	4,0	4,0

Zu 08 40/547 01

Verbesserung der Ausstattung des Beratungsdienstes, des Versuchswesens usw. bei Landwirtschaftsämtern mit den Mitteln der Landkreise und von Dritten.

Zu 08 40/701 01

1985

Kleinere Baumaßnahmen beim Amt in Bad Kissingen.

08 40 STAATLICHE LANDWIRTSCHAFTSBERATUNG IN BAYERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
710 00-0	511	HOCHBAUMASSNAHMEN FÜR ÄMTER DER STAATLICHEN LANDWIRTSCHAFTSBERATUNG (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT.	853,6	—	A 2.000,0 B 729,6 C 10,8
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-7	511	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	182,0	90,6	A 82,5 B 68,4 C 82,2
812 01-6	511	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM INLAND VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 100,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	160,0	160,0	A 85,0 B 143,6 C 31,3
		TITELGRUPPEN			
		71 KOSTEN DER LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.			
426 71-9	549	PERSONALKOSTEN	157,0	161,0	A 145,0 B 149,5 C 142,1
515 71-1	549	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	40,0	40,0	A 24,0 B 36,4 C 20,6
533 71-9	549	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	100,0	100,0	A 100,0 B 73,4 C 78,3
812 71-1	549	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	297,0	301,0	A 269,0 B 259,3 C 241,0
		82 DURCHFÜHRUNG DER KÖRUNGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.			
428 82-4	549	PERSONALKOSTEN	74,0	76,0	A 79,0 B 70,0 C 69,5
532 82-7	549	SACHAUFWAND	1,0	1,0	A 1,0
681 82-6	549	ERHALTUNGSPRÄMIEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	75,0	77,0	A 80,0 B 70,0 C 69,5
		GESAMTAUSGABEN	152.846,6	156.986,6	A 148.312,5 B 143.146,8 C 139.267,8

Erläuterungen

Zu 08 40/811 01

1985

1. Erstbeschaffung

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.1.1984
1	Pkw	40	3	1976	147 000
1	Pkw	55	2	1979	139 000
1	Pkw	55	3	1978	170 000
1	Pkw	52	5	1978	197 000
1	Pkw	44	3	1976	146 000
1	Pkw-	37	3	1978	99 500
	Transp.-				
	D.				
1	Boot	-	-	1963	-

Tsd DM

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

5 Pkw, 40 kW, 3türlich 75,5

1 Pkw Transporter-D, 37 kW, 3türlich 24,5

1 Fischerboot 82,0

Zusammen 182,0

1986

1. Erstbeschaffung

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	voraus. Fahr- leistung km am 1.1.1985
1	Pkw	44	3	1979	105 000
1	Pkw	55	4	1979	150 000
1	Pkw	44	3	1978	135 000
1	Pkw	44	3	1978	200 000
1	Pkw	55	2	1981	145 000
1	Pkw	52	5	1979	157 000

Tsd DM

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

6 Pkw, 40 kW, 3türlich 90,6

Zu 08 40/812 01

1985

Fernsprechnebenstellenanlagen bei Ämtern für Landwirtschaft, Kopiergeräte, Ausstattungsgegenstände für die Versuchs- und Lehrwirtschaft für Gartenbau in Bamberg.

1986

Fernsprechnebenstellenanlagen bei Ämtern für Landwirtschaft, Kopiergeräte.

Zu 08 40/426 71

Löhne der vollbeschäftigten Betriebsarbeiter, Zeitarbeiter, Auszubildende und Gelegenheitsarbeiter einschl. Landesanteil zur Sozialversicherung.

Zu 08 40/515 71

1985 gegenüber 1984:

Mehr 16,0 Tsd DM, weil durch den Neubau der VLG Bamberg erhöhter Bedarf besteht.

Zu 08 40/428 82

Entschädigungen für nichtamtliche Körausschußmitglieder.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Zu 08 40/532 82		
1. Versicherungsbeiträge	0,5	0,5
2. Formblätter für die Durchführung der Körungen, Körscheine, Deck- blocks, Deckbücher, Abrechnungs- formblätter, Quittungsblöcke	0,4	0,4
3. Körschilder	0,1	0,1
Zusammen	1,0	1,0

Die Reisekosten für beamtete Tierärzte als Mitglieder der Körausschüsse sind aus den Titeln 527 01 der zuständigen Kapitel zu bestreiten.

08 40 STAATLICHE LANDWIRTSCHAFTSBERATUNG IN BAYERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	1.067,0	1.069,0	A 1.007,0 B 1.027,1 C 1.007,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	80,5	81,5	A 70,0 B 79,9 C 80,8
		GESAMTEINNAHMEN	1.147,5	1.150,5	A 1.077,0 B 1.107,0 C 1.088,3
		PERSONALAUFGABEN	137.446,0	142.594,0	A 132.915,0 B 130.031,7 C 126.314,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUFGABEN	14.135,0	14.142,0	A 13.030,0 B 12.122,1 C 12.634,4
		BAU-MASSNAHMEN	923,6	-	A 2.200,0 B 781,0 C 205,7
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	342,0	250,6	A 167,5 B 212,0 C 113,5
		GESAMTAUFGABEN	152.846,6	156.986,6	A 148.312,5 B 143.146,8 C 139.267,8
		ZUSCHUSS	151.699,1	155.836,1	A 147.235,5 B 142.039,8 C 138.179,5

08 41 STAATLICHE LANDWIRTSCHAFTSSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985	1986	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982	1984 Ist 1983 Ist 1982
1	2	3	4	5	TSD. DM	
						6
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01-2	128	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	27,0	27,0	A B C	25,0 26,4 4,4
111 11-0	128	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	---	---	A	---
111 21-8	128	PRÜFUNGSGEBÜHREN	---	---	A	---
113 01-0	128	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	0,5	0,5	A C	0,5 0,4
119 69-3	128	VERMISCHTE EINNAHMEN	0,5	0,5	A B C	0,5 0,2 0,5
124 01-7	128	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	6,0	6,0	A B C	5,0 5,5 5,7
125 01-6	128	EINNAHMEN AUS LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN	8,0	8,0	A B C	8,0 6,9 7,6
125 02-5	128	WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSEINNAHMEN	15,0	15,0	A B C	6,0 13,0 7,8
125 03-4	128	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER SCHÜLERHEIME VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).	560,0	560,0	A B C	530,0 551,6 544,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
253 02-9	128	ZUWEISUNGEN ZUR FÖRDERUNG LANDWIRTSCHAFTLICHER ZWECKE VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN VGL. VERMERK ZU 547 01.	4,0	4,0	A B C	4,0 4,0 4,0
		GESAMTEINNAHMEN	621,0	621,0	A B C	579,0 607,6 574,6
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
428 01-0	128	PERSONALAUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN UND ANDEREN ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 547 01.	---	---	A	---
428 02-9	128	PERSONALKOSTEN DER LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 534 01.	3,0	3,0	A B C	2,0 2,5 2,1
459 01-2	128	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	1,5	1,5	A B C	1,5 1,5 0,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 41

Staatliche Fachschulen und Fachakademie (Schulaufwandsträger: Freistaat Bayern).

Das Staatsministerium ist Personal- und Schulaufwandsträger für die Höheren Landbauschulen in Landsberg a. L., Rotthalmünster und Triesdorf, die staatliche Fachakademie für Landwirtschaft - Fachrichtung Hauswirtschaft und Ernährung - in Triesdorf und für die Staatlichen Landwirtschaftsschulen Coburg und Rotthalmünster (nur Abteilung Landwirtschaft).

Die Höheren Landbauschulen Landsberg a. L., Rotthalmünster und Triesdorf führen geeignete Absolventen von Landwirtschaftsschulen durch ein einjähriges Aufbaustudium zum "staatlich geprüften Landwirt" und ggf. zur Landwirtschaftsmeisterprüfung.

An den Schulen wurden im Schuljahr 1980/81 insgesamt 667 Schüler, 1981/82 672 Schüler und 1982/83 726 Schüler unterrichtet.

Die Staatliche Fachakademie für Landwirtschaft - Fachrichtung Hauswirtschaft und Ernährung - hat zum Ziel, die Studierenden zu Leiterinnen größerer hauswirtschaftlicher Betriebe und zur Verwendung in landwirtschaftlichen oder hauswirtschaftlichen Organisationen und Verbänden sowie in der einschlägigen Industrie auszubilden.

Die Staatlichen Landwirtschaftsschulen Coburg und Rotthalmünster sind dem zuständigen Amt für Landwirtschaft angegliedert. Ihnen obliegt, wie den übrigen Landwirtschaftsschulen, die Aufgabe, dem bauerlichen Nachwuchs die Grundlagen für eine moderne Land- und Hauswirtschaft zu übermitteln.

Zu 08 41/111 01

Einnahmen aus der Durchführung von Kursen der ländlichen Reiterei in Rotthalmünster (Kursgebühren sowie Gebühren zur Deckung sonstige Kosten für Unterbringung, Fütterung, Pflege, Versicherung, Ausbildung von Remonten).

	1985	1986
	Tsd.DM	Tsd.DM
Zu 08 41/124 01		
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	4,0	4,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	2,0	2,0
Zusammen	6,0	6,0

Zu 08 41/125 01

Aus den durchgeführten Versuchen sind Einnahmen aus Materialverwertung in Höhe von 8,0 Tsd DM zu erwarten.

Zu 08 41/125 02

Einnahmen aus Gartenbau.

	1985	1986
	Tsd.DM	Tsd.DM
Zu 08 41/125 03		
1. Verpflegungsgelder	340,0	340,0
2. Unterkunftsgelder	190,0	190,0
3. Sonstiges	30,0	30,0
Zusammen	560,0	560,0

Zu 08 41/253 02

Zuschuß des Landkreises Passau zur Verbesserung der Ausgestaltung des Unterrichts.

Zu 08 41/428 02

Löhne für Hilfskräfte.

08 41 STAATLICHE LANDWIRTSCHAFTSSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985	1986	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982	1984 Ist 1982	
			TSD. DM	TSD. DM		TSD. DM	
1	2	3	4	5		6	
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN					
511 01-8	128	GESCHÄFTSBEDARF	17,0	17,0	A B C	19,0 13,9 14,0	
512 01-7	128	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	12,0	12,0	A B C	14,0 9,4 7,9	
513 01-6	128	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	22,5	22,5	A B C	22,5 16,9 15,5	
514 01-5	128	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	1,0	1,0	A B C	1,0 0,6 0,5	
515 01-4	128	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	20,0	20,0	A B C	20,0 15,0 35,7	
515 21-0	128	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	29,0	29,0	A B C	27,0 23,7 22,9	
516 01-3	128	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	0,5	0,5	A	0,7	
517 01-2	128	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	49,0	49,0	A B C	46,0 91,4 58,8	
517 05-8	128	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	156,0	156,0	A B C	150,0 131,2 122,7	
518 11-9	128	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	---	---	A	---	
519 01-0	128	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.	---	---	A B C	---	41,7 43,0
524 01-3	128	LEHR- UND LERNMITTEL	50,0	50,0	A B C	51,0 41,9 29,2	
527 01-0	128	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	7,0	7,0	A B C	4,5 4,4 3,0	
527 11-8	128	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A	---	
531 01-4	128	HERAUSGABE AMTLICHER BLÄTTER	---	---	A	---	
531 11-2	128	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	1,5	1,5	A C	1,5 0,1	
534 01-1	128	SACHAUFWAND DER LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN VGL. VERMERK ZU 428 02.	34,5	34,5	A B C	6,0 4,7 4,9	
534 02-0	128	WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSAusGABEN	***	***	A B C	4,0 3,5 3,5	
546 69-6	128	VERMISCHTE VERWALTUNGSAusGABEN	1,5	1,5	A B C	1,5 0,8 0,8	

Erläuterungen

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 41/513 01		
1. Postgebühren	9,0	9,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	12,5	12,5
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	—	—
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	22,5	22,5

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 41/514 01		
1. Kraft- und Schmierstoffe	0,5	0,5
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	0,5	0,5
Zusammen	1,0	1,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll	Soll	Soll	am
	1985	1986	1984	1.2.1984
Schlepper	1	1	1	1

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	1,0	1,0
Personalausgaben	—	—
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	—	—
Zusammen	1,0	1,0

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 41/515 01		
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	8,0	8,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	7,0	7,0
3. Unterhaltung	3,0	3,0
4. Ausstattung von Dienst- und Werkdienstwohnungen	2,0	2,0
Zusammen	20,0	20,0

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 41/515 21		
Fachakademie für Landwirtschaft und Höhere Landbauschule in Triesdorf	11,0	11,0
Höhere Landbauschule und Tierzucht- und Landwirtschaftsschule Rotthalmünster	8,0	8,0
Landwirtschaftsschule Coburg	10,0	10,0
Zusammen	29,0	29,0

Zu 08 41/516 01
Schutzbekleidung des Reinigungspersonals.

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 41/517 01 (und 517 05)		
1. Heizung	82,0	82,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	74,0	74,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	39,0	39,0
4. Steuern und Abgaben	5,0	5,0
5. Geräte	3,0	3,0
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	2,0	2,0
Zusammen	205,0	205,0

Zu 08 41/534 01

Für Schau- und Demonstrationsversuche auf dem Feld sowie zur Bestreitung des Sachaufwands, der beim Betrieb der Lehr- und Versuchseinrichtungen anfällt.

1985 gegenüber 1984:

23,0 Tsd DM mehr durch Übertragung von 08 02/534 01
4,0 Tsd DM mehr durch Übertragung von 534 02
1,5 Tsd DM mehr zum Ausgleich von Kostensteigerungen
28,5 Tsd DM mehr

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 41/546 69		
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1,4	1,4
3. Verlustentschädigungen	0,1	0,1
Zusammen	1,5	1,5

08 41 STAATLICHE LANDWIRTSCHAFTSSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982	TSD. DM
1	2	3	4	5		6
547 01-6	128	FÖRDERUNG LANDWIRTSCHAFTLICHER ZWECKE AUS ZUSCHÜSSEN UND ANDEREN ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN <i>VGL. VERMERK ZU 428 01. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 253 02. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	4,0	4,0	A B C	4,0 4,1 4,0
BAUMASSNAHMEN						
701 01-8	128	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	240,0	---	A B C	--- 14,2 198,9
SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN						
811 01-5	128	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A	---
811 11-3	128	ERWERB VON WIRTSCHAFTSFAHRZEUGEN	---	---	A B C	50,0 23,0 5,0
812 01-4	128	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM INLAND	19,0	33,0	A B C	25,0 8,5 29,8
813 01-3	128	AUSSTATTUNG DER SCHULKÜCHEN IN COBURG UND TRIESDORF VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	175,0	---	A	95,0
TITELGRUPPEN						
73 BETRIEB DER SCHÜLERHEIME <i>TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 03.</i>						
428 73-3	128	LÖHNE DER ARBEITER	3,0	3,0	A	3,0
515 73-7	128	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	74,0	74,0	A B C	65,0 68,8 64,6
533 73-5	128	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	423,0	423,0	A B C	432,0 417,4 425,2
SUMME DER TITELGRUPPE			500,0	500,0	A B C	500,0 486,2 489,8
GESAMTAUSGABEN			1.344,0	943,0	A B C	951,2 939,1 1.092,9

Erläuterungen

Zu 08 41/547 01

Aus Mitteln des Landkreises Passau wird die Ausgestaltung des Unterrichts verbessert.

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 41/701 01		
Errichtung einer Maschinenhalle in		
Rotthalmünster	240,0	—

Zu 08 41/812 01

Höhere Landbauschule und Tierzucht- und Landwirtschaftsschule Rotthalmünster.

Vorgesehen ist die Beschaffung einer Kreiselegge, eines 2-Schar-Drehpflugs und div. Geräte.

Zu 08 41/428 73

Löhne für Küchenhilfskräfte.

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 41/533 73		
1. Kosten für den Ankauf von Lebens-		
mitteln	288,0	288,0
2. Kosten für Heizung, Beleuchtung,		
Kraftstrom, Reinigung der Internate		
und Küchen	115,0	115,0
3. Sonstiges	20,0	20,0
Zusammen	423,0	423,0

08 41 STAATLICHE LANDWIRTSCHAFTSSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	617,0	617,0	A 575,0 B 603,6 C 570,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	4,0	4,0	A 4,0 B 4,0 C 4,0
		GESAMTEINNAHMEN	621,0	621,0	A 579,0 B 607,6 C 574,6
		PERSONALAUSGABEN	7,5	7,5	A 6,5 B 4,0 C 2,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	902,5	902,5	A 869,7 B 889,4 C 856,3
		BAUMASSNAHMEN	240,0	—	A 14,2 B 198,9 C 75,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	194,0	33,0	A 31,5 B 34,8 C 372,2
		GESAMTAUSGABEN	1.344,0	943,0	A 939,1 B 1.092,9 C 372,2
		ZUSCHUSS	723,0	322,0	A 331,5 B 518,3 C 372,2

08 42 STAATLICHE FÜHRUNGS-AKADEMIE FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985	1986	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982	1984 1983 1982
1	2	3	4	5	TSD. DM	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01-0	511	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	---	---	A	---
111 19-0	511	EINNAHMEN AUFGRUND DES ZUSEG UND DER ZUSEVO	---	---	A	---
111 21-6	511	PRÜFUNGS- GEBÜHREN	---	---	A	---
113 01-8	511	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A	---
119 01-2	511	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A	---
119 69-1	511	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A C	---
						0,3
124 01-5	511	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	0,5	0,5	A	0,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
256 01-5	511	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 31.	---	---	A	---
		GESAMTEINNAHMEN	0,5	0,5	A C	0,5 0,3
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-4	511	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	1.560,0	1.603,0	A B C	1.621,0 1.497,6 1.319,7
422 11-2	511	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	105,0	106,0	A B C	---
						103,0 187,0
422 21-0	511	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST- ANFÄNGER	---	---	A C	---
						1,4
422 31-8	511	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	---	---	A	---
422 51-3	511	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE VGL. VERMERK ZU 08 02/422 51.	---	---	A	---
425 01-1	511	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	756,0	778,0	A B C	853,0 722,3 843,1
425 11-9	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.	---	---	A B C	20,0 19,9 22,7
425 12-8	511	ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN ZU 425 12 UND 426 31: DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 256 01. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.	---	---	A	---
425 51-0	511	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE VGL. VERMERK ZU 08 02/425 51.	---	---	A	---

Vorbemerkung zu Kapitel 08 42

Die Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in München wurde durch Verordnung vom 8. Mai 1979 (GVBl S. 107) errichtet. Sie hat im wesentlichen folgende Aufgaben:

- Aus- und Fortbildung der Beschäftigten des Geschäftsbereiches in der Verwaltung, Beratung und Berufsausbildung
- Entwicklung von Führungsgrundsätzen und deren Anwendung
- Erstellung von Arbeitshilfen für Verwaltung, Beratung und Berufsausbildung für die nachgeordneten Behörden
- Zentrale Verwaltungsstelle für die Angelegenheiten der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Landwirtschaft und Hauswirtschaft).

Zu 08 42/124 01

Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.

Zu 08 42/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 42/422 11

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 42/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 08 42/425 11

1985 gegenüber 1984:

Weniger 20,0 Tsd DM, weil die Mittel nunmehr zentral bei 08 02/425 11 veranschlagt sind.

08 42 STAATLICHE FÜHRUNGS-AKADEMIE FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
426 01-0	511	LÖHNE DER ARBEITER	71,5	73,5	A 75,5 B 68,3 C 68,9
426 31-4	511	ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN VGL. VERMERK ZU 425 12.	---	---	A ---
427 01-9	511	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMT- LICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	---	---	A ---
427 51-8	511	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 08 02/427 51.	---	---	A ---
451 01-8	511	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGE	6,8	6,8	A 8,0 B 7,5 C 7,0
453 01-6	511	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.	---	---	A --- B 9,1 C 5,0
459 01-0	511	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	---	---	A ---
SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN					
511 01-6	511	GESCHÄFTSBEDARF	44,0	44,0	A 56,0 B 40,6 C 39,1
512 01-5	511	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	17,0	17,0	A 16,0 B 15,8 C 16,1
513 01-4	511	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	34,0	34,0	A 36,0 B 30,9 C 34,2
514 01-3	511	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	2,0	A ---
515 01-2	511	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	20,0	21,0	A 21,0 B 16,7 C 16,7
515 21-8	511	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	28,0	28,0	A 30,0 B 25,5 C 25,5
516 01-1	174	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	0,5	0,5	A 1,0 B 0,3 C 0,4
517 01-0	511	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	30,0	30,0	A 29,0 B 28,0 C 26,7
517 05-6	511	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	---	---	A ---
518 01-9	511	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---
518 11-7	511	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	23,0	23,0	A 18,0 B 15,6 C 16,0
519 01-8	511	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.	---	---	A --- B 15,0 C 83,4

Erläuterungen

Zu 08 42/426 01

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 08 42/511 01

1985 gegenüber 1984:

5,0 Tsd DM weniger wegen Übertragung auf
08 05/511 01.

7,0 Tsd DM weniger durch Einsparung

12,0 Tsd DM weniger

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Zu 08 42/513 01		
1. Postgebühren	13,0	13,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	21,0	21,0
Zusammen	34,0	34,0

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Zu 08 42/514 01		
1. Kraft- und Schmierstoffe	-	1,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	-	1,0
zusammen	-	2,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1985	Soll 1986	Soll 1984	am 1.2.1984
Pkw	-	1	-	-
1986 wird 1 Pkw von 08 30 übertragen.				

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahr- zeughaltung:		
Kosten wie vor	-	2,0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen ...	-	-
Zusammen	-	2,0

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Zu 08 42/515 01		
1. Beschaffung von Geräten, Ausstat- tungs- und Ausrüstungsgegenstän- den	7,0	8,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen ...	5,0	5,0
3. Unterhaltung	8,0	8,0
Zusammen	20,0	21,0

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Zu 08 42/517 01 (und 517 05)		
Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	30,0	30,0

08 42 STAATLICHE FÜHRUNGS-AKADEMIE FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
524 01-1	511	LEHR- UND LERNMITTEL	28,0	28,0	A 28,0 B 23,8 C 20,9
525 01-0	511	AUS- UND FORTBILDUNG, UMSCHULUNG VGL. VERMERK ZU 08 02/525 01.	680,0	605,0	A 580,0 B 448,8
526 11-7	511	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A ---
527 01-8	511	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	86,0	86,0	A 91,0 B 79,5 C 75,6
527 11-6	511	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A --- B 0,6 C 0,9
531 11-0	511	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	4,0	4,0	A 7,0 B 6,2 C 6,2
531 14-7	511	KOSTEN DER HERAUSGABE DER INFORMATIONSSCHRIFT "FÜR SCHULE UND BERATUNG"	35,0	35,0	A 32,5 B 28,6 C 26,4
531 21-8	511	SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN	2,0	2,0	A 2,5 B 2,2 C 4,4
532 11-9	511	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN	---	---	A 5,0
534 01-9	511	VERWALTUNGS-AUFWAND DER LEHR- UND VERSUCHS- EINRICHTUNGEN	---	---	A 17,0 B 14,1 C 13,1
546 69-4	511	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	1,0	1,0	A 1,0 B 0,9 C 0,5
BAUMASSNAHMEN					
701 01-6	511	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN					
811 01-3	511	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 01-2	511	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A 65,0 C 67,7
GESAMTAUSGABEN			3.531,8	3.527,8	A 3.613,5 B 3.220,8 C 2.928,6

Erläuterungen

Zu 08 42/525 01

1985 gegenüber 1984:

Mehr 100,0 Tsd DM durch Übertragung von
Kap. 08 02/525 01.

1986 gegenüber 1985:

100,0 Tsd DM weniger durch Übertragung auf
08 02/525 01

25,0 Tsd DM mehr, weil die DLG stattfindet

75,0 Tsd DM weniger

Zu 08 42/527 01

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 26 (23)

1985 gegenüber 1984:

Weniger 5,0 Tsd DM durch Übertragung auf 08 05/527 01.

	1985	1986
Zu 08 42/546 69	Tsd DM	Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitun- gen und sonstigen Bekanntma- chungsblättern	0,9	0,9
3. Verlustentschädigungen	0,1	0,1
Zusammen	1,0	1,0

08 42 STAATLICHE FÜHRUNGS-AKADEMIE FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985	1986	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	0,5	0,5	A C	0,5 0,3
		GESAMTEINNAHMEN	0,5	0,5	A C	0,5 0,3
		PERSONAL-AUSGABEN	2.499,3	2.567,3	A B C	2.577,5 2.427,7 2.454,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	1.032,5	960,5	A B C	971,0 793,1 406,1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	—	—	A C	65,0 67,7
		GESAMTAUSGABEN	3.531,8	3.527,8	A B C	3.613,5 3.220,8 2.928,6
		ZUSCHUSS	3.531,3	3.527,3	A B C	3.613,0 3.220,8 2.928,3

08 51 LANDESANSTALT FÜR TIERZUCHT GRUB

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982	TSD. DM
1	2	3	4	5		6
EINNAHMEN						
VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.						
111 01-1	174	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	300,0	300,0	A 112,0 B 258,2 C 148,8	
113 01-9	174	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	3,0	3,0	A 3,0 B 1,9 C 2,5	
119 01-3	174	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	2,0	2,0	A 1,0 B 1,9 C 1,6	
119 69-2	174	VERMISCHTE EINNAHMEN	5,0	5,0	A 2,0 B 24,5 C 3,9	
124 01-6	174	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	175,0	180,0	A 145,0 B 158,3 C 165,9	
125 01-5	174	EINNAHMEN AUS DEN LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN	935,0	935,0	A 935,0 B 747,0 C 569,5	
125 03-3	174	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER SCHÜLERHEIME VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).	240,0	240,0	A 227,0 B 209,7 C 231,3	
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN						
251 01-1	549	ZUWEISUNGEN VON LANDKREISEN ZU DEN ANSCHLUSSKOSTEN AN DIE ZENTRALE WASSERVERSORGUNGSANLAGE	230,0	---	A	
256 01-6	174	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 31.	---	---	A --- B 4,2 C 10,6	
271 01-7	174	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	1,0	1,0	A 1,0 B 0,3 C 1,4	
282 01-4	174	ZUSCHÜSSE VON DRITTEN ZUR FÖRDERUNG SONSTIGER MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT VGL. VERMERK ZU 547 71.	80,0	80,0	A 98,0 B 78,7	
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN						
331 01-5	174	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR HOCHBAUMASSNAHMEN BEI DER LEHR- UND VERSUCHSSTATION FÜR KLEINTIERZUCHT IN KITZINGEN	***	***	A --- C 700,0	
GESAMTEINNAHMEN			1.971,0	1.746,0	A 1.524,0 B 1.484,7 C 1.835,5	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 51

Die Bayerische Landesanstalt für Tierzucht hat ihren Sitz in Grub, Gemeinde Poing, Lkr. Ebersberg. Das Dienstgebiet der Landesanstalt umfaßt den Freistaat Bayern (Verordnung vom 25. Oktober 1976 (GVBl S. 461)). Der Landesanstalt obliegt die Förderung der Zucht, Haltung und Fütterung der Tiergattungen Pferd, Rind, Schwein, Schaf, Ziege, Geflügel und Kleintiere. Zur Landesanstalt gehören auch die Lehr- und Versuchsstation für Kleintierhaltung Kitzingen und die Zuchtwertprüfstelle Nordbayern Neustadt/Aisch.

Die Erfüllung dieser Aufgaben erfolgt insbesondere durch:

Versuche und Untersuchungen,
anwendungsorientierte Forschung einschl. Stichprobentest,
Leistungs- und Zuchtwertprüfungen,
Basiszucht von Kleintieren einschl. Fischen und Bienen,
Erhebungen, Planungen, Kartierungen,
Aus- und Fortbildung,
Information und Beratung,
Veröffentlichung und Dokumentation.

Die Landesanstalt erstellt Fachgutachten. Außerdem werden Aufgaben im Rahmen des Vollzugs tierzuchtrechtlicher Vorschriften wahrgenommen.

	1985	1986
Zu 08 51/111 01	Tsd DM	Tsd DM
1. Gebühren und andere Verwaltungsabgaben	35,0	35,0
2. Schul- und Unterrichtsgelder	3,0	3,0
3. Besamungserlaubnisgebühren	90,0	90,0
4. Laboruntersuchungsgebühren	60,0	60,0
5. Schlachthausbenutzungsgebühren ..	110,0	110,0
6. Bibliotheksbenutzungsgebühren ...	2,0	2,0
Zusammen	300,0	300,0

1985 gegenüber 1984:

Mehr 188,0 Tsd DM, insbesondere weil die Gebühren erhöht wurden und die Schlachthausbenutzungsgebühren nicht mehr mit den Lohnkosten verrechnet werden.

	1985	1986
Zu 08 51/124 01	Tsd DM	Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.) .	20,0	21,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	148,0	152,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	3,0	3,0
4. Sonstige Einnahmen	4,0	4,0
Zusammen	175,0	180,0

1985 gegenüber 1984:

Mehr 30,0 Tsd DM, weil ab 1984 alle Wohnungen belegt sind und Mieterhöhungen vorgenommen werden.

	1985	1986
Zu 08 51/125 01	Tsd DM	Tsd DM
1. Einnahmen aus Kälberaufzucht- und Mastversuchen	320,0	320,0
2. Einnahmen aus der Geflügelzucht einschließlich des Geflügelprühofes Kitzingen	585,0	585,0
3. Sonstige Einnahmen aus Versuchen	30,0	30,0
Zusammen	935,0	935,0

	1985	1986
Zu 08 51/125 03	Tsd DM	Tsd DM
1. Verpflegungsgelder	165,0	165,0
2. Unterkunftsgelder	67,0	67,0
3. Sonstige Einnahmen aus Leistungen des Schülerheimes an Verpflegung und Übernachtung usw. für Bedienstete und Gastbesucher der Landesanstalt, Mietwaschküchenbenutzung	8,0	8,0
Zusammen	240,0	240,0

Zu 08 51/282 01

1985 gegenüber 1984:

Weniger 18,0 Tsd DM in Anpassung an das Istergebnis 1983.

08 51 LANDESANSTALT FÜR TIERZUCHT GRUB

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-5	174	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	3.805,0	3.911,0	A 3.876,0 B 3.654,5 C 3.587,0
422 31-9	174	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	---	---	A ---
425 01-2	174	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.721,0	2.799,0	A 2.747,0 B 2.601,2 C 2.518,5
425 11-0	174	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.	---	---	A 21,0 B 20,3 C 24,7
425 12-9	174	ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN ZU 425 12 UND 426 31: DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 256 01. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.	---	---	A --- B 11,3
425 51-1	174	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE VGL. VERMERK ZU 08 02/425 51.	---	---	A --- B 9,3 C 8,6
426 01-1	174	LÖHNE DER ARBEITER	660,0	679,0	A 615,0 B 576,2 C 566,2
426 05-7	174	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
426 31-5	174	ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN VGL. VERMERK ZU 425 12.	---	---	A ---
427 01-0	174	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBEN-AMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	1,0	1,0	A 1,0 B 0,7 C 0,3
427 51-9	174	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 08 02/427 51.	---	---	A --- C 6,3
451 01-9	174	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	8,0	8,0	A 10,5 B 7,3 C 7,7
453 01-7	174	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.	---	---	A --- B 21,4 C 9,6
459 01-1	174	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	1,0	1,0	A 1,0 C 0,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN			
511 01-7	174	GESCHÄFTSBEDARF	50,0	50,0	A 49,0 B 40,2 C 38,9
512 01-6	174	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	26,0	26,0	A 23,0 B 19,6 C 19,4
513 01-5	174	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	96,0	96,0	A 90,0 B 81,2 C 63,3

Erläuterungen

Zu 08 51/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	10,0	10,0
Erschwerniszulage	0,5	0,5

Zu 08 51/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen und Erschwerniszulage	2,0	2,0

Zu 08 51/425 11

1985 gegenüber 1984:

Weniger 21,0 Tsd DM, weil die Mittel nunmehr zentral bei 08 02/425 11 veranschlagt sind.

Zu 08 51/426 01

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 08 51/427 01

Nebenlehrervergütungen.

Zu 08 51/459 01

Entschädigungen an Prüfer und Sachkosten.

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 51/513 01		
1. Postgebühren	25,0	25,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	58,0	58,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	12,0	12,0
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	96,0	96,0

08 51 LANDESANSTALT FÜR TIERZUCHT GRUB

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A B C	Soll Ist Ist	1984 1983 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6		
514 01-4	174	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	80,0	80,0	A B C		72,0 74,0 66,4
515 01-3	174	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	43,0	44,0	A B C		42,0 36,1 35,7
517 01-1	174	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	75,0	75,0	A B C		66,0 59,1 53,9
517 05-7	174	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	180,0	180,0	A B C		163,0 144,4 145,7
517 11-9	549	ANSCHLUSSKOSTEN AN DIE ZENTRALE WASSERVERSORGUNGSANLAGE	502,0	---	A		
518 01-0	174	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	8,5	8,5	A B C		37,0 36,1 36,3
518 11-8	174	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	---	---	A		---
519 01-9	174	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.	---	---	A B C		--- 179,9 197,1
527 01-9	174	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	118,0	118,0	A B C		118,0 91,7 97,9
527 11-7	174	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	4,0	4,0	A B C		4,0 4,2 3,7
531 01-3	174	HERAUSGABE AMTLICHER BLÄTTER	---	---	A		---
531 11-1	174	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	34,0	34,0	A B C		37,0 25,5 17,2
546 69-5	174	VERMISCHTE VERWALTUNGSAusGABEN	3,0	3,0	A B C		3,0 1,7 2,4
BAUMASSNAHMEN							
701 01-7	174	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN VERPFLICHTUNGSErmÄCHT. 1985 TSD. DM 200,0 VERPFLICHTUNGSErmÄCHT. 1986 TSD. DM 210,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	95,0	200,0	A B C		--- 11,5 74,4
710 00-7	174	HOCHBAUMASSNAHMEN DER LANDESANSTALT FÜR TIERZUCHT IN GRUB (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSErmÄCHT. 1985 TSD. DM 2.500,0 VERPFLICHTUNGSErmÄCHT. 1986 TSD. DM 1.500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	2.700,0	2.500,0	A B C		3.470,0 3.820,6 2.914,3

Erläuterungen

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 51/514 01		
1. Kraft- und Schmierstoffe	39,0	39,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	23,0	23,0
3. Gebrauchsgegenstände	10,0	10,0
4. Sonstiges	8,0	8,0
Zusammen	80,0	80,0

1985 gegenüber 1984:

Mehr 13,0 Tsd DM wegen Preissteigerungen.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll	Soll	Soll	Am
	1985	1986	1984	1.2.1984
Personenkraftwagen	12	12	12	12
2 weitere Pkw werden bei der TG 71 geführt.				

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahr- zeughaltung:		
Kosten wie vor	80,0	80,0
Personalausgaben	57,0	58,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen ...	33,1	33,1
Zusammen	170,1	171,1

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 51/515 01		
1. Beschaffung von Geräten, Ausstat- tungs- und Ausrüstungsgegenstän- den	12,0	12,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen ...	13,0	14,0
3. Unterhaltung	18,0	18,0
4. Ausstattung von Dienst- und Werk- dienstwohnungen	—	—
Zusammen	43,0	44,0

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 51/517 01 (und 517 05)		
1. Heizung	131,0	131,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität .	49,0	49,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	52,0	52,0
4. Steuern und Abgaben	6,0	6,0
5. Geräte	10,0	10,0
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskö- sten	7,0	7,0
Zusammen	255,0	255,0

1985 gegenüber 1984:

Mehr 26,0 Tsd DM insbesondere, weil der Stromverbrauch durch die Inbetriebnahme des Laborgebäudes und der Stoffwechselanlage steigt und die Glasreinigung für alle Gebäude zentral vergeben wird.

Zu 08 51/518 01
Mieten und Pachten.

1985 gegenüber 1984:

Weniger 28,5 Tsd DM, weil die Anmietung der Garagen in Kitzingen und der Laborräume in Grub entfällt.

Zu 08 51/527 01

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 5 (6)

Zu 08 51/531 11

Herausgabe von Versuchs- und Leistungsprüfberichten.

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 51/546 69		
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitun- gen und sonstigen Bekanntma- chungsblättern	1,5	1,5
3. Verlustentschädigungen	0,5	0,5
4. Auslagen für Vorstellungsreisen ...	0,5	0,5
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,5	0,5
Zusammen	3,0	3,0

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 51/701 01		
1. Errichtung einer Eingangspforte im Hauptverwaltungsgebäude mit Ein- richtung einer Pfortnerloge und Ver- legen der Telefonvermittlung	—	200,0
2. Errichtung von 5 Garagen in Grub ..	95,0	—
Zusammen	95,0	200,0

08 51 LANDESANSTALT FÜR TIERZUCHT GRUB

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-4	174	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	33,1	33,1	A 49,0 B 30,1 C 25,5
812 01-3	174	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM INLAND	13,0	13,0	A 78,0 B 39,1 C 9,9
		TITELGRUPPEN			
		71 KOSTEN DER LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN <i>TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT AUSNAHME 428 71 UND 547 71.</i>			
426 71-6	174	LÖHNE DER ARBEITER	663,0	682,0	A 494,0 B 560,3 C 566,3
427 71-5	174	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	85,0	87,0	A 86,0 B 80,4 C 77,9
428 71-4	174	PERSONALAUSGABEN ZUR FÖRDERUNG LANDWIRTSCHAFTLICHER ZWECKE (VON DRITTEN) <i>VGL. VERMERK ZU 547 71.</i>	20,0	20,0	A 18,0 B 52,8
515 71-8	174	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	170,0	170,0	A 170,0 B 116,5 C 117,3
516 71-7	174	DIENT- UND SCHUTZKLEIDUNG	6,0	6,0	A 6,0 B 5,7 C 0,4
524 71-7	174	LEHR- UND LERNMITTEL	25,0	25,0	A 31,0 B 14,8 C 19,7
533 71-6	174	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	1.240,0	1.240,0	A 1.120,0 B 876,4 C 871,8
547 71-0	174	SACHAUFWAND ZUR FÖRDERUNG LANDWIRTSCHAFTLICHER ZWECKE UND SONSTIGER MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT (VON DRITTEN) <i>ZU 428 71 UND 547 71: GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	60,0	60,0	A 80,0 B 45,6
811 71-9	174	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A 35,0
812 71-8	174	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM INLAND VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 50,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 200,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	150,0	120,0	A 300,0 B 184,8 C 175,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.419,0	2.410,0	A 2.340,0 B 1.937,3 C 1.829,2

Erläuterungen

Zu 08 51/811 01	Tsd DM
1985	
1. Erstbeschaffung	—
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw (66 kW), Baujahr 1978, Fahrleistung am 1.1.1984 182 000 km.	
1 Pkw (29 kW), Baujahr 1979, Fahrleistung am 1.1.1984 110 000 km.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw-Caravan-Diesel, 40 kW	18,0
1 Pkw-Diesel, 40 kW	15,1
Zusammen	33,1

1986	
1. Erstbeschaffung	—
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw (55 kW), Baujahr 1980, voraussichtliche Fahrleistung am 1.1.1985 140 000 km.	
1 Pkw (29 kW), Baujahr 1980, voraussichtliche Fahrleistung am 1.1.1985 125 000 km.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw Variant-Diesel, 40 kW	18,0
1 Pkw-Diesel, 40 kW	15,1
Zusammen	33,1

Zu 08 51/812 01
1985
Beschaffung von Büroausstattungen.
1986
Beschaffung von Büroausstattungen.

1985 gegenüber 1984:
Weniger 65,0 Tsd DM, weil die Erstausrüstung der Neubauten abgeschlossen ist.

Zu 08 51/426 71
Löhne einschl. Landesanteile zur Sozialversicherung.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 169,0 Tsd DM insbesondere weil die Schlachthausbenutzungsgebühren nicht mehr abgesetzt werden, ein Arbeiter für die neuen Lehrwerkstätten in Kitzingen benötigt wird und infolge titelweiser Neuberechnung auf der Grundlage der Istergebnisse 1983.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 08 51/427 71
Entgelte für Zeitangestellte.
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.
Bei diesem Ansatz sind auch Kosten für EDV-Personal enthalten.

Zu 08 51/515 71	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Laborbedarf (einschl. Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung)	30,0	30,0
2. Ergänzungs- und Ersatzbeschaffung von Maschinen und Geräten	100,0	100,0
3. Unterhaltung und Reparaturen von Maschinen und Geräten	40,0	40,0
Zusammen	170,0	170,0

Bei diesem Ansatz sind auch Aufwendungen für die EDV enthalten.

Zu 08 51/524 71
Für Beratungsmaterial sowie für Filme.

Zu 08 51/533 71	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Kosten der Versuchstierhaltung		
a) Tierzukauf	200,0	200,0
b) Futterzukauf	340,0	340,0
c) Sonstige Kosten	35,0	35,0
2. Kosten der übrigen Versuche	70,0	70,0
3. Allgemeine Versuchsausgaben		
a) Strom und Heizung	190,0	190,0
b) Versicherungen usw.	1,0	1,0
c) Fäkalienabfuhr	40,0	40,0
d) Materialien	100,0	100,0
e) Versuchsentschädigungen	30,0	30,0
f) Sonstige Kosten	120,0	120,0
g) Qualitätsuntersuchungen	114,0	114,0
Zusammen	1 240,0	1 240,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 120,0 Tsd DM insbesondere, weil in Grub und Kitzingen neue Gebäude belegt wurden.

Bei diesem Ansatz sind auch Aufwendungen für die EDV enthalten.

Zu 08 51/812 71
1985 gegenüber 1984:
Weniger 150,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:
Weniger 30,0 Tsd DM insbesondere, weil die Erstausrüstungen weitgehend abgeschlossen sind.

08 51 LANDESANSTALT FÜR TIERZUCHT GRUB

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		73 BETRIEB DER SCHÜLERHEIME TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 03.			
426 73-4	174	LÖHNE DER ARBEITER	139,0	143,0	A 130,0 B 132,4 C 128,8
515 73-6	174	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	12,0	12,0	A 11,0 B 6,4 C 13,9
533 73-4	174	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	127,0	127,0	A 135,0 B 105,2 C 119,4
812 73-6	174	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A 20,0 B 73,0 C 16,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	278,0	282,0	A 296,0 B 317,0 C 278,3
		GESAMTAUSGABEN	13.953,6	13.555,6	A 14.208,5 B 13.851,5 C 12.638,7

Erläuterungen

Zu 08 51/426 73

Löhne für Küchenhilfskräfte.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 08 51/515 73

Ersatzbeschaffungen von Internats- und Kücheneinrichtungen.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Zu 08 51/533 73		
1. Kosten für den Ankauf von Lebensmitteln	90,0	90,0
2. Kosten für Beheizung, Beleuchtung, Kraftstrom und Reinigung der Internate und Kücheneinrichtungen	32,0	32,0
3. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	127,0	127,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	1.660,0	1.665,0	A 1.425,0 B 1.401,5 C 1.123,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	311,0	81,0	A 99,0 B 83,2 C 12,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	—	—	A C 700,0
		GESAMTEINNAHMEN	1.971,0	1.746,0	A 1.524,0 B 1.484,7 C 1.835,5
		PERSONALAUSGABEN	8.103,0	8.331,0	A 7.999,5 B 7.728,1 C 7.502,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS AUSGABEN	2.859,5	2.358,5	A 2.257,0 B 1.964,3 C 1.920,4
		BAUMASSNAHMEN	2.795,0	2.700,0	A 3.470,0 B 3.832,1 C 2.988,7
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	196,1	166,1	A 482,0 B 327,0 C 227,4
		GESAMTAUSGABEN	13.953,6	13.555,6	A 14.208,5 B 13.851,5 C 12.638,7
		ZUSCHUSS	11.982,6	11.809,6	A 12.684,5 B 12.366,8 C 10.803,2

08 53 LANDWIRTSCHAFTLICHE VERSUCHSGÜTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982	TSD. DM
1	2	3	4	5		6
EINNAHMEN						
VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.						
111 01-7	541	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	---	---	A	---
113 01-5	541	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	30,0	30,0	A B C	20,0 28,1 8,6
119 69-8	541	VERMISCHTE EINNAHMEN	10,0	10,0	A B C	10,0 1,3 4,8
124 01-2	541	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	410,0	420,0	A B C	380,0 390,1 350,9
125 01-1	541	WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSEINNAHMEN DER VERSUCHS- GÜTERVERWALTUNG FREISING <i>VGL. VERMERK ZU TG 76 (AUSGABEN).</i>	4.650,0	4.800,0	A B C	4.400,0 4.713,3 4.602,5
125 02-0	541	WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSEINNAHMEN DER VERSUCHS- GÜTERVERWALTUNG GRUB <i>VGL. VERMERK ZU TG 79 (AUSGABEN).</i>	7.300,0	7.500,0	A B C	7.600,0 6.203,2 6.725,2
125 03-9	541	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER SCHÜLERHEIME <i>VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).</i>	10,0	10,0	A B C	20,0 7,8 7,5
132 01-2	541	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	---	---	A	---
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN						
256 01-2	541	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT <i>VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 31.</i>	---	---	A	---
GESAMTEINNAHMEN			12.410,0	12.770,0	A B C	12.430,0 11.343,8 11.699,5
AUSGABEN						
PERSONALAUSGABEN						
422 01-1	541	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	478,0	491,0	A B C	622,0 458,4 456,3
422 21-7	541	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST- ANFÄNGER	---	---	A	---
422 31-5	541	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	---	---	A	---
425 01-8	541	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.404,0	2.473,0	A B C	2.177,0 2.298,2 2.027,5
425 11-6	541	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE <i>VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.</i>	---	---	A	---
425 12-5	541	ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN <i>ZU 425 12 UND 426 31: DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 256 01. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	---	---	A	---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 53

Die Versuchsgüter sind in 3 Versuchsgüterverwaltungen zusammengefaßt (Verordnung über die Organisation der staatlichen Versuchsgüterverwaltungen im Bereich des Bayerischen Staatsministeriums für ELF vom 8. Dezember 1972 (GVBl S. 492): Versuchsgüterverwaltung Achselschwang mit den Gütern Achselschwang, Westernschondorf, Hübschenried, Stillerhof, Unterholz und Romenthal (veranschlagt im Kap. 08 56).

Versuchsgüterverwaltung Freising mit den Gütern Schleißheim, Puch, Neuhof, Straßmoos, Karlshuld, Baumannshof und Brandhof.

Versuchsgüterverwaltung Grub mit den Gütern Grub, Karolinenfeld und Osterseeon.

Sie führen die zur Förderung der bayerischen Landwirtschaft notwendigen Versuche und Hoheitsaufgaben der Bayerischen Landesanstalten durch. Ferner stehen sie zu Demonstrationszwecken sowie für die Aus- und Fortbildung in der Land- und Hauswirtschaft zur Verfügung. Soweit es die personellen Verhältnisse gestatten, werden die Versuchsgüter als anerkannte Ausbildungsstätten für Auszubildende eingesetzt.

	1985	1986
Zu 08 53/124 01	Tsd DM	Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.) .	225,0	235,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	135,0	135,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen (z.B. Jagdeinnahmen)	50,0	50,0
Zusammen	410,0	420,0

1985 gegenüber 1984:

Mehr 30,0 Tsd DM aufgrund von Mieterhöhungen.

	1985	1986
Zu 08 53/125 01	Tsd DM	Tsd DM
1. Ackerbau und Grünlandwirtschaft ..	1 260,0	1 280,0
2. Allgemeine Versuchstierhaltung ...	2 875,0	2 998,0
3. Nebenbetriebe	475,0	482,0
4. Allgemeine Wirtschafts- und Betriebseinnahmen	40,0	40,0
Zusammen	4 650,0	4 800,0

1985 gegenüber 1984:

Mehr 250,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:

Mehr 150,0 Tsd DM infolge Ertragssteigerung.

	1985	1986
Zu 08 53/125 02	Tsd DM	Tsd DM
1. Ackerbau und Grünlandwirtschaft ..	1 000,0	1 000,0
2. Obst- und Gartenbau	180,0	190,0
3. Allgemeine Versuchstierhaltung ...	3 600,0	3 700,0
4. Nachkommens- und Eigenleistungsprüfung beim Rind	310,0	350,0
5. Nachkommens- und Eigenleistungsprüfung beim Schwein	1 570,0	1 600,0
6. Nebenbetriebe	600,0	620,0
7. Allgemeine Wirtschafts- und Betriebseinnahmen	40,0	40,0
Zusammen	7 300,0	7 500,0

1985 gegenüber 1984:

Weniger 300,0 Tsd DM in Angleichung an die Istergebnisse der letzten Jahre unter Berücksichtigung einer Ertragssteigerung.

1986 gegenüber 1985:

Mehr 200,0 Tsd DM infolge Ertragssteigerung.

Zu 08 53/125 03

1985 gegenüber 1984:

Weniger 10,0 Tsd DM, weil höhere Einnahmen nicht erzielt werden können. Der Minderertrag wird bei 08 56/125 03 ausgeglichen.

Zu 08 53/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 53/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

08 53 LANDWIRTSCHAFTLICHE VERSUCHSGÜTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
425 51-7	541	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE VGL. VERMERK ZU 08 02/425 51.	---	---	A --- B 67,6 C 68,3
426 01-7	541	LÖHNE DER ARBEITER	48,0	49,0	A 51,0 B 45,5 C 44,2
426 05-3	541	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
426 31-1	541	ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN VGL. VERMERK ZU 425 12.	---	---	A ---
427 51-5	541	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 08 02/427 51.	---	---	A --- B 36,8 C 25,7
451 01-5	541	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	2,0	2,0	A 1,0 B 1,7 C 1,8
453 01-3	541	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.	---	---	A --- B 4,1 C 19,6
BAUMASSNAHMEN					
701 01-3	541	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI 701 76 UND 701 79 UND, SOWEIT BETRIEBSEIGENE ARBEITSKRÄFTE EINGESETZT WERDEN, BEI 426 76 UND 426 79. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 250,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 400,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	945,0	390,0	A 480,0
710 00-3	541	HOCHBAUMASSNAHMEN FÜR DIE VERSUCHSGÜTERVERWALTUNGEN (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 1.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	1.500,0	1.500,0	A --- C 34,2
TITELGRUPPEN					
73 BETRIEB DER SCHÜLERHEIME TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 03.					
426 73-0	541	LÖHNE DER ARBEITER	5,0	5,0	A 5,0 B 2,2 C 1,7
515 73-2	541	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	2,0	2,0	A 2,0 B 1,0 C 6,0
533 73-0	541	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	13,0	13,0	A 13,0 B 16,8 C 17,3
SUMME DER TITELGRUPPE			20,0	20,0	A 20,0 B 20,0 C 25,0

Erläuterungen

Zu 08 53/426 01

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 53/701 01		
1. Staatl. Versuchsgüterverwaltung		
Freising:		
Errichtung von Güllegruben	35,0	35,0
Hofbefestigung und -Entwässerung in Baumannshof	–	190,0
Hofteerung in Neuhof	–	140,0
Badeinbau in eine Landarbeiterwohnung in Neuhof	–	25,0
2. Staatl. Versuchsgüterverwaltung		
Grub:		
Errichtung von Güllegruben	380,0	–
Ersatz eines Abferkelstalles in Karolinenfeld	500,0	–
Fundament für Korncobsilo	30,0	–
Zusammen	945,0	390,0

Zu 08 53/73

Kosten für den Betrieb des Schülerheimes beim Versuchsgut Neuhof.

08 53 LANDWIRTSCHAFTLICHE VERSUCHSGÜTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985	1986	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982	1984 1983 1982
1	2	3	4	5	TSD. DM	
		76 WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSAUSGABEN DER VERSUCHS- GÜTERVERWALTUNG FREISING ZU 426 76, 515 76, 516 76, 519 76, 531 76, 532 76, 533 76, 534 76 UND 812 76: DIE TITEL SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 % DER MEHREINNAHME BEI 125 01. VGL. VERMERK ZU 08 02/547 01.				
426 76-7	541	LÖHNE DER ARBEITER VGL. VERMERK ZU 701 01.	1.709,0	1.760,0	A B C	1.800,0 1.610,9 1.560,6
515 76-9	541	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	115,0	115,0	A B C	105,0 193,8 173,7
516 76-8	541	DIENT- UND SCHUTZKLEIDUNG	3,0	3,0	A B C	3,0 2,4 2,0
519 76-5	541	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	310,0	310,0	A B C	270,0 570,3 265,0
531 76-9	541	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A	---
532 76-8	541	VERWALTUNGS-AUFWAND	90,0	90,0	A B C	100,0 78,5 94,5
533 76-7	541	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	3.350,0	3.350,0	A B C	3.100,0 3.001,9 3.170,2
534 76-6	541	ENTWÄSSERUNG UND KULTIVIERUNG STAATSEIGENER FLÄCHEN DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.	---	---	A C	10,0 4,7
535 76-5	541	KOSTEN DER FLURBEREINIGUNG DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.	---	---	A	---
701 76-3	541	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN VGL. VERMERK ZU 701 01.	---	---	A C	---
811 76-0	541	ERWERB VON FAHRZEUGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 250,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 100,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	380,0	400,0	A B C	400,0 364,0 332,5
812 76-9	541	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM INLAND VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 50,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 50,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	160,0	180,0	A B C	150,0 184,9 131,4
SUMME DER TITELGRUPPE			6.117,0	6.208,0	A B C	5.938,0 6.006,7 6.073,1

Erläuterungen

Zu 08 53/426 76

Löhne der Arbeiter einschl. Landesanteil zur Sozialversicherung.
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

1985 gegenüber 1984:

Weniger 91,0 Tsd DM insbesondere infolge titelweiser Neuberechnung auf der Grundlage der Istergebnisse 1983.

Zu 08 53/519 76

1985 gegenüber 1984:

Mehr 40,0 Tsd DM weil dringender Nachholbedarf besteht. Insbesondere fallen in den verschiedenen Betrieben umfangreiche Dachreparaturen an.

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 53/532 76		
1. Geschäftsbedürfnisse und Bücherei	13,0	13,0
2. Unterhalt, Ersatz und Ergänzung der Geräte in den Diensträumen	9,0	9,0
3. Post- und Fernmeldegebühren	21,0	21,0
4. Haltung von Dienstfahrzeugen, Reisekostenvergütungen	45,0	45,0
5. Bewirtschaftungskosten	2,0	2,0
6. Vermischte Verwaltungsausgaben	—	—
Zusammen	90,0	90,0

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 53/533 76		
1. Saatgut, Düngemittel, Pflanzenschutzmittel	650,0	650,0
2. Sonstige Kosten der pflanzlichen Erzeugung	100,0	100,0
3. Kosten der allgemeinen Tierhaltung	1 380,0	1 380,0
4. Kosten der Nebenbetriebe	200,0	200,0
5. Strom, Kraftstoff, Materialien	460,0	460,0
6. Unterhaltung von Maschinen und Geräten	340,0	340,0
7. Steuern, Mieten, Pachten	40,0	40,0
8. Sonstige Betriebskosten	180,0	180,0
Zusammen	3 350,0	3 350,0

1985 gegenüber 1984:

Mehr 250,0 Tsd DM in Angleichung an die Istergebnisse der vergangenen Jahre unter Berücksichtigung von Sonderentwicklungen und Preissteigerungen.

Zu 08 53/701 76

Die Baumaßnahmen sind bei Titel 701 01 veranschlagt.

Zu 08 53/811 76

Tsd DM

1985

1. Erstbeschaffung

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.1.84
1	Pkw	55		1977	90 700 km
1	Pkw-Kombi	57		1965	89 000
1	Lkw			1966	120 000

Landwirtschaftliche Fahrzeuge

Tsd DM

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw-Diesel, 40 kw	17,4
1 VW-Transporter, 37 kW	24,0
1 Lkw	80,0
Landwirtschaftliche Fahrzeuge	258,6
Zusammen	380,0

Tsd DM

1986

1. Erstbeschaffung

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Landwirtschaftliche Fahrzeuge

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

Landwirtschaftliche Fahrzeuge 400,0

Zu 08 53/812 76

1985

Versuchssämaschine, Volldrehpflug, Dreiseitenkipper, Saatbeetkombination, Kartoffel-Dammfräse, Zusatzausrüstungen für Versuchsmähdrescher, Exaktdüngerstreuer, Frontlader.

1986

Strohpresse mit Ballenschleuder, Schleudertankwagen, Kartoffelvollernter, Futterladewagen.

08 53 LANDWIRTSCHAFTLICHE VERSUCHSGÜTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		79 WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSAUSGABEN DER VERSUCHS- GÜTERVERWALTUNG GRUB ZU 426 79, 515 79, 516 79, 519 79, 531 79, 532 79, 533 79, 534 79 UND 812 79: DIE TITEL SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 % DER MEHREINNAHME BEI 125 02. VGL. VERMERK ZU 08 02/547 01.			
426 79-4	541	LÖHNE DER ARBEITER VGL. VERMERK ZU 701 01.	1.932,0	1.990,0	A 2.064,0 B 1.783,3 C 1.755,4
515 79-6	541	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	105,0	105,0	A 73,0 B 90,5 C 116,6
516 79-5	541	DIENT- UND SCHUTZKLEIDUNG	1,0	1,0	A 1,0 B 0,6 C 0,3
519 79-2	541	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	300,0	310,0	A 240,0 B 286,4 C 249,2
531 79-6	541	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A ---
532 79-5	541	VERWALTUNGSaufWAND	85,0	85,0	A 67,0 B 71,2 C 63,4
533 79-4	541	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	5.610,0	5.610,0	A 5.650,0 B 4.613,5 C 4.479,2
534 79-3	541	ENTWÄSSERUNG UND KULTIVIERUNG STAATSEIGENER FLÄCHEN DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.	83,0	83,0	A 10,0 B 280,0 C 42,2
701 79-0	541	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN VGL. VERMERK ZU 701 01.	---	---	A --- B 540,4 C 371,2
811 79-7	541	ERWERB VON FAHRZEUGEN VERPFLICHTUNGSErmÄCHT. 1985 TSD. DM 200,0 VERPFLICHTUNGSErmÄCHT. 1986 TSD. DM 150,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	300,0	320,0	A 300,0 B 304,8 C 276,4

Erläuterungen

Zu 08 53/426 79

Löhne der Arbeiter einschl. Landesanteil zur Sozialversicherung.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

1985 gegenüber 1984:

Weniger 132,0 Tsd DM insbesondere infolge Neuberechnung auf der Grundlage der Istergebnisse 1983.

Zu 08 53/515 79

Ersatzbeschaffung von Maschinen, Geräten und Ausrüstungsgegenständen.

1985 gegenüber 1984:

Mehr 32,0 Tsd DM in Anpassung an den durchschnittlichen Bedarf der letzten Jahre.

Zu 08 53/519 79

1985 gegenüber 1984:

Mehr 60,0 Tsd DM, weil neben dem normalen Bauunterhalt insbesondere umfangreiche Reparaturen an Dächern und Dachrinnen vorzunehmen sind.

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 53/532 79		
1. Geschäftsbedarf	22,0	22,0
2. Bücher und Zeitschriften	6,0	6,0
3. Post- und Fernmeldegebühren	21,0	21,0
4. Haltung von Dienstfahrzeugen und Reisekosten	23,0	23,0
5. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke	7,0	7,0
6. Bewirtschaftungskosten	4,0	4,0
7. Vermischte Verwaltungsausgaben ..	2,0	2,0
Zusammen	85,0	85,0

Zu 08 53/533 79

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
1. Saatgut, Pflanzenschutzmittel, Handelsdünger	560,0	560,0
2. Sonstige Kosten der pflanzlichen Erzeugung	90,0	90,0
3. Obst- und Gartenbau	30,0	30,0
4. Pferdehaltung	—	—
5. Allgemeine Tierhaltung	2 340,0	2 340,0
6. Nachkommens- und Eigenleistungsprüfung beim Rind	45,0	45,0
7. Nachkommens- und Eigenleistungsprüfung beim Schwein	750,0	750,0
8. Nebenbetriebe	120,0	120,0
9. Mieten, Pachten und Steuern	35,0	35,0
10. Unterhaltung von Maschinen und Geräten	490,0	490,0
11. Strom, Kraftstoff, Materialien	1 020,0	1 020,0
12. Sonstige Betriebskosten	130,0	130,0
Zusammen	5 610,0	5 610,0

1985 gegenüber 1984:

Weniger 40,0 Tsd DM in Angleichung an den Bedarf der letzten Jahre.

Zu 08 53/701 79

Die Baumaßnahmen sind bei Titel 701 01 veranschlagt.

Zu 08 53/811 79

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
1. Erstbeschaffung	—	—
2. Ersatzbeschaffung	—	—
Zu ersetzen:		
1 VW-Transporter D, 37 kW, Baujahr 1979, Fahrleistung am 1.1.1984 100 000 km. Landwirtschaftliche Fahrzeuge.		
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:		
1 VW-Transporter, Diesel, 37 kW		24,5
Landwirtschaftliche Fahrzeuge		275,5
Zusammen		300,0

1986

1. Erstbeschaffung	—
2. Ersatzbeschaffung	—
Zu ersetzen:	
1 Pkw Variant 40, 74 kW, Baujahr 1980, voraussichtliche Fahrleistung am 1.1.1985 70 000 km. Landwirtschaftliche Fahrzeuge.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw Variant Diesel, 40 kW	18,3
Landwirtschaftliche Fahrzeuge	301,7
Zusammen	320,0

08 53 LANDWIRTSCHAFTLICHE VERSUCHSGÜTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 79-6	541	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM INLAND VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 200,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 200,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	420,0	410,0	A 400,0 B 422,4 C 577,1
813 79-5	541	ERSTAUSSTATTUNG DES STALLGEBÄUDES FÜR DEN WARENTEST BEI SCHWEINEN UND FÜR VERSUCHSRINDERSTALLUNGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 400,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	---	760,0	A
817 79-1	541	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
SUMME DER TITELGRUPPE			8.836,0	9.674,0	A 8.805,0 B 8.393,1 C 7.931,0
GESAMTAUSGABEN			20.350,0	20.807,0	A 18.094,0 B 17.332,1 C 16.706,7
ABSCHLUSS					
VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			12.410,0	12.770,0	A 12.430,0 B 11.343,8 C 11.699,5
GESAMTEINNAHMEN			12.410,0	12.770,0	A 12.430,0 B 11.343,8 C 11.699,5
PERSONALAUSGABEN			6.578,0	6.770,0	A 6.720,0 B 6.308,7 C 5.961,1
SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN			10.067,0	10.077,0	A 9.644,0 B 9.206,9 C 8.684,3
BAUMASSNAHMEN			2.445,0	1.890,0	A 480,0 B 540,4 C 743,9
SONSTIGE SACHINVESTITIONEN			1.260,0	2.070,0	A 1.250,0 B 1.276,1 C 1.317,4
GESAMTAUSGABEN			20.350,0	20.807,0	A 18.094,0 B 17.332,1 C 16.706,7
ZUSCHUSS			7.940,0	8.037,0	A 5.664,0 B 5.988,3 C 5.007,2

Erläuterungen

Zu 08 53/812 79

1985

Kraftfuttersilos, Saatbeetkombination, Kreissäge, Anhänger, Feldspritze, fahrbare CCM-Mühle, Silofräse, Vakuumfass, Pflug, Ablageautomat, Hochsilo, Getreidesilo, Molketank.

1986

Anhänger, Fließfutteraufbereitung, Fließfutterdosierung, Einrichtung für melktechnischen Stall, Silofräse, Erweiterung der Flüssigfütterung für Zuchtsauen, Zuckerrübenvollernter, Stallungstreuer, Fuhrwerkswaage.

Fortsetzung der Erläuterungen:

siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

Übersicht über die

Versuchsgüterverwaltung	Einnahmen			Personal ausgaben DM	Laufende Betriebsaus- gaben und Verwaltungs- aufwand DM	Investitionen DM
	Betriebs- einnahmen DM	Sonstige DM	Gesamt einnahmen DM			
1	2	3	4	5	6	7
1985						
VGW Freising mit den Versuchsgütern Puch, Baumannshof, Karlshuld, Straß- moos, Neuhof, Brandhof, Schleiß- heim	4 650 000	240 000	4 890 000	3 350 000	3 673 000	802 000
VGW Grub mit den Versuchsgütern Grub, Karolinenfeld, Osterseeon	7 300 000	220 000	7 520 000	3 228 000	5 889 000	3 408 000
Zusammen	11 950 000	460 000	12 410 000	6 578 000	9 562 000	4 210 000
1986						
VGW Freising mit den Versuchsgütern Puch, Baumannshof, Karlshuld, Straß- moos, Neuhof, Brandhof, Schleiß- heim	4 800 000	245 000	5 045 000	3 430 000	3 663 000	1 197 000
VGW Grub mit den Versuchsgütern Grub, Karolinenfeld, Osterseeon	7 500 000	225 000	7 725 000	3 340 000	5 889 000	3 288 000
Zusammen	12 300 000	470 000	12 770 000	6 770 000	9 552 000	4 485 000

Erläuterungen

voraussichtlichen Betriebsergebnisse

Gesamt- ausgaben DM	Voraussichtlicher Zuschuß DM	Voraussichtliche Abschreibungen DM	Voraussichtlicher Betriebszuschuß (Spalte 9 + Spalte 10 – Spalte 7) DM	Voraussichtlicher Anteil für Versuchs- aufgaben und sonstige zusätzliche Aufwendungen DM	Voraussichtliches Betriebsergebnis (Spalte 11–Spalte 12) DM
8	9	10	11	12	13
7 825 000	2 935 000	400 000	2 533 000	2 600 000	+ 67 000
12 525 000	5 005 000	920 000	2 517 000	2 600 000	+ 83 000
20 350 000	7 940 000	1 320 000	5 050 000	5 200 000	+150 000
8 290 000	3 245 000	400 000	2 448 000	2 600 000	+152 000
12 517 000	4 792 000	920 000	2 424 000	2 500 000	+ 76 000
20 807 000	8 037 000	1 320 000	4 872 000	5 100 000	+228 000

08 56 LEHR- UND VERSUCHSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
EINNAHMEN					
VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.					
111 01-0	541	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	3,0	3,0	A 1,5 B 2,5 C 3,5
113 01-8	541	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	15,0	15,0	A 5,0 B 10,3 C 11,3
119 69-1	541	VERMISCHTE EINNAHMEN	20,0	20,0	A 10,0 B 15,5 C 10,8
124 01-5	541	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	310,0	320,0	A 270,0 B 289,3 C 258,9
125 01-4	541	WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSEINNAHMEN DER VERSUCHS- GÜTERVERWALTUNG ACHSELSCHWANG VGL. VERMERK ZU TG 76 (AUSGABEN).	5.100,0	5.250,0	A 4.900,0 B 4.398,2 C 3.897,4
125 02-3	541	WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSEINNAHMEN DER LEHR- UND VERSUCHSANSTALTEN FÜR TIERHALTUNG IN ALMESBACH, KRINGELL UND DER STAATL. LEHR- UND VERSUCHSANSTALT FÜR TIERHALTUNG UND GRÜNLANDWIRTSCHAFT SPITALHOF VGL. VERMERK ZU TG 79 (AUSGABEN).	2.100,0	2.130,0	A 2.300,0 B 1.987,4 C 2.006,4
125 03-2	541	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER SCHÜLERHEIME VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).	1.210,0	1.260,0	A 967,0 B 1.170,3 C 1.092,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 56

Zum Geschäftsbereich gehören die Lehranstalten für Tierhaltung in Achselschwang, die Lehr- und Versuchsanstalten für Tierhaltung in Almesbach und Kringell sowie die Lehr-, Versuchs- und Prüfungsanstalt für Tierhaltung in Schwarzenau und die Lehr- und Versuchsanstalt für Tierhaltung und Grünlandwirtschaft Spitalhof in Kempten (Verordnung vom 3. Oktober 1980 - GVBl S. 560 -). Den Anstalten obliegt im wesentlichen die überbetriebliche Aus- und Weiterbildung in der tierischen Erzeugung. Außerdem werden Verwaltungslehrgänge für die landwirtschaftliche Meisterprüfung und für die Meisterprüfung in den Berufszweigen der Tierhaltung einschl. der Prüfungen selbst durchgeführt.

Schließlich führen die Anstalten Versuche auf dem Gebiet des Acker- und Pflanzenbaus und Leistungsprüfungen in der tierischen Erzeugung durch.

Zu 08 56/111 01

Schul- und Unterrichtsgelder.

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 56/124 01		
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	197,0	205,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	112,0	114,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	1,0	1,0
4. Sonstige Einnahmen	—	—
Zusammen	310,0	320,0

1985 gegenüber 1984:

Mehr 40,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Mieten.

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 56/125 01		
Versuchsgut Achselschwang:		
1. Ackerbau und Grünlandwirtschaft	220,0	220,0
2. Obst- und Gartenbau	—	—
3. Pferdehaltung	270,0	300,0
4. Allgemeine Tierhaltung	2 500,0	2 600,0
5. Nachkommens- und Eigenleistungsprüfung beim Rind	1 800,0	1 820,0
6. Nachkommens- und Eigenleistungsprüfung beim Schwein	—	—
7. Nebenbetriebe	300,0	300,0
8. Allgemeine Wirtschafts- und Betriebseinnahmen	10,0	10,0
Zusammen	5 100,0	5 250,0

1985 gegenüber 1984:

Mehr 200,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:

Mehr 150,0 Tsd DM weil höhere Erträge erwartet werden.

Zu 08 56/125 02

Lehr- und Versuchsanstalten für Tierhaltung Almesbach, Kringell und Staatl. Lehr- und Versuchsanstalt für Tierhaltung und Grünlandwirtschaft Spitalhof:

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
1. Ackerbau und Grünlandwirtschaft	75,0	80,0
2. Obst- und Gartenbau	—	—
3. Pferdehaltung	—	—
4. Allgemeine Tierhaltung	2 000,0	2 025,0
5. Nachkommens- und Eigenleistungsprüfung beim Rind	—	—
6. Nachkommens- und Eigenleistungsprüfung beim Schwein	—	—
7. Nebenbetriebe	16,0	16,0
8. Allgemeine Wirtschafts- und Betriebseinnahmen	9,0	9,0
Zusammen	2 100,0	2 130,0

1985 gegenüber 1984:

Weniger 200,0 Tsd DM, weil nach den Erfahrungen der letzten Jahre mit höheren Einnahmen nicht gerechnet werden kann.

1986 gegenüber 1985:

Mehr 30,0 Tsd DM weil höhere Erträge erwartet werden.

Zu 08 56/125 03

Unterkunfts- und Verpflegungsgelder.

1985 gegenüber 1984:

Mehr 243,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:

Mehr 50,0 Tsd DM infolge hoher Teilnehmerzahlen und vermehrter Kurse.

08 56 LEHR- UND VERSUCHSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985	1986	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982	1984 Ist 1982
1	2	3	TSD. DM 4	TSD. DM 5	TSD. DM 6	
125 04-1	541	WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSEINNAHMEN DER LEHR-, VERSUCHS- UND PRÜFUNGSANSTALT FÜR TIERHALTUNG SCHWARZENAU VGL. VERMERK ZU TG 80 (AUSGABEN).	2.250,0	2.300,0	A 2.500,0 B 2.085,9 C 2.319,9	
132 01-5	541	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	---	---	A ---	
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN						
256 01-5	541	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 31.	---	---	A --- B 62,1	
286 01-9	541	ERSTATTUNGEN DER EG VGL. VERMERK ZU 533 76.	20,0	20,0	A ---	
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN						
331 01-4	541	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR BAUMASSNAHMEN BEI DER LEHR- UND VERSUCHSANSTALT FÜR TIERHALTUNG IN ALMESBACH	325,0	---	A --- C 287,4	
GESAMTEINNAHMEN			11.353,0	11.318,0	A 10.953,5 B 10.021,5 C 9.887,9	
AUSGABEN						
PERSONALAUSGABEN						
422 01-4	541	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	1.441,0	1.481,0	A 1.377,0 B 1.383,6 C 1.224,4	
422 21-0	541	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST- ANFÄNGER	---	---	A ---	
422 31-8	541	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	---	---	A --- C 25,0	
425 01-1	541	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.335,0	2.402,0	A 2.401,0 B 2.231,8 C 2.300,5	
425 11-9	541	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.	---	---	A 5,0 B 23,7 C 3,2	
425 12-8	541	ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN ZU 425 12 UND 426 31: DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 256 01. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.	---	---	A --- B 74,4	
425 51-0	541	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE VGL. VERMERK ZU 08 02/425 51.	---	---	A --- B 39,2 C 42,5	
426 01-0	541	LÖHNE DER ARBEITER	363,0	374,0	A 355,0 B 346,9 C 318,1	
426 05-6	541	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---	
426 31-4	541	ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN VGL. VERMERK ZU 425 12.	---	---	A ---	

Erläuterungen

Zu 08 56/125 04

Lehr-, Versuchs- und Prüfungsanstalt für Tierhaltung
Schwarzenau:

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
1. Ackerbau und Grünlandwirtschaft ..	80,0	80,0
2. Obst- und Gartenbau	—	—
3. Pferdehaltung	—	—
4. Allgemeine Tierhaltung	350,0	360,0
5. Nachkommens- und Eigenleistungs- prüfung beim Rind	500,0	510,0
6. Nachkommens- und Eigenleistungs- prüfung beim Schwein	1 300,0	1 330,0
7. Nebenbetriebe	—	—
8. Allgemeine Wirtschafts- und Be- triebseinnahmen	20,0	20,0
Zusammen	2 250,0	2 300,0

1985 gegenüber 1984:

Weniger 250,0 Tsd DM, weil nach den Erfahrungen der letzten Jahre mit höheren Einnahmen nicht gerechnet werden kann.

1986 gegenüber 1985:

Mehr 50,0 Tsd DM weil höhere Erträge erwartet werden.

Zu 08 56/286 01

Trockenfutterbeihilfe der EG.

Zu 08 56/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nacht- dienstentschädigungen)	0,6	0,6

Zu 08 56/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 08 56/426 01

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

08 56 LEHR- UND VERSUCHSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
427 01-9	541	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBEN-AMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	---	---	A ---
427 51-8	541	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN <i>EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 08 02/427 51.</i>	---	---	A --- B 121,1 C 90,6
451 01-8	541	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	4,0	4,0	A 5,0 B 2,1
453 01-6	541	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN <i>VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.</i>	---	---	A --- B 3,8 C 14,6
459 01-0	541	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	---	---	A ---
SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN					
517 11-8	541	ANSCHLUSSKOSTEN DER LEHR-, VERSUCHS- UND PRÜFUNGSANSTALT FÜR TIERHALTUNG SCHWARZENAU AN DIE GEMEINDLICHE ABWASSERBESEITIGUNGSANLAGE	200,0	---	A 400,0
517 12-7	541	ERSCHLIESSUNGSKOSTEN DER LEHR-, VERSUCHS- UND PRÜFUNGSANSTALT FÜR TIERHALTUNG SCHWARZENAU FÜR DIE HERSTELLUNG DER GEMEINDL. ERSCHLIESSUNGSSTRASSEN	---	50,0	A ---
518 11-7	541	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	---	---	A ---
BAUMASSNAHMEN					
701 01-6	541	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN <i>RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI 701 76, 701 79 UND 701 80 UND, SOWEIT BETRIEBSEIGENE ARBEITSKRÄFTE EINGESETZT WERDEN, BEI 426 76, 426 79 UND 426 80.</i> VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 250,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 500,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	1.230,0	655,0	A 510,0
710 00-6	541	HOCHBAUMASSNAHMEN FÜR DIE LEHR- UND VERSUCHS-ANSTALTEN (SIEHE ANLAGE S) <i>KREDITFINANZIERT.</i> VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 2.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 1.500,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	4.517,4	3.385,0	A 4.100,0 B 2.177,0 C 300,0
790 03-6	541	ERRICHTUNG EINES AUSLAUFBAUWERKS AM BETRIEBSEIGENEN WEIHER IM VERSUCHSGUT UNTERHOLZ	---	55,0	A ---
TITELGRUPPEN					
73 BETRIEB DER SCHÜLERHEIME <i>TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.</i> <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 03.</i>					
426 73-3	541	LÖHNE DER ARBEITER	407,0	418,0	A 388,0 B 388,7 C 372,0
515 73-5	541	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	120,0	130,0	A 30,0 B 132,7 C 83,3

Erläuterungen

Zu 08 56/517 12

Voraussichtlicher Anteil der Kosten, die auf die Anstalt Schwarzenau für die Herstellung der "Alten-Straße" durch die Gemeinde entfallen.

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 56/701 01		
Errichtung von Güllegruben	495,0	400,0
Staatl. Lehranstalt für Tierhaltung		
Achselschwang:		
– Errichtung eines Fahrsilos	–	60,0
Versuchsgut Hübschenried:		
– Einbau eines Deckzentrums etc.	165,0	–
Staatl. Lehr- und Versuchsanstalt für		
Tierhaltung und Grünlandwirtschaft		
Spitalhof:		
– Errichtung eines Gebäudes für Grün-		
landversuche	–	95,0
Staatl. Lehr- und Versuchsanstalt für		
Tierhaltung Almesbach:		
– Bau von Freizeitanlagen	500,0	–
Nebenbetrieb Pfrentsch:		
– Sanierung der Getreidetrocknungs-		
und -lagerungsanlage	–	100,0
– Errichtung eines Grünfuttersilos	70,0	–
Zusammen	1 230,0	655,0

Zu 08 56/426 73

Löhne für Küchenhilfskräfte.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 08 56/515 73

Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen.

1985 gegenüber 1984:

Mehr 90,0 Tsd DM nach den Erfahrungen der letzten Jahre.

08 56 LEHR- UND VERSUCHSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
533 73-3	541	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	673,0	702,0	A 549,0 B 647,2 C 609,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.200,0	1.250,0	A 967,0 B 1.168,6 C 1.064,6
		76 WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSAUSGABEN DER VERSUCHS- GÜTERVERWALTUNG ACHSELSCHWANG ZU 426 76, 515 76, 516 76, 519 76, 531 76, 532 76, 533 76, 534 76 UND 812 76: DIE TITEL SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 % DER MEHREINNAHME BEI 125 01. VGL. VERMERK ZU 08 02/547 01.			
426 76-0	541	LÖHNE DER ARBEITER VGL. VERMERK ZU 701 01.	1.842,0	1.896,0	A 1.747,0 B 1.698,0 C 1.595,0
515 76-2	541	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	130,0	130,0	A 85,0 B 192,3 C 137,6
516 76-1	541	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	2,0	2,0	A 2,0 B 2,0 C 4,5
519 76-8	541	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	270,0	300,0	A 210,0 B 386,0 C 241,7
531 76-2	541	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A ---
532 76-1	541	VERWALTUNGSaufWAND	105,0	105,0	A 115,0 B 89,7 C 82,4
533 76-0	541	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 286 01.	3.725,0	3.725,0	A 4.070,0 B 3.311,9 C 3.160,6
534 76-9	541	ENTWÄSSERUNG UND KULTIVIERUNG STAATSEIGENER FLÄCHEN DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.	20,0	20,0	A 15,0 B 17,2 C 14,6
701 76-6	541	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN VGL. VERMERK ZU 701 01 UND 426 76.	---	---	A --- B 91,8 C 136,1
811 76-3	541	ERWERB VON FAHRZEUGEN VERPFLICHTUNGSErmÄCHT. 1985 TSD. DM 200,0 VERPFLICHTUNGSErmÄCHT. 1986 TSD. DM 100,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	360,0	360,0	A 350,0 B 297,5 C 297,5
812 76-2	541	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM INLAND VERPFLICHTUNGSErmÄCHT. 1985 TSD. DM 100,0 VERPFLICHTUNGSErmÄCHT. 1986 TSD. DM 50,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	220,0	240,0	A 240,0 B 177,2 C 130,5
813 76-1	541	ERSTAUSSTATTUNG DER ÜBERBETRIEBLICHEN AUSBILDUNGS- STÄTTE	---	---	A 670,0 B 56,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.674,0	6.778,0	A 7.504,0 B 6.320,1 C 5.800,5

Erläuterungen

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 56/533 73		
1. Kosten für den Ankauf von Lebensmitteln	460,0	480,0
2. Kosten für Beleuchtung, Beheizung, Kraftstrom und Reinigung der Internate und Kucheneinrichtungen	208,0	217,0
3. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	673,0	702,0

1985 gegenüber 1984:
Mehr 124,0 Tsd DM, weil die Anzahl der Kurse und der Teilnehmer gestiegen ist.

Zu 08 56/426 76
Löhne der Arbeiter.
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

1985 gegenüber 1984:
Mehr 95,0 Tsd DM insbesondere infolge Neuberechnung auf der Grundlage der Istergebnisse 1983 und gestiegenem Bedarf an Arbeitskräften.

Zu 08 56/515 76
1985 gegenüber 1984:
Mehr 45,0 Tsd DM, damit die erforderlichen Geräte beschafft werden können.

Zu 08 56/519 76
1985 gegenüber 1984:
Mehr 60,0 Tsd DM für notwendige Maßnahmen zur Erhaltung der Bausubstanz.

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 56/532 76		
1. Geschäftsbedarf	17,0	17,0
2. Bücher und Zeitschriften	1,0	1,0
3. Post- und Fernmeldegebühren	25,0	25,0
4. Haltung von Dienstfahrzeugen und Reisekosten	7,0	7,0
5. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke	4,0	4,0
6. Bewirtschaftungskosten	48,0	48,0
7. Vermischte Verwaltungsausgaben ..	3,0	3,0
Zusammen	105,0	105,0

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 56/533 76		
1. Saatgut, Pflanzenschutzmittel, Handelsdünger	380,0	380,0
2. Sonstige Kosten der pflanzlichen Erzeugung	350,0	350,0
3. Obst- und Gartenbau	—	—
4. Allgemeine Tierhaltung	900,0	900,0
5. Pferdehaltung	22,0	22,0
6. Nachkommens- und Eigenleistungsprüfung beim Rind	1 200,0	1 200,0
7. Nachkommens- und Eigenleistungsprüfung beim Schwein	—	—
8. Nebenbetriebe	81,0	81,0
9. Mieten, Pachten, Steuern	32,0	32,0
10. Unterhaltung von Maschinen und Geräten	230,0	230,0
11. Strom, Kraftstoff, Materialien	520,0	520,0
12. Sonstige Betriebskosten	10,0	10,0
Zusammen	3 725,0	3 725,0

1985 gegenüber 1984:
Weniger 345,0 Tsd DM in Angleichung an den Bedarf der letzten Jahre.

Zu 08 56/701 76
Die Baumaßnahmen sind bei Titel 701 01 veranschlagt.

	Tsd DM
Zu 08 56/811 76	
1985	
1. Erstbeschaffung	—
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw-Diesel, 40 kW, Baujahr 1977, Fahrleistung am 1.1.1984 148 000 km.	
1 Lkw, Baujahr 1967, Fahrleistung am 1.1.1984 363 000 km.	
Landwirtschaftliche Fahrzeuge.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw-Diesel, 40 kW	15,1
1 Unimog, 150 PS	175,0
Landwirtschaftliche Fahrzeuge	169,9
Zusammen	360,0

1986	
1. Erstbeschaffung	—
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 VW Transporter (55 kW), Baujahr 1971, voraussichtliche Fahrleistung am 1.1.1985 126 000 km.	
1 Kleinbus, Baujahr 1978, voraussichtliche Fahrleistung am 1.1.1985 169 000 km.	
1 Pkw-Diesel, 40 kW, Baujahr 1981, voraussichtliche Fahrleistung am 1.1.1985 105 000 km.	
Landwirtschaftliche Fahrzeuge.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
2 VW Transporter D. (37 kW)	49,0
1 Pkw-Diesel, 40 kW	17,7
Landwirtschaftliche Fahrzeuge	293,3
Zusammen	360,0

Zu 08 56/812 76
1985
Holzseilwinde, Grubber, Pflanzenschutzspritze, Fuhrwerks-
waage, Mistbreiter, Futtermischer mit Melasse- oder Ölein-
sprühgerät.

1986
Sämaschine, Pflanzenschutzspritze, Kipper, Häcksler, La-
dewagen, Güllefaß, Boot mit Düngergerät, Mähwerk.

08 56 LEHR- UND VERSUCHSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		79 WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSAUSGABEN DER LEHR- UND VERSUCHSANSTALTEN FÜR TIERHALTUNG ALMESBACH, KRINGELL UND DER STAATL. LEHR- UND VERSUCHSANSTALT FÜR TIERHALTUNG UND GRÜNLANDWIRTSCHAFT SPITALHOF ZU 426 79, 515 79, 516 79, 519 79, 531 79, 532 79, 533 79, 534 79 UND 812 79: DIE TITEL SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 % DER MEHREINNAHME BEI 125 02. VGL. VERMERK ZU 08 02/547 01.			
426 79-7	541	LÖHNE DER ARBEITER VGL. VERMERK ZU 701 01.	960,0	989,0	A 1.005,0 B 866,6 C 854,3
515 79-9	541	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	92,0	92,0	A 84,0 B 115,6 C 139,0
516 79-8	541	DIENT- UND SCHUTZKLEIDUNG	1,5	1,5	A 1,5 B 1,2 C 1,3
519 79-5	541	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	200,0	200,0	A 180,0 B 323,4 C 172,3
531 79-9	541	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A ---
532 79-8	541	VERWALTUNGSaufWAND	145,0	145,0	A 145,0 B 128,2 C 123,8
533 79-7	541	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	1.800,0	1.800,0	A 1.845,0 B 1.554,9 C 1.521,2
534 79-6	541	ENTWÄSSERUNG UND KULTIVIERUNG STAATSEIGENER FLÄCHEN DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.	3,0	3,0	A 2,0 B 2,8 C 5,1
535 79-5	541	KOSTEN DER FLURBEREINIGUNG DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.	---	---	A ---
701 79-3	541	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN VGL. VERMERK ZU 701 01.	---	---	A --- B 259,9 C 311,7
811 79-0	541	ERWERB VON FAHRZEUGEN VERPFLICHTUNGSErmÄCHT. 1985 TSD. DM 120,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	190,0	140,0	A 176,0 B 106,0 C 139,8
812 79-9	541	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM INLAND	150,0	160,0	A 160,0 B 232,0 C 101,6
813 79-8	541	ERSTAUSSTATTUNG DER ÜBERBETRIEBLICHEN AUSBILDUNGS- STÄTTE	---	---	A --- C 14,0
SUMME DER TITELGRUPPE			3.541,5	3.530,5	A 3.598,5 B 3.590,6 C 3.384,1

Erläuterungen

Zu 08 56/426 79

Löhne der Arbeiter.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

1985 gegenüber 1984:

Weniger 45,0 Tsd DM insbesondere infolge Neuberechnung auf der Grundlage der Istergebnisse 1983.

Zu 08 56/519 79

1985 gegenüber 1984:

Mehr 20,0 Tsd DM, weil dringend größere Instandsetzungsarbeiten, insbesondere in Spitalhof und Almesbach durchgeführt werden müssen.

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 56/532 79		
1. Geschäftsbedarf	10,0	10,0
2. Bücher und Zeitschriften	6,0	6,0
3. Post- und Fernmeldegebühren	20,0	20,0
4. Haltung von Dienstfahrzeugen und Reisekosten	30,0	30,0
5. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke	10,0	10,0
6. Bewirtschaftungskosten	66,0	66,0
7. Vermischte Verwaltungsausgaben ..	3,0	3,0
Zusammen	145,0	145,0

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 56/533 79		
1. Saatgut, Pflanzenschutzmittel, Handelsdünger	255,0	255,0
2. Sonstige Kosten der pflanzlichen Erzeugung	30,0	30,0
3. Obst- und Gartenbau	—	—
4. Allgemeine Tierhaltung	1 000,0	1 000,0
5. Pferdehaltung	—	—
6. Nachkommens- und Eigenleistungsprüfung beim Rind	—	—
7. Nachkommens- und Eigenleistungsprüfung beim Schwein	—	—
8. Nebenbetriebe	5,0	5,0
9. Mieten, Pachten, Steuern	30,0	30,0
10. Unterhaltung von Maschinen und Geräten	165,0	165,0
11. Strom, Kraftstoff, Materialien	285,0	285,0
12. Sonstige Betriebskosten	30,0	30,0
Zusammen	1 800,0	1 800,0

1985 gegenüber 1984:

Weniger 45,0 Tsd DM in Angleichung an den Bedarf der letzten Jahre.

Zu 08 56/701 79

Die Baumaßnahmen sind bei Titel 701 01 veranschlagt.

Zu 08 56/811 79

Tsd DM

1985

1. Erstbeschaffung

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Pkw-Variant-Diesel, 40 kW, Baujahr 1978, Fahrleistung am 1.1.1984 119 000 km.

Landwirtschaftliche Fahrzeuge

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw-Variant-Diesel, 40 kW 18,3

Landwirtschaftliche Fahrzeuge 171,7

Zusammen 190,0

1986

1. Erstbeschaffung

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Pkw-Variant, 55 kW, Baujahr 1980, voraussichtliche Fahrleistung am 1.1.1985 76 000 km.

Landwirtschaftliche Fahrzeuge.

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, 55 kW 17,2

Landwirtschaftliche Fahrzeuge 122,8

Zusammen 140,0**Zu 08 56/812 79**

1985

Landw. Anhänger, Frontkreiselmähdwerk, Kalkstreuer, Hochsiloentnahmefräse.

1986

Güllepumpe, Hydraulikbagger, Güllepumpe, Frontlader, Hochdruckpresse, Sämaschine.

08 56 LEHR- UND VERSUCHSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985	1986	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982	TSD. DM
1	2	3	4	5	6	
		80 WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSAUSGABEN DER LEHR-, VERSUCHS- UND PRÜFUNGSANSTALT FÜR TIERHALTUNG SCHWARZENAU ZU 426 80, 515 80, 516 80, 519 80, 531 80, 532 80, 533 80 UND 812 80: DIE TITEL SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 % DER MEHREINNAHME BEI 125 04. VGL. VERMERK ZU 08 02/547 01.				
426 80-4	541	LÖHNE DER ARBEITER VGL. VERMERK ZU 701 01.	603,0	621,0	A 610,0 B 540,2 C 578,3	
515 80-6	541	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	40,0	40,0	A 45,0 B 31,3 C 24,7	
516 80-5	541	DIENT- UND SCHUTZKLEIDUNG	1,0	1,0	A 0,5 B 0,7	
519 80-2	541	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	160,0	120,0	A 100,0 B 147,4 C 95,9	
531 80-6	541	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A ---	
532 80-5	541	VERWALTUNGSAUFWAND	111,0	111,0	A 93,0 B 100,7 C 82,4	
533 80-4	541	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	1.935,0	1.935,0	A 1.835,0 B 1.709,1 C 1.573,2	
535 80-2	541	KOSTEN DER FLURBEREINIGUNG DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.	---	---	A ---	
701 80-0	541	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN VGL. VERMERK ZU 701 01.	---	---	A --- B 24,1 C 250,0	
811 80-7	541	ERWERB VON FAHRZEUGEN	50,0	90,0	A --- C 37,5	

Erläuterungen

Zu 08 56/426 80

Löhne der Arbeiter.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

1985 gegenüber 1984:

37,0 Tsd DM weniger insbesondere infolge Neuberechnung auf der Grundlage der Istergebnisse 1983

30,0 Tsd DM mehr wegen Übertragung von 519 80

7,0 Tsd DM weniger

Zu 08 56/519 80

1985 gegenüber 1984:

90,0 Tsd DM mehr weil neben dem normalen Bauunterhalt auch Dachreparaturen anfallen

30,0 Tsd DM weniger wegen Übertragung auf 426 80

60,0 Tsd DM mehr

Zu 08 56/532 80

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Geschäftsbedarf	10,0	10,0
2. Bücher und Zeitschriften	4,0	4,0
3. Post- und Fernmeldegebühren	18,0	18,0
4. Haltung von Dienstfahrzeugen und Reisekosten	39,0	39,0
5. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke	18,0	18,0
6. Bewirtschaftungskosten	20,0	20,0
7. Vermischte Verwaltungsausgaben ..	2,0	2,0
Zusammen	111,0	111,0

Zu 08 56/533 80

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Saatgut, Pflanzenschutzmittel, Handelsdünger	110,0	110,0
2. Sonstige Kosten der pflanzlichen Erzeugung	2,0	2,0
3. Obst- und Gartenbau	—	—
4. Allgemeine Tierhaltung	220,0	220,0
5. Pferdehaltung	—	—
6. Nachkommens- und Eigenleistungsprüfung beim Rind	310,0	310,0
7. Nachkommens- und Eigenleistungsprüfung beim Schwein	895,0	895,0
8. Nebenbetriebe	—	—
9. Mieten, Pachten, Steuern	35,0	35,0
10. Unterhaltung von Maschinen und Geräten	100,0	100,0
11. Strom, Kraftstoff, Materialien	233,0	233,0
12. Sonstige Betriebskosten	30,0	30,0
Zusammen	1 935,0	1 935,0

1985 gegenüber 1984:

Mehr 100,0 Tsd DM, insbesondere zum Ausgleich von Preissteigerungen.

Zu 08 56/701 80

Die Baumaßnahmen sind bei Titel 701 01 veranschlagt.

Zu 08 56/811 80

Tsd DM

1985

1. Erstbeschaffung

—

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Lkw Mercedes-Benz L 508 D/35, Baujahr 1982, Fahrleistung am 1.1.1984 88 000 km.

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Lkw Mercedes-Benz 50,0

1986

1. Erstbeschaffung

—

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 MB-trac 800, Baujahr 1975, voraussichtliche Leistung am 1.1.1985 4 900 Betriebsstunden.

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 MB-trac 800 90,0

08 56 LEHR- UND VERSUCHSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 80-6	541	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM INLAND	83,0	82,0	A 70,0 B 15,9 C 76,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.983,0	3.000,0	A 2.753,5 B 2.569,4 C 2.718,7
		GESAMTAUSGABEN	24.488,9	22.964,5	A 23.976,0 B 20.052,3 C 17.286,8

Erläuterungen

Zu 08 56/812 80

1985

Siloentnahmefräse, Schlachtkörperklassifizierungsgerät.

1986

Decanter.

Fortsetzung der Erläuterungen:

siehe nächste Erläuterungsseite.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982	TSD. DM
1	2	3	4	5		6
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	11.008,0	11.298,0	A 10.953,5 B 9.959,4 C 9.600,5	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	20,0	20,0	A B 62,1	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	325,0	—	A C 287,4	
		GESAMTEINNAHMEN	11.353,0	11.318,0	A 10.953,5 B 10.021,5 C 9.887,9	
		PERSONALAUSGABEN	7.955,0	8.185,0	A 7.893,0 B 7.720,1 C 7.418,5	
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN	9.733,5	9.612,5	A 9.807,0 B 8.894,3 C 8.072,9	
		BAUMASSNAHMEN	5.747,4	4.095,0	A 4.610,0 B 2.552,8 C 997,8	
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.053,0	1.072,0	A 1.666,0 B 885,1 C 797,6	
		GESAMTAUSGABEN	24.488,9	22.964,5	A 23.976,0 B 20.052,3 C 17.286,8	
		ZUSCHUSS	13.135,9	11.646,5	A 13.022,5 B 10.030,8 C 7.398,9	

Erläuterungen

Übersicht über die

Versuchsgüterverwaltung	Einnahmen			Personal ausgaben	Laufende Betriebsaus- gaben und Verwaltungs- aufwand DM	Investitionen DM
	Betriebs- einnahmen DM	Sonstige DM	Gesamt einnahmen DM			
1	2	3	4	5	6	7
1985						
Achselschwang	5 100 000	650 000	5 750 000	3 322 000	4 311 500	4 847 400
Kringell	480 000	200 000	680 000	715 000	455 000	1 018 000
Almesbach	1 170 000	650 000	1 820 000	1 175 000	1 337 500	830 000
Spitalhof	450 000	203 000	653 000	1 020 000	625 000	160 000
Schwarzenau	2 250 000	200 000	2 450 000	1 723 000	2 256 500	693 000
Zusammen	9 450 000	1 903 000	11 353 000	7 955 000	8 985 500	7 548 400
1986						
Achselschwang	5 250 000	670 000	5 920 000	3 392 000	4 307 500	2 500 000
Kringell	485 000	225 000	710 000	735 000	460 000	2 300 000
Almesbach	1 190 000	326 000	1 516 000	1 225 000	1 340 000	300 000
Spitalhof	455 000	210 000	665 000	1 040 000	620 000	180 000
Schwarzenau	2 300 000	207 000	2 507 000	1 793 000	2 280 000	492 000
Zusammen	9 680 000	1 638 000	11 318 000	8 185 000	9 007 500	5 772 000

*) 325 000.- DM Zuweisung vom Bund

Erläuterungen

voraussichtlichen Betriebsergebnisse

Gesamt- ausgaben	Voraussichtlicher Zuschuß	Voraussichtliche Abschreibungen	Voraussichtlicher Betriebszuschuß (Spalte 9 + Spalte 10 – Spalte 7)	Voraussichtlicher Anteil für Versuchs- aufgaben und sonstige zusätzliche Aufwendungen	Voraussichtliches Betriebsergebnis (Spalte 11–Spalte 12)
DM	DM	DM	DM	DM	DM
8	9	10	11	12	13
12 480 900	6 730 900	600 000	2 482 600	2 500 000	+ 17 400
2 188 000	1 508 000	90 000	580 000	550 000	– 30 000
3 342 500	1 522 500	210 000	902 500	1 220 000	+317 500*)
1 805 000	1 152 000	45 000	1 037 000	1 050 000	+ 13 000
4 672 500	2 222 500	260 000	1 789 500	1 650 000	–139 500
24 488 900	13 135 900	1 205 000	6 791 600	6 970 000	+178 400
10 199 500	4 279 500	620 000	2 399 500	2 530 000	+130 500
3 495 000	2 785 000	85 000	570 000	575 000	+ 5 000
2 865 000	1 349 000	210 000	1 259 000	1 250 000	– 9 000
1 840 000	1 175 000	47 000	1 042 000	1 055 000	+ 13 000
4 565 000	2 058 000	240 000	1 806 000	1 700 000	–106 000
22 964 500	11 646 500	1 202 000	7 076 500	7 110 000	+ 33 500

08 58 LANDESANSTALT FÜR FISCHEREI STARNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
EINNAHMEN					
VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.					
111 01-6	542	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	55,0	55,0	A 45,0 B 52,5 C 48,0
111 21-2	542	PRÜFUNGSGEBÜHREN VGL. VERMERK ZU 459 01.	500,0	500,0	A 500,0 B 485,0 C 506,7
113 01-4	542	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	0,5	0,5	A 0,5 B 0,1
119 69-7	542	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A 0,5 B 0,9 C 0,4
124 01-1	542	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	25,0	25,0	A 21,0 B 21,1 C 13,0
125 01-0	542	EINNAHMEN AUS DEN LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN	5,0	5,0	A 15,0 B 2,2 C 0,1
125 03-8	542	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER SCHÜLERHEIME VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).	68,0	68,0	A 65,0 B 62,3 C 35,7
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN					
256 01-1	542	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 31.	---	---	A ---
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN					
331 01-0	542	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR HOCHBAUMASSNAHMEN BEI DER LANDESANSTALT FÜR FISCHEREI	470,0	---	A --- B 80,0 C 100,0
GESAMTEINNAHMEN			1.124,5	654,5	A 647,0 B 704,1 C 703,9
AUSGABEN					
PERSONALAUSGABEN					
422 01-0	542	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	295,0	303,0	A 308,0 B 206,4 C 249,2
422 31-4	542	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	---	---	A ---
425 01-7	542	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	687,0	706,0	A 635,5 B 656,0 C 602,9
425 11-5	542	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.	---	---	A --- C 30,7

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 58

Die Landesanstalt für Fischerei in Starnberg und die Außenstelle für Karpfenteichwirtschaft in Höchststadt/Aisch (Verordnung vom 25. Oktober 1976 - GVBl S. 461 -) haben die Aufgabe, die Binnenfischerei durch Versuche in der Fischzucht und in der Teichwirtschaft zu fördern. Darüber hinaus wirkt die Anstalt beim Vollzug der fischereirechtlichen Vorschriften mit.

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 58/111 01		
1. Schul- und Unterrichtsgelder	7,0	7,0
2. Gebühren für Erstellung von Gutachten, Beglaubigungen usw.	48,0	48,0
Zusammen	55,0	55,0

Zu 08 58/111 21

Prüfungsgebühren für die staatliche Fischerprüfung.

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 58/124 01		
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.) .	14,5	14,5
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	10,0	10,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	0,5	0,5
4. Sonstige Einnahmen	—	—
Zusammen	25,0	25,0

Zu 08 58/125 01

Einnahmen aus der Versuchstätigkeit.

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 58/125 03		
1. Verpflegungsgelder	50,0	50,0
2. Unterkunftsgelder	18,0	18,0
Zusammen	68,0	68,0

Zu 08 58/331 01

Vgl. Erläuterung zu 710 01 (Anlage S).

Zu 08 58/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 58/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

08 58 LANDESANSTALT FÜR FISCHEREI STARNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985	1986	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982	1984 1983 1982
1	2	3	4	5	TSD. DM	
425 12-4	542	ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN ZU 425 12 UND 426 31: DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 256 01. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.	---	---	A	---
425 51-6	542	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE VGL. VERMERK ZU 08 02/425 51.	---	---	A C	--- 2,8
426 01-6	542	LÖHNE DER ARBEITER	100,0	103,0	A B C	96,0 93,1 89,3
426 05-2	542	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A B C	--- 65,9 29,1
426 31-0	542	ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN VGL. VERMERK ZU 425 12.	---	---	A	---
427 01-5	542	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMT- LICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	3,0	3,0	A B C	2,0 1,4 1,3
427 51-4	542	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 08 02/427 51.	---	---	A	---
451 01-4	542	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	4,0	4,0	A B	5,0 3,4
453 01-2	542	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.	---	---	A B C	--- 12,3 9,4
459 01-6	542	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 111 21.	120,0	110,0	A B C	105,0 101,2 140,0
SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN						
511 01-2	542	GESCHÄFTSBEDARF	22,0	22,0	A B C	20,0 17,8 17,9
512 01-1	542	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	13,0	13,0	A B C	12,5 14,4 13,3
513 01-0	542	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	30,0	30,0	A B C	27,0 25,7 26,3
514 01-9	542	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	26,0	26,0	A B C	26,0 22,9 23,8
515 01-8	542	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	15,0	15,0	A B C	13,0 13,0 13,6
515 21-4	542	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	36,0	36,0	A B C	34,0 31,0 38,2
516 01-7	542	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	3,0	3,0	A B C	3,0 2,5 2,4
517 01-6	542	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	50,0	50,0	A B C	31,0 47,7 36,4

Erläuterungen

Zu 08 58/426 01

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 08 58/427 01

Vergütungen an Nebenlehrer.

Zu 08 58/459 01

Aufwand für die Durchführung der Fischerprüfung.

1985 gegenüber 1984:

Mehr 15,0 Tsd DM, insbesondere, weil Druckkosten für Zeugnisse, Ladungskarten etc. anfallen.

	1985	1986
Zu 08 58/517 01 (und 517 05)	Tsd DM	Tsd DM
1. Heizung	35,0	35,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität .	35,0	35,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	37,0	37,0
4. Steuern und Abgaben	6,0	6,0
5. Geräte	5,0	5,0
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	2,0	2,0
Zusammen	120,0	120,0

	1985	1986
Zu 08 58/513 01	Tsd DM	Tsd DM
1. Postgebühren	9,0	9,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	21,0	21,0
Zusammen	30,0	30,0

	1985	1986
Zu 08 58/514 01	Tsd DM	Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	15,0	15,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	10,0	10,0
3. Gebrauchsgegenstände	1,0	1,0
4. Sonstiges	—	—
Zusammen	26,0	26,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll	Soll	Soll	am
	1985	1986	1984	1.2.1984
Personenkraftwagen und Kombi	3	3	3	3

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	26,0	26,0
Personalausgaben	—	—
Beschaffung von Dienstfahrzeugen ...	30,0	14,0
Zusammen	56,0	40,0

	1985	1986
Zu 08 58/515 01	Tsd DM	Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	7,0	7,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen ...	6,0	6,0
3. Unterhaltung	2,0	2,0
Zusammen	15,0	15,0

08 58 LANDESANSTALT FÜR FISCHEREI STARNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
517 05-2	542	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	70,0	70,0	A 102,0 B 57,7 C 55,4
518 01-5	542	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	72,0	72,0	A 72,0 B 72,0
518 11-3	542	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	---	---	A ---
519 01-4	542	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.	---	---	A --- B 120,2 C 314,7
527 01-4	542	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	18,0	18,0	A 18,0 B 12,3 C 18,9
527 11-2	542	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A --- C 1,7
531 11-6	542	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	6,0	6,0	A 6,0 B 4,2 C 4,4
546 69-0	542	VERMISCHTE VERWALTUNGSAusGABEN	1,0	1,0	A 1,0 B 0,8 C 2,4
BAUMASSNAHMEN					
701 01-2	542	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	40,0	20,0	A --- B 40,8
710 00-2	542	HOCHBAUMASSNAHMEN FÜR DIE LANDESANSTALT FÜR FISCHEREI IN STARNBERG (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSErmÄCHT. 1985 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSErmÄCHT. 1986 TSD. DM 5.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	100,0	1.115,0	A 2.000,0 B 200,0 C 20,2
790 02-3	542	VERROHRUNG EINES GRABENS	---	---	A 47,0
SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN					
811 01-9	542	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	30,0	14,0	A 17,4 B 17,0 C 40,8
812 01-8	542	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM INLAND	35,0	21,0	A 15,0 B 24,9 C 20,3
812 02-7	542	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN DIENSTGEBÄUDES IN STARNBERG VERPFLICHTUNGSErmÄCHT. 1986 TSD. DM 500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	---	---	A ---
TITELGRUPPEN					
71 KOSTEN DER LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.					
426 71-1	542	LÖHNE DER ARBEITER	5,0	5,0	A 5,0 B 2,5 C 2,6

Erläuterungen

Zu 08 58/518 01

Erbbauzins für das Grundstück, auf dem der Neubau für die Landesanstalt für Fischerei in Starnberg errichtet wird.

Zu 08 58/527 01

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: -

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 58/546 69		
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	0,7	0,7
3. Verlustentschädigungen	0,1	0,1
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	-	-
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,2	0,2
Zusammen	1,0	1,0

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 58/701 01		
1. Räucherofen in Garatshausen	35,0	-
2. Verbesserung der Hälteranlage in Höchstadt	5,0	-
3. Erweiterung eines Nebengebäudes in Höchstadt	-	20,0
Zusammen	40,0	20,0

Zu 08 58/811 01

Tsd DM

1985

1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Schlepper, 12 kw, Baujahr 1977, Leistung am 1.1.1984: rd. 800 Betriebsstunden.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Schlepper, 17 kw	30,0

1986

1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Boot	14,0
Zu ersetzen:	
1 Boot	

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 58/812 01		
1. Notstromaggregat	35,0	-
2. Filettiermaschine	-	14,0
3. Zugnetz	-	7,0
Zusammen	35,0	21,0

Zu 08 58/71

Die Mittel sind für allgemeine Versuche der Fischzucht, für Teichwirtschaft und zur Bekämpfung der Forellenseuche notwendig.

Zu 08 58/426 71

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

08 58 LANDESANSTALT FÜR FISCHEREI STARNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
515 71-3	542	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	40,0	40,0	A 29,0 B 41,0 C 36,0
533 71-1	542	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	53,0	53,0	A 70,0 B 43,4 C 34,2
812 71-3	542	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM INLAND	33,0	33,0	A 10,0 B 12,7 C 16,0
817 71-8	542	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A 17,0
SUMME DER TITELGRUPPE			131,0	131,0	A 131,0 B 99,6 C 88,8
73 BETRIEB DER SCHÜLERHEIME TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 03.					
426 73-9	542	LÖHNE DER ARBEITER	15,0	15,0	A 11,0 B 13,9 C 8,9
515 73-1	542	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	5,0	5,0	A 5,0 B 4,2 C 6,7
533 73-9	542	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	24,0	24,0	A 26,0 B 23,7 C 21,3
SUMME DER TITELGRUPPE			44,0	44,0	A 42,0 B 41,8 C 36,9
GESAMTAUSGABEN			1.951,0	2.936,0	A 3.769,4 B 2.006,0 C 1.931,1

Erläuterungen

Zu 08 58/515 71

Ersatz, Ergänzung und Unterhaltung der Geräte.

1985 gegenüber 1984:

Mehr 11,0 Tsd DM aufgrund des durchschnittlichen Bedarfs der letzten Jahre.

	1985	1986
Zu 08 58/533 71	Tsd DM	Tsd DM
1. Laborbedarf, Instrumente, Chemikalien	12,0	12,0
2. Materialien, Fütterung und Düngung	13,0	13,0
3. Ankauf von Fischbrut, Eiern und Setzlingen	15,0	15,0
4. Bekämpfung von Fischkrankheiten und Instandhaltung von Teichen ...	13,0	13,0
Zusammen	53,0	53,0

1985 gegenüber 1984:

Weniger 17,0 Tsd DM aufgrund des durchschnittlichen Bedarfs der letzten Jahre.

Zu 08 58/812 71

Für die Sicherstellung der Versuchsabläufe, Überwachung und Auswertung ist die Anschaffung folgender Geräte erforderlich:

1985

Forschungsmikroskop, Reinigungseinheit, "Bio-Trommel".

1986

Wetterbeobachtungsstation.

Zu 08 58/426 73

Lohn für Küchenhilfskraft.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

	1985	1986
Zu 08 58/533 73	Tsd DM	Tsd DM
1. Kosten für den Ankauf von Lebensmitteln	13,0	13,0
2. Kosten für Beheizung, Beleuchtung, Kraftstrom und Reinigung der Internate und Kucheneinrichtungen	11,0	11,0
Zusammen	24,0	24,0

08 58 LANDESANSTALT FÜR FISCHEREI STARNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	654,5	654,5	A 647,0 B 624,1 C 603,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	470,0	—	A B 80,0 C 100,0
		GESAMTEINNAHMEN	1.124,5	654,5	A 647,0 B 704,1 C 703,9
		PERSONALAUSGABEN	1.229,0	1.249,0	A 1.167,5 B 1.156,1 C 1.166,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	484,0	484,0	A 495,5 B 554,5 C 667,6
		BAUMASSNAHMEN	140,0	1.135,0	A 2.047,0 B 240,8 C 20,2
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	98,0	68,0	A 59,4 B 54,6 C 77,1
		GESAMTAUSGABEN	1.951,0	2.936,0	A 3.769,4 B 2.006,0 C 1.931,1
		ZUSCHUSS	826,5	2.281,5	A 3.122,4 B 1.301,9 C 1.227,2

08 60 LANDESANSTALT FÜR BIENZUCHT ERLANGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
EINNAHMEN					
VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.					
111 01-2	549	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	11,0	11,0	A 8,0 B 11,1 C 5,2
113 01-0	549	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	3,0	3,0	A 3,0 B 2,6 C 1,2
119 69-3	549	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,5	1,5	A 0,4 B 1,4 C 2,4
124 01-7	549	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	6,0	6,0	A 6,0 B 4,6 C 0,3
125 01-6	549	EINNAHMEN AUS LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN	40,0	40,0	A 40,0 B 32,3 C 33,6
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN					
256 01-7	549	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 31.	---	---	A ---
GESAMTEINNAHMEN			61,5	61,5	A 57,4 B 52,0 C 42,7
AUSGABEN					
PERSONALAUSGABEN					
422 01-6	549	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	278,0	285,0	A 263,0 B 266,2 C 231,3
422 11-4	549	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	17,0	17,0	A --- B 15,8 C 49,7
422 21-2	549	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST-ANFÄNGER	---	---	A ---
425 01-3	549	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	594,0	611,0	A 633,0 B 527,3 C 538,6
425 11-1	549	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.	---	---	A 10,0 B 9,8 C 12,0
425 12-0	549	ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN ZU 425 12 UND 426 31: DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 256 01. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.	---	---	A ---
425 51-2	549	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE VGL. VERMERK ZU 08 02/425 51.	---	---	A ---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 60

Der Landesanstalt für Bienenzucht in Erlangen mit Bienenprüfhöfen in Achselschwang, Kringell und Schwarzenau obliegt die Förderung der Bienenzucht durch Versuche und Untersuchungen und deren Nutzbarmachung für die Landesbienenzucht (Verordnung vom 25. Oktober 1976 - GVBl S. 461 -). Darüber hinaus stehen die Landesanstalt und die Bienenprüfhöfe für die Ausbildung des Imkernachwuchses und für die Fortbildung der Bienenzüchter zur Verfügung.

Zu 08 60/111 01

Gebühren und andere Verwaltungsabgaben.

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 60/124 01		
1. Einnahmen aus Dienst- und Werk- dienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.) .	5,0	5,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Ver- pachtung und Nutzung von Grund- stücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	1,0	1,0
Zusammen	6,0	6,0

Zu 08 60/125 01

Einnahmen aus der Bienenzucht.

Zu 08 60/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 60/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

08 60 LANDESANSTALT FÜR BIENZUCHT ERLANGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
426 01-2	549	LÖHNE DER ARBEITER	45,1	46,4	A 42,0 B 43,1 C 41,6
426 05-8	549	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
426 31-6	549	ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN VGL. VERMERK ZU 425 12.	---	---	A ---
427 51-0	549	PRAKTIKANTENVERGÜTUNGEN EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 08 02/427 51.	---	---	A ---
451 01-0	549	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	---	---	A ---
453 01-8	549	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.	---	---	A --- B 2,0
459 01-2	549	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	0,5	0,5	A 0,5 B 0,4
SÄCHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN					
511 01-8	549	GESCHÄFTSBEDARF	5,0	5,0	A 5,0 B 2,2 C 3,5
512 01-7	549	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	4,0	4,0	A 4,0 B 2,8 C 3,5
513 01-6	549	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	12,5	12,5	A 9,0 B 10,4 C 8,1
514 01-5	549	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	6,5	6,5	A 6,5 B 5,0 C 3,1
515 01-4	549	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	7,0	7,0	A 7,0 B 6,1 C 7,5
517 01-2	549	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	25,0	25,0	A 24,5 B 23,8 C 24,0
517 05-8	549	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	24,5	24,5	A 25,0 B 20,9 C 17,7
518 11-9	549	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	---	---	A ---
519 01-0	549	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.	---	---	A --- B 35,0 C 47,0
527 01-0	549	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	33,0	33,0	A 30,0 B 31,4 C 31,2
527 11-8	549	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A ---
531 01-4	549	HERAUSGABE AMTLICHER BLÄTTER	---	---	A ---
531 11-2	549	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	2,0	2,0	A 2,0 B 1,5 C 13,4

Erläuterungen

Zu 08 60/426 01

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 08 60/527 01

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 9 (9)

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 60/513 01		
1. Postgebühren	5,5	5,5
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	7,0	7,0
Zusammen	12,5	12,5

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 60/514 01		
1. Kraft- und Schmierstoffe	3,5	3,5
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	2,0	2,0
3. Gebrauchsgegenstände	—	—
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	6,5	6,5

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll	Soll	Soll	Am
	1985	1986	1984	1.2.1984
Kombi	1	1	1	1

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	6,5	6,5
Personalausgaben	—	—
Beschaffung von Dienstfahrzeugen ...	—	—
Zusammen	6,5	6,5

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 60/515 01		
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2,0	2,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen ...	—	—
3. Unterhaltung	5,0	5,0
Zusammen	7,0	7,0

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 60/517 01 (und 517 05)		
1. Heizung	8,0	8,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität .	16,5	16,5
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	23,0	23,0
4. Steuern und Abgaben	1,0	1,0
5. Geräte	—	—
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	1,0	1,0
Zusammen	49,5	49,5

08 60 LANDESANSTALT FÜR BIENZUCHT ERLANGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985	1986	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982	1984 1983 1982
1	2	3	TSD. DM 4	TSD. DM 5	TSD. DM 6	
546 69-6	549	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	0,5	0,5	A B C	0,5 0,4 0,5
BAUMASSNAHMEN						
701 01-8	549	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A	---
SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN						
811 01-5	549	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A	---
TITELGRUPPEN						
71 KOSTEN DER LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.						
426 71-7	549	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A B	--- 10,4
515 71-9	549	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	20,0	20,0	A B C	20,0 17,7 16,7
533 71-7	549	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	38,0	38,0	A B C	38,0 22,2 33,4
534 71-6	549	BETRIEBSKOSTEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON LEISTUNGS- PRÜFUNGEN BEI BIENEN	38,5	38,5	A B C	37,0 31,7 30,8
SUMME DER TITELGRUPPE			96,5	96,5	A B C	95,0 82,0 80,9
GESAMTAUSGABEN			1.151,1	1.176,4	A B C	1.157,0 1.086,1 1.113,6

Erläuterungen

	1985	1986
Zu 08 60/546 69	Tsd DM	Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitun- gen und sonstigen Bekanntma- chungsblättern	0,2	0,2
3. Verlustentschädigungen	0,1	0,1
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	—	—
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,2	0,2
Zusammen	0,5	0,5

	1985	1986
Zu 08 60/515 71	Tsd DM	Tsd DM
Verschiedene Geräte für Lehr- und Versuchszwecke	18,0	18,0
Unterhaltung und Instandsetzung	2,0	2,0
Zusammen	20,0	20,0

	1985	1986
Zu 08 60/533 71	Tsd DM	Tsd DM
1. Laborbedarf und Versuchsmaterial .	7,0	7,0
2. Futter und Materialien für Bienen- zucht	11,0	11,0
3. Unterhaltung der Freistände, Bie- nenhäuser und des Bienengartens ..	19,0	19,0
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	38,0	38,0

Zu 08 60/534 71

Kosten der Durchführung von Kursen und Prüfungen.

08 60 LANDESANSTALT FÜR BIENZUCHT ERLANGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	61,5	61,5	A 57,4 B 52,0 C 42,7
		GESAMTEINNAHMEN	61,5	61,5	A 57,4 B 52,0 C 42,7
		PERSONAL AUSGABEN	934,6	959,9	A 948,5 B 875,0 C 873,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS AUSGABEN	216,5	216,5	A 208,5 B 211,1 C 240,4
		GESAMTAUSGABEN	1.151,1	1.176,4	A 1.157,0 B 1.086,1 C 1.113,6
		ZUSCHUSS	1.089,6	1.114,9	A 1.099,6 B 1.034,1 C 1.070,9

08 65 HAUPT- UND LANDGESTÜT SCHWAIGANGER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
EINNAHMEN					
VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.					
111 01-1	541	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	3,0	3,0	A 1,5 B 1,5 C 1,2
113 01-9	541	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	1,0	1,0	A 1,0 B 0,4
119 69-2	541	VERMISCHTE EINNAHMEN	5,0	5,0	A 10,0 C 0,6
124 01-6	541	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	330,0	335,0	A 300,0 B 268,1 C 263,3
125 02-4	541	WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSEINNAHMEN VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).	1.550,0	1.600,0	A 1.500,0 B 1.449,1 C 1.376,4
132 01-6	541	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	---	---	A ---
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN					
256 01-6	541	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 31.	---	---	A ---
286 01-0	541	ERSTATTUNGEN DER EG VGL. VERMERK ZU 533 72.	10,0	10,0	A ---
GESAMTEINNAHMEN			1.899,0	1.954,0	A 1.812,5 B 1.719,1 C 1.641,5
AUSGABEN					
PERSONALAUSGABEN					
422 01-5	541	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	983,0	1.009,0	A 831,0 B 508,3 C 504,6
422 21-1	541	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST-ANFÄNGER	---	---	A ---
422 31-9	541	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	---	---	A ---
425 01-2	541	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	279,0	287,0	A 232,0 B 266,1 C 229,5
425 11-0	541	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.	---	---	A ---
425 12-9	541	ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN ZU 425 12 UND 426 31: DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 256 01. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.	---	---	A ---
425 51-1	541	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE VGL. VERMERK ZU 08 02/425 51.	---	---	A ---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 65

Dem Bayerischen Haupt- und Landgestüt Schwaiganger (Verordnung vom 20. August 1980 - GVBl S. 508 -) obliegt die

- Förderung der Bayerischen Pferdezucht;
- Versorgung der bayerischen Pferdezucht mit züchterisch hochwertigen Vatertieren durch Zucht und Aufzucht von Zucht-hengsten;
- Aufnahme der für die Beschälstationen bestimmten Hengste außerhalb der Beschälzeit;
- Durchführung von Versuchen;
- Unterhaltung der staatlichen Hufbeschlagschule.

Zu 08 65/111 01

Gebühren und andere Verwaltungsabgaben.

Zu 08 65/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 65/113 01

Erlöse aus dem Verkauf von Altmaterial.

Zu 08 65/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversor-gung (einschl. Umlage).

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 65/124 01		
1. Einnahmen aus Dienst- und Werk-dienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.) .	44,0	44,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Ver-pachtung und Nutzung von Grund-stücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	210,0	215,0
3. Einnahmen aus der Benutzung ver-waltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	0,3	0,3
4. Sonstige Einnahmen	75,7	75,7
Zusammen	330,0	335,0

1985 gegenüber 1984:

Mehr 30,0 Tsd DM, insbesondere weil höhere Pachtein-nahmen aus der Mülldeponie anfallen.

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 65/125 02		
1. Ackerbau und Grünlandwirtschaft ..	40,0	50,0
2. Obst- und Gartenbau	—	—
3. Pferdehaltung	900,0	920,0
4. Rinderhaltung	310,0	320,0
5. Nebenbetriebe	220,0	230,0
6. Allgemeine Wirtschafts- und Be-triebseinnahmen	80,0	80,0
Zusammen	1 550,0	1 600,0

1985 gegenüber 1984:

Mehr 50,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:

Mehr 50,0 Tsd DM. Es ist mit Ertragssteigerungen zu rech-nen.

Zu 08 65/286 01

Trockenfutterbeihilfe der EG.

08 65 HAUPT- UND LANDGESTÜT SCHWAIGANGER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
426 01-1	541	LÖHNE DER ARBEITER	450,0	463,0	A 543,0 B 430,0 C 482,6
426 05-7	541	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A --- B 432,3 C 389,1
426 31-5	541	ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN VGL. VERMERK ZU 425 12.	---	---	A ---
427 51-9	541	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 08 02/427 51.	---	---	A --- C 2,1
451 01-9	541	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	***	***	A ---
453 01-7	541	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.	---	---	A --- C 2,3
SÄCHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN					
518 11-8	541	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	---	---	A ---
534 03-8	541	VERWALTUNGSaufWAND ZUR DURCHFÜHRUNG VON FACHKURSEN, FACHPRÜFUNGEN UND ANERKENNUNGEN	***	***	A ---
BAUMASSNAHMEN					
710 00-7	541	HOCHBAUMASSNAHMEN DES HAUPT- UND LANDGESTÜTS SCHWAIGANGER (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT.	1.263,0	—	A 2.030,0 B 2.651,9 C 2.681,7
TITELGRUPPEN					
72 WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSAusGABEN ZU 426 72, 515 72, 516 72, 519 72, 531 72, 532 72, 533 72, 812 72 UND 813 72: DIE TITEL SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 % DER MEHREINNAHME BEI 125 02.					
426 72-5	541	LÖHNE DER ARBEITER VGL. VERMERK ZU 701 72.	805,0	827,0	A 913,0 B 703,9 C 715,7
515 72-7	541	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGSgegenSTÄNDE	35,0	35,0	A 30,0 B 71,5 C 57,4
516 72-6	541	DIENT- UND SCHUTZKLEIDUNG	8,0	8,0	A 7,5 B 1,9 C 1,0
519 72-3	541	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	210,0	210,0	A 180,0 B 181,8 C 79,1
531 72-7	541	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A ---
532 72-6	541	VERWALTUNGSaufWAND	92,0	92,0	A 110,0 B 81,8 C 82,0
533 72-5	541	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 286 01.	1.355,0	1.355,0	A 1.250,0 B 1.321,7 C 1.118,8

Erläuterungen

Zu 08 65/426 01

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversicherung (einschl. Umlage)

Zu 08 65/426 72

Löhne der Betriebsarbeiter einschl. Landesanteil zur Sozialversicherung.

1985 gegenüber 1984:

Weniger 108,0 Tsd DM insbesondere infolge Neuberechnung auf der Grundlage der Istergebnisse 1983.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 08 65/515 72

Ersatzbeschaffungen von Maschinen, Geräten und Ausstattungsgegenständen.

Zu 08 65/516 72

Uniformen für Gestütsanwärter.

Zu 08 65/519 72

1985 gegenüber 1984:

Mehr 30,0 Tsd DM, weil umfangreiche Reparaturarbeiten anstehen.

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 65/532 72		
1. Geschäftsbedarf	9,0	9,0
2. Bücher und Zeitschriften	3,0	3,0
3. Post- und Fernmeldegebühren	14,0	14,0
4. Haltung von Dienstfahrzeugen und Reisekosten	61,0	61,0
5. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke	3,0	3,0
6. Bewirtschaftungskosten	—	—
7. Vermischte Verwaltungsausgaben ..	2,0	2,0
Zusammen	92,0	92,0

Zu 08 65/533 72

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
1. Saatgut, Pflanzenschutzmittel, Handelsdünger	170,0	170,0
2. Sonstige Kosten der pflanzlichen Erzeugung	10,0	10,0
3. Obst- und Gartenbau	—	—
4. Pferdehaltung	330,0	330,0
5. Rinderhaltung	170,0	170,0
6. Schweinehaltung	—	—
7. Nebenbetriebe	160,0	160,0
8. Mieten, Pachten, Steuern	20,0	20,0
9. Unterhaltung von Maschinen und Geräten	140,0	140,0
10. Strom, Kraftstoff, Materialien	280,0	280,0
11. Sonstige Betriebskosten	75,0	75,0
Zusammen	1 355,0	1 355,0

1985 gegenüber 1984:

Mehr 105,0 Tsd DM, weil nach dem Istergebnis 1983 mit entsprechend hohen Aufwendungen gerechnet werden muß.

08 65 HAUPT- UND LANDGESTÜT SCHWAIGANGER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
534 72-4	541	ENTWÄSSERUNG UND KULTIVIERUNG STAATSEIGENER FLÄCHEN	---	---	A ---
535 72-3	541	KOSTEN DER FLURBEREINIGUNG <i>DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	---	---	A --- C 15,1
701 72-1	541	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN <i>RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI 426 72, SOWEIT BETRIEBS- EIGENE ARBEITSKRÄFTE EINGESETZT WERDEN.</i>	45,0	115,0	A 30,0 C 0,2
811 72-8	541	ERWERB VON FAHRZEUGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 82,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	112,8	159,3	A 101,5 B 63,9 C 0,1
812 72-7	541	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM INLAND	90,0	100,0	A 190,0 B 76,7 C 53,7
813 72-6	541	ANKAUF VON HENGSTEN	170,0	170,0	A 240,0 B 204,0 C 210,6
SUMME DER TITELGRUPPE			2.922,8	3.071,3	A 3.052,0 B 2.707,2 C 2.333,7
GESAMTAUSGABEN			5.897,8	4.830,3	A 6.688,0 B 6.995,8 C 6.625,6
ABSCHLUSS					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	1.889,0	1.944,0	A 1.812,5 B 1.719,1 C 1.641,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	10,0	10,0	A
GESAMTEINNAHMEN			1.899,0	1.954,0	A 1.812,5 B 1.719,1 C 1.641,5
		PERSONALAUSGABEN	2.517,0	2.586,0	A 2.519,0 B 2.340,6 C 2.325,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	1.700,0	1.700,0	A 1.577,5 B 1.658,7 C 1.353,4
		BAUMASSNAHMEN	1.308,0	115,0	A 2.060,0 B 2.651,9 C 2.681,9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	372,8	429,3	A 531,5 B 344,6 C 264,4
GESAMTAUSGABEN			5.897,8	4.830,3	A 6.688,0 B 6.995,8 C 6.625,6
ZUSCHUSS			3.998,8	2.876,3	A 4.875,5 B 5.276,7 C 4.984,1

Erläuterungen

	1985	1986
Zu 08 65/701 72	Tsd DM	Tsd DM
1. Güllegrube in Pömetried	—	115,0
2. Güllegrube in Acheleschwaig	45,0	—
Zusammen	45,0	115,0

Zu 08 65/811 72	Tsd DM
1985	
1. Erstbeschaffung	—
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 65 kw, Baujahr 1980, Fahrleistung am 1.1.1984 111 000 km.	
1 Pkw-Kombi, 57 kw, Baujahr 1976, Fahrleistung am 1.1.1984 110 000 km.	
1 Schlepper, 18 kw, Baujahr 1957.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, 66 kw	18,1
1 Pkw-Kombi-D, 37 kw	24,5
1 Schlepper, 44 kw	70,2
Zusammen	112,8

1986	
1. Erstbeschaffung	—
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw-Caravan, 55 kw, Baujahr 1978, voraussichtliche Fahrleistung am 1.1.1985 91 000 km.	
1 Schlepper, 18 kw, Baujahr 1958.	
1 Lkw (Viehtransporter) 7,5 t, Baujahr 1975, voraussichtliche Fahrleistung am 1.1.1985 152 000 km.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw-Variant, 55 kw	17,2
1 Schlepper, 37 kw	60,0
1 Lkw (Viehtransporter) 7,5 t	82,1
Zusammen	159,3

Zu 08 65/812 72

1985

Hoflader, Kratzbodenanhänger, Ladewagen.

1986

Miststreuer, Wechselaufbau Magirus, Kratzbodenanhänger, Heupresse, div. Heumaschinen.

1985 gegenüber 1984:

Weniger 100,0 Tsd DM weil die Erstausrüstung des Veterinärgebäudes abgeschlossen ist.

Fortsetzung der Erläuterungen:

siehe nächste Erläuterungsseite.

08 65

Haupt- und Landgestüt Schwaiganger

Erläuterungen

Übersicht über die

Versuchsgüterverwaltung	Einnahmen			Personal ausgaben DM	Laufende Betriebsaus- gaben und Verwaltungs- aufwand DM	Investitionen DM
	Betriebs- einnahmen DM	Sonstige DM	Gesamt einnahmen DM			
1	2	3	4	5	6	7
1985						
Schwaiganger	1 550 000	349 000	1 899 000	2 517 000	1 835 000	1 545 800
1986						
Schwaiganger	1 600 000	354 000	1 954 000	2 586 000	1 835 000	409 300

Erläuterungen

voraussichtlichen Betriebsergebnisse

Gesamt- ausgaben DM	Voraussichtlicher Zuschuß DM	Voraussichtliche Abschreibungen DM	Voraussichtlicher Betriebszuschuß (Spalte 9 + Spalte 10 – Spalte 7) DM	Voraussichtlicher Anteil für Versuchs- aufgaben und sonstige zusätzliche Aufwendungen DM	Voraussichtliches Betriebsergebnis (Spalte 11–Spalte 12) DM
8	9	10	11	12	13
5 897 800	3 998 800	250 000	2 703 000	2 600 000	– 103 000
4 830 300	2 876 300	250 000	2 717 000	2 650 000	– 67 000

08 66 LANDESREIT- UND FAHRSCHULE MÜNCHEN-RIEM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
EINNAHMEN					
VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.					
111 01-9	549	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	33,0	33,0	A 30,0 B 32,8 C 29,1
111 21-5	549	PRÜFUNGSGEBÜHREN	11,0	11,0	A 8,0 B 10,4 C 8,7
113 01-7	549	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	3,0	3,0	A 2,0 B 2,2 C 3,6
119 69-0	549	VERMISCHTE EINNAHMEN	3,0	3,0	A 2,0 B 2,8 C 4,6
124 01-4	549	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	345,0	345,0	A 210,0 B 206,6 C 256,3
125 02-2	549	WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSEINNAHMEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).	270,0	275,0	A 240,0 B 265,1 C 234,1
125 03-1	549	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER SCHÜLERHEIME VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).	26,0	26,0	A 24,0 B 22,0 C 20,6
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN					
256 01-4	549	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 31.	---	---	A ---
GESAMTEINNAHMEN			691,0	696,0	A 516,0 B 541,9 C 557,0
AUSGABEN					
PERSONALAUSGABEN					
422 01-3	549	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	243,0	250,0	A 231,0 B 233,0 C 221,7
425 01-0	549	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	288,0	296,0	A 245,0 B 274,5 C 251,1
425 11-8	549	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.	---	---	A ---
425 12-7	549	ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN ZU 425 12 UND 426 31: DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 256 01. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.	---	---	A ---
425 51-9	549	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE VGL. VERMERK ZU 08 02/425 51.	---	---	A --- C 3,6

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 66

Die Landesreitschule wird seit 1. Januar 1973 (Verordnung vom 24. August 1973 - GVBl S. 518 -; geändert durch Verordnung vom 20. Oktober 1975 - GVBl S. 373 -) als Ausbildungsstätte im Sinne des Berufsbildungsgesetzes für den Ausbildungsberuf "Pferdewirt" und als eine Stätte der Förderung für Spitzensportler aus dem bayerischen Reit- und Fahrsporthetrieb. Lehrgangsteilnehmer sind die Auszubildenden der anerkannten Ausbildungsbetriebe, die hier ihre Zwischenprüfungen und Vorbereitungslerngänge mit anschließender Abschlußprüfung absolvieren. Für Pferdewirte werden außerdem Fortbildungslerngänge zur Vorbereitung auf die Pferdewirtschaftsmeisterprüfung an dieser Schule abgehalten.

Zu Förderungslerngängen der Spitzensportler kommen Teilnehmer, die auf Regierungsbezirksebene ausgewählt sind und nach Erfüllung einer gewissen Leistungsnorm auf Landesebene förderungswürdig erscheinen.

Zu 08 66/111 01

Einnahmen aus der Durchführung von Lerngängen.

Zu 08 66/111 21

Gebühren aus der Durchführung der Reitlehrerprüfungen und der Hengstleistungsprüfungen.

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 66/124 01		
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.) .	30,0	30,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	315,0	315,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	—	—
4. Sonstige Einnahmen	—	—
Zusammen	345,0	345,0

1985 gegenüber 1984:

Mehr 135,0 Tsd DM aufgrund von Mieterhöhungen.

Zu 08 66/125 02

Einnahmen aus der Pferdepension und aus Hufbeschlag.

1985 gegenüber 1984:

Mehr 30,0 Tsd DM in Angleichung an das Istergebnis 1983.

Zu 08 66/125 03

Einnahmen für Unterkunft im schuleigenen Internat.

Zu 08 66/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 66/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

08 66 LANDESREIT- UND FAHRSCHULE MÜNCHEN-RIEM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
426 01-9	549	LÖHNE DER ARBEITER	142,0	146,0	A 167,0 B 135,6 C 198,4
426 05-5	549	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
426 31-3	549	ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN VGL. VERMERK ZU 425 12.	---	---	A ---
427 01-8	549	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBEN- AMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	24,0	24,5	A 24,0 B 22,5 C 22,4
427 51-7	549	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 08 02/427 51.	---	---	A ---
451 01-7	549	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	2,5	2,5	A 2,0 B 2,5 C 2,3
453 01-5	549	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.	---	---	A --- C 2,3
459 01-9	549	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	1,0	1,0	A 1,0 B 0,7 C 0,5
BAUMASSNAHMEN					
701 01-5	549	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	135,0	130,0	A 20,0 B 59,7 C 19,8
SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN					
811 01-2	549	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
TITELGRUPPEN					
73 BETRIEB DER SCHÜLERHEIME TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 03.					
426 73-2	549	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
515 73-4	549	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	7,0	7,0	A 7,0 B 6,2 C 8,4
533 73-2	549	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	19,0	19,0	A 17,0 B 17,7 C 17,1
SUMME DER TITELGRUPPE			26,0	26,0	A 24,0 B 23,9 C 25,5

Erläuterungen

Zu 08 66/426 01

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1985	1986
Zu 08 66/427 01	Tsd DM	Tsd DM
1. Honorare und Reisekosten für Gastlehrer und Kaderlehrgänge	16,0	16,5
2. Honorare und Reisekosten für Gastlehrer der Fahrlehrgänge	6,0	6,0
3. Reisekosten für Prüfungsausschußmitglieder der Amateurlehrgänge ..	2,0	2,0
Zusammen	24,0	24,5

Zu 08 66/459 01

Prüfungsvergütungen für Körkommissionen und Richtergruppen bei Eigenleistungsprüfungen für Stuten und Hengste.

	1985	1986
Zu 08 66/701 01	Tsd DM	Tsd DM
1. Neubau Remise	—	100,0
2. Dressur- und Springplätze: Verlegung der Stromversorgung mit Verteiler	90,0	—
3. Maschinenwaschplatz: Einrichtung der Be- und Entwässerung mit Schlammfang und Benzinabscheider	45,0	—
4. Neue Reithalle: Installation einer Dachrinne mit Fallrohren,	—	12,0
Einbau von Sickerdollen	—	18,0
Zusammen	135,0	130,0

Zu 08 66/533 73

Kosten für Beheizung, Beleuchtung, Kraftstrom und Reinigung der Internate und Kücheneinrichtungen.

08 66 LANDESREIT- UND FAHRSCHULE MÜNCHEN-RIEM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		85 KOSTEN DES BETRIEBES DER LANDESREIT- UND FAHRSCHULE ZU 426 85, 515 85, 519 85, 527 85, 532 85, 533 85, 812 85 UND 813 85. DIE TITEL SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 % DER MEHREINNAHME BEI 125 02.			
426 85-8	549	LÖHNE DER ARBEITER	53,5	55,0	A 48,0 B 51,1
515 85-0	549	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	10,0	10,0	A 28,0 B 39,6 C 28,3
519 85-6	549	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	1.075,0	475,0	A 475,0 B 342,7 C 179,3
527 85-6	549	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN	8,0	8,0	A 8,0 B 6,2 C 5,4
532 85-9	549	VERWALTUNGSaufWAND	40,0	40,0	A 45,0 B 29,8 C 30,5
533 85-8	549	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	610,0	610,0	A 510,0 B 505,5 C 535,5
811 85-1	549	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A --- C 45,0
812 85-0	549	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN	55,0	15,0	A --- B 33,4
813 85-9	549	ERWERB VON REITPFERDEN	60,0	60,0	A 60,0 B 19,0 C 47,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.911,5	1.273,0	A 1.174,0 B 1.027,3 C 871,2
		GESAMTAUSGABEN	2.773,0	2.149,0	A 1.888,0 B 1.779,7 C 1.618,8

Erläuterungen

Zu 08 66/515 85

1985 gegenüber 1984:

Weniger 18,0 Tsd DM, weil überwiegend Geräte aus 812 85 zu beschaffen sind.

Zu 08 66/533 85

1985 gegenüber 1984:

Mehr 100,0 Tsd DM infolge Preiserhöhungen.

Zu 08 66/812 85

1985

Beregnungsanlage für die Olympiareithalle.

1986

Bestrahlungsanlage.

Zu 08 66/813 85

Der Pferdebestand ist laufend zu ergänzen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	691,0	696,0	A 516,0 B 541,9 C 557,0
		GESAMTEINNAHMEN	691,0	696,0	A 516,0 B 541,9 C 557,0
		PERSONALAUSGABEN	754,0	775,0	A 718,0 B 719,9 C 702,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	1.769,0	1.169,0	A 1.090,0 B 947,7 C 804,5
		BAUMASSNAHMEN	135,0	130,0	A 20,0 B 59,7 C 19,8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	115,0	75,0	A 60,0 B 52,4 C 92,2
		GESAMTAUSGABEN	2.773,0	2.149,0	A 1.888,0 B 1.779,7 C 1.618,8
		ZUSCHUSS	2.082,0	1.453,0	A 1.372,0 B 1.237,8 C 1.061,8

08 72 LANDESANSTALT FÜR WEINBAU UND GARTENBAU WÜRZBURG-VEITSHÖCHHEIM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
EINNAHMEN					
VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.					
111 01-7	549	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	140,0	140,0	A 111,0 B 144,1 C 95,5
111 02-6	549	GEBÜHREN FÜR AMTLICHE VORZULASSUNGS- UND ZULASSUNGS-PRÜFUNGEN VGL. VERMERK ZU TG 74 (AUSGABEN).	16,0	16,0	A 15,0 B 16,1
113 01-5	549	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	3,0	3,0	A 1,0 B 2,6 C 2,2
119 69-8	549	VERMISCHTE EINNAHMEN	2,5	2,5	A 2,5 B 12,3 C 21,5
121 11-3	549	ABLIEFERUNG DES WIRTSCHAFTSBETRIEBES DIE PLANSTELLEN DER BEIM WIRTSCHAFTSBETRIEB BESCHÄFTIGTEN BEAMTEN SIND IM STELLENPLAN BEI 422 01 ENTHALTEN. DIE DIENSTBEZÜGE WERDEN AN DIE STAATSKASSE ERSTATTET (VGL. 271 01). DER VERSORGUNGSANTEIL WIRD AN DEN EPL. 13 ABGEFÜHRT.	50,0	50,0	A 20,0
124 01-2	549	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	60,0	61,0	A 52,0 B 56,9 C 46,3
125 01-1	549	EINNAHMEN AUS LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN	940,0	995,0	A 1.110,0 B 599,2 C 690,0
125 03-9	549	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER SCHÜLERHEIME VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).	480,0	480,0	A 440,0 B 432,4 C 437,7
125 05-7	549	EINNAHMEN AUS DER KLIMAKARTIERUNG IM WEINBAU	***	***	A --- C 0,2
161 01-6	549	ZINSEN AUS DARLEHEN AN DEN WIRTSCHAFTSBETRIEB	185,0	180,0	A 161,0 B 137,8 C 141,5
181 01-2	549	DARLEHENSRÜCKFLÜSSE	70,0	70,0	A 56,0 B 56,0 C 56,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 72

Die Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau ist durch Verordnung vom 10. Oktober 1974 (GVBl S. 636) mit Sitz in Würzburg und Veitshöchheim errichtet. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben unterhält die Landesanstalt folgende Lehr- und Versuchseinrichtungen und Wirtschaftsbetriebe:

1. Staatliche Technikerschule für Landwirtschaft - Fachrichtung Gartenbau und Weinbau -, Staatliche Fachschule für Gartenbau und Weinbau, Schülerheim mit Internatsküche,
2. Zur Abteilung Gartenbau gehören die Versuchsbetriebe Veitshöchheim, Thüngersheim und Kitzingen.
3. Zur Abteilung Weinbau gehören die Versuchsbetriebe Veitshöchheim, Thüngersheim und Himmelstadt.
4. Zur Abteilung Lehr- und Versuchskellerei gehört der Kellereibetrieb in Veitshöchheim.
5. Zur Abteilung Rebenzüchtung gehören die Rebschnitt- und Zuchtgärten Würzburg, Marktheidenfeld und Kitzingen.
6. Zur Abteilung Staatsweingut (Wirtschaftsbetrieb gemäß Art. 26 BayHO) gehören die Weingüter Stein in Würzburg, Leiste in Würzburg, Randersacker, Handthal, Ippesheim, Dorfprozelten, Großheubach, Kreuzwertheim, Hörstein, Hammelburg, Abtswind sowie die Hofkellerei in Würzburg. Der Wirtschaftsplan ist in der Anlage C ausgewiesen.

In die Durchführung der praxisorientierten Forschungsvorhaben, Versuche und Untersuchungen sind alle Abteilungen einbezogen. Soweit dadurch beim Wirtschaftsbetrieb Einnahmемinderungen entstehen, sind sie zu erstatten. Ein entsprechender Betrag ist bei Titel 534 71 vorgesehen.

	1985	1986
Zu 08 72/111 01	Tsd DM	Tsd DM
1. Einnahmen aus Gutachtertätigkeit . .	6,0	6,0
2. Einnahmen aus Weinuntersuchungen	134,0	134,0
Zusammen	140,0	140,0

1985 gegenüber 1984:

Mehr 29,0 Tsd DM insbesondere, weil verstärkt Weinuntersuchungen vorgenommen werden.

Zu 08 72/111 02

Gebühren für die amtlichen Vorzulassungsprüfungen und Zulassungsprüfungen für Pflanzenschutzmittel.

Zu 08 72/121 11

1985 gegenüber 1984:

Mehr 30,0 Tsd DM weil aufgrund der guten Ergebnisse mit einer höheren Abführung zu rechnen ist.

	1985	1986
Zu 08 72/124 01	Tsd DM	Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.) .	14,0	14,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	40,0	41,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	—	—
4. Sonstige Einnahmen	6,0	6,0
Zusammen	60,0	61,0

	1985	1986
Zu 08 72/125 01	Tsd DM	Tsd DM
1. Obst- und Gartenbau	160,0	160,0
2. Wein und Brantwein	775,0	830,0
3. Rebveredlung, Rebenschulen, Unterlagsreben, Wein- und Schnittholzerlös	5,0	5,0
4. Sonstige Wirtschaftseinnahmen . .	—	—
Zusammen	940,0	995,0

1985 gegenüber 1984:

Weniger 170,0 Tsd DM, weil der Weinverkauf voraussichtlich nicht in dem erwarteten Umfang gesteigert werden kann.

1986 gegenüber 1985:

Mehr 55,0 Tsd DM, weil der Weinverkauf gesteigert werden soll.

	1985	1986
Zu 08 72/125 03	Tsd DM	Tsd DM
Verpflegungs- und Unterkunftsgelder		
a) Schüler und Auszubildende	437,5	437,5
b) Gehilfen und Arbeiter	40,0	40,0
c) Sonstige	2,5	2,5
Zusammen	480,0	480,0

1985 gegenüber 1984:

Mehr 40,0 Tsd DM weil die Zahl der Studierenden steigt.

Zu 08 72/161 01

Aus den Darlehen an den Wirtschaftsbetrieb fallen Zinsen in Höhe von 185,0 Tsd DM für 1985 und in Höhe von 180,0 Tsd DM für 1986 an.

Zu 08 72/181 01

Die Darlehensrückflüsse aus den an den Wirtschaftsbetrieb gewährten Darlehen betragen 1985 und 1986 je 70,0 Tsd DM.

08 72 LANDESANSTALT FÜR WEINBAU UND GARTENBAU WÜRZBURG-VEITSHÖCHHEIM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985	1986	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982	TSD. DM
1	2	3	4	5	6	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
241 01-0	549	ERSTATTUNGEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER BESONDEREN SORTENPRÜFUNG BEI GEMÜSE VGL. VERMERK ZU 534 08.	3,0	3,0	A	
256 01-2	549	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 31.	---	---	A	---
271 01-3	549	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	162,0	166,0	A B C	125,0 109,9 108,8
282 01-0	549	ZUSCHÜSSE VON DRITTEN ZUR FÖRDERUNG SONSTIGER MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT VGL. VERMERK ZU 547 71.	125,0	125,0	A B	130,0 123,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
331 01-1	549	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR HOCHBAUMMASSNAHMEN BEI DER LANDESANSTALT FÜR WEINBAU UND GARTENBAU	***	***	A B C	--- 1.640,0 458,0
331 02-0	549	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE ERSTAUSSTATTUNG DER ÜBERBETRIEBLICHEN AUSBILDUNGSSTÄTTE IN VEITSHÖCHHEIM	***	***	A B	--- 200,0
		GESAMTEINNAHMEN	2.236,5	2.291,5	A B C	2.223,5 3.530,6 2.057,7
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-1	549	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	2.234,0	2.296,0	A B C	2.248,0 2.145,6 2.054,3
422 11-9	549	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	172,0	174,0	A B C	111,0 169,3 127,0
422 21-7	549	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST- ANFÄNGER	---	---	A	---
422 31-5	549	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	37,0	38,0	A B	--- 35,3
425 01-8	549	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.954,0	2.010,0	A B C	2.095,0 1.867,7 1.849,6
425 11-6	549	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.	---	---	A C	--- 2,4
425 12-5	549	ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN ZU 425 12 UND 426 31: DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 256 01. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.	---	---	A	---
425 51-7	549	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE VGL. VERMERK ZU 08 02/425 51.	---	---	A B C	--- 3,0 7,4

Zu 08 72/241 01

Erstattungen des Bundessortenamtes für Aufwendungen, die aus der Durchführung von Sortenwertprüfungen bei Gemüse entstehen.

Zu 08 72/271 01

Für die beim Wirtschaftsbetrieb tätigen Beamten und Arbeiter ist hier die Erstattung ihrer Bezüge veranschlagt.

1985 gegenüber 1984:

Mehr 37,0 Tsd DM, weil auch die Bezüge eines Arbeiters erstattet werden.

Zu 08 72/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 72/422 11

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 72/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

08 72 LANDESANSTALT FÜR WEINBAU UND GARTENBAU, WÜRZBURG-VEITSHÖCHHEIM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982	TSD. DM
1	2	3	4	5		6
426 01-7	549	LÖHNE DER ARBEITER	1.228,0	1.262,0	A 1.176,0 B 849,0 C 798,7	
426 05-3	549	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A	---
426 31-1	549	ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN VGL. VERMERK ZU 425 12.	---	---	A	---
427 01-6	549	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBEN- AMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	---	---	A	---
427 51-5	549	PRAKTIKANTENVERGÜTUNGEN EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 08 02/427 51.	---	---	A B 4,3 C 0,2-	
451 01-5	549	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	6,0	6,0	A 8,0 B 4,7 C 4,7	
453 01-3	549	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.	---	---	A B 10,4 C 3,3	
SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN						
511 01-3	549	GESCHÄFTSBEDARF	21,0	21,0	A 17,0 B 17,2 C 12,4	
512 01-2	549	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	3,5	3,5	A 4,0 B 2,6 C 2,9	
513 01-1	549	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	30,0	30,0	A 48,0 B 23,5 C 28,9	
514 01-0	549	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	19,0	19,0	A 18,0 B 17,4 C 13,6	
515 01-9	549	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	17,0	17,0	A 16,0 B 14,1 C 18,1	
516 01-8	549	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	1,0	1,0	A 1,0 B 0,8 C 0,8	
517 01-7	549	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	50,0	50,0	A 45,0 B 39,5 C 40,6	
517 05-3	549	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	200,0	200,0	A 270,0 B 132,9 C 194,5	
518 11-4	549	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	4,0	4,0	A 4,0 B 3,3 C 3,0	
519 01-5	549	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.	---	---	A B 280,0 C 280,0	
527 01-5	549	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	45,0	45,0	A 43,0 B 39,2 C 38,4	

Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau Würzburg-Veitshöchheim

Erläuterungen

Zu 08 72/426 01

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 72/513 01		
1. Postgebühren	9,0	9,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	19,5	19,5
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1,5	1,5
4. Sonstiges	—	—
Zusammen	30,0	30,0

1985 gegenüber 1984:

Weniger 18,0 Tsd DM wegen Übertragung auf 533 71.

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 72/514 01		
1. Kraft- und Schmierstoffe	12,0	12,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	5,0	5,0
3. Gebrauchsgegenstände	1,0	1,0
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	19,0	19,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll	Soll	Soll	am
	1985	1986	1984	1.2.1984
Personenkraftwagen	2	2	2	2

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	19,0	19,0
Personalausgaben	55,0	56,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen ...	18,0	22,5
Zusammen	92,0	97,5

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 72/515 01		
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	8,0	8,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen ...	5,0	5,0
3. Unterhaltung	4,0	4,0
Zusammen	17,0	17,0

Zu 08 72/516 01

Schutzkleidung des Reinigungspersonals.

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 72/517 01 (und 517 05)		
1. Heizung	130,0	130,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität ..	70,0	70,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	43,0	43,0
4. Steuern und Abgaben	1,0	1,0
5. Geräte	2,0	2,0
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	4,0	4,0
Zusammen	250,0	250,0

1985 gegenüber 1984:

95,0 Tsd DM weniger insbesondere wegen Heizkostenersparnis

30,0 Tsd DM mehr durch Übertragung von 08 10/517 71

65,0 Tsd DM weniger

Zu 08 72/527 01

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 7 (7)

08 72 LANDESANSTALT FÜR WEINBAU UND GARTENBAU WÜRZBURG-VEITSHÖCHHEIM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A B C	Soll Ist Ist	1984 1983 1982
1	2	3	4	5			6
527 11-3	549	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	3,0	3,0	A B C		3,0 5,9 1,7
531 01-9	549	HERAUSGABE AMTLICHER BLÄTTER	***	***	A		---
531 11-7	549	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	25,0	13,5	A B C		8,0 24,1 6,1
534 08-9	549	VERWALTUNGSKOSTENAUFWAND AUS DER DURCHFÜHRUNG DER BESONDEREN SORTENPRÜFUNG BEI GEMÜSE <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 241 01.</i>	3,0	3,0	A		
535 01-5	549	KOSTEN DER FLURBEREINIGUNG <i>DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	52,0	20,0	A B C		--- 69,9 168,9
546 69-1	549	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	2,0	2,0	A B C		4,0 0,7 1,5
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN							
682 01-6	549	ZUSCHUSS AN DEN WIRTSCHAFTSBETRIEB	---	---	A		---
BAUMASSNAHMEN							
701 01-3	174	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 175,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 190,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	360,0	175,0	A B C		150,0 160,8 379,6
710 00-3	549	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) <i>KREDITFINANZIERT.</i>	—	—	A B C		1.688,4 2.253,8
SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN							
811 01-0	549	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	18,0	22,5	A C		--- 18,5
812 01-9	549	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A C		--- 51,7
812 02-8	549	ERSTAUSSTATTUNG DES UMGEBAUTEN DIENSTGEBÄUDES VEITSHÖCHHEIM, HERRNSTRASSE 8	***	***	A B C		--- 178,1 296,8
812 03-7	549	ERSTAUSSTATTUNG DER ÜBERBETRIEBLICHEN AUSBILDUNGS- STÄTTE VEITSHÖCHHEIM	***	***	A B C		--- 134,6 118,8
812 04-6	549	AUSSTATTUNG DER ERWEITERTEN INTERNATSKÜCHE VEITSHÖCHHEIM	***	***	A C		--- 70,0
861 01-9	549	DARLEHEN AN DEN WIRTSCHAFTSBETRIEB <i>KREDITFINANZIERT. DIE BIS ZUM HAUSHALTSJAHR 1976 GEWÄHRTEN DARLEHEN KÖNNEN IN ERFORDERLICHER HÖHE IN EIGENKAPITAL DES BETRIEBES UMGEWANDELT WERDEN.</i>	---	---	A		200,0

Erläuterungen

Zu 08 72/531 11

Kosten für Sonderdrucke, Merkblätter und Aufklärungsschriften im Wein-, Obst- und Gartenbau.

1985 gegenüber 1984:

Mehr 17,0 Tsd DM insbesondere zur Herausgabe des 2-Jahresberichtes.

1986 gegenüber 1985:

Weniger 11,5 Tsd DM, weil kein 2-Jahresbericht anfällt.

Zu 08 72/534 08

Aufwandsentschädigungen, Reisekosten, Sachbedarf und Kosten der Auswertung.

Zu 08 72/535 01

Kosten der Flurbereinigung in Weinbergen

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Himmelstadt	15,0	—
2. Retzbach	2,0	—
3. Würzburg-Pfaffenberg	15,0	—
4. Lämmerberg	20,0	20,0
Zusammen	52,0	20,0

Zu 08 72/546 69

1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1,2	1,2
3. Verlustentschädigungen	0,3	0,3
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	0,4	0,4
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,1	0,1
Zusammen	2,0	2,0

Zu 08 72/701 01

1. Einbau von Anzuchtzellen in vorhandenen Räumen in der Herrnstraße ..

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Einbau von Anzuchtzellen in vorhandenen Räumen in der Herrnstraße ..	195,0	175,0
2. Brunnenbohrung im Obstbaubetrieb Stutel	60,0	—
3. Umbau des ehemaligen Technikgebäudes in Büro- und Laborräume sowie Ausbau eines Lehrzimmers im Schulgebäude	105,0	—
Zusammen	360,0	175,0

Zu 08 72/811 01

Tsd DM

1985

1. Erstbeschaffung

2. Ersatzbeschaffung

zu ersetzen:

1 PKW, 44 kW, Baujahr 1981, Fahrleistung am 1.1.1984 122.000 km.

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 PKW, 40 kW 18,0

1986

1. Erstbeschaffung

2. Ersatzbeschaffung

zu ersetzen:

1 PKW, 66 kW, Baujahr 1982, voraussichtliche Fahrleistung am 1.1.1985 90.000 km.

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 PKW, 66 kW 22,5

08 72 LANDESANSTALT FÜR WEINBAU UND GARTENBAU WÜRZBURG-VEITSHÖCHHEIM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
TITELGRUPPEN					
		71 KOSTEN DER LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN <i>TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG, AUSGENOMMEN 428 71 UND 547 71.</i>			
426 71-2	549	PERSONALKOSTEN	2.262,0	2.325,0	A 2.060,0 B 2.343,6 C 2.227,8
428 71-0	549	PERSONALAUSGABEN ZUR FÖRDERUNG LANDWIRTSCHAFTLICHER ZWECKE (VON DRITTEN) <i>VGL. VERMERK ZU 547 71.</i>	62,0	62,0	A 87,0 B 62,3
512 71-7	549	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	21,0	21,0	A 21,0 B 17,1 C 15,8
515 71-4	549	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	310,0	310,0	A 300,0 B 283,0 C 366,9
524 71-3	549	LEHR- UND LERNMITTEL	75,0	75,0	A 75,0 B 58,3 C 49,4
533 71-2	549	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	1.450,0	1.450,0	A 1.420,0 B 1.150,3 C 1.079,8
534 71-1	549	ERSTATTUNGEN AN DEN WIRTSCHAFTSBETRIEB	180,0	200,0	A 165,0 B 136,4 C 123,2
547 71-6	549	SACHAUFWAND ZUR FÖRDERUNG LANDWIRTSCHAFTLICHER ZWECKE UND SONSTIGER MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT (VON DRITTEN) <i>ZU 428 71 UND 547 71: DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	63,0	63,0	A 43,0 B 61,4
811 71-5	549	ERWERB VON FAHRZEUGEN	127,0	175,0	A 117,0 B 85,9 C 64,0
812 71-4	549	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM INLAND	130,0	130,0	A 120,0 B 88,7 C 108,5
SUMME DER TITELGRUPPE			4.680,0	4.811,0	A 4.408,0 B 4.287,0 C 4.035,4
		73 BETRIEB DER SCHÜLERHEIME <i>TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 03.</i>			
426 73-0	549	PERSONALKOSTEN	240,0	240,0	A 215,0 B 201,7 C 188,1

Erläuterungen

Zu 08 72/426 71

Löhne der vollbeschäftigten Betriebsarbeiter, Zeitarbeiter, Auszubildende und Gelegenheitsarbeiter einschl. Landesanteil zur Sozialversicherung.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

1985 gegenüber 1984:

Mehr 202,0 Tsd DM insbesondere durch Umsetzung eines Arbeiters aus dem Wirtschaftsbetrieb und erhöhten Personalaufwand bei der Durchführung von Versuchen.

Zu 08 72/428 71

1985 gegenüber 1984:

Weniger 25,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf in Anpassung an das Istergebnis 1983.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Zu 08 72/515 71		
1. Neu- und Ersatzbeschaffungen sowie Ergänzungen von Maschinen, Geräten und maschinellen Anlagen .	70,0	70,0
2. Neu- und Ersatzbeschaffungen sowie Ergänzungen von wissenschaftlichen Geräten/Laborgeräten	67,0	67,0
3. Fässer, Tanks, Glasballone	4,0	4,0
4. Unterhaltung der Maschinen, Geräte und maschinellen Anlagen	97,0	97,0
5. Unterhaltung - Reparaturen der betrieblichen Kfz., Unimog, Anhänger usw.	72,0	72,0
Zusammen	310,0	310,0

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Zu 08 72/533 71		
1. Weinbaulehrbetriebe	140,0	140,0
2. Lehr- und Versuchskellerei	310,0	310,0
3. Gartenbaulehrbetrieb	600,0	600,0
4. Station für Rebzucht und Versuchsabteilung	400,0	400,0
Zusammen	1 450,0	1 450,0

1985 gegenüber 1984:

130,0 Tsd DM weniger, weil keine Erschließungsbeiträge zu zahlen sind.

78,0 Tsd DM mehr durch Übertragung von 08 10/517 79 (60,0 Tsd DM) und 08 72/513 01 (18,0 Tsd DM).

70,0 Tsd DM mehr, weil die Rebfläche erweitert wurde und mehr Ausgaben in der Kellerwirtschaft anfallen.

12,0 Tsd DM mehr zum Ausgleich von Preissteigerungen.

30,0 Tsd DM mehr

Zu 08 72/534 71

Erstattung an den Wirtschaftsbetrieb zum Ausgleich von Einnahmeausfällen infolge von Versuchsdurchführungen.

1985 gegenüber 1984:

Mehr 15,0 Tsd DM,

1986 gegenüber 1985:

Mehr 20,0 Tsd DM zum Ausgleich der voraussichtlichen Ertragsausfälle.

Zu 08 72/547 71

1985 gegenüber 1984:

Mehr 20,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf in Anpassung an das Istergebnis 1983.

Bei diesem Ansatz dürfen ausnahmsweise auch Investitionen getätigt werden.

	1985 Tsd DM
Zu 08 72/811 71	
1985	
1. Erstbeschaffung	—
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 LKW, 3,5 t Nutzlast, Baujahr 1966, Fahrleistung am 1.1.1984 210.000 km.	
1 PKW-Kombi, 37 kW, Baujahr 1974, Fahrleistung am 1.1.1984 131.000 km.	
1 Dreiseitenkipper, Baujahr 1960	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 LKW, 3,5 t Nutzlast	74,5
1 PKW-Kombi-D, 37 kW	24,5
1 Dreiseitenkipper	28,0
Zusammen	127,0

1986

1. Erstbeschaffung —

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Schmalspurschlepper, Baujahr 1963

1 Unimog, Baujahr 1971, voraussichtliche Fahrleistung am 1.1.1985 110 000 km.

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Schmalspurschlepper 29,0

1 Unimog, 70 kW 146,0

Zusammen 175,0

Zu 08 72/812 71

1985

Beregnungsanlage, Weinlagertanks, Maische-Gärtank, Röhrenreither, Willmes-Presse.

1986

Analysenautomat, Refraktometer, Gabelstapler.

Zu 08 72/426 73

Löhne für Küchenhilfskräfte.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

1985 gegenüber 1984:

Mehr 25,0 Tsd DM, weil die Entlohnung vom Rahmentarif für den fränkischen Weinbau auf MTL umgestellt wird und durch die zunehmende Anzahl der Studierenden mehr Arbeitsstunden anfallen.

08 72 LANDESANSTALT FÜR WEINBAU UND GARTENBAU WÜRZBURG-VEITSHÖCHHEIM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A B C	Soll Ist Ist	1984 1983 1982
1	2	3	4	5	TSD. DM		
515 73-2	549	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	10,0	10,0	A B C	10,0 9,2 9,3	
533 73-0	549	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	230,0	230,0	A B C	215,0 221,4 216,7	
		SUMME DER TITELGRUPPE	480,0	480,0	A B C	440,0 432,3 414,1	
		74 KOSTEN DES AMTLICHEN REBSCHUTZES TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 111.02.					
515 74-1	549	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	6,0	6,0	A B	6,0 4,0	
531 74-1	549	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	3,0	3,0	A	3,0	
533 74-9	549	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	7,0	7,0	A B	6,0 9,2	
		SUMME DER TITELGRUPPE	16,0	16,0	A B	15,0 13,2	
		GESAMTAUSGABEN	11.660,5	11.722,5	A B C	11.332,0 12.654,8 13.297,3	

Erläuterungen

Zu 08 72/515 73

Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen.

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 08 72/533 73		
1. Kosten für den Ankauf von Lebens- mittel	150,0	150,0
2. Kosten für Beheizung, Beleuchtung, Kraftstrom und Reinigung des Inter- nats und der Kucheneinrichtungen .	80,0	80,0
Zusammen	230,0	230,0

Zu 08 72/74

Die amtlichen Vorzulassungs- und Zulassungsprüfungen
für Pflanzenschutzmittel werden von der Landesanstalt für
Weinbau und Gartenbau durchgeführt.

08 72 LANDESANSTALT FÜR WEINBAU UND GARTENBAU WÜRZBURG-VEITSHÖCHHEIM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985	1986	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	1.946,5	1.997,5	A	1.968,5
					B	1.457,4
					C	1.490,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	290,0	294,0	A	255,0
					B	233,2
					C	108,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	—	—	A	
					B	1.840,0
					C	458,0
		GESAMTEINNAHMEN	2.236,5	2.291,5	A	2.223,5
					B	3.530,6
					C	2.057,7
		PERSONALAUSGABEN	8.195,0	8.413,0	A	8.000,0
					B	7.696,9
					C	7.263,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	2.830,5	2.807,0	A	2.745,0
					B	2.621,4
					C	2.672,5
		BAUMASSNAHMEN	360,0	175,0	A	150,0
					B	1.849,2
					C	2.633,4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	275,0	327,5	A	237,0
					B	487,3
					C	728,3
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	—	—	A	200,0
		GESAMTAUSGABEN	11.660,5	11.722,5	A	11.332,0
					B	12.654,8
					C	13.297,3
		ZUSCHUSS	9.424,0	9.431,0	A	9.108,5
					B	9.124,2
					C	11.239,6

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS EPL. 08			
		STEUERN UND STEUERÄHNLICHE ABGABEN	1.900,0	1.900,0	A 1.760,0 B 2.173,3 C 2.596,6
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	45.992,0	47.080,0	A 43.732,4 B 42.559,4 C 44.044,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	340.064,5	339.842,5	A 281.771,0 B 215.967,8 C 248.081,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	237.644,2	236.869,2	A 236.131,1 B 289.420,1 C 216.584,8
		GESAMTEINNAHMEN	625.600,7	625.691,7	A 563.394,5 B 550.120,6 C 511.307,5
		PERSONALAUSGABEN	346.799,2	356.324,2	A 341.810,8 B 332.856,1 C 323.508,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	89.588,5	90.162,0	A 86.624,3 B 77.196,0 C 76.323,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	535.032,0	540.029,0	A 422.885,0 B 352.537,1 C 310.379,5
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM	48.630,0		
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM	48.530,0		
		BAUMASSNAHMEN	24.485,0	24.420,0	A 20.192,0 B 19.647,6 C 24.558,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM	19.675,0		
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM	18.535,0		
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	8.410,6	9.639,2	A 8.894,9 B 7.706,5 C 8.253,1
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM	4.277,0		
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM	3.495,0		
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	523.477,0	521.447,0	A 493.643,5 B 402.860,1 C 423.919,2
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM	356.220,0		
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM	354.500,0		
		BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN	8.415,0	8.420,0	A 8.415,0 B 67.835,3 C 13.836,8
		GESAMTAUSGABEN	1.536.207,3	1.550.441,4	A 1.382.465,5 B 1.260.638,7 C 1.180.779,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM	428.802,0		
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM	425.060,0		
		ZUSCHUSS	910.606,6	924.749,7	A 819.071,0 B 710.518,1 C 669.472,3

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 08

KAPITEL	TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1985		1986	
			HAUSHALTS- ANSATZ	VERPFLICHT.- ERMÄCHTIG.	HAUSHALTS- ANSATZ	VERPFLICHT.- ERMÄCHTIG.
1		2	3	4	5	6
08 01						
811 01		ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	27,3	50,0	105,8	50,0
08 03						
683 08		MASSNAHMEN IM RAHMEN DER WIRTSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN ZUSAMMENARBEIT MIT ENTWICKLUNGSLÄNDERN AUF DEM GEBIET DER LANDWIRTSCHAFT	140,0	30,0	145,0	30,0
683 17		ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DER LANDTECHNIK UND DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN BAUTECHNIK	410,0	100,0	420,0	100,0
683 39		ABSATZFÖRDERUNG, AGRARMARKETING, AUSSTELLUNGEN UND KONGRESSE	3.000,0	700,0	3.300,0	700,0
685 02		ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DES PFERDESPTS	300,0	100,0	300,0	100,0
685 04		ZUSCHUSS ZUR DEUTSCHEN JAGD- UND FISCHEREIAUSSTELLUNG		100,0	100,0	
883 02		ZUSCHUSS ZUM AUSBAU DER MENAGERIE IN TRIESDORF	120,0	90,0	90,0	
892 01		ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHÜSSE FÜR DARLEHEN (AGRAR- KREDIT)	29.500,0	4.500,0	29.500,0	4.500,0
892 02		ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON VERMARKTUNGSEINRICHTUNGEN	4.800,0	3.000,0	4.800,0	3.000,0
892 03		FÖRDERUNG VON BAUMASSNAHMEN ZUR UMWELTFREUNDLICHEN LAGERUNG VON WIRTSCHAFTSDÜNGER	25.000,0	20.000,0	25.000,0	20.000,0
892 41		ERGÄNZUNG VON FÖRDERUNGSMASSNAHMEN DER EG	2.500,0	1.000,0	2.500,0	1.000,0
892 43		FÖRDERUNG VON MASSNAHMEN IN DER ENTWICKLUNGSHILFE	300,0	150,0	300,0	150,0
		TG 84 FORSCHUNGSVORHABEN				
812 84		ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN	100,0	100,0	100,0	100,0
		TG 86 MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DER AUSBILDUNG UND WEITERBILDUNG IN DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT				
685 86		BEIHILFEN ZUM BESUCH VON STAATLICHEN UND NICHT- STAATLICHEN AUS- UND FORTBILDUNGSEINRICHTUNGEN	1.200,0	300,0	1.220,0	300,0
883 86		FÖRDERUNG DES BAUES, UMBAUES UND DER ERSTAUSSTATTUNG VON LANDWIRTSCHAFTLICHEN FACHSCHULEN EINSCHLIESSLICH FACHAKADEMIEN UND ZUWENDUNGEN FÜR DEN BAU VON ÄMTERGEBÄUDEN	4.090,0	2.080,0	3.980,0	1.600,0
892 86		FÖRDERUNG DES BAUES, UMBAUES UND DER ERSTAUSSTATTUNG VON NICHTSTAATLICHEN AUS- UND FORTBILDUNGSEINRICHTUNGEN, LANDVOLKSHOCHSCHULEN UND LANDJUGENDHEIMEN	910,0	500,0	820,0	400,0
		TG 87 FÖRDERUNG DER DORFERNEUERUNG, DER LANDENTWICKLUNG UND DER ERHALTUNG DER KULTURLANDSCHAFT IN DER FLURBEREINIGUNG				
887 87		ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DER DORFERNEUERUNG	30.000,0	10.800,0	28.500,0	10.000,0
892 87		ZUSCHÜSSE ZU EINZELBETRIEBLICHEN MASSNAHMEN IN DER DORFERNEUERUNG	6.500,0	4.000,0	6.200,0	4.000,0
893 87		ZUSCHÜSSE ZUR ERHALTUNG DER KULTURLANDSCHAFT SOWIE ZUR FÖRDERUNG DER ALLGEMEINEN LANDESKULTUR UND LANDENTWICKLUNG IN DER FLURBEREINIGUNG	16.200,0	5.500,0	16.200,0	5.500,0

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 08

KAPITEL	TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1985		1986	
			HAUSHALTS-ANSATZ	VERPFLICHT.-ERMÄCHTIG.	HAUSHALTS-ANSATZ	VERPFLICHT.-ERMÄCHTIG.
1		2	3	4	5	6
		TG 89 FÖRDERUNG VON SIEDLUNGSMASSNAHMEN				
863 89		DARLEHEN ZUR NEUERRICHTUNG UND ÜBERNAHME BESTEHENDER LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE NACH DEM BVFG, FLÜHG UND SESSHG	2.000,0	1.000,0	2.000,0	750,0
		TG 92 MASSNAHMEN ZUR ERHALTUNG DER KULTURLANDSCHAFT EINSCHLISSLICH FACHPLANUNGEN				
892 92		ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN	3.200,0	1.500,0	3.200,0	1.500,0
		TG 95 FÖRDERUNG VON PRODUKTIVITÄT UND QUALITÄT IN DER PFLANZLICHEN ERZEUGUNG				
683 95		FÖRDERUNG VON PRODUKTIVITÄT UND QUALITÄT IN DER PFLANZLICHEN ERZEUGUNG EINSCHL. GRÜNLAND- UND ALMWIRTSCHAFT, IM GARTENBAU UND FRÄNKISCHEN WEINBAU	970,0	300,0	965,0	300,0
892 95		ZUSCHÜSSE FÜR GEMEINSCHAFTLICHE TROCKNUNGSANLAGEN ZUR TROCKNUNG VON LANDWIRTSCHAFTLICHEN BODENPRODUKTEN FÜR FUTTERZWECKE	200,0	200,0	200,0	200,0
		TG 96 FÖRDERUNG VON PRODUKTIVITÄT UND QUALITÄT IN DER TIERISCHEN ERZEUGUNG EINSCHLISSLICH MILCHERZEUGUNG				
892 96		ERRICHTUNG VON BAULICHEN UND SONSTIGEN EINRICHTUNGEN IN DER TIERZUCHT EINSCHL. VERMARKTUNGSEINRICHTUNGEN	100,0	50,0	100,0	50,0
		TG 97 MASSNAHMEN IM RAHMEN DES PROGRAMMS "GESUNDE ERNÄHRUNG" EINSCHLISSLICH VERBESSERUNG DER HAUSWIRTSCHAFT				
685 97		ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE MASSNAHMEN IM RAHMEN DES PROGRAMMS "GESUNDE ERNÄHRUNG" UND GLOBALMASSNAHMEN ZUR SICHERUNG UND VERBESSERUNG DER HYGIENISCHEN WERTIGKEIT DER VOM TIER STAMMENDEN NAHRUNGSMITTEL	6.400,0	2.000,0	6.600,0	2.000,0
08 04						
663 03		ZUSCHÜSSE ZUR ZINSVERBILLIGUNG	55.770,0	45.000,0	55.770,0	45.000,0
		TG 88 FÖRDERUNG DER FLURBEREINIGUNG				
892 88		ZUSCHÜSSE ZUR DURCHFÜHRUNG DER FLURBEREINIGUNG	202.800,0	160.500,0	202.800,0	160.500,0
		TG 93 EINZELBETRIEBLICHE MASSNAHMEN				
862 93		DARLEHEN ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN IN ENTWICKLUNGSFÄHIGEN BETRIEBEN	44.000,0	25.000,0	44.000,0	25.000,0
892 93		ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN IN ENTWICKLUNGSFÄHIGEN BETRIEBEN	24.857,0	15.650,0	24.857,0	15.650,0
		TG 97 MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DER MARKTSTRUKTUR				
892 97		ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN ZUR VERBESSERUNG DER MARKTSTRUKTUR	12.500,0	12.500,0	12.500,0	12.500,0

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 08

KAPITEL	TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1985		1986	
			HAUSHALTS- ANSATZ	VERPFLICHT.- ERMÄCHTIG.	HAUSHALTS- ANSATZ	VERPFLICHT.- ERMÄCHTIG.
1		2	3	4	5	6
(noch 08 04)		TG 98 WASSERWIRTSCHAFTLICHE UND KULTURBAUTECHNISCHE MASSNAHMEN				
887 98		ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG WASSERWIRTSCHAFTLICHER UND KULTURBAUTECHNISCHER MASSNAHMEN	75.500,0	75.000,0	75.500,0	75.000,0
893 98		ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DES FORSTWEGEBAUES UND WALDBAULICHER MASSNAHMEN	19.400,0	13.200,0	19.400,0	13.200,0
08 05						
812 01		ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM INLAND	80,0	25,0	55,0	
08 10						
		TG 71 KOSTEN DER ANWENDUNGSORIENTIERTEN FORSCHUNG UND DER VERSUCHSEINRICHTUNGEN				
812 71		ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM INLAND	453,0	300,0	453,0	600,0
		TG 79 KOSTEN DER DURCHFÜHRUNG ERSTATTUNGSPFLICHTIGER DIENSTLEISTUNGEN				
812 79		ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM INLAND	290,0	250,0	300,0	
08 30						
701 01		KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	220,0		625,0	125,0
812 01		ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM INLAND	1.450,0	800,0	1.450,0	600,0
		TG 99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG				
812 99		ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN SOWIE MASCHINEN	790,0	1.000,0	1.358,0	700,0
08 40						
812 01		ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM INLAND	160,0	100,0	160,0	
08 41						
813 01		AUSSTATTUNG DER SCHULKÜCHEN IN COBURG UND TRIESDORF	175,0			95,0
08 51						
701 01		KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	95,0	200,0	200,0	210,0
		TG 71 KOSTEN DER LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN				
812 71		ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM INLAND	150,0	50,0	120,0	200,0
08 53						
701 01		KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	945,0	250,0	390,0	400,0
		TG 76 WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSAUSGABEN DER VERSUCHSGÜTERVERWALTUNG FREISING				
811 76		ERWERB VON FAHRZEUGEN	380,0	250,0	400,0	100,0
812 76		ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM INLAND	160,0	50,0	180,0	50,0

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 08

KAPITEL	TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1985		1986	
			HAUSHALTS-ANSATZ	VERPFLICHT.-ERMÄCHTIG.	HAUSHALTS-ANSATZ	VERPFLICHT.-ERMÄCHTIG.
1		2	3	4	5	6
		TG 79 WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSAUSGABEN DER VERSUCHSGÜTERVERWALTUNG GRUB				
811 79		ERWERB VON FAHRZEUGEN	300,0	200,0	320,0	150,0
812 79		ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM INLAND	420,0	200,0	410,0	200,0
813 79		ERSTAUSSTATTUNG DES STALLGEBÄUDES FÜR DEN WARENTEST BEI SCHWEINEN UND FÜR VERSUCHSRINDERSTALLUNGEN		400,0	760,0	
08 56						
701 01		KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	1.230,0	250,0	655,0	500,0
		TG 76 WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSAUSGABEN DER VERSUCHSGÜTERVERWALTUNG ACHSELSCHWANG				
811 76		ERWERB VON FAHRZEUGEN	360,0	200,0	360,0	100,0
812 76		ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN IM INLAND	220,0	100,0	240,0	50,0
		TG 79 WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSAUSGABEN DER LEHR- UND VERSUCHSANSTALTEN FÜR TIERHALTUNG ALMESBACH, KRINGELL UND DER STAATL. LEHR- UND VERSUCHSANSTALT FÜR TIERHALTUNG UND GRÜNLANDWIRTSCHAFT SPITALHOF				
811 79		ERWERB VON FAHRZEUGEN	190,0	120,0	140,0	
08 58						
812 02		ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN DIENSTGEBÄUDES IN STARNBERG				500,0
08 65						
		TG 72 WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSAUSGABEN				
811 72		ERWERB VON FAHRZEUGEN	112,8	82,0	159,3	
08 66						
701 01		KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	135,0		130,0	110,0
08 72						
701 01		KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	360,0	175,0	175,0	190,0
EPL. 08						
710 00		STAATLICHER HOCHBAU MIT GESAMTKOSTEN VON MEHR ALS 500,0 TSD.DM JE MASSNAHME (ANLAGE S)	21.000,0	18.800,0	22.000,0	17.000,0
		SUMME DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN:		428.802,0		425.060,0

Stellenplan

für den Geschäftsbereich des

Bayerischen Staatsministeriums

für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

— Einzelplan 08 —

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1985	1986	1984	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte					1. Zu BesGr B 3, Leitende Ministerialräte: davon 3 Abteilungsleiter und 9 stellvertretende Abteilungsleiter. 2. Zu BesGr A 10, Ministerialregistraturvorstand: Stelle ku nach BesGr A 9, AI 3. Zahl der Dienstwohnungen: 2 <

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 08 01/422 01			
2. Stelleneinsparungen			
A 14 Oberregierungsrat Zugleich Summe 2	- 1	-	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
4. Stellenumwandlungen			
A 11 Regierungsamtmann	+ 1	-	Umwandlung von Tit. 425 01 VergGr IVa
A 8 Regierungshauptsekretäre	+ 2	-	Umwandlung von Tit. 425 01 VergGr Vc
A 5 Oberamtsmeister	+ 1	-	Umwandlung von Tit. 425 01 VergGr VIII
Zusammen 4	+ 4	-	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 3	-	
Zu 08 01/422 01 (Leerstellen)			
1. Neue Leerstellen			
A 9+AZ Amtsinspektor Zugleich Summe 1	+ 1	-	wegen Beurlaubung gemäß Art. 86a BayBG
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	-	
Zu 08 01/422 31			
1. Neue Stellen			
A 15 Regierungsdirektoren Zugleich Summe 1	+ 2	-	für Zwecke der Rotation von Nachwuchskräften zwischen den Ministerien lt. MR-Beschluß vom 3. Mai 1983
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 2	-	
Zu 08 01/425 01			
2. Stelleneinsparungen			
Vc Zugleich Summe 2	- 1	-	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
3. Stellenumsetzungen			
IVa	- 1	-	Umsetzung nach 08 08/425 01
Vc	- 1	-	Umsetzung nach 08 51/425 01
	- 1	-	Umsetzung nach 08 53/425 01
VIb	+ 1	-	Umsetzung von 08 51/425 01
	+ 1	-	Umsetzung von 08 53/425 01
VII	- 1	-	Umsetzung nach 08 08/425 01
Zusammen 3	- 2	-	
4. Stellenumwandlungen			
IVa	- 1	-	Umwandlung nach Tit. 422 01 BesGr A 11
Vc	- 2	-	Umwandlung nach Tit. 422 01 BesGr A 8
VIII	- 1	-	Umwandlung nach Tit. 422 01 BesGr A 5 (Oberamtsmeister)
Zusammen 4	- 4	-	
Insgesamt Zugang/Abgang	- 7	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1985	1986	1984	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
noch 425 01	Leerstellen	VIb VII	1	1	—	Zweckbestimmung der Leerstellen: Beurlaubungen nach § 50 Abs.2 BAT.
			1	1	—	
	Zusammen Zugang/Abgang		2 +2	2	—	
426 01	Arbeiter					
	Arbeiter		6	6	6	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		198	198	195	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		144 (41)	144 (41)	151 (41)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		342	342	346	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		6	6	6	
	Personalsoll B		6	6	6	
08 03	Allgemeine Bewilligungen					
428 03	Sonstige Bedienstete	IVa Vc VIb VII	1	1	1	
			1	1	1	
			1	1	1	
			1	1	1	
	Zusammen		4	4	4	
	Gesamtübersicht					
428 03	Sonstige Bedienstete		4	4	4	
	Personalsoll B		4	4	4	

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4

Zu 08 01/425 01 (Leerstellen)**1. Neue Leerstellen**

Vlb	+ 1	-	wegen Beurlaubung nach § 50 Abs.2 BAT
Vll	+ 1	-	wegen Beurlaubung nach § 50 Abs.2 BAT
Zusammen 1	+ 2	-	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 2	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1985	1986	1984	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte					1. Die ausgewiesenen Stellen dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden. 2. Vgl. Vermerk zu Kap. 08 51.
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitende Landwirtschaftsdirektoren	A 16	2	2	2	
	Landwirtschaftsdirektoren	A 15	5	5	5	
	Hauswirtschaftsdirektor		1	1	—	
	Regierungsdirektoren		2	2	2	
	Landwirtschaftsoberräte	A 14	10	10	10	
	Oberregierungsrat		1	1	1	
	Landwirtschaftsräte	A 13	5	5	5	
	Hauswirtschaftsräte		2	2	2	
	Regierungsrat		1	1	—	
	Oberamtsräte	A 13	2	2	2	
	Regierungsamtsräte	A 12	2	2	2	
	Landwirtschaftsamtmänner	A 11	4	4	3	
	Regierungsamtmann		1	1	1	
	Landwirtschaftsoberinspektoren	A 10	10	10	9	
	Regierungsoberinspektor		1	1	1	
	Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1	
	Regierungssekretäre	A 6	2	2	2	
	Zusammen		52	52	48	
	Zugang/Abgang		+4			
	Leerstellen					Zweckbestimmung der Leerstellen: Stellen für überstaatliche Einrichtungen und Entwicklungshilfe.
	Landwirtschaftsdirektor	A 15	1	1	1	
	Landwirtschaftsoberrat	A 14	1	1	1	
	Regierungsoberinspektor	A 10	1	1	—	
	Zusammen		3	3	2	
	Zugang/Abgang		+1			
	422 31	Abgeordnete Beamte	A 15	3	3	3
			A 14	1	1	1
			A 13	1	1	1
			A 12	4	4	4
			A 11	1	1	1
		A 9	1	1	1	
		A 8	2	2	2	
Zusammen			13	13	13	
425 01	Angestellte					
	Tarifliche Angestellte	Ib	3	3	3	
		Ila	2	2	2	
		III	10	10	10	
		IVa	21	21	21	
		IVb	1	1	2	
		Va	1	1	—	
		Vb	5	5	6	
		Vc	14	14	13	
		VIb	24	24	23	
		VII	23	23	23	
	(darunter Schreibkräfte)	VIII	(3)	(3)	(3)	
			2	2	2	
	Zusammen		106	106	105	
	Zugang/Abgang		+1			
	Leerstellen					Zweckbestimmung der Leerstellen: Beurlaubungen nach § 50 Abs. 2 BAT.
		VIb	2	2	—	
		VII	1	1	1	
		VIII	1	1	1	
	Zusammen		4	4	2	
	Zugang/Abgang		+2			

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4

Zu 08 05/422 01

3. Stellenumsetzungen

A 15 Hauswirtschaftsdirektor	+ 1	-	Umsetzung von 08 40/422 01
A 13 Regierungsrat	+ 1	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 40/422 01, von Landwirtschaftsrat
A 11 Landwirtschaftsamtman	+ 1	-	Umsetzung von 08 51/422 01
A 10 Landwirtschaftsoberinspektor	+ 1	-	Umsetzung von 08 40/422 01
Zusammen 3	+ 4	-	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 4	-	

Zu 08 05/422 01 (Leerstellen)

3. Stellenumsetzungen

A 10 Regierungsoberinspektor Zugleich Summe 3	+ 1	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 40/422 01, von Landwirtschaftsoberinspektor
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	-	

Zu 08 05/425 01

2. Stelleneinsparungen

IVb Zugleich Summe 2	- 1	-	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
-------------------------	-----	---	--

3. Stellenumsetzungen

Va	+ 1	-	Umsetzung von 08 30/425 01
Vb	- 1	-	Umsetzung nach 08 10/425 01
Vc	+ 1	-	Umsetzung von 08 10/425 01
Vlb	+ 1	-	Umsetzung von 08 30/425 01
Zusammen 3	+ 2	-	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	-	

Zu 08 05/425 01 (Leerstellen)

1. Neue Leerstellen

Vlb Zugleich Summe 1	+ 2	-	wegen Beurlaubung nach § 50 Abs. 2 BAT
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 2	-	

08 05

Landesanstalt für Ernährung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1985	1986	1984	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
426 01	Arbeiter		21	21	20	
	Arbeiter		+1			
	Zugang/Abgang					
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		52	52	48	
425 01	Angestellte		106	106	105	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
	Personalsoll A		158	158	153	
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)					
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		21	21	20	
	Personalsoll B		21	21	20	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1985	1986	1984	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte					1. Die ausgewiesenen Stellen dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden. 2. Vgl. Vermerk zu Kap. 08 51.
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitende Landwirtschaftsdirektoren	A 16	3	3	2	
	Landwirtschaftsdirektoren	A 15	5	5	6	
	Landwirtschaftsoberräte	A 14	5	5	5	
	Oberregierungsrat		1	1	1	
	Landwirtschaftsräte	A 13	3	3	3	
	Regierungsrat		1	1	1	
	Oberamtsräte	A 13	2	2	2	
	Landwirtschaftsamtsrat	A 12	1	1	1	
	Regierungsamtsrat		1	1	1	
	Landwirtschaftsamtmänner	A 11	3	3	3	
	Landwirtschaftsoberinspektoren	A 10	4	4	4	
	Zusammen		29	29	29	
	Leerstellen					Zweckbestimmung der Leerstellen: Beurlaubung nach Art. 86a BayBG und Entwicklungshilfe
	Landwirtschaftsdirektor	A 15	1	1	1	
	Hauswirtschaftsrat	A 13	1	1	1	
	Zusammen		2	2	2	
	422 31	Abgeordnete Beamte	A 15	2	2	2
			A 14	1	1	1
			A 12	3	3	3
			A 9	1	1	1
		Zusammen		7	7	7
425 01	Angestellte					Zweckbestimmung der Leerstellen: Beurlaubung nach § 50 Abs.2 BAT.
	Tarifliche Angestellte	Ia	1	1	1	
		Ib	1	1	1	
		IIa	1	1	1	
		III	2	2	2	
		IVa	8	8	7	
		IVb	2	2	2	
		VIb	2	2	2	
		VII	4	4	3	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
		VIII	2	2	2	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
	Zusammen		23	23	21	
	Zugang/Abgang		+2			
	Leerstellen	VII	1	1	—	
	Zugang/Abgang		+1			
426 01	Arbeiter					
	Arbeiter		1	1	1	
422 01 425 01	Gesamtübersicht					
	Planmäßige Beamte		29	29	29	
	Angestellte		23	23	21	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		52	52	50	
426 01	Ferner:					
	Arbeiter		1	1	1	
	Personalsoll B		1	1	1	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4

Zu 08 08/422 01

3. Stellenumsetzungen

A 16 Leitender Landwirtschaftsdirektor	+ 1	-	Umsetzung von 08 40/422 01
A 15 Landwirtschaftsdirektor	- 1	-	Umsetzung nach 08 40/422 01
Zusammen 3	-	-	
Insgesamt Zugang/Abgang	-	-	

Zu 08 08/425 01

3. Stellenumsetzungen

IVa	+ 1	-	Umsetzung von 08 01/425 01
VII	+ 1	-	Umsetzung von 08 01/425 01
Zusammen 3	+ 2	-	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 2	-	

Zu 08 08/425 01 (Leerstellen)

1. Neue Leerstellen

VII	+ 1	-	wegen Beurlaubung nach § 50 Abs.2 BAT
Zugleich Summe 1			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke		
		VergGr	1985	1986	1984			
		LohnGr						
1	2	3	4	5	6	7		
422 01	Planmäßige Beamte					1. Die ausgewiesenen Stellen dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden. 2. Zahl der Dienstwohnungen: 3		
	Feste Gehälter							
	Präsident der Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau	B 4	1	1	1			
	Vizepräsident der Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau	B 2	1	1	1			
	Aufsteigende Gehälter							
	Leitende Landwirtschaftsdirektoren	A 16	4	4	4			
	Leitender Regierungsdirektor		1	1	1			
	Landwirtschaftsdirektoren	A 15	23	23	23			
	Regierungsdirektoren		6	6	6			
	Landwirtschaftsoberräte	A 14	20	20	18			
	Oberregierungsräte		12	12	12			
	Landwirtschaftsräte	A 13	3	3	5			
	Regierungsräte		5	5	6			
	Oberamtsräte	A 13	5	5	5			
	Landwirtschaftsamtsräte	A 12	10	10	9			
	Regierungsamtsräte		4	4	2			
	Landwirtschaftsamtmänner	A 11	8	8	9			
	Regierungsamtmänner		3	3	3			
	Landwirtschaftsoberinspektoren	A 10	25	25	27			
	Regierungsoberinspektoren		3	3	3			
	Regierungsinspektoren	A 9	2	2	2			
	Amtsinspektor	A9+AZ	1	1	1			
	Amtsinspektoren	A 9	2	2	2			
	Landwirtschaftshauptsekretäre	A 8	11	11	7			
	Regierungshauptsekretäre		4	4	4			
	Hauptwerkmeister		2	2	2			
	Landwirtschaftsobersekretäre	A 7	14	14	14			
	Regierungsobersekretär		1	1	1			
	Oberwerkmeister		1	1	1			
	Landwirtschaftssekretäre	A 6	4	4	7			
	Landwirtschaftsassistenten	A 5	11	11	1			
		Zusammen		187	187		177	
		Zugang/Abgang		+10				
		Leerstellen					Zweckbestimmung der Leerstellen: Entwicklungshilfe und Beurlaubung nach Art. 86a BayBG	
		Landwirtschaftsdirektor	A 15	1	1	1		
		Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1		
		Zusammen		2	2	2		
	422 31	Abgeordnete Beamte						
		A 15	3	3	3			
		A 12	3	3	3			
		A 9	2	2	2			
	Zusammen		8	8	8			

Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau, Freising und München

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4

Zu 08 10/422 01

2. Stelleneinsparungen

A 13 Regierungsrat	- 1	-	Einsparung im Vollzug des Art. 6 a HG 1981/1982
Zugleich Summe 2			

3. Stellenumsetzungen

A 14 Landwirtschaftsoberräte	+ 2	-	Umsetzung von 08 40/422 01
A 13 Landwirtschaftsräte	- 2	-	Umsetzung nach 08 40/422 01
A 12 Regierungsamtsräte	+ 2	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 40/422 01, von Landwirtschaftsamtsterrat
Landwirtschaftsamtsterrat	+ 1	-	Umsetzung von 08 40/422 01
A 11 Landwirtschaftsamtstmann	- 1	-	Umsetzung nach 08 40/422 01
A 10 Landwirtschafts- oberinspektoren	- 2	-	Umsetzung nach 08 40/422 01
A 8 Landwirtschaftshauptsekretäre	+ 4	-	Umsetzung von 08 40/422 01
A 6 Landwirtschaftssekretäre	+ 1	-	Umsetzung von 08 40/422 01
	- 4	-	Umsetzung nach 08 40/422 01

Zusammen 3	+ 1	-	
------------	-----	---	--

4. Stellenumwandlungen

A 5 Landwirtschaftsassistenten	+ 10	-	Umwandlung von 425 01 (VergGr VIII) gemäß LT-Beschluß vom 15. Dezember 1977
--------------------------------	------	---	---

Zugleich Summe 4			
------------------	--	--	--

Insgesamt Zugang/Abgang	+ 10	-	
-------------------------	------	---	--

08 10

Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau, Freising und München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1985	1986	1984	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
425 01	Angestellte					
	Tarifliche Angestellte	Ia	1	—	2	
		Ib	—	—	1	
		III	13	13	10	
		IVa	13	13	13	
		IVb	1	1	1	
		Va	2	2	5	
		Vb	3	3	2	
		Vc	28	28	29	
		VIb	40	40	40	
		VII	33	33	34	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
	(darunter Schreibkräfte)	VIII	49	49	59	
			(6)	(6)	(6)	
		IXb	1	1	1	
	Auszubildende		6	6	6	
	Zusammen		190	189	203	
	Zugang/Abgang		—13	—1		
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		—	—	—	Der Bedarf kann wegen des häufigen Wechsels der für sonstige Hilfsleistungen vorübergehend Beschäftigten nur betragsmäßig veranschlagt werden.
426 01	Arbeiter					
	Arbeiter		89	89	91	
	Zugang/Abgang		—2			
428 01	Sonstige Bedienstete					
	Arbeiter		6	6	6	
TG 71						
428 71	Angestellte, Arbeiter					
	Hilfskräfte		11	11	27	
	Zugang/Abgang		—16			
TG 77						
425 77	Angestellte	Ila	1	1	—	
		IVb	10	10	10	
		Vb	1	1	1	
		Vc	3	3	3	
		VIb	8	8	6	
		VII	4	4	3	
		VIII	1	1	1	
	Zusammen		28	28	24	
	Zugang/Abgang		+4			
428 77	Angestellte, Arbeiter					
	Arbeiter		4	4	7	
	Zeitarbeiter		2	2	2	
	Zusammen		6	6	9	
	Zugang/Abgang		—3			
TG 78						
428 78	Angestellte, Arbeiter					
	Hilfskräfte		1	1	2	
	Zugang/Abgang		—1			

Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau, Freising und München

Erläuterungen

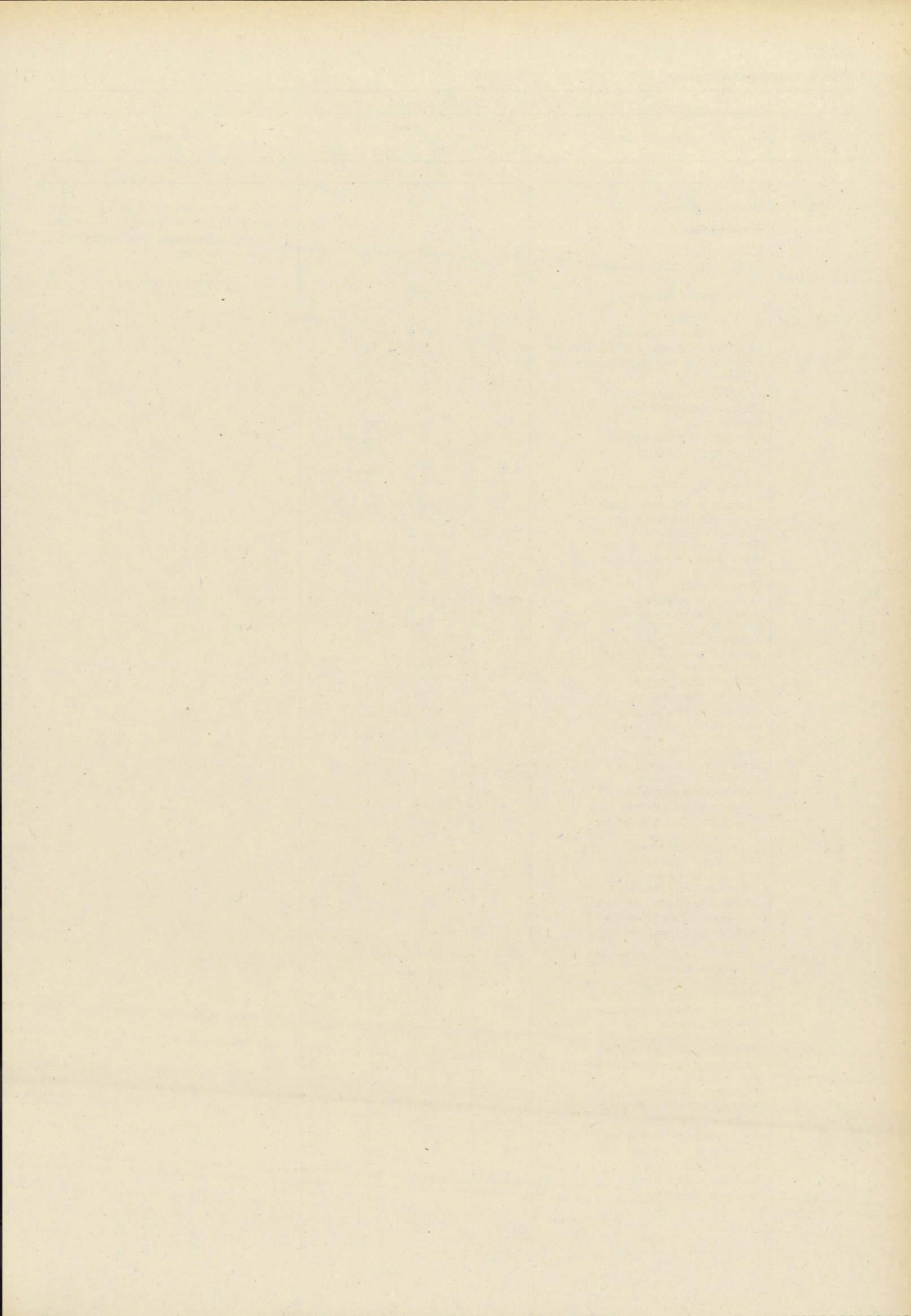
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 08 10/425 01			
2. Stelleneinsparungen			
lb	- 1	-	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
Zugleich Summe 2			
3. Stellenumsetzungen			
Ia	- 1	- 1	Umsetzung nach 08 40/425 01
III	+ 3	-	Umsetzung von 08 40/425 01
Va	- 3	-	Umsetzung nach 08 40/425 01
Vb	+ 1	-	Umsetzung von 08 05/425 01
Vc	- 1	-	Umsetzung nach 08 05/425 01
VII	- 1	-	Umsetzung nach 08 40/425 01
Zusammen 3	- 2	- 1	
4. Stellenumwandlungen			
VIII	- 10	-	Umwandlung nach 422 01 (Landwirtschaftsassistent) gemäß LT-Beschluß vom 15. Dezember 1977
Zugleich Summe 4			
Insgesamt Zugang/Abgang	- 13	- 1	

08 10

Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau, Freising und München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1985	1986	1984	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
TG 79						
428 79	Angestellte, Arbeiter					
	Hilfskräfte		20	20	13	
	Zugang/Abgang		+7			
TG 81						
426 81	Arbeiter					
	Vollbeschäftigte Arbeiter		—	—	3	
	Nichtständige		—	—	2	
	Zusammen		—	—	5	
	Zugang/Abgang		-5			
TG 99						
428 99	Angestellte	III	1	1	—	
	Zugang/Abgang		+1			
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		187	187	177	
425 01	Angestellte		190	189	203	
	(darunter Schreibkräfte)		(8)	(8)	(8)	
	Personalsoll A		377	376	380	
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)					
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		—	—	—	
426 01	Arbeiter		89	89	91	
428 01	Sonstige Bedienstete		6	6	6	
428 71	Angestellte, Arbeiter		11	11	27	
425 77	Angestellte		28	28	24	
428 77	Angestellte, Arbeiter		6	6	9	
428 78	Angestellte, Arbeiter		1	1	2	
428 79	Angestellte, Arbeiter		20	20	13	
426 81	Arbeiter		—	—	5	
428 99	Angestellte		1	1	—	
	Personalsoll B		162	162	177	



Flurbereinigungsdirektionen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr				
		LohnGr	1985	1986	1984	
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte					1. Die ausgewiesenen Stellen dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden. 2. Zahl der Dienstwohnungen: 4
	Feste Gehälter					
	Präsidenten von Flurbereinigungsdirektionen	B 3	7	7	7	
	Aufsteigende Gehälter					
	Abteilungsdirektoren	A 16	8	8	8	
	Leitende Baudirektoren		13	13	13	
	Leitende Landwirtschaftsdirektoren		3	3	3	
	Leitende Regierungsdirektoren		2	2	2	
	Baudirektoren	A 15	72	72	72	
	Landwirtschaftsdirektoren		5	5	5	
	Regierungsdirektoren		5	5	5	
	Bauoberräte	A 14	92	92	93	
	Landwirtschaftsoberräte		5	5	5	
	Oberregierungsräte		7	7	7	
	Bauräte	A 13	56	56	56	
	Landwirtschaftsrat		1	1	1	
	Technische Oberamtsräte gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 13	49	49	49	
	Technischer Oberamtsrat gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		1	1	1	
	Oberamtsräte		2	2	2	
	Technische Amtsräte gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 12	98	98	98	
	Technischer Amtsrat gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		1	1	1	
	Technische Amtsräte		3	3	3	
	Regierungsamtsräte		4	4	4	
	Technische Amtsmänner gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 11	197	197	197	
	Technische Amtsmänner gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		3	3	3	
	Technische Amtsmänner		11	11	12	
	Regierungsamtsmänner		3	3	3	
	Technische Oberinspektoren gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 10	148	148	148	
	Technischer Oberinspektor gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		1	1	1	
	Technische Oberinspektoren		47	47	43	
	Regierungsoberinspektoren		2	2	2	
	Regierungsinspektoren	A 9	2	2	2	
	Technische Amtsinspektoren gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A9+AZ	35	35	35	
	Technische Amtsinspektoren		9	9	9	
	Technische Amtsinspektoren gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 9	81	81	81	
	Technische Amtsinspektoren		23	23	23	
	Technische Hauptsekretäre gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 8	29	29	29	
	Technische Hauptsekretäre		120	120	120	
	Regierungshauptsekretär		1	1	1	
	Technische Obersekretäre	A 7	160	160	160	
	Technische Sekretäre	A 6	55	55	55	
	Regierungssekretär		1	1	1	
	Technische Assistenten	A 5	33	33	33	
	Regierungsassistent		1	1	1	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4

Zu 08 30/422 01

2. Stelleneinsparungen

A 14	Bauoberrat	- 1	-	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
A 11	Technischer Amtmann	- 1	-	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
A 10	Technischer Oberinspektor	- 1	-	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
Zusammen 2		- 3	-	

4. Stellenumwandlungen

A 10	Technische Oberinspektoren	+ 5	-	Umwandlung von 425 01 VergGr Va
A 4	Amtsmeister	+ 1	-	Umwandlung von 425 01 VergGr VIII
Zusammen 4		+ 6	-	

Insgesamt Zugang/Abgang	+ 3	-	
-------------------------	-----	---	--

Flurbereinigungsdirektionen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1985	1986	1984	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
noch 422 01	Betriebshauptwarte	A 5	15	15	15	Zweckbestimmung der Leerstellen: Entwicklungshilfe, Dienstleistung an wissenschaftlichen Institutionen und Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG.
	Oberamtsmeister		5	5	5	
	Betriebsoberwarte	A 4	11	11	11	
	Amtsmeister		6	6	5	
	Betriebswarte	A 3	3	3	3	
	Hauptamtsgehilfe		1	1	1	
	Oberamtsgehilfe	A 2	1	1	1	
	Zusammen		1438	1438	1435	
	Zugang/Abgang		+3			
	Leerstellen					
	Bauoberräte	A 14	2	2	2	
	Bauräte	A 13	2	2	2	
	Technischer Amtmann	A 11	1	1	—	
	Technischer Oberinspektor	A 10	1	1	—	
	Technische Hauptsekretäre	A 8	2	2	1	
Technische Obersekretäre	A 7	3	3	2		
Technische Sekretäre	A 6	2	2	2		
Zusammen		13	13	9		
Zugang/Abgang		+4				
422 11	Beamte zur Anstellung					
	Bauräte	A 13	4	4	4	
	Technische Oberinspektoren	A 10	10	10	10	
	Technische Assistenten	A 5	15	15	15	
	Zusammen		29	29	29	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst					
	Anwärter für den gehobenen flurbereinigungstechnischen Verwaltungsdienst	A 10	8	8	8	
422 31	Abgeordnete Beamte					
		A 15	3	3	3	
		A 12	3	3	3	
		A 8	2	2	2	
	Zusammen		8	8	8	
425 01	Angestellte					
	Tarifliche Angestellte	Ib	2	2	2	
		Ila	2	2	2	
		III	37	37	37	
		IVa	23	23	24	
		IVb	16	16	16	
		Va	76	76	85	
		Vb	12	12	12	
		Vc	61	61	61	
		VIb	110	110	111	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
		VII	134	134	135	
	(darunter Schreibkräfte)		(16)	(16)	(16)	
		VIII	53	53	60	
	(darunter Schreibkräfte)		(19)	(19)	(19)	
	Zusammen		526	526	545	
	Zugang/Abgang		—19			
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		—	—	—	Der Bedarf kann wegen des häufigen Wechsels der für sonstige Hilfsleistungen vorübergehend Beschäftigten nur betragsmäßig veranschlagt werden.

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4

Zu 08 30/422 01 (Leerstellen)**1. Neue Leerstellen**

A 11 Technischer Amtmann	+ 1	-	wegen Beurlaubung gemäß Art. 86 a BayBG
A 10 Technischer Oberinspektor	+ 1	-	wegen Beurlaubung gemäß Art. 86 a BayBG
A 8 Technischer Hauptsekretär	+ 1	-	wegen Beurlaubung gemäß Art. 86 a BayBG
A 7 Technischer Obersekretär	+ 1	-	wegen Beurlaubung gemäß Art. 86 a BayBG
Zusammen 1	+ 4	-	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 4	-	

Zu 08 30/425 01**2. Stelleneinsparungen**

IVa	- 1	-	Einsparung im Vollzug des Art. 6 a HG 1981/1982
Va	- 3	-	Einsparung im Vollzug des Art. 6 a HG 1981/1982
VII	- 1	-	Einsparung im Vollzug des Art. 6 a HG 1981/1982
VIII	- 6	-	Einsparung im Vollzug des Art. 6 a HG 1981/1982
Zusammen 2	- 11	-	

3. Stellenumsetzungen

Va	- 1	-	Umsetzung nach 08 05/425 01
Vib	- 1	-	Umsetzung nach 08 05/425 01
Zusammen 3	- 2	-	

4. Stellenumwandlungen

Va	- 5	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 10 (Technische Oberinspektoren)
VIII	- 1	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 4 (Amtsmeister)
Zusammen 4	- 6	-	
Insgesamt Zugang/Abgang	- 19	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1985	1986	1984	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
426 01	Arbeiter		74	74	75	
	Zugang/Abgang		-1			
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		1 438	1 438	1 435	
422 11	Beamte zur Anstellung		29	29	29	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		8	8	8	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		526 (37)	526 (37)	545 (37)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		2001	2001	2017	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		-	-	-	
426 01	Arbeiter		74	74	75	
	Personalsoll B		74	74	75	

Landwirtschaftsabteilungen bei den Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1985	1986	1984	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte					1. Die ausgewiesenen Stellen dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden. 2. 20 Stellen der BesGr A 16 und darunter bei Kap. 08 35 und 08 40 sind gegenseitig übertragbar.
	Feste Gehälter					
	Abteilungsdirektoren	B 2	7	7	7	
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitende Landwirtschaftsdirektoren	A 16	18	18	18	
	Leitende Hauswirtschaftsdirektoren		3	3	3	
	Landwirtschaftsdirektoren	A 15	24	24	23	
	Hauswirtschaftsdirektoren		7	7	7	
	Landwirtschaftsoberräte	A 14	9	9	11	
	Hauswirtschaftsoberräte		9	9	9	
	Landwirtschaftsräte	A 13	4	4	4	
	Hauswirtschaftsräte		2	2	2	
	Oberamtsräte	A 13	15	15	15	
	Landwirtschaftsamtsräte	A 12	4	4	4	
	Landwirtschaftsamtmänner	A 11	21	21	23	
	Landwirtschaftsoberinspektoren	A 10	19	19	20	
	Regierungsoberinspektor		1	1	1	
	Zusammen		143	143	147	
	Zugang/Abgang		-4			
	Leerstellen					
	Hauswirtschaftsoberräte	A 14	2	2	2	
	Regierungsrat	A 13	1	1	1	
	Zusammen		3	3	3	
	422 31	Abgeordnete Beamte	A 15	3	3	3
		A 12	5	5	5	
Zusammen			8	8	8	
425 01	Angestellte					
	Tarifliche Angestellte	I	-	-	1	
		IIa	9	9	9	
		III	3	3	4	
		IVa	1	1	1	
	Zusammen		13	13	15	
	Zugang/Abgang		-2			
Gesamtübersicht						
422 01	Planmäßige Beamte		143	143	147	
425 01	Angestellte		13	13	15	
Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)			156	156	162	

Landwirtschaftsabteilungen bei den Regierungen

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 08 35/422 01			
3. Stellenumsetzungen			
A 14 Landwirtschaftsoberräte	- 2	-	Umsetzung nach 08 40/422 01
A 11 Landwirtschaftsamtmänner	- 2	-	Umsetzung nach 08 40/422 01
A 10 Landwirtschaftsoberinspektor	- 1	-	Umsetzung nach 08 40/422 01
Zusammen 3	- 5	-	
4. Stellenumwandlungen			
A 15 Landwirtschaftsdirektor	+ 1	-	Umwandlung und Absenkung von 425 01 VergGr I im Vollzug des ku-Vermerkes
Zugleich Summe 4			
Insgesamt Zugang/Abgang	- 4	-	
Zu 08 35/425 01			
2. Stelleneinsparungen			
IIa	- 1	-	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
Zugleich Summe 2			
3. Stellenumsetzungen			
IIa	+ 1	-	Umsetzung von 08 40/425 01
III	- 1	-	Umsetzung nach 08 40/425 01
Zusammen 3	-	-	
4. Stellenumwandlungen			
I	- 1	-	Umwandlung und Absenkung nach 422 01 BesGr A 15 im Vollzug des ku-Vermerkes
Zugleich Summe 4			
Insgesamt Zugang/Abgang	- 2	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1985	1986	1984	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte					1. Die ausgewiesenen Stellen dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden. 2. Vgl. Vermerke zu Kap. 08 35 und 08 51.
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitende Landwirtschaftsdirektoren	A 16	31	31	33	
	Landwirtschaftsdirektoren	A 15	208	208	206	
	Hauswirtschaftsdirektoren		39	39	40	
	Landwirtschaftsoberräte	A 14	212	212	214	
	Hauswirtschaftsoberräte		106	106	106	
	Oberstudienräte		4	4	4	
	Landwirtschaftsräte	A 13	115	115	112	
	Hauswirtschaftsräte		69	69	68	
	Landwirtschaftsamtsräte	A 12	67	66	70	
	Landwirtschaftsamtmänner	A 11	187	186	185	
	Fachlehrer (nach BayBesG)		4	4	4	
	Landwirtschaftsoberinspektoren	A 10	348	350	348	
	Fachlehrer (nach BayBesG)		35	35	35	
	Regierungsoberinspektor		1	1	1	
	Landwirtschaftsinspektor	A 9	1	1	1	
	Amtsinspektoren	A9+AZ	10	10	10	
	Amtsinspektoren	A 9	20	20	20	
	Landwirtschaftshauptsekretäre	A 8	87	87	92	
	Regierungshauptsekretäre		19	19	19	
	Landwirtschaftsobersekretäre	A 7	145	145	147	
	Regierungsobersekretäre		5	5	5	
	Landwirtschaftssekretäre	A 6	51	51	49	
	Landwirtschaftsassistenten	A 5	32	32	33	
	Zusammen		1796	1796	1802	
	Zugang/Abgang		-6			
	Leerstellen					Zweckbestimmung der Leerstellen: Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG, Entwicklungshilfe, Dienstleistung bei Fachinstitutionen.
	Landwirtschaftsdirektoren	A 15	4	4	4	
	Landwirtschaftsoberräte	A 14	10	10	10	
	Hauswirtschaftsoberräte		16	16	16	
	Landwirtschaftsräte	A 13	2	2	2	
	Hauswirtschaftsräte		50	50	50	
	Landwirtschaftsoberinspektoren	A 10	28	28	29	
	Fachlehrer (nach BayBesG)		45	45	45	
	Amtsinspektor	A 9	1	1	1	
	Regierungsobersekretär	A 7	1	1	1	
	Landwirtschaftsobersekretäre		15	15	7	
	Landwirtschaftssekretäre	A 6	23	23	8	
	Zusammen		195	195	173	
	Zugang/Abgang		+22			
422 11	Beamte zur Anstellung					
	Landwirtschaftsräte	A 13	19	19	19	
	Landwirtschaftsoberinspektoren	A 10	22	22	22	
	Zusammen		41	41	41	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst					
	Landwirtschaftsreferendare, Ernährungs- und Hauswirtschaftsreferendare	A 13	56	56	56	
	Anwärter für den gehobenen landw.-technischen Dienst, landw.-hauswirtschaftliche Fachlehreranwärter	A 10	30	30	30	
	Anwärter für den mittleren landw.-technischen Dienst	A 5	5	5	5	
	Zusammen		91	91	91	

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 08 40/422 01			
2. Stelleneinsparungen			
A 11 Landwirtschaftsamtmann	- 1	-	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
A 10 Landwirtschafts- oberinspektoren	- 2	-	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
	- 1	-	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
A 8 Landwirtschaftshauptsekretär	- 1	-	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
A 7 Landwirtschaftsobersekretäre	- 2	-	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
A 6 Landwirtschaftssekretär	- 1	-	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
A 5 Landwirtschaftsassistent	- 1	-	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
Zusammen 2	- 9	-	
3. Stellenumsetzungen			
A 16 Leitende Landwirtschafts- direktoren	- 2	-	Umsetzung nach 08 08/422 01 und 08 42/422 01 als Leitender Regierungsdirektor
A 15 Landwirtschaftsdirektoren	+ 2	-	Umsetzung von 08 08/422 01 und 08 42/422 01 (Regierungsdirektor)
	- 1	-	Umsetzung nach 08 05/422 01
A 14 Hauswirtschaftsdirektor	- 2	-	Umsetzung nach 08 10/422 01
	+ 2	-	Umsetzung von 08 35/422 01
	- 2	-	Umsetzung nach 08 72/422 01
A 13 Hauswirtschaftsrat	+ 1	-	Umsetzung von 08 42/422 01
Landwirtschaftsräte	- 1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 08 05/422 01 als Regierungsrat
	+ 2	-	Umsetzung von 08 10/422 01
	+ 2	-	Umsetzung von 08 72/422 01
A 12 Landwirtschaftsamtsräte	- 1	-	Umsetzung nach 08 10/422 01
	- 2	-	Umsetzung und Umwandlung nach 08 10/422 01, als Regierungsamtsrat
	-	- 1	Umsetzung nach 08 72/422 01
A 11 Landwirtschaftsamtmänner	+ 1	-	Umsetzung von 08 10/422 01
	+ 2	-	Umsetzung von 08 35/422 01
	-	- 1	Umsetzung nach 08 72/422 01
A 10 Landwirtschafts- oberinspektoren	- 1	-	Umsetzung nach 08 05/422 01
	+ 2	-	Umsetzung von 08 10/422 01
	+ 1	-	Umsetzung von 08 35/422 01
	+ 1	-	Umsetzung von 08 58/422 01
	-	+ 1	Umsetzung von 08 72/422 01
	-	+ 1	Umsetzung von 08 72/422 01
A 8 Landwirtschaftshauptsekretäre	- 4	-	Umsetzung nach 08 10/422 01
A 6 Landwirtschaftssekretäre	- 1	-	Umsetzung nach 08 10/422 01
	+ 4	-	Umsetzung von 08 10/422 01
Zusammen 3	+ 3	-	
Insgesamt Zugang/Abgang	- 6	-	
Zu 08 40/422 01 (Leerstellen)			
1. Neue Leerstellen			
A 7 Landwirtschaftsobersekretäre	+ 8	-	für Beurlaubungen nach Art. 86 BayBG
A 6 Landwirtschaftssekretäre	+ 15	-	für Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG
Zusammen 1	+ 23	-	
3. Stellenumsetzungen			
A 10 Landwirtschaftsoberinspektor	- 1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 08 05/422 01 als Regierungsoberinspektor
Zugleich Summe 3			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 22	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1985	1986	1984	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 31	Abgeordnete Beamte	A 15	4	4	4	
		A 12	5	5	5	
		A 8	5	5	5	
		Zusammen	14	14	14	
425 01	Angestellte Tarifliche Angestellte (darunter Schreibkräfte) (darunter Schreibkräfte) Zusammen Zugang/Abgang Leerstellen Zusammen Zugang/Abgang	Ia	1	2	—	Zweckbestimmung der Leerstellen: Beurlaubungen nach § 50 Abs.2 BAT. <

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	Erläuterungen		
	1985	1986	Begründung
1	2	3	4

Zu 08 40/425 01**2. Stelleneinsparungen**

Ila	- 3	-	Einsparung im Vollzug des Art. 6 a HG 1981/1982
Va	- 2	-	Einsparung im Vollzug des Art. 6 a HG 1981/1982
Vb	- 2	-	Einsparung im Vollzug des Art. 6 a HG 1981/1982
Vlb	- 1	-	Einsparung im Vollzug des Art. 6 a HG 1981/1982
VIII	- 3	-	Einsparung im Vollzug des Art. 6 a HG 1981/1982
Zusammen 2	- 11	-	

3. Stellenumsetzungen

Ia	+ 1	+ 1	Umsetzung von 08 10/425 01
Ila	- 1	-	Umsetzung nach 08 35/425 01
	- 1	-	Umsetzung nach 08 51/425 01
III	- 3	-	Umsetzung nach 08 10/425 01
	+ 1	-	Umsetzung von 08 51/425 01
	+ 1	-	Umsetzung von 08 35/425 01
IVb	+ 1	-	Umsetzung von 08 42/425 01
Va	+ 3	-	Umsetzung von 08 10/425 01
	- 1	-	Umsetzung nach 08 56/425 01
Vc	+ 1	-	Umsetzung von 08 56/425 01
	- 1	-	Umsetzung nach 08 42/425 01
Vlb	- 1	-	Umsetzung nach 08 42/425 01
	- 1	-	Umsetzung nach 08 51/425 01
	- 1	-	Umsetzung nach 08 53/425 01
VII	+ 1	-	Umsetzung von 08 10/425 01
	+ 1	-	Umsetzung von 08 42/425 01
	+ 1	-	Umsetzung von 08 51/425 01
	+ 1	-	Umsetzung von 08 53/425 01
Zusammen 3	+ 2	+ 1	

Insgesamt Zugang/Abgang

- 9 + 1

Zu 08 40/425 01 (Leerstellen)**1. Neue Leerstellen**

Vc	+ 5	-	wegen Beurlaubung nach § 50 Abs.2 BAT
Vlb	+ 5	-	wegen Beurlaubung nach § 50 Abs.2 BAT
VII	+ 10	-	wegen Beurlaubung nach § 50 Abs.2 BAT

Zusammen 1

+ 20 -

Insgesamt Zugang/Abgang

+ 20 -

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1985	1986	1984	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		1796	1796	1802	
422 11	Beamte zur Anstellung		41	41	41	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		91	91	91	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		632 (169)	633 (169)	641 (169)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		2560	2561	2575	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		—	—	—	
426 01	Arbeiter		162	161	162	
426 71	Arbeiter		8	8	8	
	Personalsoll B		170	169	170	

Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke		
		VergGr	1985	1986	1984			
		LohnGr						
1	2	3	4	5	6	7		
422 01	Planmäßige Beamte					1. Die ausgewiesenen Stellen dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden. 2. Vgl. Vermerk zu Kap. 08 51.		
	Feste Gehälter							
	Präsident der Staatlichen Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	B 3	1	1	1			
	Aufsteigende Gehälter							
	Leitender Landwirtschaftsdirektor	A 16	1	1	1			
	Leitender Regierungsdirektor		1	1	—			
	Landwirtschaftsdirektoren	A 15	5	5	5			
	Regierungsdirektor		—	—	1			
	Landwirtschaftsoberräte	A 14	4	4	4			
	Hauswirtschaftsoberräte		2	2	2			
	Landwirtschaftsräte	A 13	2	2	2			
	Hauswirtschaftsräte		2	2	3			
	Oberamtsrat	A 13	1	1	1			
	Landwirtschaftssekretär	A 6	1	1	1			
	Zusammen		20	20	21			
	Zugang/Abgang		—1					
	Leerstellen						Zweckbestimmung der Leerstellen: Beurlaubungen nach Art. 86 a BayBG.	
	Landwirtschaftsdirektor	A 15	1	1	1			
	Hauswirtschaftsoberräte	A 14	3	3	3			
	Hauswirtschaftsräte	A 13	2	2	2			
	Regierungsoberssekretär	A 7	1	1	1			
	Zusammen		7	7	7			
422 31	Abgeordnete Beamte	A 15 A 12 A 8	4 2 1	4 2 1	4 2 1			
Zusammen		7	7	7				
425 01	Angestellte							
	Tarifliche Angestellte	IVb Vb Vc VIb VII	— 1 3 5 7	— 1 3 5 7	1 1 2 4 8			
	(darunter Schreibkräfte)		(4)	(4)	(14)			
	Zusammen		16	16	16			
	Gesamtübersicht							
	422 01 Planmäßige Beamte		20	20	21			
	425 01 Angestellte		16	16	16			
	(darunter Schreibkräfte)		(4)	(4)	(4)			
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		36	36	37			

Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4

Zu 08 42/422 01

3. Stellenumsetzungen

A 16	Leitender Regierungsdirektor	+ 1	-	Umsetzung von 08 40/422 01 (Leitender Landwirtschafts- direktor)
A 15	Regierungsdirektor	- 1	-	Umsetzung nach 08 40/422 01 (Landwirtschaftsdirektor)
A 13	Hauswirtschaftsrat	- 1	-	Umsetzung nach 08 40/422 01
Zugleich Summe 3				
Insgesamt Zugang/Abgang		- 1	-	

Zu 08 42/425 01

3. Stellenumsetzungen

IVb	- 1	-	Umsetzung nach 08 40/425 01
Vc	+ 1	-	Umsetzung von 08 40/425 01
VIb	+ 1	-	Umsetzung von 08 40/425 01
VII	- 1	-	Umsetzung nach 08 40/425 01
Zusammen 3		-	-
Insgesamt Zugang/Abgang		-	-

Landesanstalt für Tierzucht Grub

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr				
		LohnGr	1985	1986	1984	
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte					1. Die ausgewiesenen Stellen dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden. 2. Die Stellen der BesGr A 15 und darunter bei Kap. 08 05, 08 08, 08 40, 08 42, 08 51, 08 53, 08 56, 08 58, 08 60, 08 65, 08 66 sind gegenseitig übertragbar. 3. Zahl der Dienstwohnungen: 2
	Feste Gehälter					
	Präsident der Landesanstalt für Tierzucht	B 3	1	1	1	
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitende Landwirtschaftsdirektoren	A 16	2	2	2	
	Landwirtschaftsdirektoren	A 15	12	12	13	
	Veterinärdirektor		1	1	1	
	Regierungsdirektor		1	1	1	
	Landwirtschaftsoberräte	A 14	6	6	6	
	Veterinäroberrat		1	1	1	
	Oberregierungsräte		3	3	3	
	Landwirtschaftsräte	A 13	3	3	3	
	Oberamtsräte	A 13	5	5	5	
	Landwirtschaftsamtsrat	A 12	1	1	1	
	Regierungsamtsrat		1	1	1	
	Landwirtschaftsamtmänner	A 11	7	7	8	
	Landwirtschaftsoberinspektoren	A 10	13	13	13	
	Regierungsinspektor	A 9	1	1	1	
	Amtsinspektor	A 9	1	1	1	
	Landwirtschaftshauptsekretäre	A 8	2	2	2	
	Landwirtschaftsobersekretäre	A 7	3	3	3	
	Landwirtschaftssekretäre	A 6	2	2	2	
	Regierungssekretär		1	1	1	
	Landwirtschaftsassistent	A 5	1	1	1	
	Zusammen		68	68	70	
	Zugang/Abgang		-2			
422 31	Abgeordnete Beamte	A 15	1	1	1	
		A 12	2	2	2	
		A 8	2	2	2	
	Zusammen		5	5	5	
425 01	Angestellte					
	Tarifliche Angestellte	Ib	1	1	1	
		IIa	2	2	1	
		III	1	1	2	
		IVa	2	2	2	
		Va	2	2	2	
		Vb	1	1	1	
		Vc	15	15	14	
		VIb	1	1	1	
		VII	11	11	12	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
		VIII	8	8	8	
	(darunter Schreibkräfte)		(8)	(8)	(8)	
	Zusammen		44	44	44	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		—	—	—	Der Bedarf kann wegen des häufigen Wechsels der für sonstige Hilfsleistungen vorübergehend Beschäftigten nur betragsmäßig veranschlagt werden.
426 01	Arbeiter					
	Arbeiter		17	17	17	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4

Zu 08 51/422 01

2. Stelleneinsparungen

A 15 Landwirtschaftsdirektor - 1 - Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
Zugleich Summe 2

3. Stellenumsetzungen

A 11 Landwirtschaftsamtmann - 1 - Umsetzung nach 08 05/422 01
Zugleich Summe 3

Insgesamt Zugang/Abgang - 2 -

Zu 08 51/425 01

3. Stellenumsetzungen

IIa + 1 - Umsetzung von 08 40/425 01
III - 1 - Umsetzung nach 08 40/425 01
Vc + 1 - Umsetzung von 08 01/425 01
VIb + 1 - Umsetzung von 08 40/425 01
- 1 - Umsetzung nach 08 01/425 01
VII - 1 - Umsetzung nach 08 40/425 01

Zusammen 3 - -

Insgesamt Zugang/Abgang - -

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr				
		LohnGr	1985	1986	1984	
1	2	3	4	5	6	7
TG 71						
426 71	Arbeiter					
	Arbeiter		11	11	10	
	Auszubildende		11	11	11	
	Zusammen		22	22	21	
	Zugang/Abgang		+1			
427 71	Sonstige Bedienstete					
	Zeitangestellte		16	16	16	
428 71	Angestellte, Arbeiter					
	Arbeiter		1	1	1	
TG 73						
426 73	Arbeiter					
	Hilfskräfte		5	5	5	
						Zu TG 73: Weiteres Personal, das teilweise für das Schülerheim tätig ist, ist bei Tit. 425 01 und Tit. 426 01 veranschlagt.
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		68	68	70	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		44 (10)	44 (10)	44 (10)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31)		112	112	114	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		—	—	—	
426 01	Arbeiter		17	17	17	
426 71	Arbeiter		22	22	21	
427 71	Sonstige Bedienstete		16	16	16	
428 71	Angestellte, Arbeiter		1	1	1	
426 73	Arbeiter		5	5	5	
	Personalsoll B		61	61	60	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr				
		LohnGr	1985	1986	1984	
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte					1. Vgl. Vermerk zu Kap. 08 51. 2. Zahl der Dienstwohnungen: 3
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitender Landwirtschaftsdirektor	A 16	1	1	1	
	Landwirtschaftsdirektor	A 15	1	1	1	
	Landwirtschaftsoberrat	A 14	1	1	1	
	Landwirtschaftsamtsrat	A 12	1	1	1	
	Regierungsamtmänner	A 11	2	2	2	
	Landwirtschaftsoberinspektoren	A 10	3	3	3	
	Landwirtschaftshauptsekretär	A 8	1	1	1	
	Landwirtschaftsobersekretäre	A 7	4	4	4	
	Regierungssekretär	A 6	1	1	1	
	Zusammen		15	15	15	
422 31	Abgeordnete Beamte	A 12	1	1	1	
		A 8	1	1	1	
	Zusammen		2	2	2	
425 01	Angestellte					
	Tarifliche Angestellte	III	1	1	2	
		IVa	4	4	3	
		IVb	4	4	4	
		Va	5	5	5	
		Vc	12	12	11	
		Vlb	7	7	7	
		VII	4	4	5	
		VIII	1	1	1	
	Zusammen		38	38	38	
426 01	Arbeiter					
	Arbeiter		1	1	1	
TG 76						
426 76	Arbeiter					
	Vollbeschäftigte Arbeiter		40	40	40	
	Zeitarbeiter		18	18	18	
	Auszubildende		4	4	4	
	Zusammen		62	62	62	
TG 79						
426 79	Arbeiter					
	Vollbeschäftigte Arbeiter		48	48	48	
	Zeitarbeiter		1	1	1	
	Auszubildende		13	13	13	
	Zusammen		62	62	62	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		15	15	15	
425 01	Angestellte		38	38	38	
	Personalsoll A		53	53	53	
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31)					
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		1	1	1	
426 76	Arbeiter		62	62	62	
426 79	Arbeiter		62	62	62	
	Personalsoll B		125	125	125	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4

Zu 08 53/425 01

3. Stellenumsetzungen

III	- 1	-	Umsetzung nach 08 56/425 01
IVa	+ 1	-	Umsetzung von 08 56/425 01
Vc	+ 1	-	Umsetzung von 08 01/425 01
VIb	- 1	-	Umsetzung nach 08 01/425 01
	+ 1	-	Umsetzung von 08 40/425 01
VII	- 1	-	Umsetzung nach 08 40/425 01
Zusammen 3	-	-	
Insgesamt Zugang/Abgang	-	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1985	1986	1984	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte Aufsteigende Gehälter Leitender Landwirtschaftsdirektor Landwirtschaftsdirektoren Landwirtschaftsoberräte Landwirtschaftsräte Landwirtschaftsamtsräte Landwirtschaftsamtmänner Landwirtschaftsoberinspektoren Regierungsoberinspektor Regierungsinspektoren Amtsinspektor Landwirtschaftshauptsekretäre Regierungshauptsekretär Landwirtschaftsobersekretäre Landwirtschaftssekretär Betriebshauptaufseher Zusammen	A 16 A 15 A 14 A 13 A 12 A 11 A 10 A 9 A 9 A 8 A 7 A 6 A 4	1 3 2 2 3 2 7 1 2 1 3 1 5 1 1	1 3 2 2 3 2 7 1 2 1 3 1 5 1 1	1 3 2 2 3 2 7 1 2 1 3 1 5 1 1	1. Vgl. Vermerk zu Kap. 08 51. 2. Zahl der Dienstwohnungen: 9
422 31	Abgeordnete Beamte Zusammen	A 12 A 8	1 1	1 1	1 1	
425 01	Angestellte Tarifliche Angestellte Zusammen	III IVa IVb Va Vb Vc VIb VII	2 1 2 7 1 5 15 5	2 1 2 7 1 5 15 5	1 2 2 6 1 6 15 5	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		—	—	—	Der Bedarf kann wegen des häufigen Wechsels der für sonstige Hilfsleistungen vorübergehend Beschäftigten nur betragsmäßig veranschlagt werden.
426 01	Arbeiter Arbeiter		8	8	8	
TG 73						
426 73	Arbeiter Hilfskräfte Auszubildende Zusammen		14 10	14 10	14 10	Weiteres Personal, das teilweise für das Schülerheim tätig ist, ist bei Tit. 425 01 und Tit. 426 01 veranschlagt.
TG 76						
426 76	Arbeiter Vollbeschäftigte Arbeiter Zeitarbeiter Auszubildende Zusammen		50 3 10	50 3 10	50 3 10	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4

Zu 08 56/425 01

3. Stellenumsetzungen

III	+ 1	-	Umsetzung von 08 53/425 01
IVa	- 1	-	Umsetzung nach 08 53/425 01
Va	+ 1	-	Umsetzung von 08 40/425 01
Vc	- 1	-	Umsetzung nach 08 40/425 01
Zusammen 3	-	-	
Insgesamt Zugang/Abgang	-	-	

Lehr- und Versuchsanstalten

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1985	1986	1984	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
TG 79						
426 79	Arbeiter					
	Vollbeschäftigte Arbeiter		23	23	23	
	Zeitarbeiter		1	1	1	
	Auszubildende		12	12	12	
	Zusammen		36	36	36	
TG 80						
426 80	Arbeiter					
	Vollbeschäftigte Arbeiter		13	13	13	
	Zeitarbeiter		8	8	8	
	Auszubildende		14	14	14	
	Zusammen		35	35	35	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		35	35	35	
425 01	Angestellte		38	38	38	
	Personalsoll A		73	73	73	
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31)					
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		—	—	—	
426 01	Arbeiter		8	8	8	
426 73	Arbeiter		24	24	24	
426 76	Arbeiter		63	63	63	
426 79	Arbeiter		36	36	36	
426 80	Arbeiter		35	35	35	
	Personalsoll B		166	166	166	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr				
		LohnGr	1985	1986	1984	
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte					Vgl. Vermerk zu Kap. 08 51.
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitender Regierungsdirektor	A 16	1	1	1	
	Landwirtschaftsdirektor	A 15	1	1	1	
	Oberregierungsräte	A 14	2	2	2	
	Landwirtschaftsrat	A 13	1	1	1	
	Regierungsräte		2	2	2	
	Landwirtschaftsoberinspektor	A 10	—	—	1	
	Regierungsobersekretär	A 7	1	1	1	
	Zusammen		8	8	9	
	Zugang/Abgang		-1			
422 31	Abgeordnete Beamte	A 13	1	1	1	Zu TG 73: Weiteres Personal, das teilweise für das Schülerheim tätig ist, ist bei Tit. 422 01 veranschlagt.
		A 8	1	1	1	
	Zusammen		2	2	2	
425 01	Angestellte					
	Tarifliche Angestellte	III	1	1	1	
		Vc	1	1	1	
		Vlb	2	2	2	
		VII	4	4	4	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
	Zusammen		8	8	8	
426 01	Arbeiter					Zu TG 73: Weiteres Personal, das teilweise für das Schülerheim tätig ist, ist bei Tit. 422 01 veranschlagt.
	Arbeiter		2	2	2	
TG 71						
426 71	Arbeiter					
	Zeitarbeiter		2	2	2	
TG 73						
426 73	Arbeiter					
	Hilfskraft		1	1	1	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		8	8	9	
425 01	Angestellte		8	8	8	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
	Personalsoll A		16	16	17	
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31)					
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		2	2	2	
426 71	Arbeiter		2	2	2	
426 73	Arbeiter		1	1	1	
	Personalsoll B		5	5	5	

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4

Zu 08 58/422 01**3. Stellenumsetzungen**

A 10 Landwirtschaftsoberinspektor	- 1	-	Umsetzung nach 08 40/422 01
Zugleich Summe 3			
Insgesamt Zugang/Abgang	- 1	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1985	1986	1984	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte Aufsteigende Gehälter Leitender Regierungsdirektor Oberregierungsräte Amtsinspektor Hauptwerkmeister Zusammen	 A 16 A 14 A 9 A 8	 1 2 1 1	 1 2 1 1	 1 2 1 1	1. Vgl. Vermerk zu Kap. 08 51. 2. Zahl der Dienstwohnungen: 1
			5	5	5	
422 31	Abgeordnete Beamte	A 14	1	1	1	
425 01	Angestellte Tarifliche Angestellte Zusammen	 IVa Va Vc VIb VII	 1 2 2 5 1	 1 2 2 5 1	 1 2 2 5 1	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		—	—	—	Der Bedarf kann wegen des häufigen Wechsels der für sonstige Hilfsleistungen vorübergehend Beschäftigten nur betragsmäßig veranschlagt werden.
426 01	Arbeiter Arbeiter Auszubildender Zusammen		 2 1	 2 1	 2 1	
			3	3	3	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		5	5	5	
425 01	Angestellte		11	11	11	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31)		16	16	16	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		—	—	—	
426 01	Arbeiter		3	3	3	
	Personalsoll B		3	3	3	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1985	1986	1984	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte Aufsteigende Gehälter Leitender Landwirtschaftsdirektor Veterinärdirektor Landwirtschaftsoberinspektor Landwirtschaftshauptsekretär Hauptwerkmeister Landwirtschaftsobersekretäre Oberwerkmeister Landwirtschaftssekretär Betriebsassistenten Betriebshauptaufseher Betriebsoberaufseher Betriebsaufseher Zusammen	A 16 A 15 A 10 A 8 A 7 A 6 A 5 A 4 A 3 A 2	1 1 1 1 1 2 1 1 11 11 3 1	1 1 1 1 1 2 1 1 11 11 3 1	1 1 1 1 1 2 1 1 11 11 3 1	1. Vgl. Vermerk zu Kap. 08 51. 2. Zahl der Dienstwohnungen: 10
422 31	Abgeordnete Beamte Zusammen	A 13 A 12 A 8	1 1 1	1 1 1	1 1 1	
425 01	Angestellte Tarifliche Angestellte Zusammen	IVb Vc VIb	1 1 3	1 1 3	1 1 3	
426 01	Arbeiter Arbeiter Auszubildende Zusammen		15 2	15 2	15 2	
TG 72						
426 72	Arbeiter Vollbeschäftigte Arbeiter Auszubildende Zusammen Zugang/Abgang		21 5	21 5	22 5	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		35	35	35	
425 01	Angestellte		5	5	5	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31)		40	40	40	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		17	17	17	
426 72	Arbeiter		26	26	27	
	Personalsoll B		43	43	44	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr				
		LohnGr	1985	1986	1984	
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte					Vgl. Vermerk zu Kap. 08 51.
	Aufsteigende Gehälter					
	Landwirtschaftsdirektor	A 15	1	1	1	
	Oberamtsrat	A 13	1	1	1	
	Werkmeister	A 6	1	1	1	
	Betriebsassistenten	A 5	4	4	4	
	Zusammen		7	7	7	
422 31	Abgeordnete Beamte	A 14	1	1	1	
		A 11	1	1	1	
		A 8	1	1	1	
	Zusammen		3	3	3	
425 01	Angestellte					
	Tarifliche Angestellte	Vc	1	1	1	
		VIb	2	2	2	
		VII	2	2	2	
	Auszubildende		2	2	2	
	Zusammen		7	7	7	
426 01	Arbeiter					
	Arbeiter		4	4	4	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		7	7	7	
425 01	Angestellte		7	7	7	
	Personalsoll A		14	14	14	
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31)					
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		4	4	4	
	Personalsoll B		4	4	4	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke	
		VergGr	1985	1986	1984		
		LohnGr					
1	2	3	4	5	6	7	
422 01	Planmäßige Beamte					1. Die ausgewiesenen Stellen dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden. 2. Zahl der Dienstwohnungen: 3	
	Feste Gehälter						
	Präsident der Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau	B 3	1	1	1		
	Aufsteigende Gehälter						
	Leitender Landwirtschaftsdirektor	A 16	1	1	1		
	Landwirtschaftsdirektoren	A 15	4	4	4		
	Regierungsdirektoren		2	2	2		
	Landwirtschaftsoberräte	A 14	8	8	6		
	Oberregierungsrat		1	1	1		
	Landwirtschaftsräte	A 13	2	2	4		
	Regierungsrat		1	1	1		
	Oberamtsräte	A 13	2	2	2		
	Landwirtschaftsamtsräte	A 12	1	2	1		
	Regierungsamtsräte		2	2	2		
	Landwirtschaftsamtmänner	A 11	4	5	4		
	Technischer Amtmann		1	1	1		
	Regierungsamtmann		1	1	1		
	Landwirtschaftsoberinspektoren	A 10	9	7	9		
	Amtsinspektor	A 9	1	1	1		
	Landwirtschaftshauptsekretär	A 8	1	1	1		
	Regierungshauptsekretäre		2	2	2		
	Zusammen		44	44	44		
	Leerstellen						Zweckbestimmung der Leerstellen: Dienstleistung bei der EWG, Entwicklungshilfe.
	Landwirtschaftsdirektor	A 15	1	1	1		
	Landwirtschaftsoberrat	A 14	1	1	1		
	Zusammen		2	2	2		
	422 31	Abgeordnete Beamte	A 15	3	3		3
		A 12	3	3	3		
		A 9	1	1	1		
Zusammen			7	7	7		
425 01	Angestellte						
	Tarifliche Angestellte	IIa	2	2	2		
		IVa	1	1	1		
		IVb	3	3	3		
		Vb	2	2	2		
		Vc	5	5	5		
		VIb	9	9	9		
		VII	9	9	9		
	(darunter Schreibkräfte)		(5)	(5)	(5)		
	(darunter Schreibkräfte)	VIII	5	5	5		
			(3)	(3)	(3)		
	Zusammen		36	36	36		
426 01	Arbeiter						
	Arbeiter		36	36	36		

Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau Würzburg-Veltshöchheim

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4

Zu 08 72/422 01

3. Stellenumsetzungen

A 14	Landwirtschaftsoberräte	+	2	–	Umsetzung von 08 40/422 01
A 13	Landwirtschaftsräte	–	2	–	Umsetzung nach 08 40/422 01
A 12	Landwirtschaftsamtsrat	–		+ 1	Umsetzung von 08 40/422 01
A 11	Landwirtschaftsamtmann	–		+ 1	Umsetzung von 08 40/422 01
A 10	Landwirtschafts- oberinspektoren	–		– 1	Umsetzung nach 08 40/422 01
			–	– 1	Umsetzung nach 08 40/422 01
Zusammen 3			–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang			–	–	

08 72

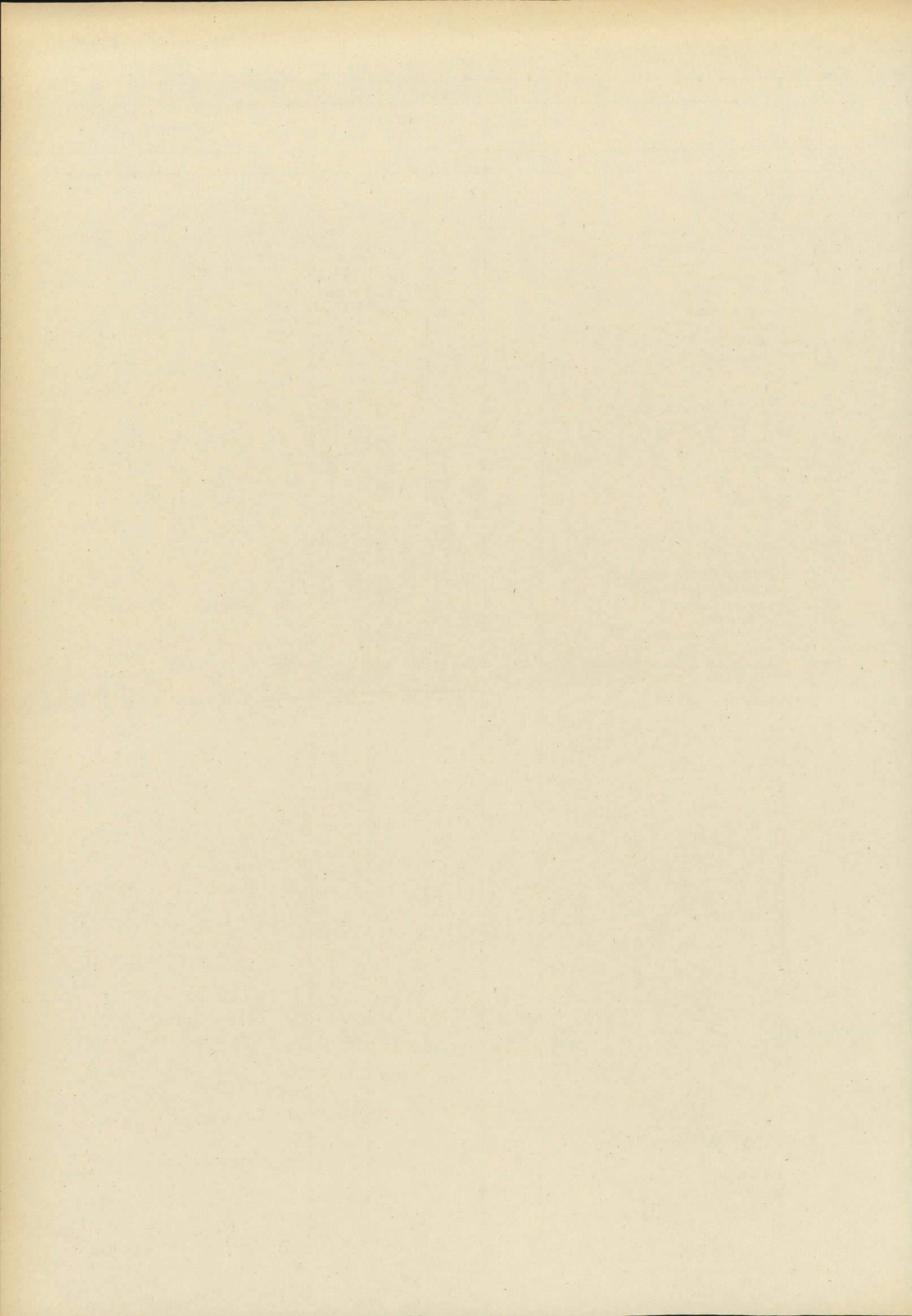
Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau Würzburg-Veitshöchheim

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1985	1986	1984	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
TG 71 426 71	Arbeiter Vollbeschäftigte Arbeiter Nicht vollbeschäftigte Arbeiter Auszubildende Saisonarbeiter Zusammen		50 6 19 60 135	50 6 19 60 135	50 6 19 60 135	Zu TG 71: Auf bis zu neun Stellen dürfen Arbeitnehmer mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden.
428 71	Angestellte, Arbeiter Hilfskräfte		3	3	3	
TG 73 426 73	Arbeiter Vollbeschäftigte Arbeiter Hilfskräfte Zusammen		3 4 7	3 4 7	3 4 7	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		44	44	44	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		36 (8)	36 (8)	36 (8)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		80	80	80	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		36	36	36	
426 71	Arbeiter		135	135	135	
428 71	Angestellte, Arbeiter		3	3	3	
426 73	Arbeiter		7	7	7	
	Personalsoll B		181	181	181	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr				
		LohnGr	1985	1986	1984	
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		4080	4080	4074	
422 11	Beamte zur Anstellung		70	70	70	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		99	99	99	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		1837 (284)	1837 (284)	1884 (284)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		6086	6086	6127	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		—	—	—	
425 77	Angestellte		28	28	24	
426 01	Arbeiter		441	440	443	
426 71	Arbeiter		167	167	166	
426 72	Arbeiter		26	26	27	
426 73	Arbeiter		37	37	37	
426 76	Arbeiter		125	125	125	
426 79	Arbeiter		98	98	98	
426 80	Arbeiter		35	35	35	
426 81	Arbeiter		—	—	5	
427 71	Sonstige Bedienstete		16	16	16	
428 01	Sonstige Bedienstete		6	6	6	
428 03	Sonstige Bedienstete		4	4	4	
428 71	Angestellte, Arbeiter		15	15	31	
428 77	Angestellte, Arbeiter		6	6	9	
428 78	Angestellte, Arbeiter		1	1	2	
428 79	Angestellte, Arbeiter		20	20	13	
428 99	Angestellte		1	1	—	
	Personalsoll B		1026	1025	1041	



Nachweisung des Sondervermögens

EPL. 08 STAATSMINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN – ERNÄHRUNG UND LANDWIRTSCHAFT –
ANLAGE A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		VORBEMERKUNG AUFGRUND DER BESTIMMUNGEN DES MILCH- UND FETT- GESETZES VOM 28. FEBRUAR 1951 IN DER FASSUNG VOM 10. DEZEMBER 1952 (BGBl I S.811), ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ ÜBER DIE NEUORGANISATION DER MARKTORDNUNGSSTELLEN VOM 23. JUNI 1976 (BGBl I S. 1608), WERDEN DIE ZWECKGEBUNDENEN EINNAHMEN UND AUSGABEN DER MILCH- UND FETTWIRTSCHAFT IN BAYERN ALS SONDERVERMÖGEN GEMÄSS ART. 26 ABS. BAYHO AUSGEWIESEN. EINNAHMEN STEUERN UND STEUERÄHNLICHE ABGABEN			
099 01	539	EINNAHMEN AUS DER UMLAGE GEMÄSS § 22 DES MILCH- UND FETTGESETZES	33.174,4	33.174,4	A 31.314,8 B 24.880,0 C 23.253,0
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 02	532	EINNAHMEN AUS DEN ABGABEN GEMÄSS VERORDNUNG M NR. 2/57 ÜBER MILCHAUSSAHLUNGSPREISE VOM 24. JULI 1957 (BANZ NR. 142)	---	---	A --- C 1.867,8
119 69	539	SONSTIGE EINNAHMEN	18,6	19,0	A 18,1 B 1.149,4 C 21,5
		TITELGRUPPEN			
		71 EINNAHMEN DER STAATLICHEN LEHR- UND VERSUCHS- ANSTALT FÜR MILCHWIRTSCHAFT UND MOLKEREIWESEN IN TRIESDORF			
111 71	532	EINNAHMEN AUS UNTERSUCHUNGEN VON PROBEN UND AUS STUFENKONTROLLEN	135,0	135,0	A 100,0 B 131,2 C 139,9
113 71	532	ERLÖSE AUS VERKAUF VON MOLKEREIPRODUKTEN	14,0	15,0	A 7,8 B 13,9 C 9,2
119 71	532	VERMISCHTE EINNAHMEN	0,1	0,1	A 0,1
124 71	532	EINNAHMEN AUS VERMIETUNGEN	26,0	26,0	A 6,5 B 25,5 C 8,1
125 71	549	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DES SCHÜLERHEIMS	350,0	330,0	A 240,0 B 353,0 C 317,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	525,1	506,1	A 354,4 B 523,6 C 474,3

Erläuterungen

Zu Anlage A/099 01

Einnahmen aufgrund der Landesverordnung über die Erhebung einer Umlage auf dem Gebiet der Milchwirtschaft. Der veranschlagte Betrag ergibt sich aus einem geschätzten Milchaufkommen von rd. 8.293,6 Mio t (1986: dgl. Mio t) und einem Umlagesatz pro kg Milch von 0,4 Dpf.

Zu Anlage A/111 02

Der § 20a MFG und die VM 2/57 wurden durch das 4. Änderungsgesetz zum MFG außer Kraft gesetzt.

Zu Anlage A/119 69

Sonstige Einnahmen.

Zu Anlage A/111 71

Einnahmen für Untersuchungen von Proben und Stufenkontrollenproben.

Zu Anlage A/113 71

Erlöse aus Verkauf von Altmaterial, unbrauchbaren Geräten und Molkereiprodukten.

Zu Anlage A/119 71

Vermischte Einnahmen.

Zu Anlage A/124 71

Einnahmen aus Vermietung von vereinseigenen Wohnungen.

Zu Anlage A/125 71

Einnahmen aus dem Betrieb des Schülerheims, für Unterkunft, Verpflegung und Zuwendungen nach dem Landwirtschaftsförderungsgesetz.

EPL 08 STAATSMINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN – ERNÄHRUNG UND LANDWIRTSCHAFT –
ANLAGE A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985	1986	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982	1984 Ist 1982
1	2	3	TSD. DM 4	TSD. DM 5	TSD. DM 6	
		72 EINNAHMEN DER STAATLICHEN LEHR- UND VERSUCHS- ANSTALT FÜR MILCHWIRTSCHAFT UND MOLKEREIWESEN IN KEMPTEN				
113 72	532	ERLÖSE AUS VERKAUF VON MOLKEREIPRODUKTEN	178,0	186,9	A 158,0 B 112,4 C 97,5	
119 72	532	VERMISCHTE EINNAHMEN	100,0	81,0	A 67,5 B 99,3 C 79,0	
124 72	532	EINNAHMEN AUS VERMIETUNGEN	---	---	A ---	
125 72	549	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DES SCHÜLERHEIMS	250,0	235,0	A 230,0 B 271,6 C 227,5	
		SUMME DER TITELGRUPPE	528,0	502,9	A 455,5 B 483,3 C 404,0	
		GESAMTEINNAHMEN	34.246,1	34.202,4	A 32.142,8 B 27.036,3 C 26.020,6	
		AUSGABEN				
		DIE MITTEL SIND MIT AUSNAHME DES TITELS 685 02 NACH § 22 ABS. 2 DES MILCH- UND FETTGESETZES FÜR ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DER MILCHWIRTSCHAFT ZU VERWENDEN.				
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
685 02	539	AUSGLEICHSZAHLUNG GEMÄSS VERORDNUNG M NR. 2/57 ÜBER MILCHAUSSAHLUNGSPREISE VOM 14. JULI 1957 (BANZ NR. 142)	---	---	A --- C 1.867,8	
685 17	539	KOSTEN DER LANDESVEREINIGUNG DER BAYERISCHEN MILCHWIRTSCHAFT E.V.	1.568,2	1.625,0	A 1.648,6 B 1.350,0 C 1.400,0	
685 18	539	ZUWENDUNG AN DEN MILCHPRÜFRING BAYERN E.V.	4.577,5	5.030,5	A 8.828,5 B 4.906,7 C 7.312,4	
685 19	539	ZUWENDUNG AN DEN MILCHWIRTSCHAFTLICHEN VEREIN NIEDERBAYERN/OBERPFALZ FÜR DIE MILCHWIRTSCHAFTLICHE UNTERSUCHUNGSANSTALT PASSAU	293,1	307,9	A 329,8 B 230,0 C 250,0	
685 20	539	ZUWENDUNG AN DEN MILCHWIRTSCHAFTLICHEN VEREIN ALLGÄU-SCHWABEN FÜR DIE MILCHWIRTSCHAFTLICHE UNTERSUCHUNGS- UND VERSUCHANSTALT KEMPTEN	3.301,5	3.245,5	A 3.280,0 B 2.964,0 C 3.137,5	
685 21	539	ZUWENDUNG AN DEN ZENTRALVERBAND DER MILCHERZEUGER E.V.	494,3	523,4	A 487,7 B 492,6 C 440,0	
685 22	539	ZUWENDUNG AN DIE SÜDDEUTSCHE BUTTER- UND KÄSE-BÖRSE E.V. KEMPTEN	538,6	565,8	A 545,7 B 486,1 C 521,0	

Erläuterungen

Zu Anlage A/113 72

Einnahmen aus dem Verkauf von Molkereiprodukten.

Zu Anlage A/119 72

Vermischte Einnahmen.

Zu Anlage A/125 72

Einnahmen aus dem Betrieb des Schülerheims für Unterkunft, Verpflegung und Zuwendungen nach dem Landwirtschaftsförderungsgesetz.

Zu Anlage A/685 17

Die Landesvereinigung der Bayerischen Milchwirtschaft e.V. hat als anerkannte Landesvereinigung im Sinne von § 14 MFG durch freiwilligen Zusammenschluß der milchwirtschaftlichen Organisationen vorbereitende Aufgaben aufgrund des Milch- und Fettgesetzes durchzuführen. Außerdem unterhält sie eine milchwirtschaftliche Untersuchungsanstalt als qualitätsfördernde Einrichtung für die bayerische Milchwirtschaft.

Nach den Wirtschaftsplänen der Landesvereinigung sind folgende Aufwendungen veranschlagt:

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
1. Personelle Ausgaben	1 881,7	1 933,8
2. Sächliche Verwaltungsausgaben ...	559,5	581,6
3. Investitionen	—	—
Zusammen	2 441,2	2 515,4
4. Einnahmen	873,0	890,4
Somit Zuwendungsbedarf	1 568,2	1 625,0

Fortsetzung der Erläuterungen:

Siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

Zu Anlage A/685 18

Der Milchprüfing Bayern e.V. hat die Aufgabe, als neutrale Institution zwischen Milchlieferanten und Molkereien zu wirken und dabei nach Weisung des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten die Gütemerkmale der Anlieferungsmilch festzustellen, die der Bezahlung zugrunde gelegt werden.

Nach den Wirtschaftsplänen sind veranschlagt:

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
1. Personelle Ausgaben	16 344,0	16 807,0
2. Sächliche Verwaltungsausgaben ...	4 629,5	4 712,5
3. Investitionen	1 710,0	1 710,0
Zusammen	22 683,5	23 229,5
4. Einnahmen	9 456,0	9 299,0
Somit Zuwendungsbedarf	13 227,5	13 930,5
./.. Zuwendungen nach dem Gesetz zur Förderung der bayerischen Landwirtschaft (LwFöG) vom 8. August 1974 (50 v.H. der zuwendungsfähigen Ausgaben) - vgl. Kap. 08 03 Titel 684 97 ...	8 650,0	8 900,0
Zuwendungen aus dem Sondervermögen	4 577,5	5 030,5

Zu Anlage A/685 19

Der Milchwirtschaftliche Verein Niederbayern/Oberpfalz ist Träger der milchwirtschaftlichen Untersuchungsanstalt in Passau.

Nach den Wirtschaftsplänen sind veranschlagt:

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
1. Personalausgaben	481,6	495,2
2. Sächliche Verwaltungsausgaben ...	94,9	96,1
3. Erwerb von beweglichen Sachen ...	-	-
Zusammen	576,5	591,3
4. Einnahmen	283,4	283,4
Somit Zuwendungsbedarf	293,1	307,9

Zu Anlage A/685 20

Der Milchwirtschaftliche Verein Allgäu/Schwaben ist Träger der Milchwirtschaftlichen Untersuchungs- und Versuchsanstalt in Kempten.

Nach den Wirtschaftsplänen sind veranschlagt:

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
1. Personalausgaben	3 830,0	3 935,0
2. Sächliche Verwaltungsausgaben ...	1 378,5	1 408,5
3. Investitionen	196,0	50,0
Zusammen	5 404,5	5 393,5
4. Einnahmen	2 103,0	2 148,0
Somit Zuwendungsbedarf	3 301,5	3 245,5

Zu Anlage A/685 21

Der Zentral-Verband der Milcherzeuger in Bayern e.V. vertritt die wirtschaftlichen Belange der Milcherzeuger. Er wirkt mit bei der Qualitätsproduktion von Milch.

Nach den Wirtschaftsplänen sind veranschlagt:

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
1. Personalausgaben	397,3	425,8
2. Sächliche Verwaltungsausgaben ...	97,1	97,7
Zusammen	494,4	523,5
3. Einnahmen	0,1	0,1
Somit Zuwendungsbedarf	494,3	523,4

Zu Anlage A/685 22

Die Süddeutsche Butter- und Käsebörse e.V. Kempten hat die Aufgabe, für Butter und Käse Angebot und Nachfrage im Börsengebiet zu ermitteln und dadurch statistische Preisgrundlagen für die Notierungen zu schaffen. Das Börsengebiet umfaßt die Länder Baden-Württemberg und Bayern.

Nach den Wirtschaftsplänen sind veranschlagt:

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
1. Personalausgaben	452,9	466,4
2. Sächliche Verwaltungsausgaben ...	211,3	230,3
Zusammen	664,2	696,7
3. Einnahmen	14,1	13,8
Zusammen	650,1	682,9
Abzüglich Kosten der Notierungskommissionen	58,6	61,6
verbleiben	591,5	621,3
Hiervon trägt Bayern 83,84 v.H., das sind rund	495,9	520,9
Kosten der Notierungskommissionen (bayerischer Anteil)	42,7	44,9
Somit Zuwendungsbedarf	538,6	565,8

EPL 08 STAATSMINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN – ERNÄHRUNG UND LANDWIRTSCHAFT –
ANLAGE A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A B C	Soll Ist Ist	1984 1983 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6		
685 23	539	ZUWENDUNG AN DEN VERBAND DER DEUTSCHEN MILCHWIRTSCHAFT E.V. IN BONN	260,7	268,0	A B C		249,2 270,1 264,3
685 24	539	KOSTEN DER WERBUNG ZUR ERHÖHUNG DES VERBRAUCHS VON MILCH UND MILCHERZEUGNISSEN	11.058,1	11.058,1	A B C		10.438,3 7.733,5 7.617,7
685 25	539	KOSTEN DER FREIWILLIGEN QUALITÄTSPRÜFUNGEN MÜNCHEN	220,0	220,0	A B C		206,5 238,8 182,0
685 26	539	KOSTEN DER FREIWILLIGEN QUALITÄTSPRÜFUNGEN NÜRNBERG	17,0	17,0	A B C		17,0 10,5 11,2
685 27	539	KOSTEN DER FREIWILLIGEN QUALITÄTSPRÜFUNGEN KEMPTEN	68,0	68,0	A B C		65,0 65,0 76,8
685 28	539	VERGÜTUNG FÜR ÜBERBETRIEBLICHE AUSBILDUNG	750,0	750,0	A B C		750,0 618,0 581,2
SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN							
892 02	549	ZUWENDUNGEN FÜR SONSTIGE INVESTITIONEN	1.500,0	1.500,0	A B C		1.000,0 11,3 215,0
893 01	532	ZUWENDUNGEN ZU BAUMASSNAHMEN	500,0	500,0	A B C		350,0 1.380,0 5.400,0
TITELGRUPPEN							
71 AUSGABEN DER STAATLICHEN LEHR- UND VERSUCHS- ANSTALT FÜR MILCHWIRTSCHAFT UND MOLKEREIWESEN TRIESDORF							
425 71	532	VERGÜTUNG DER ANGESTELLTEN	---	---	A		---
428 71	532	SONSTIGE PERSONALKOSTEN	---	---	A B C		---
							8,7 0,1
459 71	532	UNTERRICHTSHONORARE	6,0	6,5	A B C		1,5 5,7 2,7
511 71	532	GESCHÄFTSBEDARF	10,0	10,5	A B C		11,7 8,9 8,7
512 71	532	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	4,2	4,5	A B C		4,2 3,6 3,3
513 71	532	POST- UND FERNEMELDEGEBÜHREN	13,0	13,5	A B C		12,5 11,0 11,4
514 71	532	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	5,0	5,5	A B C		5,0 4,4 5,5

Erläuterungen

Zu Anlage A/685 23

Der Verband der deutschen Milchwirtschaft fördert die Angelegenheiten der Milchwirtschaft auf Bundesebene und pflegt die Zusammenarbeit mit anderen Ländern. Die Bundesländer beteiligen sich am Aufwand des Verbandes. Für Bayern fällt ein Betrag von 260,7 Tsd DM bzw. 268,0 Tsd DM an.

Zu Anlage A/685 24

Im Interesse des Absatzes von Milch und Milcherzeugnissen wird eine verstärkte Werbung durchgeführt. Die veranschlagten Mittel sind für die Landeswerbung Bayern bestimmt.

Zu Anlage A/685 25

Aufwand der amtlichen Überwachungsstelle München für die freiwilligen Qualitätsprüfungen (Konsummilch, Joghurt, Schlagrahm, Frischkäse) sowie bei Handelsprüfungen von Frischkäse und Butter.

Zu Anlage A/685 26

Aufwand der amtlichen Überwachungsstelle Nürnberg für die freiwilligen Qualitätsprüfungen sowie bei Handelsprüfungen von Frischkäse und Butter.

Zu Anlage A/685 27

Aufwand der amtlichen Überwachungsstelle Kempten für die freiwilligen Qualitätsprüfungen sowie bei Handelsprüfungen von Frischkäse und Butter.

Zu Anlage A/685 28

Betrieben, die Auszubildende aufnehmen, werden die Kosten der überbetrieblichen Ausbildung (während der Abordnung zum Lehrgang) erstattet. Die Erhöhung im Vergleich zu den Vorjahren ist verursacht durch Erweiterung der überbetrieblichen Ausbildung, Zahl der Auszubildenden und Tarifierhöhungen.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Zu Anlage A/892 02		
1. Zuschüsse zu Ausstattungen für die Untersuchungsanstalten bzw. Zentralbeschaffungen (z.B. EDV)	1 150,0	1 150,0
2. Sonstige Förderungsmaßnahmen (z.B. ernährungswissenschaftliche Studien)	350,0	350,0
Zusammen	1 500,0	1 500,0

Zu Anlage A/893 01

Zuschüsse für Umbauten bzw. Modernisierungsmaßnahmen.

Zu Anlage A/459 71

Unterrichtshonorare.

Zu Anlage A/511 71

Geschäftsbedarf, Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten, Druck- und Buchbinderarbeiten.

Zu Anlage A/512 71

Bücher, Landkarten und Druckschriften-Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter.

Zu Anlage A/513 71

Postgebühren, lfd. Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen.

Zu Anlage A/514 71

Kraft- und Schmierstoffe, Unterhaltung und Instandsetzung von Dienstfahrzeugen.

EPL 08 STAATSMINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN – ERNÄHRUNG UND LANDWIRTSCHAFT –
ANLAGE A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
515 71	532	GERÄTE, AUSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGS- UND FACHAUFGABEN	20,0	20,0	A 20,0 B 19,1 C 26,5
516 71	532	DIENT- UND SCHUTZKLEIDUNG	1,7	1,8	A 1,5 B 1,5 C 1,6
517 71	549	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	105,0	108,0	A 130,0 B 91,9 C 84,1
518 71	532	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	2,0	2,0	A 2,0 B 1,0 C 1,0
519 71	532	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	17,0	19,0	A 15,0 B 16,6 C 10,9
522 71	532	VERBRAUCHSMITTEL	50,0	52,0	A 50,0 B 49,9 C 48,7
527 71	532	REISEKOSTEN FÜR INLANDSREISEN	---	---	A ---
533 71	532	SONSTIGE BETRIEBSKOSTEN	---	---	A ---
534 71	532	KOSTEN FÜR DIE FÖRDERUNG DER QUALITÄT	2,5	2,7	A 2,5 B 3,8 C 2,1
535 71	532	KOSTEN DER SCHÜLERHEIME	200,0	210,0	A 150,0 B 166,6 C 138,3
811 71	532	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A --- B 17,7
812 71	532	ERWERB VON GERÄTEN	---	---	A --- B 147,0
SUMME DER TITELGRUPPE			436,4	456,0	A 405,9 B 557,4 C 344,9
72 AUSGABEN DER STATTLICHEN LEHR- UND VERSUCHS-ANSTALT FÜR MILCHWIRTSCHAFT UND MOLKEREIWESEN KEMPTEN					
459 72	532	SITZUNGSKOSTEN FÜR EHRENAMTLICHE BEIRATSMITGLIEDER	---	---	A ---
511 72	532	GESCHÄFTSBEDARF	16,8	17,6	A 12,7 B 13,4 C 10,9
512 72	532	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	7,5	7,9	A 7,7 B 6,8 C 6,2
513 72	532	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	15,3	16,2	A 15,0 B 12,4 C 11,5
514 72	532	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	9,1	7,6	A 10,7 B 6,1 C 6,6

Erläuterungen

Zu Anlage A/513 72

Postgebühren, lfd. Gebühren und Kosten für die Fernmeldeanlagen.

Zu Anlage A/514 72

Kraft- und Schmierstoffe, Unterhaltung und Instandsetzung von Dienstfahrzeugen.

Zu Anlage A/515 71

Beschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke und Fachaufgaben.

Zu Anlage A/516 71

Dienst- und Schutzkleidung für Laborpersonal.

Zu Anlage A/517 71

Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Müllabfuhr, Steuern und Abgaben und sonstige Hausbewirtschaftungskosten.

Zu Anlage A/518 71

Miete für Gebäude.

Zu Anlage A/519 71

Unterhaltung der vereinseigenen Gebäude sowie Ergänzung des Zubehörs zu den baulichen Anlagen.

Zu Anlage A/522 71

Verbrauchsmittel, Chemikalien, Rohstoff.

Zu Anlage A/535 71

Kosten des Schülerheims; Lebensmittel, Wäsche, Lehr- und Lernmittel, Ersatzbeschaffungen, Reisekosten für Auszubildende.

Zu Anlage A/511 72

Geschäftsbedarf, Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten, Druck- und Buchbinderarbeiten.

Zu Anlage A/512 72

Bücher, Landkarten und Druckschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter.

EPL 08 STAATSMINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN – ERNÄHRUNG UND LANDWIRTSCHAFT –
ANLAGE A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985	1986	A B C	Soll Ist Ist	1984 1983 1982
1	2	3	TSD. DM 4	TSD. DM 5	TSD. DM 6		
515 72	532	GERÄTE, AUSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE UND FÜR FACHAUFGABEN	73,2	61,3	A B C		52,8 54,4 72,9
516 72	532	DIENT- UND SCHUTZKLEIDUNG	3,5	3,7	A B C		3,2 2,7 3,0
517 72	532	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	350,0	355,0	A B C		470,8 319,0 289,6
518 72	532	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME UND FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	23,0	24,0	A B C		9,5 7,6 9,7
519 72	532	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	99,0	98,6	A B C		94,0 72,3 55,9
522 72	532	VERBRAUCHSMITTEL	260,0	260,0	A B C		255,0 208,0 180,4
525 72	532	AUS- UND FORTBILDUNG, UMSCHULUNG VON VERWALTUNGS- ANGEHÖRIGEN	---	---	A		---
527 72	532	REISEKOSTEN FÜR INLANDSREISEN	---	---	A		---
533 72	532	SONSTIGE BETRIEBSKOSTEN	1,3	1,3	A B C		1,1 0,5 0,5
535 72	532	KOSTEN DES SCHÜLERHEIMS	170,0	175,0	A B C		211,7 127,2 121,4
701 72	532	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	32,0	28,5	A		---
811 72	532	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	20,0	---	A		---
812 72	532	ERWERB VON GERÄTEN	23,0	22,8	A C		--- 39,5
SUMME DER TITELGRUPPE			1.103,7	1.079,5	A B C		1.144,2 830,4 808,1
GESAMTAUSGABEN			26.687,1	27.214,7	A B C		29.746,4 22.144,4 30.429,9

Erläuterungen

Zu Anlage A/515 72

Beschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke und Fachaufgaben.

Zu Anlage A/516 72

Dienst- und Schutzkleider für Laborpersonal.

Zu Anlage A/517 72

Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Müllabfuhr, Steuern und Abgaben und sonstige Hausbewirtschaftungskosten.

Zu Anlage A/518 72

Pachten für Grundstücke und Gebäude, Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte.

Zu Anlage A/519 72

Unterhaltung der Gebäude sowie Ergänzung des Zubehörs zu den baulichen Anlagen.

Zu Anlage A/522 72

Verbrauchsmittel, Chemikalien, Rohstoffe.

Zu Anlage A/533 72

Sonstige Betriebskosten.

Zu Anlage A/535 72

Kosten des Schülerheims; Lebensmittel, Wäsche, Lehr- und Lernmittel, Ersatzbeschaffungen, Reisekosten für Auszubildende.

Zu Anlage A/811 72

Ersatzbeschaffung von Dienstfahrzeugen.

Zu Anlage A/812 72

Erwerb von Geräten und Ausstattungsgegenständen.

Nachrichtlich

Kapitalbestand am Schluß des Haushaltsjahres 1983

	DM
a) aus der Umlage	19 530 782,43
b) Sonstiges	223 050,90
Summe	19 753 833,33

EPL 08 STAATSMINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN – ERNÄHRUNG UND LANDWIRTSCHAFT –
ANLAGE A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985	1986	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982		
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM		
1	2	3	4	5	6		
		ABSCHLUSS					
		STEUERN UND STEUERÄHNLICHE ABGABEN	33.174,4	33.174,4	A	31.314,8	
					B	24.880,0	
					C	23.253,0	
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	1.071,7	1.028,0	A	828,0	
					B	2.156,3	
					C	2.767,6	
		GESAMTEINNAHMEN	34.246,1	34.202,4	A	32.142,8	
					B	27.036,3	
					C	26.020,6	
		PERSONALAUSGABEN	6,0	6,5	A	1,5	
					B	14,4	
					C	2,8	
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSABGABEN	1.459,1	1.477,7	A	1.548,6	
					B	1.208,7	
					C	1.110,7	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	23.147,0	23.679,2	A	26.846,3	
					B	19.365,3	
					C	23.661,9	
		BAUMASSNAHMEN	32,0	28,5	A		
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	43,0	22,8	A		
					B	164,7	
					C	39,5	
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	2.000,0	2.000,0	A	1.350,0	
					B	1.391,3	
					C	5.615,0	
		GESAMTAUSGABEN	26.687,1	27.214,7	A	29.746,4	
					B	22.144,4	
					C	30.429,9	
		ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	7.559,0	6.987,7	C	4.409,3	
					A	2.396,4	
					B	4.891,9	

Wirtschaftsplan

für das Unternehmen des Freistaates Bayern

im Sinne des Art. 26 BayHO
(Zu Kapitel 08 72)

Wirtschaftsbetrieb der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau Würzburg

Wirtschaftsjahre 1985 und 1986

Bemerkungen:

1. Die Ausgabeansätze des Wirtschaftsplans sind für die Geschäftsführung bindend.
2. Betriebsnotwendige Abweichungen in den Ausgabensätzen des Erfolgsplans bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der obersten Aufsichtsbehörde im Benehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen, sofern dadurch der Gesamtbetrag der Aufwendungen überschritten wird.
3. Abweichungen von den Ansätzen und Maßnahmen des Finanzplans bedürfen in jedem Fall der Zustimmung der obersten Aufsichtsbehörde im Benehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen.
4. Die im Finanzplan angeführten Maßnahmen dürfen nicht eingeleitet werden, wenn nach der Entwicklung des Betriebes anzunehmen ist, daß die zu ihrer Finanzierung vorgesehenen Deckungsmittel nicht erwirtschaftet werden.

Wirtschaftsbetrieb der Bayer. Landesanstalt für
Weinbau und Gartenbau Würzburg
Wirtschaftsjahr: 1985 (1.1.–31.12.)
Wirtschaftsjahr: 1986 (1.1.–31.12.)

Aufwendungen

A. Erfolgsplan

Zweckbestimmung	Betrag für			Ergebnis	Erläuterungen	
	1985 DM	1986 DM	1984 DM		1985	1986
I. Personalaufwendungen						
1. Verwaltung						
a) Beamtengehälter	32 300	33 100	32 300	30 679	1	1
b) Angestelltenvergütungen	215 500	221 400	204 400	161 770	1	1
c) Arbeiterlöhne	25 800	26 500	25 300	23 408	1	1
d) Sonstiges (Reisekosten, Beihilfen u.ä.)	5 900	5 900	2 800	631		
2. Betrieb						
a) Beamtengehälter	83 000	85 200	81 300	76 883	1	1
b) Angestelltenvergütungen	831 200	854 400	815 400	781 066	1	1
c) Löhne der Betriebsarbeiter	2 258 400	2 321 500	2 215 400	2 142 677	1	1
d) Sonstiges (Reisekosten, Beihilfen u.ä.)	25 400	25 400	25 400	23 182	1	1
3. Versorgungslasten für Beamte	34 600	35 500	34 100	32 914	2	2
Summe I	3 512 100	3 608 900	3 436 400	3 273 210		
II. Sachaufwendungen						
1. Verwaltung	88 300	90 400	80 600	71 790	3	3
2. Betrieb						
a) Allgemeine Kosten	2 308 700	2 383 900	2 387 300	1 975 421	3	3
b) Weinzukauf von der Lehr- und Versuchs- kellerei	775 000	827 000	720 000	718 100	3	3
3. Verwaltungskostenbeitrag	8 000	8 000	8 000	7 619	3	3
Summe II	3 180 000	3 309 300	3 195 900	2 772 930		
III Zinsen	185 400	180 300	195 500	171 681	4	4
IV. Steuern, Abgaben, Beiträge, Versicherungen u.a. ..	381 810	380 030	609 650	549 834		
V. Abschreibungen	920 000	920 000	860 000	1 451 434		
VI. Erlösschmälerungen (Rabatte, Skonti, u.a.)	1 335 190	1 390 270	1 337 450	1 092 195		
VII. Periodenfremde Aufwendungen	10 000	10 000	10 000	14 621		
VIII Gewinn	120 000	175 000	75 000	46 642		
	9 644 500	9 973 800	9 719 900	9 372 547		

A. Erfolgsplan

Zweckbestimmung	Betrag für			Erträge		
				Ergebnis	Erläuterungen	
	1985 DM	1986 DM	1984 DM	1983 DM	1985	1986
I. Betriebserträge						
1. Verkaufserlöse						
a) Wein	7 800 000	8 150 000	8 000 000	6 924 095	5	5
b) Branntwein	10 000	10 000	10 000	7 508		
2. Sonstige Verkaufserlöse						
a) Mehrwertsteuer	911 100	956 600	918 900	801 975		
b) Frachten, Verpackung, Kellerproben u.a.	199 000	217 700	187 200	171 174		
c) Lizenzen	150 000	150 000	130 000	103 673		
3. Sonstige Einnahmen						
a) Erstattung für Versuche	158 400	176 000	145 000	136 400		
b) Vermietungen und Leistungen an Dritte	11 000	13 700	11 000	11 509		
c) Sonstiges						
4. Bestandsveränderungen	—	—	—	953 315		
5. Eigenleistungen	295 700	190 500	203 800	172 096		
II. Betriebsfremde Erträge						
1. Mieten, Pachten	32 000	32 000	32 000	37 486		
2. Mehrerlöse aus Verkäufen von Anlage- und Umlaufvermögen	10 000	10 000	14 000	7 084		
3. Außergewöhnliche Erträge	25 000	25 000	25 000	6 936		
4. Zinserträge	300	300	—	174		
5. Lieferantenskonti	32 000	32 000	33 000	27 947		
III. Periodenfremde Erträge	10 000	10 000	10 000	11 175		
	9 644 500	9 973 800	9 719 900	9 372 547		

Wirtschaftsbetrieb der Bayer. Landesanstalt für
Weinbau und Gartenbau Würzburg
Wirtschaftsjahr: 1985 (1.1.–31.12.)
Wirtschaftsjahr: 1986 (1.1.–31.12.)

Bedarf

B. Finanzplan

Zweckbestimmung	1985 DM	1986 DM	Erläuterungen	
			1985	1986
1	2	3	4	5
I. Anlagevermögen				
1. Unbewegliches Anlagevermögen				
a) Sonstige Baumaßnahmen in den Weinbergsanlagen	2 000	2 000		
b) Flurbereinigungskosten im Ertrag stehender Anlagen – Sonderkonto –	13 600	13 600	6	6
c) Wiederaufbaukosten im Rahmen der Flurbereinigung	15 300	15 300	7	7
d) Neuanlagen von Weinbergen	533 700	306 000	8	8
e) Gebäudezugänge	400 000	75 000	9	10
2. Bewegliches Anlagevermögen				
a) Büroeinrichtung einschl. Büromaschinen	20 000	20 000		11
b) Maschinen, maschinelle Anlagen	32 500	25 000		
c) Fässer und Tanks	100 000	100 000	12	12
d) Geräte, Ausstattungsgegenstände und Transportmittel	1 500	–		
e) Kraftfahrzeuge, Kfz-Anhänger	–	–		
3. Geringwertige Wirtschaftsgüter	10 000	10 000		
4. Ersatzbeschaffungen				
a) Büroeinrichtung einschl. Büromaschinen	2 000	–		
b) Maschinen, maschinelle Anlagen	26 000	225 000		13
c) Fässer und Tanks	–	122 400		14
d) Geräte, Ausstattungsgegenstände und Transportmittel	–	2 100		
e) Kraftfahrzeuge, Kfz-Anhänger	124 000	212 200	15	15
II. Darlehenstilgung				
1. Annuitätendarlehen	22 000	22 000	16	16
2. Investitionsdarlehen I und II	47 400	47 400	16	16
III. Gewinnablieferung	50 000	50 000	17	17
	1 400 000	1 248 000		

Vorbemerkung:

Der Wirtschaftsbetrieb der Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau umfaßt Weinbau- und Kellereibetriebe. Dabei haben die Weingüter auch Anbauversuche durchzuführen. Mit Wirkung vom 1. Januar 1969 wird dieser Wirtschaftsbetrieb als Betrieb nach Art. 26 BayHO geführt. Die Ansätze im Finanzplan bei I Ziff. 2a mit e sind gegenseitig deckungsfähig mit der Maßgabe, daß die einzelnen Ansätze zu Lasten anderer Ansätze um bis zu 25 v.H. aufgestockt werden können. Das gleiche gilt für die Ansätze bei I Ziff. 4a mit b.

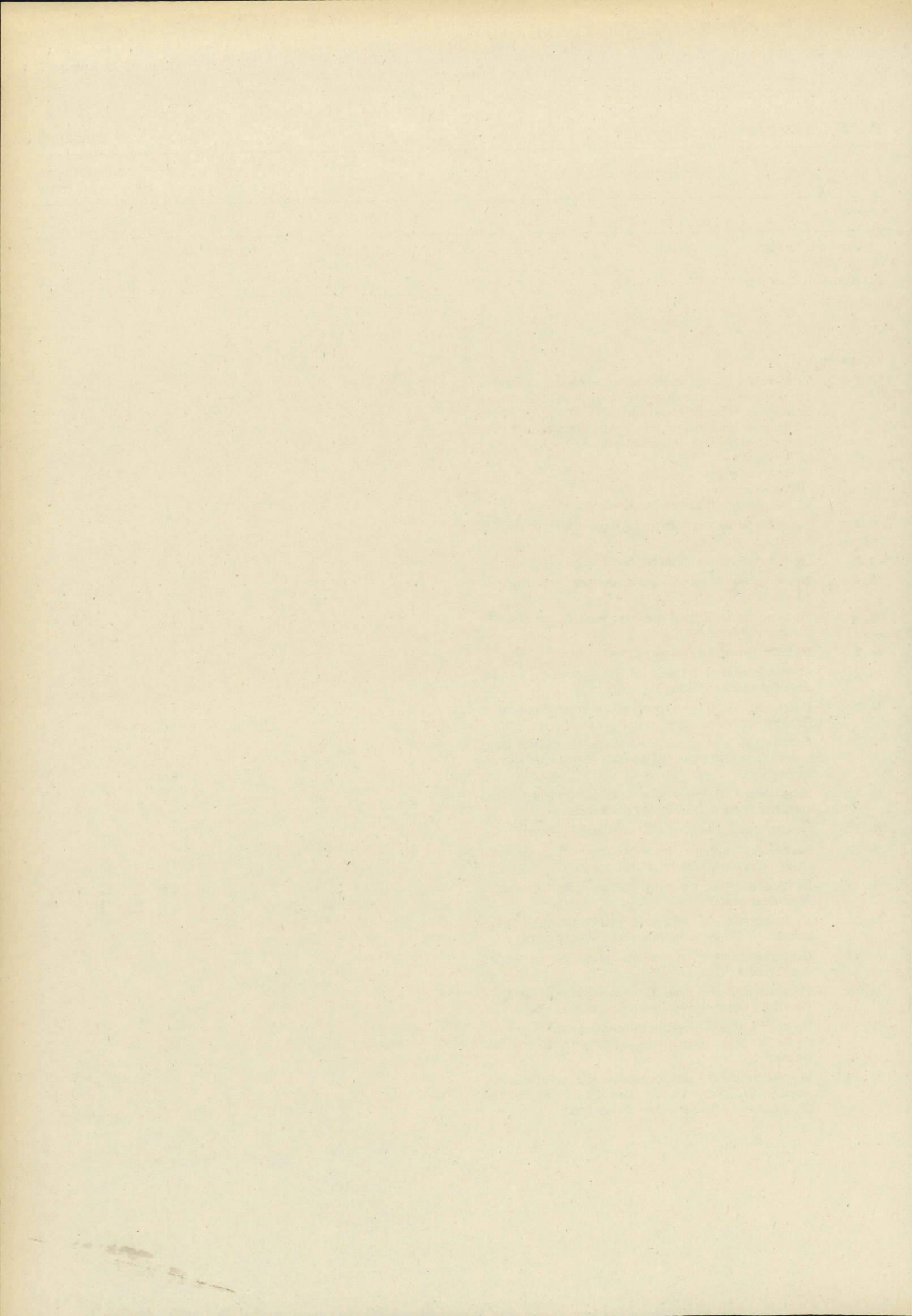
B. Finanzplan

Deckung

Zweckbestimmung	1985 DM	1986 DM	Erläuterungen	
			1985	1986
1	2	3	4	5
I. Abschreibungen	920 000	920 000		
II. Gewinn	120 000	175 000		
III. Sonstige Deckungsmittel	360 000	153 000	18	18
	1 400 000	1 248 000		

Erläuterungen:

- Nr. 1: Veranschlagt sind die an die Staatsoberkasse zu erstatten-
den Personalkosten für einen Beamten voll und 2 Beamte zu
30 bzw. 15 v.H., deren Planstellen bei Kap. 08 72 Tit. 422 01
mit enthalten sind. Ferner sind die vom Betrieb unmittelbar
zu tragenden Bezüge veranschlagt für
22 Angestellte
49 Stamarbeiter
6 Auszubildende
22 Aushilfskräfte (bezogen auf Jahresarbeitskräfte)
- Nr. 2: Veranschlagt ist der Versorgungslastenanteil für die Be-
amten.
- Nr. 3: Die Veranschlagung entspricht den Erfahrungssätzen.
- Nr. 4: Zinsen für Annuitäten-, Investitionsdarlehen und Überbrück-
ungskredit.
- Nr. 5: Voraussichtliche Erlöse errechnet nach zu erwartenden
Durchschnittserträgen.
- Nr. 6: Barleistungen an Teilnehmergeinschaften.
- Nr. 7: Abschlagzahlungen für nicht im Ertrag stehende Anlagen,
soweit aktivierungspflichtig.
- Nr. 8: Eigenleistungen, Fremdleistungen und Materialaufwand im
Rahmen der Neuanlagen.
- Nr. 9: Errichtung einer Lagerhalle am Stein für Füllgut; damit
können bisher angemietete Räumlichkeiten wieder abgege-
ben werden.
- Nr. 10: Verschiedene Um-, Neu- und Erweiterungsbauten in den
einzelnen Betrieben und in den Kellereiräumen.
- Nr. 11: Anschaffung und weiterer Ausbau einer EDV-Anlage.
- Nr. 12: Ausbau des Tanklagers zur Anpassung der Lagerkapazität
an die betrieblichen Erfordernisse.
- Nr. 13: Der Ansatz enthält u.a. einen für den Keller notwendigen
Feinklärsseparator.
- Nr. 14: Die bereits 1983/84 begonnene Ersatzbeschaffung für un-
brauchbare Fässer im Holzfaßkeller wird fortgesetzt.
- Nr. 15: Betriebswirtschaftlich notwendige verstärkte Erneuerung
des Fuhrparks.
- Nr. 16: Planmäßige Tilgungen der Darlehen, die bei Kap. 08 72 Tit.
181 01 als Haushaltseinnahmen veranschlagt sind.
- Nr. 17: Die Ablieferungen werden als Haushaltseinnahmen bei Kap.
08 72 Tit. 121 11 in den Haushaltsjahren 1986 und 1987
veranschlagt.
- Nr. 18: Voraussichtliche Veräußerungsgewinne aus Grundstücks-
abgaben für Zwecke des Ausbaues der Bundesbahn-Neu-
bautrasse und »Nordtangente« (Straßenbau).



Sonderausweis

der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 500 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall
für den Bereich des

Epl. 08

Die Anlage S enthält 18 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 316,6 Mio DM. Bis einschl. 1983 wurden 94,4 Mio DM bewilligt. 1984 stehen – abzüglich gesperrter Beträge – 15,3 Mio DM zur Verfügung. Ab 1987 werden noch 171,0 Mio DM benötigt.

Neu in den Haushalt 1985/86 wurden 3 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 7,7 Mio DM eingestellt.

Die Baumaßnahmen sind kreditfinanziert.

Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten über 2 Mio DM werden die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen und – soweit nicht bereits in den Erläuterungen angegeben – die Höhe der Kosten der Ersteinrichtung gemäß Abschnitt F Nr. 2.1.3, 5.5 und 5.6 RLBAu bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau- ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.

Bei den im Sonderausweis ausgebrachten Maßnahmen, die am 1. Januar 1984 noch nicht begonnen sind, werden voraussichtlich Mehrkosten für zusätzliche Wärmeschutzmaßnahmen aufgrund der seit 1. Januar 1984 in Kraft getretenen Novelle zur Wärmeschutzverordnung vom 24. Februar 1982 (BGBl I S. 209) entstehen. Sie sollen, soweit erforderlich, in einem Nachtrag zur Haushaltsunterlage-Bau- gesondert erfaßt werden.

EPL.08 – STAATSMINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN – ERNÄHRUNG UND LANDWIRTSCHAFT
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A B C	Soll Ist Ist	1984 1983 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6		
08 01		MINISTERIUM					
710 51-0	011	SANIERUNG DES DIENSTGEBÄUDES LUDWIGSTRASSE 2 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	2.016,0	2.000,0	A B C	2.000,0 2.124,8 1.959,4	
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 08 01					
08 03		ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN					
710 21-3	123	NEUBAU DER ZENTRALSTELLE FÜR ERNÄHRUNG UND LANDWIRTSCHAFT DER DEUTSCHEN STIFTUNG FÜR INTERNATIONALE ENTWICKLUNG IN FELDAFING	---	---	A B C	--- 811,8 4.275,1	
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 08 03					
08 04		GEMEINSCHAFTSAUFGABE "VERBESSERUNG DER AGRARSTRUKTUR UND DES KÜSTENSCHUTZES"					
710 21-1	541	ERWEITERUNG DER NACHKOMMENSPRÜFSTATION FÜR MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG BEIM RIND AUF DEM VERSUCHSGUT WESTERSCHORNDORF DER STAATL. VGV ACHSELSCHWANG	---	---	A B C	--- 27,7 480,3	
710 31-9	541	ERRICHTUNG VON ANLAGEN FÜR DEN STICHPROBENTEST BEI DER VGV GRUB	---	---	A B	--- 0,5	
		SUMME KAPITEL 08 04			A B C	--- 28,2 480,3	

Erläuterungen

Zu 08 01/710 51

Gesamtkosten

16 235,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 1.9.1982.

Bis einschl. 1983 bewilligt:

9 518,8 Tsd DM, verausgabt:

9 518,8 Tsd DM.

Ab 1987 noch benötigt:

- Tsd DM.

Die Sanierung des Dienstgebäudes wird planmäßig weitergeführt und abgeschlossen.

Zu 08 03/710 21

Gesamtkosten

14 000,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 3.3.1980.

Bis einschl. 1983 bewilligt:

14 000,0 Tsd DM, verausgabt:

13 627,2 Tsd DM.

Ab 1987 noch benötigt:

- Tsd DM.

Nach einer Vereinbarung tragen Bund und Land die Kosten der Maßnahme je zur Hälfte.

Der Vortrag dient zur Abwicklung des Ausgaberesstes.

Zu 08 04/710 21

Das Bauvorhaben ist abgeschlossen.

Zu 08 04/710 31

Gesamtkosten

4 300,0 Tsd DM, davon genehmigt:

3 300,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 18.7.1984.

Bis einschl. 1983 bewilligt:

0,5 Tsd DM, verausgabt:

0,5 Tsd DM.

Ab 1987 noch benötigt:

- Tsd DM.

Nach dem Tierzuchtgesetz vom 20.4.1976 (BGBl I S. 1045) in Verbindung mit der Verordnung über die Körung von Ebern vom 20.8.1978 (BGBl I S. 1483) werden ab 1.1.1983 bei Kreuzungsebern Prüfungen hinsichtlich der Fleischleistung verlangt.

Hierfür sind die erforderlichen Anlagen zu errichten. Im einzelnen handelt es sich dabei um 1 Quarantänestall, 2 Stallungen für Prüfungsschweine und verschiedene Nebenräume.

Im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" trägt der Bund 60 % der anfallenden Kosten (s. Titel 331 23). Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt durch Umschichtung aus den bei der Gemeinschaftsaufgabe zur Verfügung stehenden Mitteln.

EPL.08 – STAATSMINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN – ERNÄHRUNG UND LANDWIRTSCHAFT
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982	TSD. DM
1	2	3	4	5		6
08 08		LANDESANSTALT FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFT UND AGRARSTRUKTUR				
710 01-6	174	ERRICHTUNG EINES ANBAUES AN DAS DIENSTGEBÄUDE DER FLD MÜNCHEN UND DER LA FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFT UND AGRARSTRUKTUR ZUR UNTERBRINGUNG DES RECHENZENTRUMS DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTSVERWALTUNG	***	***	A	500,0
710 11-4	174	BAULICHE MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DER UNTERBRINGUNG DES RECHENZENTRUMS DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTSVERWALTUNG IM DIENSGEBÄUDE DES STAATSMINISTERIUMS FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 800,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	500,0	1.000,0	A	
		SUMME KAPITEL 08 08	500,0	1.000,0	A	500,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 800,0				
08 10		LANDESANSTALT FÜR BODENKULTUR UND PFLANZENBAU, FREISING UND MÜNCHEN				
710 21-8	174	VERLEGUNG DER LANDESANSTALT GELÄNDEERSCHLIESSUNG UND BAULICHE ERSCHLIESSUNG DER TAUSCHFLÄCHEN IM GEREUT Z. T. GESPERRT. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 1.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 1.500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	1.000,0	2.000,0	A B C	1.000,0 546,5 158,2
710 31-6	174	VERLEGUNG DER LANDESANSTALT ERRICHTUNG VON GEBÄUDEN Z. T. GESPERRT. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 7.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 7.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	6.000,0	8.000,0	A B C	900,0 3.348,5 6.717,5
		SUMME KAPITEL 08 10	7.000,0	10.000,0	A B C	1.900,0 3.895,0 6.875,7
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 8.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 8.500,0				
08 30		FLURBEREINIGUNGSDIREKTIONEN				
710 01-0	511	FLURBEREINIGUNGSDIREKTIONEN ERRICHTUNG EINES NEUBAUES FÜR DIE FLURBEREINIGUNGS- DIREKTION MÜNCHEN UND DIE LANDESANSTALT FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFT UND AGRARSTRUKTUR	***	***	A B	--- 34,0-

Erläuterungen

Zu 08 08/710 01

Das Bauvorhaben wird mit Rücksicht auf die Kosten und die Haushaltssituation zurückgestellt. Das Rechenzentrum der Land- und Forstwirtschaftsverwaltung verbleibt zunächst im Dienstgebäude des Staatsministeriums. Es werden lediglich bauliche Maßnahmen, insbesondere auch in datenschutzrechtlicher Hinsicht, zur Verbesserung der Unterbringung des Rechenzentrums durchgeführt (vgl. Kap. 08 08 Titel 710 11).

Zu 08 08/710 11

Gesamtkosten	1 650,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 11.9.1984.		
Bis einschl. 1983 bewilligt:	- Tsd DM, verausgabt:	- Tsd DM.
Ab 1987 noch benötigt:	150,0 Tsd DM.	

Das Rechenzentrum der Land- und Forstwirtschaftsverwaltung verbleibt bis auf weiteres im Dienstgebäude des Staatsministeriums (siehe Erläuterungen zu Kap. 08 08 Tit. 710 01). Die derzeitige Unterbringung ist durch bauliche Maßnahmen zu verbessern; insb. ist den Anforderungen des Datenschutzes Rechnung zu tragen.
Mit den veranschlagten Beträgen werden die erforderlichen Maßnahmen durchgeführt.

Zu 08 10/710 21

Gesamtkosten (geschätzt Juni 1984):	18 040,0 Tsd DM, davon festgesetzt:	8 660,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.4.1984.		
Bis einschl. 1983 bewilligt:	2 783,7 Tsd DM, verausgabt:	2 698,8 Tsd DM.
Ab 1987 noch benötigt:	11 756,3 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen sollen die Erschließungsmaßnahmen weitergeführt werden.

Zu 08 10/710 31

Gesamtkosten (geschätzt Juni 1984):	175 600,0 Tsd DM, davon festgesetzt:	40 600,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 22.6.1982 und 20.1.1983.		
Bis einschl. 1983 bewilligt:	20 002,3 Tsd DM, verausgabt:	19 048,2 Tsd DM.
Ab 1987 noch benötigt:	140 697,7 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen werden die Technologien II und III weitergeführt.
Das Bauvorhaben umfaßt außerdem noch folgende Teilmaßnahmen:
Allg. Wirtschaftsgebäude, Bürogebäude, Technologien, Vegetationshallen, zentrale Gewächshäuser und weitere Labors.

Zu 08 30/710 01

Das Bauvorhaben ist abgeschlossen.

EPL.08 – STAATSMINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN – ERNÄHRUNG UND LANDWIRTSCHAFT
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982	TSD. DM
1	2	3	4	5	6	7
08 30						
735 01-1	511	ERWEITERUNG DES DIENSTGEBÄUDES DER FLURBEREINIGUNGSDIREKTION BAMBERG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	550,0	500,0	A	
		500,0				
		SUMME KAPITEL 08 30	550,0	500,0	A B	– 34,0–
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD.DM				500,0
08 40		STAATLICHE LANDWIRTSCHAFTSBERATUNG IN BAYERN				
735 01-0	511	UM- UND NEUBAUTEN BEIM AMT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND GARTENBAU IN BAMBERG	853,6	---	A B C	2.000,0 729,6 10,8
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 08 40				

Erläuterungen

Zu 08 30/735 01

Gesamtkosten

1 050,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 22.2.1985.

Bis einschl. 1983 bewilligt:

– Tsd DM, verausgabt:

– Tsd DM.

Ab 1987 noch benötigt:

– Tsd DM.

Nach dem Erwerb von dringend notwendigen Gebäulichkeiten zur besseren Unterbringung der Flurbereinigungsdirektion Bamberg sind die Gebäude zweckentsprechend umzubauen und zu renovieren.

Mit dem veranschlagten Betrag sollen die entsprechenden Maßnahmen durchgeführt werden.

Zu 08 40/735 01

Gesamtkosten

3 100,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 12.9.1982.

Bis einschl. 1983 bewilligt:

746,4 Tsd DM, verausgabt:

746,4 Tsd DM.

Ab 1987 noch benötigt:

– Tsd DM.

Mit dem veranschlagten Betrag wird die Maßnahme weitergeführt und abgeschlossen.

EPL.08 – STAATSMINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN – ERNÄHRUNG UND LANDWIRTSCHAFT
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
08 51		LANDESANSTALT FÜR TIERZUCHT GRUB			
710 41-8	174	ERRICHTUNG EINES LABORGEBÄUDES, EINES UNTERRICHTS- UND INTERNATSGEBÄUDES UND EINER VERDAUUNGS- UND STOFFWECHSELANLAGE IN GRUB <i>Z.T. GESPERRT.</i> VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 2.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 1.500,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	2.700,0	2.500,0	A 3.000,0 B 2.244,9 C 898,9
740 01-0	541	ERRICHTUNG EINER ÜBERBETRIEBLICHEN AUSBILDUNGSSTÄTTE FÜR TIERWIRTE – SCHWERPUNKT GEFLÜGEL BEI DER LEHR- UND VERSUCHSSTATION FÜR KLEINTIERZUCHT IN KITZINGEN	---	---	A 470,0 B 1.575,7 C 2.015,4
		SUMME KAPITEL 08 51	2.700,0	2.500,0	A 3.470,0 B 3.820,6 C 2.914,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD.DM 2.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD.DM 1.500,0			
08 53		LANDWIRTSCHAFTLICHE VERSUCHSGÜTER			
710 01-2	541	NEUBAU VON VERSUCHSSTALLUNGEN FÜR RINDER MIT NEBEN- RÄUMEN, GÄRFUTTER- UND GÜLLEBEHÄLTER IN GRUB VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 1.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 500,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	1.500,0	1.500,0	A --- C 34,2
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 08 53			
08 56		LEHR- UND VERSUCHSANSTALTEN			
710 21-1	541	ERRICHTUNG EINER ÜBERBETRIEBLICHEN AUSBILDUNGSSTÄTTE FÜR DAS BERUFSFELD LANDWIRTSCHAFT BEI DER STAATLI- CHEN VERSUCHSGÜTERVERWALTUNG ACHSELSCHWANG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 1.000,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	3.000,0	1.385,0	A 4.000,0 B 2.177,0 C 300,0
710 61-2	541	ERNEUERUNG DER WASSERVERSORGUNGSANLAGE BEI DER STAATLICHEN VERSUCHSGÜTERVERWALTUNG ACHSELSCHWANG <i>Z.T. GESPERRT.</i>	617,4	---	A 100,0

Erläuterungen

Zu 08 51/710 41

Gesamtkosten

8 940 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 24.9.1982.

Bis einschl. 1983 bewilligt:

4 244,3 Tsd DM, verausgabt:

3 244,3 Tsd DM.

Ab 1987 noch benötigt:

- Tsd DM.

Das Unterrichtsgebäude umfaßt auch ein Internat. Die Gesamtkosten des Unterrichtsgebäudes sind oben nicht enthalten; sie werden mit Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau- ermittelt.

Mit dem veranschlagten Betrag wird die Maßnahme weitergeführt.

Zu 08 51/740 01

Gesamtkosten

4 420,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 1.9.1982.

Bis einschl. 1983 bewilligt:

3 841,0 Tsd DM, verausgabt:

3 841,0 Tsd DM.

Ab 1987 noch benötigt:

- Tsd DM.

Der Vortrag dient zur Abwicklung des Ausgaberesstes.

Zu 08 53/710 01

Gesamtkosten

3 550,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 24.9.1982.

Bis einschl. 1983 bewilligt:

39,7 Tsd DM, verausgabt:

34,2 Tsd DM.

Ab 1987 noch benötigt:

310,3 Tsd DM.

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben weitergeführt.

Zu 08 56/710 21

Gesamtkosten

9 820,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 25.5.1984.

Bis einschl. 1983 bewilligt:

2 585,6 Tsd DM, verausgabt:

2 498,6 Tsd DM.

Ab 1987 noch benötigt:

850,0 Tsd DM.

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben weitergeführt und abgeschlossen.

Zu 08 56/710 61

Gesamtkosten (geschätzt Januar 1985)

780,0 Tsd DM, davon festgesetzt:

180,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 17.1.1985.

Bis einschl. 1983 bewilligt:

140,0 Tsd DM, verausgabt:

33,6 Tsd DM.

Ab 1987 noch benötigt:

- Tsd DM,

Bei der Staatl. Versuchsgüterverwaltung Achselschwang ist das innerbetriebliche Leitungsnetz zu erneuern. Ferner kann beim bestehenden Flachbrunnen ein erforderliches Trinkwasserschutzgebiet nicht ausgewiesen werden, so daß der Anschluß an die Zentrale Wasserversorgungsanlage erfolgen muß.

EPL.08 – STAATSMINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN – ERNÄHRUNG UND LANDWIRTSCHAFT
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
08 56					
720 01-3	541	UM- UND NEUBAUMASSNAHMEN ZUR ERRICHTUNG EINER ÜBERBETRIEBLICHEN AUSBILDUNGSSTÄTTE BEI DER STAATL. LEHR- UND VERSUCHSANSTALT FÜR TIERHALTUNG IN KRINGELL VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 1.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 1.500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	900,0	2.000,0	A
		SUMME KAPITEL 08 56	4.517,4	3.385,0	A 4.100,0 B 2.177,0 C 300,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD.DM 2.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD.DM 1.500,0			
08 58		LANDESANSTALT FÜR FISCHEREI STARNBERG			
710 01-1	549	ERRICHTUNG EINES NEUBAUES FÜR DIE LANDESANSTALT VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 5.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	100,0	1.115,0	A 2.000,0 B 200,0 C 20,2
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 08 58			
08 65		HAUPT- UND LANDGESTÜT SCHWAIGANGER			
710 31-0	541	ERRICHTUNG EINES PFERDEZENTRUMS IN SCHWAIGANGER	1.263,0	---	A 2.030,0 B 2.530,0 C 1.707,9
710 41-8	541	ABBRUCH UND WIEDERAUFBAU DES RINDERSTALLES AUF DEM NEBENBETRIEB GUGLHÖR DES HAUPT- UND LANDGESTÜTS SCHWAIGANGER	***	***	A --- B 121,9 C 973,8
		SUMME KAPITEL 08 65	1.263,0		A 2.030,0 B 2.651,9 C 2.681,7

Erläuterungen

Zu 08 56/720 01

Gesamtkosten 5 050,0 Tsd DM
 laut baufachlicher Festsetzung vom 11.10.1984.
 Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM, verausgabt: – Tsd DM.
 Ab 1987 noch benötigt: 2 150,0 Tsd DM,
 Die Einrichtungen bei der Lehr- und Versuchsanstalt für Tierhaltung in Kringell sind für eine wirkungsvolle überbetriebliche Ausbildung unzureichend.
 Mit den veranschlagten Beträgen wird die Anstalt den Anforderungen entsprechend ausgebaut. Die Maßnahme umfaßt u.a. einen Neubau Lehrgebäude, Neubau Schweinestall, sowie Umbaumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Zu 08 58/710 01

Gesamtkosten 14 500,0 Tsd DM
 laut baufachlicher Festsetzung vom 24.11.1983.
 Bis einschl. 1983 bewilligt: 263,8 Tsd DM, verausgabt: 263,2 Tsd DM.
 Ab 1987 noch benötigt: 12 961,2 Tsd DM.
 Mit den veranschlagten Beträgen soll der Neu- bzw. Erweiterungsbau für die Anstalt in Starnberg sowie der Ausbau der Fischteiche begonnen werden. Zu den anfallenden Baukosten gibt der Bund einen Zuschuß bis zu 800,0 Tsd DM (Titel 331 01).

Zu 08 65/710 31

Gesamtkosten 20 664,0 Tsd DM
 laut baufachlicher Festsetzung vom 1.9.1982.
 Bis einschl. 1983 bewilligt: 17 371,1 Tsd DM, verausgabt: 17 171,1 Tsd DM.
 Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM.
 Mit dem veranschlagten Betrag wird die Maßnahme weitergeführt und abgeschlossen.

Zu 08 65/710 41

Das Bauvorhaben ist abgeschlossen.

EPL.08 – STAATSMINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN – ERNÄHRUNG UND LANDWIRTSCHAFT
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
08 72		LANDESANSTALT FÜR WEINBAU UND GARTENBAU WÜRZBURG-VEITSHÖCHHEIM			
740 51-5	549	UM- UND ERWEITERUNGSBAU DES GEBÄUDES IN VEITSHÖCHHEIM, HERRNSTRASSE 8 UND 8 A (ALTE LEHR- KELLEREI), ZUM ZWECKE DER UNTERBRINGUNG VON TEILEN DER LANDESANSTALT FÜR WEINBAU UND GARTENBAU UND DER LANDESANSTALT FÜR BODENKULTUR UND PFLANZENBAU	---	***	A --- B 924,4 C 1.233,1
740 61-3	549	ERRICHTUNG EINER ÜBERBETRIEBLICHEN AUSBILDUNGSSTÄTTE IM WEIN- UND GARTENBAU IN VEITSHÖCHHEIM	---	***	A --- B 764,0 C 1.020,7
		SUMME KAPITEL 08 72			A - B 1.688,4 C 2.253,8
		SUMME ANLAGE S EPL. 08	21.000,0	22.000,0	A 18.000,0 B 18.093,3 C 21.805,5
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD.DM 18.800,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD.DM 17.000,0			

Erläuterungen

Zu 08 72/740 51

Gesamtkosten

11 950,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 22.5.1980.

Bis einschl. 1983 bewilligt:

11 750,0 Tsd DM, verausgabt:

11 590,0 Tsd DM.

Ab 1987 noch benötigt:

- Tsd DM.

Der Vortrag dient zur Abwicklung des Ausgaberesstes.

Zu 08 72/740 61

Gesamtkosten

2 885,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 30.6.1982.

Bis einschl. 1983 bewilligt:

2 775,0 Tsd DM, verausgabt:

2 734,6 Tsd DM.

Ab 1987 noch benötigt:

- Tsd DM.

Der Vortrag dient zur Abwicklung des Ausgaberesstes.

